Miesvadener Caubla

Berlag Langgaffe 21 "Tagbinti-Saud". Wöchentlich

12 Ausgaben.

"Tagbiati - hand" Rr. 6650 - 53. Ben 8 Uhr mergens bis 8 Uhr abenbs, außer Conntags.

Bezugs-Breis für beibe Ansgaben: 70 Big, monatlich, M. 2.— vierteisäuflich berch ben Berlag Langswife II, abne Bringericht. M. 1.— vierreliebriich durch alle bentichen Boftanflatten, ansichterslich Beiträgeld. — Bezugs-Felteflungen nehmen antechem entspeten in Bieskaben bie Invelgiele Dis-mankfring 2D, istnie der Ausgabeiellen in offen Teilen ber Stadte; in Stiedhaben bei Dortigen Aus-gabeitellen und in den benachbarten Cambotten und im Abeingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Mugeigen-Unmabme: Gir bie Abend-Anngabe bis 10 Ubr mittags; für bie Morgen-Anngabe tit 3 Uhr nachrittagl-

Angeigen-Preis für die Zeite: Id Big für letale Angeigen im "Arbeitsmarti" und "Kielner Angeiger" in enheitlicher Sogiorm: Will, im davon abweichender Sasauslührung, jotole für alle übrigen lotalen Angeigen: Will, für alle auswärtigen Ungeigen; i Mit. für istale Kellamen; k Mit. für auswärtige Reflamen. Gange, halbe, brittel und viertei Seuten, durchtanlend, nach befanderer Berechtung.— Bei wiederhalter Aufwahme unveränderter Angeigen in turgen Zwijchenraumen entiprechender Rabunt.

Gur bie Aufnahme von Anzeigen an vorgeifriebenen Tagen und Plagen wird feine Getobbe übernammen.

Donnerstag, 6. Juni 1912.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 260. . 60. Jahrgang.

Begen bes Fronleidnamstages ericeint bie nadite "Tagblatt"-Ausgabe am Freitagnadmittag.

Serdinand im Glück.

Mm Freitag trifft das bulgarifche Königspaar in Begleitung feiner beiden Gobne und des Minifterprafidenten Geichow in Botsbam ein. Das Empfangsprogramm fieht eine beträchtliche Reihe von Chrungen für den Erager ber bulgarifchen Stonigs. frone bor. Es gab eine Beit, wo der Bar ber Bulgaren, der nun ein Bierteljahrhundert in Cofia den Regentensitz einnimmt, weder in Wien noch in Berlin auf einen so warmen Empfang hatte rechnen fonnen. Es ift noch nicht allgu lange ber, daß ber ehrgeizige Sproß aus dem Saufe Roburg-Cobarn bergeben & eine Audieng beim großen Raifer Grang Joseph nachfuchte. Und wenn er auch ichon öfter in Schönbrunn weilte, am Sonntag war es das erste Mal, dag er und seine Familie als Gafte des Kaifers von Ofterreich in ber Sofburg weilien, daß ihnen au Ehren ein Galabiner gegeben wurde. Das mögen bloge Augerlichkeiten jein, aber fie find ein beutliches Angeichen dafür, daß die österreichisch-ungarische Monarchie zu bersteben geben will, in ihrem Berhältnis zu dem Königreich Bulgarien sei ein erfreulicher Wandel eingetreten, ein Wandel, ber gerade in den jehigen Beitläuften von befonderer Bedeutung ift.

Der italienisch-türkische Rrieg bat ben naben Often wieder jum Gegenstand politischer Sorgen gemacht. Der Sturm, ber bon ber Apenninhalbiniel gegen alles Erwarten und wider allen völferrechtlichen Brauch nach Tripolis hinüberwehte, hat sich auch in das Agaische Meer geschlagen, hat alte Befürchtungen wieder erwedt und neue hervorgerufen. Bang Europa fühlt diefis Better, das mehr Beranderungen berbeiführen fann als den Übergang einer afrifanischen Proving von einem Seren an einen anderen. Je langer ber Rerieg trot affer italienischen Siegesnachrichten, die man in Itom trog einem Cicero in ein stolzes Phrasengewand zu fleiben berftebt, bauern und je mehr ber Schauplat gegen die Dardanellen bin verschoben wird, desto größer wird die Corge, daß Bermidfungen auf ber Balfanhalbinfel entiteben fonnten. Sat Stalien auch borläufig die adriatische Rifte — vielleicht mit Riidficht auf Ofterreich, mit dem es ja noch verbundet ift außer Spiel gelaffen, fo fonnen doch Arifen auch bon den ägäischen Ruften ausgeben und man fieht mit Unbehagen, wie in der Nachbarichaft von Gegenden, in denen es so oft Aufstände gegeben hat, die Türkei in

Rämpfe verwidelt wird. Bur die fo oft unruhigen ! Baltanftaaten wäre es gerade jest der gegebene Augenblid, im triiben gut fiichen. Gerbien, bas noch fo viel beim zivilisierten Europa gut zu machen hat, möchte gang gern losschlagen und durch unblutige Siege und Gebietserweiterungen die Erinnerung an feinen mit Meuchelmord befledten Ehron bergeffen madzen, König Rifita will nicht länger Jaunfönig bleiben. Rumanien und Bulgarien, gerade die Balfanftaaten, die noch am ehesten als gefestete Staatsgebilbe mit fortidreitender Entwidelung anguiprechen find, hatten bei diejer Aufteilung des Balkans auch von der Partie fein fonnen. Go batte man gehofft.

Sicherlich gibt es in Bulgarien, bas noch bor einem Bierteljahrhundert bie Beute bon ffrupellofen Bolitifern war, nicht wenige, die an einen ploglichen Einfall in die Türkei denken. Ja, nicht nur denken, denn die Alagen über bulgariiche Banden bestehen nicht blog in der Einbildung der jungtürlischen Regierung. Und diesen bulgarischen Banden gesellen sich ierbische, griechische hinzu. Wenn sie freilich auch alle den Boden Makedoniens als den Schauplat ihrer Tätigkeit auffuchen, fie arbeiten nicht mit-, fondern meift gegenein-ander. Sicher ift, daß die bulgarische Regierung, an deren Spige nicht blog Ronig Gerdinand fteht, fondern ber auch feinen Billen aufgubruden verfteht, von diefen Bandenumtrieben nichts wiffen will, daß fie trot der Bedrängnis der Türkei an der friedlichen Bolitik und dem guten Ginbernehmen mit ber Bforte jejthalt. Das geschiebt nicht etwa aus dem Gefühl der Schwäde heraus. Aber die einsichtigen Elemente Bulgariens wissen mit ihrem König, daß ihr aufftrebendes Land vorerst nur gebeihen fann, wenn es - wie Raiser Frang Joseph beim Galadiner in Schönbrunn betonte meiter "ein Element der Rube und Oranung auf bem Balfan" bilbet. Bollten die Bulgaren, die ibre bollige Unabbangigleit bon ber Turfei aus eigener Kraft durchgesett haten, jest an weitere Eroberungen auf dem Balkan denken, nicht ihnen würden die Früchte gufallen, sondern Rugland wurde die Rechnung für alte, seiner Meinung nach unbeglichene Schniden vorzeigen. Und daß die Tiplomatie des Landes, das ben Bulgaren einst den "Bar-Befreier" fandte, in Cofta febr felbitberrlich ichalten kann, ift mobl noch nicht bergeisen. Go ift eine engere Beziehung ju Citerreich-Ungarn für Bulgarien in feinem eigenen Intereffe und im Interesse der Erhaltung der Rube auf demt Balfan erwünsicht. Und diese Begiehungen werden noch fefter gefnupft, wenn am dentichen Raiferhof gemiffermaßen eine Rachfeier zu ben Schönbrunner

Tagen folgt. Gur ben treuen Bundesgenoffen an ber Spree gilt das Bort; Ofterreichs Freunde meine Freunde.

Kirchenpolitische Rundschau.

Der bofitive Rongreft. — Wiffenfchaft und Gemeinberecht-glaubigfeit. — Der Fall Denn.

Man barf es fich nicht langer verhehlen: ber beutiche Protestantismus fteht in ber Beit einer Arifis, mag man fie nun fegensreich ober verhängnisvoll nennen; jedenfalls aber haben in folder Bestimmtheit die großen ichen so lange erörterten Probleme noch nicht fich offenbart, fo icharf fich noch nicht die Anschauungen gesondert. Mit ernstem Bewußtfein einer sittlichen Bflicht forbert ber freifinnige Christenglaube fein Recht, auch innerhalb ber Stantsfirde feinen eigenen Ibealen leben zu bürfen, die alten, an fich pietatboll verstandenen Formen zu durchbringen mit bem Geiste einer freien, an feine dogmatifden Schranten gebundenen Gemiffensüberzeugung, ober follte bies nicht möglich fein, bannt ben neuen Wein auch nicht in alte Schläuche zu füllen. Ebenfo entichieben aber wird folder echt protestantischen Frommigfeit auf ber anberen Geite Gleichberechtigung, ja, das Eristengrecht in der fiechlichen Gemeinschaft abgesprochen. jebe Anschauung, Die bem Buchftaben ber Befenntniffe nicht entipricht, auf ben Weg ber Geftenbilbung gewiefen. Großere Marbeit über diefe Geiftesfampfe hat bor allem bie große Berliner Kundgebung bes gur Wahrung ber bebrohien Rechtglaubigfeit neubegrundeten MIIgemeinen Boft. tiben Berbandes" gebracht (23. bis 25. April b. 3.), des Breien Berbandes positiv-driftlider Organisationen bes ebangelischen Deutschlande", zu dem jest 21 Einzelvereine mit 65 000 Mitgliebern geboren. Mit einem gewiffen Rechte hat man fic auf positiver Seite bellagt, daß von dieser Zagung die Presse wenig Notig nahm.

Denn jene bort gewonnene Marfeit war eben bie, baft unter ben Taufenben, die hier ben Umffürglern gegenüber meinten, jum Baterglauben in feiner Gangbeit, gur ebangelifden Babrbeit, fich befennen gu muffen, überhaupt feine Rlarbeit berrichte, was benn bon biefem Blauben das Befentliche fei, beifen Leugnung ober Abickvachung bie geforberte Befenntnistreue ausschliege. Mit Stolg gitierte man immer wieber das Lutherwort "Das Bort fie follen laffen ftat'n", entwarf bufter gefarbte Schredbilber von bem gottes. leugnerischen Liberalismus und seiner ichweren Schuld, bag er ben Erlofer enigotte und herabgiebe aufs menfchliche Niveau, daß er in der Praris alle die firchlichen, altgläubigen Ausbrude ruhig gebrauche, um bann ftillschweigend seinen Inhalt hineinzugiehen: "Wan bat bas Falichmungerei ge-nannt, und bas ift bie richtige Bezeichnung." Und genan dasselbe wie angeblich ber so geschmabte Liberalismus tateit die positiven Brofessoren, die bier auf bem Rongresse rebeten. Auch fie gebrauchten Worte, die die alte Rirche gang anders, berber und materieller auffagte, umfdrieben und ber-

Ungelprochene Worte.

Sfigge bon 3ffe Dere Tanner.

Durch ben blühenben, buftenben Garten fchritt langfam eine ichlante Frauengestalt. Ab und gu beugte fie fich fiber eine vollerblühte Rofe und aimete einen Augenblid ben füßen Duft ein, bann pfludte fie Heine Jasmingweige bon ben in iberreicher gulle baftebenben Bufden und ftedte fie in ben Burtel ihrer einfachen weigen Blufe.

dabei judend und Der Blid ihrer grauen Augen flog wartend über ben langen, schmalen Riesweg, borthin, wo hinter hoch aufragenben Tonnenbanmen weiß die Mauern

bes Saufes burchichimmerten.

15

Sie war nicht icon und nicht mehr gang jung. Gie hatte eines jener fillen, von Bergensgute burchleuchteten Gefichter, bas Rinber und alte Leute liebgewinnen und an benen bie Menge achtlos borbeigeht.

Schlicht war bas volle, afchblonde haar über ber Sitra jurudgenommen und in einem großen Knoten im Raden aufgestedt. Das ichmale Geficht hatte einen braunlichen Ton, ben fleinen blaffen, ausbrudsvollen Mund umfpielte ein fanftes, etwas leibvolles Lächeln.

Ihr Schrift wurde immer gogernder, je naber fie bem Saufe fam, und als fie am Ende bes Benes war, warf fie einen icheuen ichnellen Blid über die Terraffe, bann ichritt fie ebenfo langfam wieder tiefer in ben Garten gurud, und wie, um fich ben Unschein ber Geschäftigfeit gu geben, blieb fie

jeht öfters fteben, um abgeftorbene Bluten und Blatter von ben Rofenftoden gu brechen.

herrgott, er mußte boch femmen! Er murbe fich boch bie cingiae Gelegenheit, allein und ungeffort bon ihr Abichieb nehmen gu tommen, nicht entgeben laffen - bas fonnte, 3as burfte doch nicht fein. So maglos graufam wurde boch fein Mann fein, und er, ber Gutige, ber Grofibentenbe. - Gie wurde es einfach nicht ertrogen, fo fortgeben gu muffen, bachte fie verzweifelnb.

Und wahrendbeffen fag in feinem Arbeitegimmer ein einfamer Mann. Er batte ben ergrauten Ropf in ben Banben geborgen, feine Blide fdweiften troitlos über bie grunen

Baume und Buiche braugen. Run wurde fie fortgeben, fie, die wuhrend acht Jahre bie Some feines einfamen Bebens gewefen, Die mit fanften

Frauenhanden allmählich alles fortgeräumt hatte, was an wiberlichen Meinlichfeiten, an niebergiebenber Alltäglichfeit fich früher immer und überall in feinen Weg geschoben.

Sie hatte feine Rinder erzogen, hatte ihnen die Mutter - nicht erfeht; benn bie hatten niemals wahre Mutterliebe und sforge fennen gelernt, fie war ihnen eine Mutter gemefen, und wenn jene Frau, beren Tob er faft als eine Erlöfung empfunden, ihm die Rinder geboren, diese hatte ihm in ihnen bollmertige Menichen erzogen.

Bom Schidfal auf einen bevorzugten Blat in ber Welt effells, war er mit seinem Dergen boch immer einigm blieben, botte mit feinen tiefen fünftlarifden Reigungen nie auch nur bas leifeste Berftanbnis gefunden bei benen, die ihm bie nächten waren, und war ihnen in feinen gangen Unficiten, in feinen garteren Gefühlbregungen, in bent, was feinen eigentliden Menichen ausmochte, bollitanbig fremd geblieben.

Mußte er braugen in ber Welt ber glangende Sofmann, ber Freund bes Fürften fein, gu Saufe mar er ber itifle, berträumte Gelehrte, ber feinfinnige, gart und tief empfinbenbe Mann, beffen Geele nach Berftanbnis hungerte und Qualen fitt an ber Seite einer oberflächlichen, hodmultigen und trog ibres bornehmen Ramens im eigentlichen Sinne ungebildeten

Bas Frauengute ift, was bas Berffanbnis einer guten und flugen Frau bem Manne gu fein bermag, bas hatte ihn erit Gertrub Muller gelebri

Und nun wurde fie forigeben aus feinem Saufe, aus feinem Reben, fie, bie er liebte mit ber tiefen, bewukten, ruhigen und ftarfen Liebe bes gereiften Mannes - und er fonnte fie nicht balten.

So oft, fo oft in ichlaflofen Rachten, in von qualgoll gwedlofem Grubeln germurbten Tagesftunden war bas fein einziger Gebante gewefen: Durfte er fie halten?

Und unerbittlich halten fein Berftand und fein Gewiffen ein "Nein" gesprochen, fo stiremisch auch bas hers nach einem "3a" berlangte.

Er durfte feine Arbeit ba braufen an ber Geite feines Burften noch nicht aufgeben, er ducfte feinen erwachsenen Rindern feine Stiefmutter geben, die, fo lieb fie ihnen auch als Ergicherin gewesen, gang anderen Wefellichaftetreilen entfammie als fie. Und die Sonsgesehr feines Saufes beitimmten, bag die Fran bes jeweils renierenden Ginffen bes Beichlechtes niemals eine Burgerliche fein burfte, feinem 18-

jährigen, unreifen, am meiften feiner verstorbenen Mutter gleichenben Cobne fonnte er aber bie Sorge um die feit vielen hundert Jahren feiner Familie gehörende Standesherrichaft noch lange nicht anbertrauen.

Er, ber Alternbe, ber Gereifte, er mußte auf bas bergichten, was bas Recht jedes ichlichten Brivatmannes war.

Er mußte, bag icon mehrmals mabrend ihres Beilend in feinem Saufe Gertrubs in Gubweft berheiratete, einzige und innig bon ihr geliebte Schwefter um ihr Sintommen gebeten hatte - immer hatte fie abgelehnt. Jest wurde bort bringlicher waren die Bitten geworben, und jeht war fein Grund mehr, ber ihr Bleiben batte genügend rechtfertigen

Seine Rinber waren erwochfen, feine Tochter follte in bie Gefellicaft eingeführt, bei Sofe vorgestellt werben, und barunt wollte jest feiner verftorbenen Frau unverheiratete Schwefter, Bringeffin Amalie, bauernd bie Reprafentationspflichten in feinem Saufe übernehmen, fur die ein Fraulein Muller nicht bie geeignete Berionlichfeit war.

Es war nichts mehr, bas fie batte halten fonnen. Ge frand langfam auf ben feinem Schreibtifc, und bann ichritt er fiber bie Terraffe in ben Garten binab, um ihr Bebe-

wohl zu fagen.

213 fie feine hohe, fraftvolle Geftalt fommen fah, die Schultern leicht vornübergebeugt, ben Ropf mit bem langen. ergraufen Bollbart etwas vergeitredt, wie bas für ihn fo charafteriftisch war, ging ein Erbeben burch ihre Gestalt, während fie unwillfürlich die Finger fest um ben bunnen Jasmingweig frampfte, ale folle er ihr Salt geben.

Er ftand bor ihr, und einen Augenblid rubten ibre Blide ineinander, um bann gleich barauf, wie schuldbewußt, abgus irren über bas Grun ringsum.

"Ich wollte Ihnen hier noch einmal ungestört Lebewohl sagen, Fraulein Rüller", begann er, und seine Stimme flang unsider und bedrückt. Und ploblich faste er ihre hande mit ichmerzhaft festem Drud: "Und dansen, banfen von gangem horgen wollte ich Ihnen. 22as Sie meinem Haufe, meinen Kindern, was Sie mir gewesen find, bas kann ich nicht mit burren Worten fogen - nur eines weiß ich - es wird febr rinfam fein ohne Sie."

Gie bette ibm ibre Sanbe fanft entgogen, jest frand fle und pflüdte mit unbewuhter Granfamleit Blatter und Bluten

geiftigien ben Glaubensinhalt alter Dogmen; alles ficher feine Falfdmungerei, aber boch auch feine volle Aufrichtig. feit, bielmehr das Streben, einen Rompromig gu ichliegen gwijchen ben elementarften Forberungen ber Biffenichaft und bem alten, noch ungebrochen orthodogen Glauben. Allertei gang freifinnige Dinge tamen fo gutage: Man wollte nicht die Laft des Buchstabens der Gemeinde auflegen, auf den Geift fomme es an. Das apojtolische Glaubensbekenntnis wurde von Projessor Kropatschef durchaus als historisches Dokument anersannt, in dem Ungleichwertiges enthalten sch, bas eigentliche Leben Jeju fehle. Bor allem wurde die alte Bebre bon ber Berbalinipiration ber Bibel ausbrudlich gu-rudgemiefen, die Notwendigfeit einer biblijchen Kritif bervorgehoben; das naive Berfiandnis follte fich mandeln in die Erkenninis, wie in geschichtlichem Werbegang bie Offen-Barung in unfer eigenes Leben münben muffe, um es zu geftaiten. Derfelbe Mann fprach bas, Brofeffor Sauficiter aus Greifstralb, ber im Spruchfollegium Jatho angebonnert batte: "Dit folden Anschauungen unterfangen Gie fich, gu Beihnachten, Oftern und Pfingften auf die Rangel einer evangelischen Rirche zu steigen!" Besonders die Prosessoren Feine aus Halle und Strad aus Berlin sprachen gegen die elle Auffaffung von ber Arrtumslofigfeit ber Bibel: folche Dinge, bie bie Menichen felbst finden fonnten, habe Gott nicht offenbart, die Kritif habe bas Recht, auch an einzelne Bunder und Beisfagungen ihre Mahitabe angulegen. Gin Superintenbent aus Altenfirchen forberte in Sachen ber Bibelfritif unbedingte Wahrhaftigleit gegenüber ben Gemeinden in Predigt und Konfirmandenunterricht. Und auch das Be-wuhtfein bon ber Resormbedürftigleit bes Religionsunterrichts war vorbanden: ber Ratechismus muffe bier mehr in ben Sintergrund treten.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Run war es ber eigentlich bedeutsame Moment in ber gangen Tagung, als ein ichlefticher, ber Gemeinschaftsbe-twegung nabestebenber Bastor an Projessor Schaeber aus Rief, ben Referenten über bas Thema "Biekliches Christen-tumt", brei Fragen stellte: ob er die jungfräusiche Geburt Jefu, ferner die Persönlichkeit des heiligen Geistes zu den unaufgebbaren Daten des wirklichen Christentums rechne, ob ihm endlich der alte Inspirationsgedanke noch fesistede. Er forberte volle Rintheit, bamit beutlich werbe, ob ber bolle Gtrom ber Aberlieferung nicht eingeengt fei. In welche Berlegenheit damit der Bortragende geseht war, zeigte seine aus-weichende Antwort, daß er diese Fragen — er gebrauchte ben Ausbrud "Angapfungen" — als peinlich empfinde und auf feine eigenen Schriften berweise. Wir hatten co gu tunt primar mit bem auferstanbenen Christus, fefundar mit ber Art feiner Menfchwerdung, Gin horer meinte ba, diefe Un-Marbeit entschuldigend: Ja, was mollen Gie, der Mann ist litigmatisiert in ollen Kreisen, die treu zum Befenntnis fieben, wenn er bas so offen fagt!" Ein einfacher Arbeiter aber ftellte als Reunzeichen wirklich positiver Gesinnung bie Frage bin: Sat Chriftus auch einen Bater gehabt wie wir. ober nur eine Mutter, war er ein Menich wie wir? Darüber muffe Rlarbeit herrichen.

Solche Momente laffen mit einem Male die tiefe Muft exfennen, bie gwijden ber naiben Gemeinbeorthodogie und ber sogenannten positiven Theologie sich auftut und die burch feine frommen Bibelgitate überbrudt werben fann. Bas biefe Theologen fich borftellen über die Gottlichfeit Jefu, feine übernatürliche Geburt und wahrhaftige Auferstehung, ist binmelweit verschieden von jenen Anschauungen der frommen Arbeiter, bie in ihren Jünglingsvereinen zu altgläubiger Gotiesberehrung zusammenfommen. "Bit bas, was bei anbern als liberal verschrien wird, es nicht mehr, wenn es hier modern positiv gesagt wird? Aberall sind Risse — ber-fledt durch Kompromisse — nur daß est nicht an den Tag Tommen soll!" So urbeilt mit Recht der Referent der "Chriftlichen Welt".

Derfelbe Rongreß aber, ber folde tiefgreifenbe Differengen über bas Wefentliche ber Glaubensfragen offenbarte, ber nirgende bestimmen fonnte, wo die Rechtglintbigleit aufborte und ber gerftorenbe Liberalismus anfing, jum Schube ber bebrobten Orthodorie die fcharfften Dagregeln. Das Apostolifum war, wenn auch schuchtern, in seiner geitsichen Bebeutung begrengt worben, einerlei, es michte boch um jeben Breis als berpflichtenbes Befenntnis festgehalten werben, ja felbit bie Betenntnisschriften bes

16. Jahrhunderts neben der Augustana follten fo in ihrer Geltung bleiben, auch bie Ronfordienformel, jenes Benfmal lutherifder Rechtglaubigfeit, bas bamals icon mit anderen lutherischen Fürsten auch bie naffauischen Grafen unferer Beimat als Wert bes Unfriedens gurudwiesen, bas bie Calviniften verdammt und fo nie und nimmer mit bem Geifte ber protestantischen Union zu bereinigen ift. Und febr bes weglich wurde geflagt über die Läffigfeit ber hoben Belorben, des Oberfregenrais, ber bas Gift bes Liberalismus immer tiefer fich einfreffen laffe. Man fprach es offen aus, bag Intolerung hier eine beilige Bflicht geworben fei.

Und wenn man die Rundgebungen in orthodogen Blättern verfolgt, fo findet man oft genug gegen die firchliche Obeigfeit Ausbrude gebraucht, die an Scharfe ben temperament. vollen Angriffen Traubs nichts nachgeben. Eben bag man biefen unerschrodenen Rampfer nur mit Berfebung bestrafte, ericheint unerhörte Milbe; man hofft, bat jeht noch, two ber Berurteilte Berufung eingelegt hat, biefes Berfäumnis wieder gutgemacht und ber Schuldige nach allen Regeln des Spruchgerichts gleich Jatho abgefeht werben tann. Aber eben biefes Spruchgericht felbit ift ja ber Laubeit überführt. Dat es boch bei feiner zweiten Zusammentunfi einen Freifpruch gefällt! Es ift bekannt, wie im vorigen Jahre bon oriho-boger Seite gegen die Bahl des Greifswalber Bredigers Debn gum bierten Bfarrer an ber Raifer-Bilbelm-Gebachtnisfirche Ginfpruch erhoben wurde und im Februar b. A. das Spruchfollegium biefen Einspruch als unbegründet gurudwice. Aber erft bie Aften, Die Tranbe Beitschrift "Chriftliche Freiheit" nun veröffentlicht bat, zeigen, wie auch hier jene merkwürdige Saltung ber positiven ihrologischen Wiffenschaft sich offenbarte. Unter ben Unterzeichnern bes Pro-tostes, ber in gang bilettantischer Weise begründet war, befanben fich auch swei ber befannteften Brofefforen jener Richtung, Weig und Seeberg, und gerabe in ihren Schriften tonnte nun ber Angeschulbigte Anschauungen nachweisen, bie feine eigene religibfe Aberzeugung frühten, die ebenfalls nach ben Grundfagen ber Laienorthodorie als feberifch angeseben weeden mußten. Und bas Spruchfollegium mußte biefen Mann als Pfarrer gulaffen, wenngleich er feinen Zweifel gelaffen hatte, daß er eine leibliche Auferstehung Chrifto lengmete!

So hauft fich benn gorn und Erbitterung auf beiben Geiten immer mehr! Goll es benn wirflich fo weiter geben, bag über fo gehäffigen Rampfen die driftliche Liebe gang berloren geht, daß wirflich Manner gum Austritt aus ber Rirche genötigt werben, bie innerlich fich freudig gu bent Ewigen ihres Glaubenslebens befennen, blog bamit augerlich ber ftarre Charafter einer Befenntnisfirche gewahrt bleibt, ber auch bei ben Altglaubigen in Wirflichfeit langit gefchwunden ift? Ober werden wir endlich babin fommen, und in Dulbung und Liebe gusammengufinden, wie es boch bei ebangelifchen Chriften in ber Schweig nidglich murbe?

> Politische Übersicht. Die Ueberficht über die Ginnahmen

des Reiches an Jöllen, Steuern und Gebilhren für das Rechnungsfahr 1911 gibt ber "Kreuszeitung" Beranlassung, wieder einmal zu fcwelgen in verzudten Betrachtungen über die glangenden Ergebniffe der Finangreform von 1909. Dabei fteht ohne weiteres fest, daß der günftige Abichluß des Etatsjahres 1911 in allererfter Linie auf die Mehrerträgnisse der Bolle gurudguführen ift, alfo auf eine Ginnahmequelle, die durch die Finangreform bon 1909 nur unmefentlid, gestärkt worden ist. Der Boraniching bei den Bollen belief fich auf 638 Millionen, die Isteinnahme aber auf über 783 Millionen. Ferner ift bei der Erbichaftsiteuer, alfo einer fteuerlichen Reufchöpfung des Jahres 1906, der Boranichlag von 39 Millionen um beinahe 6 Millionen überschritten worden — ein Beweis von der Ent-widlungsfähigfeit bieser Steuer, der ja die Konser-vativen nie sehr freundlich gegenübergestanden haben. Much das traurige Broduft der Reform bon 1906,

Die Sahrfartenfteuer, hat fich im berfloffenen Jahre über ben Boranichlag endlich einmal hinausgeschwungen, und zwar um reichlich 21/2 Millionen. Wenn sich einige ber Steuern von 1909 besser entwickelt haben wie der Boranichlag, fo ift daran zu ermnert, daß der Boranichlag eben ichon weit tiefer augesett worden ift als die Summe, die man uriprung. lich von diesen Steuern erwartete. Der Schedftempel hat mit 33 100 000 Mark übrigens auch diesmal ben Boranichlag noch nicht erreicht, und bas Glangfilld bon 1909, ber Stempel auf Die Grundstildelibertragungen, hat diesmal nur etwas über 41 Millionen eingebracht, mabrend er mit fast 43 Millionen in der Etats. aufftellung berzeichnet war. Die Tabalfteuer gar hat nur 111/2 Millionen an Stelle ber borberanfd lagten 141/2 Millionen aufzuweisen.

Comit erweisen fich die Berfuche ber "Rreuggeitung", den guten Gesamtabidiuf bon 1911 auf die Finangreform bon 1909 gu fdieben, als eine Spiegel. fechterei. Diese hat aber einen um so durchjichti-geren Zweck, als im Anjällug an jene Betrachtungen der Regierung nahegelegt wird, fie möge angesichts der glänzenden Finanglage auf die Einführung einer neuen Befititener, wie fie befanntlich ber Reichstag furg bor feiner Bertagung gefordert hatte, freundlichft bergichten. Es konnte allerdings ben Stonferbotiben paffen, wenn die Reichsregierung ihnen den Gefallen tate, ihnen ben Rummer einer wirflichen Befibsteuer zu ersparen, ju deren Einbringung fie ber-pflichtet ift. Die Konservativen bauen ibre Soffnung auf Finanguberichniffe, beren Bestandigfeit fo wenig fesifieht wie das Wetter im April; fie treiben unfolise Finanzbolitif, um fich bon ber ihnen fo überaus unfympathifden Erbichafisfteuer bruden zu konnen. Die Reichsregierung mare bon allen guten Beiftern berlaffen, wenn fie auf folde fonfervative Schalmeientone boren wollte.

Deutsches Reich.

* Die Bablen in Gotha. Rach bem Gefamtergebnis ber am Dienstag borgenommenen Wahlmannerwahlen bes gothaischen Landtags sind als gewählt zu betrachten: 6 Bertreier ber rechtsstehenden Barteien, 2 Freifinnige, 2 Rationalliberale, 9 Sogialbemofraten. Die Rechtsftebenben gewinnen ein Manbat, die Sogialbemolraten gwei, die Libes ralen berlieren brei Manbaie.

* Antiultramontaner Reichsverband. Auf Ginlabung feiner über 1000 Mitglieber gahlenden Ortogruppe Ludwigshafen-Mannheim hielt ber Antiultramontane Reichsberband Diefer Tage in Mannheim feinen biesjährigen Bertretertag ab. Dem ersten Borfigenben bes Berbandes, Erg. Abmiral b. Anorr, murbe als bem Sieger bon 1870 bon ber Bersammlung eine frurmische Coation bargebracht. Darauf iproch Grot Raul v. Doen sbroech in gweiftundiger Rebe uber "Zentrum und Jesuiten", wobei er mit ber bon ihm befannten fubjeftiben Renntnis und Beurteilung bes inneren Bufammenhangs zwischen Jefuiten und Bentrum beren eigennühige Stellung gegenüber bem Staat beleuchtete und folieflich bagu aufforberte, burch Beitritt gum Berbanbe für die fo notwendige Aufflarungsarbeit über die ultramontane Gefahr Opfer gu bringen. Um 2. Juni fanben unter großer Teilnahme ber Bertreter aus bem gangen Reiche bie internen Berhandlungen flatt. Der Geschäftsbericht ergab eine stellig tradffende Bunahme an Gingelmitgliedern und Orisgruppen, mabrend ber Tatigkeitsbericht hauptfachlich bie munbliche und schriftliche Agitation bei ben Erfahmablen, ben allgemeinen Reichstagswahlen und den bagerifchen Landtagsmablen, die Berteilung bon Flugidriften mabrend bes Babltampfes in ben Bereich feiner Berichterftattung gog. Gine mehritundige lebhafte Aussprache über die politische Lage wurde gufammengefaßt in folgende Rejolution: "Der Bertretering bes Antiultramontanen Reicheberbanbes in Mannbeim erblidt in bem ftetig wachsenben, gumal im zweitgrößten

bon bem Strauch vor ihr. Sie war plotflich gang ruhig ge-worben, die bebende Angit der Erwartung war bon ihr abgefallen, und nichts war geblieben als ein unsagbar wehes Ge-tübl bas fie mit Mühe nur die Tränen zurüchalten lieh.

"Sie wiffen, Erlaucht, bag es mir febr, febr fchwer gefollen ift, ben Bunich meiner Gefdwifter gu erfullen - Rottpurghof ift mir ju gur lieben Beimat geworben, aber meine Bflicht hier ist erfifft, und Romfen Ile wird Ihnen jeht bei Bren Arbeiten bie fleine Silfe leiften fonnen, bie ich bisber fo gerne fat", fagte fie leife.

Er schüttelte traurig ben Ropf. "Gie wiffen, daß ich bas nicht meine. Das, was mir Ilfe nicht, was mir niemand geben tenn. - Ihr feines Berftandnis, Ihren Hugen Rat. - Abr - - nun eben alles - Sie felbft - werbe ich gren-

genles bermiffen." Und wie erichroden über bas, was er gejagt, fah er fie groß an, die ihre Augen, in benen ihre gange Liebe, ihr gan-

ger Jammer ftanb, ju ibm aufgeschlagen hatte. Und wieder, wie fich gegenseitig auf einem Unrecht er-

tappent, irrien ihre Blide vermiret ab.

Sie jeht in feine Urme gieben - ihr liebes Saupt an feine Bruft betten fonnen - - bachte ber Mann in qualvollem Schmerg, und fich gewaltfam gur Rube zwingend, faßte er nochmals fanft nach ihrer Sand, und fie an feine Lippen giebenb, fagte er leife und innia:

Sie erft haben mich gelehrt, was wahre Frauengute ift, Gie haben mich berftanben wie niemand borbem und niemand noch Ihnen es fann, Gie haben in mein einfames Leben bie Sonne gebracht - bag ich nicht gang berbittert bin, ba? bante ich Ihnen. Und ich - wir fonnten ihnen fo wenig bergelten."

Gie wehrte ab. "Ich war acht Jahre lang fehr gludlich in biefem Saufe, es bat mir bie gludlidite Beit meines Bebens gegeben -Sie haben mir nichts zu banten, Erlaucht", fagte fie gang rubig, "und wenn ich jeht fortgebe, fo werbe ich boch Rott-

Burghof nie, nie bergeffen, und auch ich hoffe, daß - bag

"Gertrub", es war wie ein Musruf ber Qual, und erfebroden berstummte ber Mann, um bann ruhiger forigufahren, "Gie wiffen, bag Gie Gebnfucht und Gebenten bier gurudlaffen, bag in ben Bergen meiner Rinber 36r Bilb unverloichner fteht, wie bas einer guten Mutter, ber fie alles berbanten, was fie finb."

Bahrend er fprach, überfam es bas Mabchen mit unumftöhlicher Gewigheit, daß fic die Qual diefer Unterredung nicht mehr ertragen fonne, ohne in faffungelofes Schluchgen ausgubrechen, und mit einer Stimme, Die fost hart Hang burch bas Bemüben, bie auffteigenben Tranen gu befampfen,

"Es wird mir ein großes Glud fein, wenn Ilfe, Being und Rurt mir ihre Liebe und ihr Gebenten erhalten - und ich hoffe, fie werden mir auch ofters fcbreiben und mich weiter an ihrem Leben und ihren Intereffen teilnehmen laffen. 3ch möchte Ihnen, Erlaucht, nun auch noch einmal banten für bas mir geschenfte Bertrauen", fie hielt ihm ihre leife bebenbe Sand hin, und ale er fie nedinals an feine Lippen führen wollte, entzog es fie ihm haftig.

"3ch - ich muß jest hinein - ich febe Gie wohl noch

Und ohne eine Antwort von ihm abgutvarten, eilte fie fort, bem Saufe gu, binauf in ihr Zimmer und bort warf fie fich fiber ihr Bett und berfuchte bas wilbe Schluchgen, bas ihren Rorper ichuttelte wie im Sturm, in ben Riffen gu er-

Bar bas nun bas Enbe? Bar bas ber Abichlug ihrer großen, all ihr Sein und Befen erfüllenden Liebe, und wurde nun nichts mehr bleiben, als die grengenlose, ewig unftillbare Sehnsucht?

Berrgoit, sie wußte es ja, halte es immer gewußt, daß er fie niemals zu feiner Frau machen tonnte - und boch, und

Sie hatte gehungert nach einem Wort ber Liebe von ibm, und wenn er fie einmal, ein eingiges Mal nur in feine Arme gegogen, ihren Mund gefüht hatte, ben noch niemals eines Mannes Lippen berührt . . . fie ichauerte gusammen . . . fie ware body bann für einen armfeligen, nein, für einen unfaglich fchonen Augenblid ihres Lebens ichrantenlos gludlich gewefen, und bie Grinnerung biefes Bludes wurde fie begleitet baben binüber übers Meer, ware mit ibr gegangen bis ans Enbe ibrer Tage. Diefer Mugenblid voll blenbenber Gludesfonne hatte feinen Schimmer noch über alle ferneren grauen Mutageftunben ergoffen.

Sie mußte, bag er in feiner tabellofen Ehrenbaftiafeit ibr nicht gewagt, bon Liebe gu fprechen, ba er ihr nicht gleichgeitig feine Sand bieten fonnte, wußte, bag fein Goweigen ein Beichen war, wie hoch er fie achtele - - boch, und

Gie murbe nun niemals in ihrem Beben bie Gehnfucht verlieren nach ben Borten ber Liebe, die er nicht gesprochen. Und brinnen in feinem Arbeitsgimmer, am Schreibtifch, ben grauen Ropf in ben Sanben geborgen, fag wieber ein einsamer, alternder Mann und bachte baran, wieviel es ihn

gefojiet, ber einzigen Frau, die er je wahrhaft geliebt, nicht

bon feiner Liebe gu reben, und über feine Finger rann eine

Aus Aunst und Teben.

Baris, 4. Juni. Mag Reinhardts Barifer Erfolg ift größer, als man in ber givar fehr bornehmen, aber bod nicht gerade begeifterten Répétition générale borausfeben fonnte. Benn Moolphe Briffon auch manches an der Bantomime "Sumurun" auszusehen hat, fo widmet er ihr boch fein ganges theatralifches Sonntagsfenilleton im "Temps". Rachbem in ber Breffe fo viel über ben fünftlerijden Wert und die Reuheit der Reinhardtichen Regie bistutiert wurde fohne daß bie Berliner den bei foldem Tamtam bier landesublichen Cholus zu gablen hatten), tonnte es nicht ausbleiben, bag bas neugierige Bublifum in bas Baubeville ftramte, wo bie Ginnahmen von Tag zu Tog machien. Zahlreiche Berfonlichkeiten ber Literatur. Bolitif und Gefellichaft haben Reinhardt Sumpathiebeweise gebracht - fein Ruf iteht nunmehr auch in Franfreich feft. Gelbit die jugendfrifche Garah Bernhardt gab gu Ehren bes Berliner Rollegen ein Fruhftud, und jett veranstalten bie Direftoren Antoine bom Obion, Borel bom Bandeville und Lugue-Boc bom Deubre ein Abichiedefouper, bas um Mitternacht am Samsiag, 8. Juni, im Glufde-Balace "alle Rünftler, Dramafurgen und Theaterarbeiter, Bewunberer ber Aaten Reinhardis fur bas moberne Thealer" vereinigen foff. Die Barifer Imprefarios überhäuften ichen bie Truppe bes Deutschen Theaters und ber Rammeripiele mit Antragen für bie nadite Saifon; möglicherweise wird Reinhardt im großen Chatelet ein langeres Gaftipiel geben, gus fammengeseht aus "Fauft", erstem und gweitem Teil, "Die Räuber", "Audith" von Hebbel, sowie Werten von Sauptmann und Bebefinb. Bie Brofeffor Reinhardt felbit 3hrem Storrespondenten gestand, batte er fich eine folche Aufnahme in Frankreich nicht erträumt. Gie barf in ber Tat als ein Beichen aufgefaßt werben bag bas intelligentere Barifer Bublifum bie andauernbe Drutidenbebe gemiffer Zeitungen und Bolitifer nicht mitzumachen geneigt ift.

mo

Idi

100

Ro

96 630 BX

tä gu

Hi Di Hib fid ME CH in ba

au (8) mi

tio

hos tä De line Bundesstaate, in Bayern, sich gestend machenden Einfluß des Zentrums die schwerste Gesahr für unsere nationale Selbständigkeit und freiheitliche Kulturentwidlung. Diese Zentrumsgesahr würde auherordentlich gesteigert durch Rüdslehr der mit dem Zentrum eng verbündeten Jesuiten, die, wie ans ihren eigenen Auherungen seihlindeten Isluiten, die, wie ans ihren eigenen Auherungen seisheht, den Staat unter die Oberhoheit der römischen Kirche deringen wollen und den sonschieden Frieden auss schwerzte bedrohen. Bom Standpunkt des nationalen, souderanen und paritätischen Staates aus sprechen alle Gründe für Aufrechterhalten des seit 40 Jahren bestehenden Jesuitengesehes."

Donnerstag, 6. Juni 1912.

* Der Deutsche Berein gegen den Misbrauch geiftiger Getränte häll vom 12. dis 15. Juni d. J. in Beuthen seine 29. Jahresversammlung ab, mit der auch eine Versammlung des Berbandes von Trinferheilstätten verdunden ist.

* Das Sühnegelb für die in Weziko erwordeten Dentsichen. Rangelmeister Hermann Böer in Lauban erhielt durch die königliche Kreiskasse 50 000 M. als Sühne von der megisanischen Regierung für seinen am 13. Juli 1911 in Cobadonga (Weziko) erwordeten Sohn Alfred ausgezahlt. Die Stutter der erwordeten Frau Böer, Witwe Wilde in Nawitsch, erhielt ebenfalls 46 000 M. Sühnegeld.

Beer und Slotte.

50jähriges Militärjubiläum bes Generalmajors 3. D. Windt. Der in Berlin-Lichterfelde wohnende Generalmajor 3. D. Windt feierte den Tag, an dem er dor fünfzig Jahren in die Armee eintrat. Er ist einer der wenigen noch lebenden ehemals nassautischen Tipt ein Offiziere und war lange Jahre Ritglied der Infanterie-Schiehichule, dezw. der Ecweder-Krüfungd-Kommission und Inspizient der Baffen det den Truppen. Den Keldzug 1870/71 hat er bei dem A. Magdedurgischen Insanterie-Regiment 65 mitgemacht und das Eiserne Krenz L. Klasse erworden. Seine lehten Dienstitellungen waren: Kommandeur des 4. Magdedurgischen Insanterie-Acgiments 67 (Meg) und später Kommandeur der 74. Insanterie-Brigade (Stettin).

Ausland.

Belgien.

Der fleritale Wahlerfolg. Brüffel, 5. Juni. Roch dem offiziellen Ergebnis der Kammerwahlen berlieren die Katholiken 1 Sih und gewinnen 18. die Liberalen gewinnen 5 und berlieren 5 Sihe, die Sozialisten berlieren 1 und gewinnen 4 Sihe. Befanntlich wurde die Zahl der Kammerfize von 168 auf 188 erhöht. Aus dieser Bermehrung der Sihe erklären sich die hohen Listern der Gewinne.

Rugiand.

150 Versplane. Betersburg, 5. Juni. Der Kriegsrot hat die Erwerbung von 150 Monoplanen (Eindeder), Soften Rewport, beschlossen. Jehn davon sollen im Ausland, 140 in Augland bestellt werden.

England.

Das Ende bes Schneiberftreits. Conbon, 5. Juni, Die Schneiber und Schneiberinnen im Besten baben besichlossen, nachdem der Streif einen Monat gewährt hatte, beute zur Arbeit zurückzuschren und es ihrem Komitee zu überlassen, mit den Unternehmern tweiter zu berhandeln.

Dereinigte Staaten.

Die beutschen Offiziere in Baihington. Rorfoll, 5. Juni. Konteradmiral Rebour-Baschwis und die Offiziere bes deutschen Besuchsgeschmaders reiten heute nach Washington ab, wo sie drei Tage Göte des Marine-bepertements sind. Ein Teil der amerikanischen Offiziere begleitet sie. Die Bundeshauptstadt bereitete eine Reihe aläuzender gesellschaftlicher Beranstaltungen zu Ehren der deutschen Gäste.

Luftfahrt.

Der "L. B. 3" über Bilhelmsbaven! Bremerhaben, 5. Juni. Das Luftschiff "J. 3" passierte heute morgen in der Midtung auf Bilhelmsbaven die drei Hafenstädte Geefteminde, Bremerhaben und Lehe. liber Wilhelmsbaven traf das Luftschiff um 7 Uhr ein und führte mehrere Schleifen aus, worauf es nach Bremerhaben zurückehrte. Es manaberierte und fämpfte anscheinend mit starsem Winde. In Bremerhaben wurde das Luftschiff um 8,10 Uhr zum zweiten Male gesichtet. Es septe seine Fahrt nach Hamburg

Fernflug Berlin-Bien. Berlin, 5. Juni, Für den Fernflug Berlin-Bien, der am 9. Juni patifindet, bat auf beutscher Seite Bring Friedrich Leopold das Protestorat übernommen.

Der Parlamentsskandal in Ungarn

Bieber ein Gingreifen ber Boligei!

hd. Bubabeft, 5. Juni. Das Parlament ift bon Mili. tar und Genbarmerie bollftandig umffellt. Die Eingange gum Sibungsfaal find bon Boligei-Abteilungen befeht. Um 1034 Uhr gog die Opposition unter Führung von Zusth und Appondi in den Soal. Um 101/2 Uhr eröffnete Bra-fident Graf Tidza unter kolossalem Lärm die Sistung. Die Oppositionellen berüben quf Trompeten und Bfeifen einen Sollentarm, fo bag es bem Brafidenten unmöglich ift, fich verftanblich zu machen. Er hebt beshalb die Gigung auf und verlägt den Gaal, wöhrend Minifterprafident Quiacs auf feinem Blate bleibt. Diefer wird bon ben Oppofitionellen in ben gröbiten Musbruden beidimpit. Der betäubende garm benert eine Biertelftunde, worauf wieder ein Boll. geifommiffar mit 50 Boligiften im Gaale ericheint unb BO oppositionelle Abgeordnete mit Jujth an der Spihe berausführt. Rachbem die Ausschliegung vollzogen wat, erscheint Graf Tisga neuerbings auf ber Brafibenteneftrabe, abermals mit ungeheuerem garm empfangen. Gamtliche Oppo. fitionelle, Die beim hinausgeben einen Bollenfarm verurfachten, wurden wegen renitenten Benehmens an ben Ausichuf berwiesen. Graf Tisga verlas bierauf bas Urteil bes Immunis tatsausichuffes, moburf ber Abgeordnete Juft b wegen ber gestern verübten Biberfehlichfeiten gegen ben Brafibenten und wegen Störung ber Beratung im Rudfalle gur Ausschliegung bon 15 Sitzungen verurteilt wird. Bier weitere Abgeordnete

Abgeordnete find gur Abbitte verurteilt worden. Sierauf ging bas Saus gur Beratung der Militärstrafprozegordnung über.

Die Biener Breffe gegen bas Borgeben Tisgas.

** Wien, 5. Juni. Der größte Teil ber Wiener Presse verurteilt scharf bas Borgehen bes Grasen Tisza im ungarischen Abgeordnetenhaus und nennt sein Berhalten einen Frevel am Parlamentarismus, der noch unberechenbare Folgen haben könne.

39. Deutscher Gastwirtetag.

Unter Beteiligung von fiber 800 Delegierten bes Reiches fand bie orbentliche Bevollmachtigtenfibung bes 39. Deutschen Bestwirtetages im Stabliffement "Thalia" gu Chemnis ftatt. Rurg bor Eröffnung ber Sibung ericheint ein unifor-mierter Gerichtsbollgieber im Saale, bem berfchiebene Mitglieder bes Bereins ber Saalbefiber von Berlin und Umgebung folgen. Diefer Berein murbe burch einen Befclug des Chrengerichts des Dentichen Gafneirteverbands wegen feiner haltung in ber Tonfeberfrage aus bem Berband ausgeschloffen. Er erwielte aber eine einstweilige gerichtliche Berfigung, wonach er berechtigt fei, an ben Berganblungen bes Gaftwirtetages teilzunehmen, und diefe Berfügung bollftredte ber Berein mit Bilfe bes Gerichtsvollziehers. Bunachit murde ber Jahresbericht erftattet. Daraus ift gu ent nehmen, daß bie Bahl ber bem Deutschen Gaftwirteverband angeschloffenen Bereine bon 717 auf 745 geftiegen ift, und bie Babt ber Mitglieber auf rund 66 000. Eingebend murbe bie wirtichaftliche Lage bes Gainviriegewerbes besprochen und fonstatiert, daß gegenwärtig birett bon einer Rollage bes beutschen Gastwirtsstandes gesprochen werben muffe. Die Aufhebung ber Brannimeinliebesgabe beichwöre neue Rampfe und Beunrubigungen berauf. Energisch wendet fich ber Bericht gegen die Abstinengbewegung und die Beilaarmee, Die immer mehr gum Fanationus und Radifalismus übergeben Gegen bie Seil & armee murbe ein Blafat bergefiellt, burch bas ben Rriegorufverfäufern bas Betreten ber Gaile wirtichaften berboten wirb. Lebhafte Alagen führt ber Bericht über ben Bonfott von Gaftwirtschaften burch Sogialbemofraten und Garnifonbeborden, die insbesondere bei ben letten Reichstansmahlen ben Gaftwirtsftand erbeblich ichabigten. Der Berband bat fich auch eingebend mit bem parifatifden Arbeitonadmeis, mit ber Frage ber Errichtung von Goftwirtelammern, mit ber Rongeffionierung bes Plafchenbierbandels und mit ber Befampfung ber Bintelichanten beschäftigt. Eine langere Debatte rief der Bericht von Schulg (Bromberg) über die Tonfeberfrage bemor. Der Deutsche Gaftwirteberband bot fich befanntlich auf ben Stanbpunft gefiellt, bag bie in ben Lofalen fongertierenben Rapellen felbitanbig mit ben Urbebern ber gespielten Mufiffinde liber bie Benutung berfelben berhandeln mußten, über diefe Frage entstand ein lebhafter Streit gwifden dem Gaftwirteverband ber Deutschen Tonsehergenoffenschaft und ber Schutgenoffenichaft Biener Autoren, in beifen Berlauf ber Berein ber Gaalbesither bon Berlin und Umgebung mit ber Biener Autoren gefellschaft felbitändig einen Bertrag abichlog, ber ben Lofal inhaber gur Zahlung ber Tantiemen an ben Antor eines Mufiffitudes verpflichtete, und augerbem ben Mitgliebern bei Saaldesigerbundes bon den Tantiemenabgaben 25 Prozent Rabatt gewährte. Wegen bieses Borgehens batte das Ehrengericht bes Deutschen Glattwirteverbandes beschloffen, ben Berein der Saalbefiger von Berlin und Umgebung aus bem Berbande ausgufchliegen und legie diesen Antrag zur Beschlußfaffung bor. Rach einer lebhaften Debatte wurde ber Antrog auf Ausschluf bes Bereins Ber liner Gaalbesiber mit großer Majorität angenommen. Der Gaftwirteberband erflärte hierqui, daß bie Frage, ob bie Berliner Gaalbefiber jest noch ben Berhandlungen beitoofnen burfen, offen gelaffen werben foll. Im weiteren Berlouf ber Beratungen beichäftigte fich bie Bevollmächtigtenfigung mit einem Antrog Beftpreugen, Die Sterbegelb-Bereinigung vom 1. Oftober 1912 obligatorifch bem Berbande einzugliebern und ihr ben Ramen "Sterbe-Unterftubungsfaffe" gu geben Der Antrog murbe nach eingehender Beratung einer Rommilfion überwiefen. 218 Ort ber nachften Tagung murbe Bremen beitimmt.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Sund und Sinderfohn.

Gin Fall aus bem Leben; Gin Junge findet eine Ubr, bie einen Wert von 400 M. bat. Ale ber Gigentumer ein paar Bochen später infolge der üblichen Befanntmachung ber Beligeibehörde ermittelt war, verlangte der Beier bes Avingen ben seinem Sohn guftebenden Finderlohn bon 16 Dt. Barum 16 M.? Beil bei Gegenständen bis gum Wert bon 300 R. 5 Brozent des Wertes als Finderlohn zu zahlen find; haben die Sachen einen höheren Wert, fo ift bom Mehrwert noch 1 Prozent als Finderlohn zu entrichten. Sätte fich nun, io ichreibt und ein juriftifcher Mitarbeiter, ber Gigontumer ber Ubr nicht fpateftens 1 Jahr nach ber Befonntmachung ber Boligeibehorde gemelbet, bann batte ber Rinber die Ubi für fich behalten tonnen. Ware ber Fund aber nicht der Bolizei angemelbet worden, bann batte ber Finder eine Annbunterfallagung begangen, auf ber für gewöhnlich Gefängnisstrafen siehen.

Beniger noch bekannt ift, daß bem Finder der Finderlehn nur gusteht, wenn eine Sache auf dar Straße oder einem öfsenklichen Alah gefunden wird. Ein Fund in den Geich aftstäum en des Nathauses, der Bost, Kelchsbank oder anderer öffentlicher Behärden nuß sofot an die betreffende Behärde abgelieset werden, auf Finderlohn hat man aber seinen Anspruch. Dossselbe gilt von Sichen, die man im Straßenbahnwagen oder auf der Eisenbahn sinder. Selbst wenn bis der Eigentümer, bezw. Berliever der gefundenen Sache nicht meldet, bat der Finder keinen Anspruch darauf. Die Sache fällt vielmehr nach 3 Nahren an den Fissus, die Gemeinde, dezw. die Bahnverwaltung.

wiesen. Grof Tisza verlas bierauf das Urteil des Immunistätsausschusses, wodurch der Idgeordnete Just h wegen der gestern verübten Widersetzlichkeiten gegen den Prässdeuten und wegen Sidrung der Beratung im Rudfalle zur Ausschließung verwiteilt wird. Vier weitere Abgeordnete der Franzoschusseit, der in einem Ader dergenkaben, daß verwiteln in. Die übrigen 31 der Sigeniumer nicht mede zu ermitteln in. Ein auch nicht

allgu selten vorkommender Schapfund ist solgender: Ein Tapezierer, dem ein antifer Saud vom Raritätenhandler gum Ausbessen übergeben worden ist, sindet im Politer des Stuhls ein Valet mit hundertmarkschent, die vielleicht ein Menschenalter vorher ein alter Mann aus Furcht vor Dieden dort versteckt dat. Der Aderer, dezw der Tapezierer, wolcher den Schah entdeck, bekannnt einen besanders hoben Finderlohn. Er bekommt, sosen die Sache, in welcher der Schah gefunden wurde, ihm nicht gehört, die Hälfte des Wertes, den der Schah bat. War die betreisende Soche aber sein Gigentum, dann gehört ihm der Schah gang. W. B.

— Frunkrichnam. Seute hat die katholische Kirche ihrent hächsten Feiertog: das Fest zur Berberrlichung des Abende mehtsfalraments, der bettigen Histo, das Fronkeldmannsfelt. Der Rame erflärt sich aus Fron, d. b. Derr, und Leichnam oder Leid. Die Entstehung des Festes berubt auf einer Rison der Priorin des Mosters in St. Cornelius dei Lüttich, Auliana Falconieri, die in der vollen Mondscheibe ein Loch und darin einen Hinveis auf die Lücke in der Keihe der fiechlichen Feltbage erblickte, die dann bereits 1246 den dem Bischof den Lüttich durch Einschedung des Fronleichnamssiestes ausgefüllt wurde, während Papit Urban IV. (1261 bis 1264) das Fest zum allgemeinen Kirchenseit erhob. Die Glanzmunner des heutigen Feiertags ist die große Prozes fio n durch die Straßen an den vier Hauptaltären vorüber.

- Begirfeausichnie. Der Rejtaurateur Rifolaus Ropp dahier ist der Eigentumer des Amvesons Waltmublitraße 32. Auf Grund einer Beschwerde britter fand eines Tages eine peligeiliche Besichtigung der Liegenschaft statt, und es wurde babei festgestellt, bag berichiebene nicht baupoligeilich genehmigte Schuppen uim, vorhanden maren. Ropp fuchte bie nache trägliche Genehmigung nach, doch wurde dieselbe bezüglich ber Schuppen verfagt, und fobann bem Eigeneitmer aufgegeben, diefelben bei Dleibung der zwangewelfen Entsermung auf feine Roiten, fotvie ber Eingiehung eines Roitenvorfcbuffes in Sobe von 50 M., binnen 8 Augen nieberzulegen. Gegen diese Beefligung flagt Ropp, well angeblich die Schuppen bor bem Erlag ber Bauordnung bereits vorhanden und feitens ber Bolizei bisher nicht beanftandet worden feien. Der Klage wurde eine Folge nicht gegeben. Dieselbe wurde vielmehr gurudgewiefen. - In dem Soufe Gneifenaus itrage 14 babier find zwei unsprünglich bon ber Baupoliget nicht als Rammern genehmigte Räume im Dachgeschof zu Schlafzweden benutt worden und eine ergongene baupolizeis liche Berfügung verbietet bie weitere Benutung gu biefent Bred. Gine bon feiten bes Bebeiligten wiber bie Berfügung angestoengte Rlage blieb aus prozeffnalen Grunden erfolg. Tob. Es lan nämlich leine anschibare Berfügung por. Diefor fehlte vielmehr bas bagu erforberliche Gebot ober Berbot, und es waren lediglich weitere Direftiven gegeben, meldie nicht ansechtbar sind. — In Unterliederbach ist am 20. Oliober b. 3. bom Arbeiterbilbungsberein eine Unterhaltung veranstaltet worben, bei welcher die Gängerin Rals fotte aus Berlin mitwirfte und noben Maffifchen Mutoren auch ber Bolfogesang beteiligt war. Die Gemeinbebehörde joh darin eine tingeltangelartige Leiftung und forderte des halb auf Grund ber Luftbarfeitefteuerordnung eine Abgabe son 20 M. ein. Der Abend hat mit einer Mindereinnahme geenbet. Der Lotolinhaber, ber Gaftwirt Johann Borladjer, iteengte daber, und weil es fich bei ber Unterhaltung um eine Beranftaltung gebandelt habe, bei der ein höheres Intereffe ber kunft in Frage tomme, Rlage auf Freisiellung bon ber Abgabe an und er erzielde auch gleich bor bent Arcisausidung ein obsiegendes Erfenntnis, welches bom Begirfdanöfduß beitätigt murde. Der beflagte Gemeindeners frand hatte gur Unterstützung feiner Bofition auf die Baltse lieder hingewiesen: "Die Bogelhochzeit" aus dem von Landrat Buditjug gufammengestellien Lieberbuch. "Mein Mann ift gefahren ins ben" ufin. Beibe gerichtlichen Inftongen aber waren der Anficht, daß ber Bortrag von Bolfeliebern nicht genüge, um einer Beranstaltung den Charafter einer minderwertigen zu geben. - Die Witte Will. Au na in Wiesbaben hat eine Mage angestrengt wiber ben Magistrat wegen ber Sobe ihrer Heranglebung gur Bertzuwachssteuer. Die Alagerin bat ein 3 Ar 88 Quabrotmeter baltendes Gelande an ber Mopfiedstraße zum Preise von 28 050 M. an die Gheleuie Rarl Knauf verfauft und fell bafür eine Wertzuwachsficurer bon 2074 M. 75 Bf. entrichten. Es handelt fic babei um einen Teil eines 29 Ar 36 Quabrotmeter großen Gelandes, welches von bem verfiorbenen Brivatier Christian Rung brei Erben, barunter ber Mann ber Mogerim, binterlaffen ift. Der Kompler wurde erbieilungebalber versteigert und gum Preise von 200 M. pro Ar von bem ingwischen ebenfalls berftorbenen Dann ber Rlagerin erworben. Diefer Gtstelgerungspreis ist ber Berfteuerung zugrunde gelegt, was n ber Rlage für unguläffig erflärt wirb. Der Begirleausfout wies die Mage als unbegründet ab. - Die Gewerbeforberungeanftalt. Die Banbmerf Be

tammer für ben Regierungsbegirt Biesbaben fenbet eben an die handwerflichen Organisationen ihres Begirfe die Dontfdrift, betreffend bas Brojeft einer Gemerbeforberumgenfinit für ben Regierungebegirf Biesbaben. In bem Begleitfcreiben gibt bie Rammer zunächt einen überblid über bie Borgeichichte bes Projetts, ber infofern recht bantenewert ift, off er wieder in ble Erinnerung gurudruft, was in ben Rreifen ber nicht in bireffer Begiebung gu ber Angelegenheit stehonben Gewerbetreibenben mobi längit wieber vergessen worden ist. Im November 1910 bereits sprach fich der Seaatsfammisjar bei der Handwerfskammer, Negierungsraf Dr. von Conta, babin aus, daß gur weiteren Forberung bes Sand. werfs im Regierungsbegirt Wiesbaben bie Greichtung einer Gewerbeförderungsanftalt nach bem Borbild des gleidmamis gen, vor eine givel Jahren erfolgten Inftituts für Ober-babern zu Minden zwedmäßig fei. Am 27. April 1911 fprach fich die Bollversammiung ber Danbtverfekammer grundfählich für die Errichtung ber Anftalt aus. Die weiteren Phafen in ber Entwidelung ber Angelegenheit find befannier. Der Bentralboritand bes . Weiverbe. bereins für Raffau" ift mit bem Brojett in ber borliegenben Form nicht einverstanden; er verlangt bor allem eine ftarfere Bertretung bes Sandmeris und eine andere Organifation ber Anfalt. Die Trägerin der Anfalt foll nicht Frankfurt a. M., fondern bie Sandwertslammer fein. Die Geschäftsstelle foll an die bestehenden Organisationen (Sandwortstammer und Bemerbenerein") in Bie s b a b e n angeichloffen merben uim. Die Bandwerfbfammer erffarte biergu: Diefe Gegenbor.

E0

ichlinge find im affgemeinen beachtenewert und werden ben Gegenstand weiberer Berbandlungen gu bilben haben. Die Sandwertefammer wird ihnen nach Möglichfeit entgegenfommen. Auch ben Delegierten für bie demnächst in homburg v. b. S. stattfinbende Generalberfammlung be "Gemerbenereins für Raffan" bat die Bandwerlobammer je ein Eremplar ihrer "Erlauterung" geichidt.

Morgen:Musgabe, 1. Blatt.

- Die Conntagorube im Frifeur, und Barbiergewerbe war Gegenstand der Tagesordnung einer am Dienstagabend in der "Wardburg" abgehaltenen, sohr gut besuchten Berfammlung ber "Biesbebener Frifeur- und Barbierinnung" Rach einer mehrftundigen, lebhaften Berhandlung wurde befchloffen, bei ber Auffichtsbehörde bie Ginfuhrung einer ermagigten, nur breifrundigen Arbeitogeit an Conn- und Beiertagen zu beantragen. Der Beichluft fam mit fnapper Mehrbeit guftunde. Die große Minberbeit befürchtet einen erberlichen Schaden für ben Fall, baß es tatfachlich gu ber beantragten Manderung der bisherigen Conntagernhezeit im Frifent- und Berbiergewerbe tommt. Beiter foll beantragt werben, ben gesehlichen ganglichen Schlug ber Geschäfte an ben boei er ft en hoben Reiertagen (Often, Bfingften, Beifnachten) auf ben gweiten Feiering gu verlegen, wie bas in ben meiften Stabten icon ber Fall ift und auch bom Publifum gewänscht with.

- Ehrung. Die Wiesbadener Glaferinnung hat ihre langiabrigen, berbienten Mitglieber G. Arnold und 30h. Sobel gu Grenmitgliebern ernannt und ihnen ent-Sprechenbe Urfunben fiberreichen laffen.

Staath. und Gemeinbesteuer. Die Gingablung ber 1. Rede ift im Rathaus, Bimmer 17 (weiße Bettel) für bie Strufen mit bem Amfungsbuchstaben F am 7. und 8. Juni; Bimmer 16 (genine Bettef) für bie Strafen mit bem Unfangebudftaben R am 7., 8. und 10. Juni gu bewirfen.

- Der Sturm, welcher vorgestern abend gegen 8 Uhr einschte und auch gestern in der Frühr wüteie, richtete in berichiebenen Teilen ber Stadt Beschädigungen an. In ber Rifolasibrage zig er en einem Saufe einen großen Zeil bes Banboerpurbes ab, am Raifer-Friedrich-Ring fturgte ein Baugeruft teilweise ein, die Raftanienbaume in ber Abolfballes buften biele Afte ein, bon einer Biefe an ber Schieriteiner Strafe wurde eine Angahl Bafchoftude weggefegt ufte. Mit bem Sterm war beibemal heftiger Regen berbunden.

- Unfuff. In einem laufmannischen Burcau in bem Baufe Rirdigaffe 48 fiel vorgestern nechmittag ber Lehrling Bilb. M. rudlings bent Stube und gog fich babei außer Ropfberlehungen eine Gehirnerichnitterung gu. Die Sanifaiswache brachte ihn nach Anlegung eines Notverbands nach bem fidbtifchen Rraufenhaus.

— Berfonal - Rachrichten, Dem Eisenbahn - Betriebs-ingenieur Dreffel in Wiesbaben ist die ständige Vertretung bes Korftandes des bortigen Betriebsamtes im Behinderungs-falle übertragen worden.

Den Mbeingan und bas Wifperial bebanbeft ein fleines - Den Albeingan und die Stifterial bekandelt ein lieties, in Deffiners Verlag, Wiesbaden, erschienenes und den Intereisen des Rheinganischen Versehrsvereins gewöhntetes dandsliches Buchelchen, das den zahlreichen Touristen, die alljädelich an den Rhein zieden, ein willfammener hübere sein wird, der über Bieg und Steg, über die Stellen, wo es gute Tropfen nicht, ebenso genan und ohne Weitschweifigseiten berichtet, wie über die Geschichten der einzelnen Abeingamorte,

— Aleine Kotigen. Die "Biesbabener Schützengefellschaft" bat für das goldene Jubilaum des "Frantfurter Schützenvereins" und das gleichzeitige Deutsche Bundesichtegen in Frankfurt a. M. eine Sbrengabe (füberbergoldete Blumenbase) im Berte von eine Som, gestistet.
Tielelbe wird in den nächten Tagen in dem Schaufenster ber Pirma J. D. Deimerdinger in der Wildelmitraße ausgestellt werden.

Afraelitischer Gottesbienk. Fraelitische Kullus-gemeinde. (Spragoge: Mickelsberg.) Gottesbienk in der Sauptinnagoge: Freitag: abends 7.30 Ubr. Gaddat: morgens 8.30 Ubr. Aredigt 9.30 Ubr. nachmittes 8 Ubr. abends 0.35 Ubr. Wochentage: morgens 6.50 Ubr. nachmittes 7.30 Ubr. Die Gemeindebibliothef ift geöffnet: Sonntag von 7.80 llbr. Die 11 bis 12 llbr.

Mit-Jiraelitiiche Kultußgemeinde (Sunggage Priedrichtrofe 33.) Freitag: ebende 7% Uhr. Sabbat: morgens 6% Uhr. Muhaph 9% Uhr. Jugendgattesdieni 3% Uhr. nachmittags 4 Uhr. abends 9.35 Uhr. Wochenlage: morgens 6% Uhr. abends 7% Uhr.

Ubeater, Hunft, Dortrage.

* Reftbeng - Theater. (Spielplan-Ergangung.) Sambiag, ben 8. Juni: "Das Marmorweib". (Reubeil.) Samtag, den 9.: "Das Marmorweib".

Dereins-Hadrichten.

* Auf das beute nachmittag stattfindende Commerfelt des Männergnartetts "Sängerlust" auf der Klostermible sei hiermit aufmerkam gemacht. Das Fest findet dei jeder Litte-

"Auf den Frühigbesausflug der Spar- und Spielgesell-schaft "Renuett" au Fronleichnamstage auf die neue Molfshöhe (Besider Renchner) sei bierdurch hingewiesen.

Molfsböbe (Bester Menchner) sei bierdurch hingewiesen,

"Am nächsten Sonntag den 9. Juni, select der "Ebritliche Verein junger Ränner, E. E." (Beremskeim:
Oranienstraße 15), sein Jadressele. Der Keitzottesdienst ihner bormittags 10 Uhr in der Narfisiecke unter Mitwirkung des Gemischen Chors und des Bosaunendors siatt. Die Kestpredigt bat der Billiärgeistlicke Serr Konsistorialen Ludörfer übernammen. Die Rackseier folgt nachmittags 4 Uhr im Edangelischen Vereinsdans, Blatter Stade 3 der melder Bfarrer Beit und Mittelschullehrer Wüller als Franklurt um Main sowie Kansistorialrat Leudorffer und Pfarrer Schuller ven dier Insprachen halten werden. Ausgedem umfaße das reickfaltige Brogramm Gesang. Vosaunemorträge und Dellamationen sowie die Erstattung des Jadresberichts.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

Jahresfeier ber Guftav-Abolf-Stiftung

Jahresfeier ber Guitav-Abolf-Stiftung.

o. Biedeich, 4. Juni. Die Jahresfeier des Hauptvereinster eingeneichten Guitav-Adolf-Stiftung für Sessen-Ansau, die heute und margen dier in Biederich statsfindet, ist zahlerich besteht. Die Stadt dat durch reichen Flaggenschund der Sauser auch noch außen din ein festliches Gepräge erdalten. Die Jahresfeier begann mit der nachmittags II. Uhr im Diasoussenben war der Kiesedodener Stade stattsfindenden beschliebenden Gandbersaumlung, die durch Generalsuperintendent D. Mauere (Wiesdoden) in Andelendeit von 40 Abgeodoneten eröffner und geleitet wurde. Nach dem durch Kedmungsbeitsungsdeußeis und der Entlätuten Bericht des Pecknungsbeitsungsdeußenschussen und der Entlästuten Erricht des Pecknungsbeitsungsdeußenschussen, der Dr. Ed. Schneider, Stadtssäumlere C. D. Karner (Wiesdoden). Des Schneider, Stadtssäumlerden der Sochanden aussicheibenden, Des Schneider, Stadtssäumlerden der Mosteren Von Schneider der Gestendern (Beitberg) einstimmig wiederzeitsche Und Verschussen und Verschussen und Verschussen wirden der gestenden Verschussen und Verschussen wirder der der ausständliche sowie an die inkandischen Genneichen Sarteesbeim, Kied Schneiden und Neumben von der Gestamtverteilungsfumme von 25 100 R. ein Trines den der Gestamtverteilungsfumme von 25 100 R. ein Trines

8300 M.) gur Abführung an den Bentralvorftand eingestellt. Beiterbin jallen erhalten die Diafporagemeinden Camberg 650 M., Elwille 300 M., Balfenstein 400 M., Blorddein 600 M., Gefiendein und Heitel 600 M., Langenberndoch 100 M., Lordau Abein mit Enicel 600 M., Langenberndoch 100 M., Lordau Abein mit Senerthal 400 M., Ried 1400 M., Riederlahmitein mit Lodenrhein 650 M., Riederhaufen 600 M., Riederfelters 100 M., Miederwallt 400 M., Ohrich 800 M., Schoambeim 950 M., Cindlingen 600 M., Gefichtein 1000 M., Birges 500 M., Beibermallingen 600 M., Soliendein 1000 M., Birges 500 M., Beibermallingen 600 M., Soliendein 1000 M., Birges 500 M., Beildbeim 1000 M., fowie das Elifabeihiti in Kahenelnloogen 150 M. Als Oct der nächten Aggung wurde Getwon in Auslicht genommen. Als Bertreter dur Abgung wurde genommen. Als Bertreter der Rofener Lagung des Sauptbereins wurde Fiarrer D. Gerbert (Biedrich), zu feinem Stellbertretez Fiarrer Schoarz (Wellerod), zu feinem Stellbertretez Fiarrer Schoarz (Wellerod), zu feinem Stellbertretez Fiarrer Schoarz (Wellerod) gewählt. Zu den Jahresfeiern der denacherten Bereine wurden als Abgerchnele definmat: Beatrer Beder (Sindlingen) nach Nachen, Klarrer Deitenbed (Solienbeim) nach Rachen, Klarrer Deitenbed (Solienbeim) nach Rasher her Stadt. Elsich nach 34 Nor nach hand bir eigentliche öffentliche Berfammlung (Begrüngsberfammlung) die beiden Kirchen der Stadt. Elsich nach 34 Nor nach dam die eigentliche öffentliche Berfammlung (Begrüngsberfammlung) die beiden Kirchen zuruholbe am Kaiperdat üben Annang. Die Keter begann mit einem Bartrag des Bolaunendors und gemeinden Mesann, worauf der denageliche Kirchengefangderein den Eber Siadt biebrich an Meiterdin beiten Begrühung der Feitberfammlung. Ihm schon dem Eligen auf Grage und Karter Beefenmeher (Kiesbalen), Geh Kai den Raguer (Solienden Karter Beefenmeher (Kiesbalen), Geh Kai den Raguer (Solienden), Geh Kai den Karter Besternenden). Es folgten noch gemeinsten und des Koliene und Bartrer Be einnmeher (Kiesbalen), Geh Kai den Geschen und Bartrer Besternenden). Es folgten noch gemeinsten der Soliene und Weiterhin follen erhalten die Diafporagemeinden Camberg 650 M., Elwille 800 M., Falfenflein 400 M., Flörsbeim 600 M., (Wahrenberg, Steiermart). 0

= Biebrid, 5. Juni. Dem "Ralleiden Befang. verein", ber bei bem Gesangwettstreit in Groß-Aubeim preisgefront wurde, bereitete man bier bei ber Rudfebr einen feierlichen Empfang am Babnhof, bem ein Kommers in ber Buthiden Salle folgte, bei welchem Anfpracen, Bufit- und Gefangsvorträge miteinanber abwechfeiten.

— Donbeim, 4. Juni. Der neue ftellvertretende Bürgermeister Dr. Jatobs foll, dem Bernehmen nach, als Kandidat
für den ebentuell freiwerdenden Bürgermeiter Ganff durfte als finwarter auf den Bürgermeisterposten in Frage tommen. we. Rambach, 5. Juni. Auf unserem Nathaus wurde

Dienstagnachmitteg bas 28 o hin haus mit Rebengebanden Mubligaffe 1 babier, 2 Mr 83 Quadratmeter groß, im Schabungewert von 10 500 M. gwangeweise bor bem Ronigl. Umtogericht periteigert. Lettbietender mit 8700 M. blieb dabei ber Debper Jafob Bintermeber bon bier. Der Bufchlag zu biefem 50 Progent unter ber Tage bleibenben Erbot wurde gleich an Ort und Stelle erteilt.

Nassauische Nachrichten.

Sum Granberger Morb.

In ber Eronberger Morbfoche ift auf die Ergreifung ber Tater, reip, einschlingige gweddienliche Mitteilungen eine Belohnung bon 1000 M. ausgefest. Der Erite Stantsanwalt in Biesbaben erlägt folgende Befannimachung: "Bahrideinlich am Samstag, ben 1, Juni, abends 7 Uhr. möglicherweise auch fpater, wurde bie am 23. Geptember 1820 311 Mammolsbain im Obertaunustreis geborene Bitwe und Rentnerin Margarete Zimmormann, geb. Soche, in ber bon ihr allein bewohnten Besithung in Cronberg "an ber Eronthaler Strafe 7 ermorbet. Die Ermorbete ift anicheinend mit einem ftumpfmirfenden, bisher micht aufgefundenen Inftrument betäubt und alebann mit einer 8 Reter langen Baidleine erbroffelt und an ben Gugen gebunden morden. Dem Tater, welcher es vermutlich auf einen Diebitabl abgesehen hatte, find die an dem Latorie vorhandenen Bertpapiere und Barbefrande im Wert von eine 11 000 M. entgangen. Bermift werden eine 1 DL Rleingeld aus bem Bortemonnaie ber Ermordeten, ein Meines Borbungeichlog ber Sporbuchje, ein Heiner meifingener Golfuffel gu bem Schubfach, in welchem fich bie Bertpapiere befanden. Schluffel foll von altertumlicher Form gewesen fein, Griff und Stiel aus Meffung, im übrigen aus Eilen. Als Tater Tommen vielleicht zwei unbefannte, etwa 20 Jahre alie Manner folgenden Ausiebens in Betracht: 1. Geitalt etwa 1,75 Meier groß, ichiant; Genicht: braun gebraunt; Saare: fcmars; bartlos; Kleidung: braunlich-geitreifter Gadangug. weiger Aropen, lange, roja Grawatte, bunfelgrauer hut mit bellgrauem Band; 2. etwa 1,55 Meter groß, ichlant; Welichi: braun gebrannt, bland; fleiner, blander Schnurrbart; alter, braunlich geftreifter Godongug; weiger Aragen mit ichwargem Querband; bellgrauer But. Aus ber Gettentafche bes Meineren Unbefannten fchaute ein in gelbes Bapiar eingeichlagenes Meines Batet bervor. Bei beiben wurde gelegentlich noch ein britter Unbefannter geseben. Ich ersuche Berfonen, die faciliche Mitteilungen machen fannen, fich an die nachite Beligeiftation zu wenden, (6 J. 573/12.) Denjenigen, welche nech nicht befannte Tatfochen beibringen, die gur Ermittelung und gerichtlichen Beitrafung bes Taters führen fonnen, wird eine Belohnung bon 1000 Dt., einichtieglich ber bon bem Burgermeifter in Eronberg ausgesehten 500 D. gugejidsert."

" Aleinwohnungen für Arbeiter im Tounus. Bum 3wed ber Forderung bee Baus von Rieimpohnungen für Arbeiter bal ber Arcistag bes Cherlaunustreifes abormals 100 000 M. gur Berfügung gestellt, Die in Teitbeträgen als erftitellige hupothefenbarleben verwendet werden follen. Die Beleihung erfelgt in erfter Linie an folde verficherungspflichtige Arbeiler, die nicht mehr als 2000 M. Jahreseinfommen haben, muo nur jum 3wed ber Gerichtung eigener neuer Bohnungen ale erftitellige Supothelenbarleben über die mundelfichere Grenge hinaus bis get 75 Progent bes Ghabungemertes bes Sausgrundstuds (Gebande und Glefande). Der Bert ber gu beleibenden Sausgeundstilde foll in ber Regel 10.000 IR. nicht überfteigen, Die Dorfeben find mit 334 Progent gu berginjen und mit 13/4 Prozent zu tilgen.

r. Geifenheim, 4. Juni. Am Countag, ben 9. Juni, erfolgt im changelischen Sauptgottesbienft bie feierliche Ginführung bes Biercers Thiel (feither in Berborn) burch ben Generaljuperintenbenten D. Maurer (Bicobaben) unter Milifiolia des Rönigl. Defans des Begirle D. Gibach (Dobbeim) und bes Bjarrers Buft (Huberheim).

ht. Gronberg, 4. Juni. In unferer Stadt feierie bente ber Argieverein bes Maingans fein 40jabri. ges Stifeungsfoit. Bu ber Jubelfeier, Die im Refique

rant "Sahn" abgebalten murbe, hatten fich die Mitglieber und einige Gafte bes Bereins in reicher gahl eingefunden. Dem Beftatt folgte ein Rundgang burch die Stadt und ibre Unlagen. Später fand eine mobigefungene Beleuchtung bes Schillermeibers und ber Burg ftatt, die eine große Menge bon Zuschauern herbeilodte.

Domerstag, 6. Juni 1912.

ht. Falfenftein i. E., & Juni. Der Berband ber oberen Lagarett., Garnijons. und Bermal. tungebeamten bielt hierfelbit eine aus allen Standorien des 18. Armeeforps fratt besuchte Versammlung ab. Rach Erledigung der geschäftlichen Angelegenheiten erfolgte unter Führung bes Lagarettinfpettors Schulte (Falfenftein) eine eingehende Besichtigung bes Offigier-Genefungsheims. Spater fand ein Besuch bon Königstein und Croberg fatt.

ht Limburg a. b. 2., 4. Juni. Der Mittelrheini. fce Pferbeguchtberein feiert am 7, und 8. Juli in unfever Stadt das Foft feines 25 jahrigen Beftebens. Mit ber Feier wird ein größerer Fohlenmartt verbunden fein. - = Das Ratafteramt Limburg a. b. 2. ift gu be-

w. Sabamar, 4. Juni. In ber vergangenen Racht brach in bem neu erbauten Badhaufe bes Badermeifters Jojepa Emmermann Feuer aus, weldjes ben Dadiftod bes Saufes

h. Schabed, 4. Juni. Gestern wurden bem biefigen Gast-wirt und Wagner August Tonges Drillinge (zwei Anaben und ein Radden) geboren. Mutter und Kinder

= Blacht, 4. Juni. Der frubere Burgermeifter unferes Dorfes, Thielmann, ftarb im Alter von 76 Jahren. Er ftand nabegu 40 Jahre an ber Spipe bes Dorfes. Gein Cobu ift fein Rachfolger geworben.

Aus der Umgebung.

Bom Rhein und Main.

R. Maing, 4. Juni. Der Bafferfiand ben Rbein und Main ift gegenwärtig fur Die Schiffahrt fo vorteilhaft, baß famtliche Fahrten ohne Leichterungen unternommen werden können. Bon Tal treifen alltäglich newaltige Gendungen von Steinfohlen in Mainz ein. Für Nahmmiete vom Riederrhein bis Rainmundung und Worms vergütet man chen für den Rarren von 1700 Rifogromm 2,12 M. Die Schlepplobne, die bor bem Ausstand 3,75 M. nach Maing-Guftaveburg und 4,25 M. nach Borms betrugen, ermäßigten fich feht auf 2,75, begin. 3,25 M. Im neuen Ofthafen in Frankfurt ift noch nicht genügend Baffer vorhanden, fo daß Die Ginfahrt für tiefgebende Schiffe augenblidlich noch ungunftig ift und belabene Rabne verichiebentlich ichon feftgefabren find. Bie biefem Migitand abgubelien ift, ab durch stärfere Ausbaggerung ober durch vermehrte Zufuhr von Baffer, wird erft die Erfahrung fehren muffen.

Beffen-Raffauifdje Baugewerte- und Bernisgenoffeniciaft.

ht. Beb Comburg v. b. O., 4. Juni. Muf ber Gaalburg fand bei reger Befeitigung die Generalverfommling ber Seffen-Raffauifden Baugeworles und Bernfegenoffenichaften ffatt. Im Mittelpuntt der Tagesordnung fund die Beratung bes Weichafteberichte. Die Bautätigfeit bewegte fich 1911 in auffleigender Linie, fo bag allein an Löhnen 6 Millionen Mart mehr ausgegahlt murben als 1910; bierbon fommen 2 Millionen Mart auf Lohnerhöhungen. Durch das jiandige Burudgeben ber Bouunfälle verminderien fich die Unfallalien um 10 000 - R. Auf 1000 R. Maurerlöhne gingen die Mitglieberbeitroge um 3,03 M. gurud. Unfalle murben 1759 gur Unmelbung gebracht, wovon bei 188 Entichabigungen ausgegablt wurden. Die Urfachen zu diefen Unfällen fielen zu 30,3 Brozent bem Arbeiter jur Laft, während auf bas Schuldfonto der Uniernehmer nur 0,8 Progent der Unialle famen. Meiftens war ce Leichtfinn und grobe Fabrlaffigfeit feilens ber Arbeiter, wenn bieje berungludten. Bedauernd wurde ollfeitig belundet, daß die Belehrungen ber Auffichtebeamten ben ben Arbeitern vielfach mit Sobn und Spott aufgenommen wurden. Es wurde barauf hingewiesen, daß in ben Arbeitervorfammfungen die Arbeiter von ihren Führern auf alle möglichen Forderungen gegonüber ben Arbeitnehmern hingewiesen würden, während man fich über bie Belehrung der Schubvorichriften ausschweige. Durch die Anftellurg eints vierten technischen Auffichtsbeamten erfahr bie Bautenund Betriebsüberwagung eine weitere Musgestaltung. Durchichnittlich entfielen auf 100 Betriebe 721 Revifionen, mas gur Felge hatte, bag nur in 5,9 Prozent ber Untersuchungen Beanflandungen notig maren.

R. Mains, 5. Juni. In einer Landesberfammlung bes banbes Jung Deutschland wurde gehern obend bier eine Rreisgruppe unter Borfit bes Landgerichterats Dr. Jungt begründet. - Western vormittag wurde im Rhein am Relbbergtor Die Beime einer in ber Beughausgaffe wehnhaft gewesenen Frau Arends gelandet. Die Frau halte fich eines Rervenleidens wegen vor einigen Togen ind Baffer gefturgt.

= Rrantfurt a. M. 5. Juni. Der Direftor ber Aunite gewerbeichnie Brojeffor Ferdinand Butbmer hierfelbft erhielt ben Charaffer als Gebeimer Bourat.

Gerichtliches.

Aus ben Wiesbadener Gerichtsfälen.

* Schundremanprozefi. In ber Romanbeilage bes Biesbadener Logbiatte" bom 10. Februar erfchien eine Beiprechung des Mamans bon Osfar Rreife: "Der uberwinder des Lodes". Dorin murbe bas Bert als cin "Schundroman" begeichnet, noch beffen Lefture man Gfel empfinden muffe. Nachbem die Rebaftien eine "Berichfigung", Die ber Berlag auf Die Kritit bin nach & 11 entlangte, aus guten Gründen abgewiefen, ftellte ber Berfaffer bes Romans gegen ben Aritider, ben Schriftfieller B. Schulte bem Bruht, Strafantrag megen Beleidigung bei ber biejte gen Staatsanwaltichaft, die felbitverftanblich ben Antrag ablebnie und ben Berfaffer auf den Weg ber Privattlige verwies. Dorouf flogte der in Charlottenburg anfaffige Berfaffer beim bortigen Um tone eicht gegen ben ibm migliebigen Rritifer. Das Gericht aber lebite bie Eröffnung bet Bauptverfahrens ab und mies ben Rlager gurud, inbem es bem beklagten Blesbobener Schelftiteller nicht mir ben Edut bes § 193, betreffend die Wahrnehmung berech . tigier Intereffen, gubilligte, janbern fich auch volle

tommen auf ben Standpunft bes Kritifers ftellte, inbem es eusführte: Bas die in der Kritif angeführten Tatjachen anlangt, fo entipreeden diefelben bem Inhalt des Buches, und mas bas von bem Beschuidigten abgegebene Urteil betrifft. fo fann man bemfelben nur beipflichten. Schon bie Sgene swiften Fran Thalmeher und dem Banfbuchhalter Ender genugt, um die Begeichnung bes Buches als eines "Gound. romans" ju rechtjertigen." Weiter beigt es nach Anführung einiger Stellen in bem Gerichtsentideib: "Alle biefe Schilderungen find geeignet, bas Scham- und Sittlichkeitegefühl in geschlichtlicher Beziehung gröblich zu verleben, und fomit bas Buch fogar als ein ungüchtiges im Ginne des 8 184 bes Strafgesethuchs ericheinen gu laffen." - Bemerit iei noch daß der Berjaffer der Kritif in dieser die berechtigte Berwunderung aussprach, daß es dem Berlag gelungen, für bas Werk eine Angahl von Bregitimmen zusammen zu bringen, die es loben, freilich feien es feine maggebenben Stimmen. Im fibrigen bitrfte ber Berfaffer bes Momans mit feiner Mage nur bas für ihn bebenfliche Refultat ergielen, baß fich die zuständigen Behörden oder ber "Berein gegen die Berbreitung bes Schmitzes in Wort und Bild" mit seinem "Aberwinder bes Todes" beschäftigen, was im Interesse der öffentlichen Moral nur gu begrüßen mare.

Donnerstag, 6. Juni 1912.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen. Das Munheimer Gifenbahnunglud,

Das Urteil.

ab. Freiburg i. B., 4. Juni. In bem Prozes Blatten und Genoffen murbe beute nach breitwöchiger Berbendlung. das Urbeil gesprochen. Der Angeslagte Lolomotivführer Blatten wurde wegen Rorperverlebung und Wefahrdung cines Eisenbahntmansporis zu 2 Jahren 4 Monaten (18 e = fangnis, unter Anrechnung von 10 Monaten Unter-fuchungehaft, und ber Angellagte Zugführer Bahr gu 6 Monaten Gefangnis verurteilt. Der Beiger Mahnle murbe forige prodien.

Gin Wahlvergeben.

Darmftabt, 5. Juni. (Drobibericht.) Die Straffammer verurteilte beute ben Steinbrudergehilfen Sturm, ber ben Dienitfnecht Saas verleitet hatte, bei ber Reichstagewahl auf einen anderen Ramen zu mahlen, zu 3 Monaten Gefangnis. Soas, ben Bilbernde Umfrande zugebilligt murben, murde zu 3 Wochen Gefängnis verurteilt

5. Der Fußtritt bes Unteroffigiere. Der Unteroffigier Der Gunther Utting aus Unter-Birrbach von ber 10. Rompognie bes Infanterie-Regiments Rr. 88 hatte am 19 Moril einem ichlecht ichiegenden Mustetier einen &u 8 . tritt gegen ben Unterleib verfest. Der anwefende Leutnant ftellte fofort bie Diffgandlung feit, und ba fich bei bem Wigbandelten große Schmergen einfiellten, fuhr ber Leutnant mit ihm in ber Strafenbahn nach Saufe. Der Angeflogte murce gu ber berhaltnismanig febr mitben Strafe non gebn Zogen mittleren Arreit verurteilt.

Sport.

Br. Der Raifer und ber Bar Gerbinand von Bulgarien tuf ber Grunemalb-Rennbahn. Im Freilag wird fich anaglich ber Enticheibung bes Grogen Armee-Jagdrennens und bes Ronnens um ben Gilbernen Gdilb auf ber Grunemalb. babu ein großes iportliches und gefellichaftliches Eccignis abfpielen, do ber Reifer in Begleicung bes Baren von Bulgerien und großem Gefolge ben Rennen beimobnen wirb. Die "Armee" wird wiederum bas gewohnte Riefenfeld am Start vereinen, ba man auf die Teilnahme von etwa 18

Steeplern redinet. * Die Settion Bicobaben bes bentich öfterreichifden Albenvereins unternimmt am Sonntag, ben 9. Juni, eine Banderung über den Abeinhöbenweg von Boppard nach Cobleng. Abjahrt 6.08 Uhr über Mainz nach Boppard. Der Weg führt von da den intereffanten aussichtsreichen gelfen-trig embor über die Alteburg jum Gedeoused und Vier-jeanblid mit malerischen Ausbliden, Weiter auf der Dobe, in ber hodwigsfirche vorüber jum Bruber Tamieshugel mit berühmter Ausficht. Dann himunter noch Dorf Balbejch gur furger Raft und Starlung und von ber burch prachtigen Sedavold hinauf jum britten Aussichtspunft, bem Rubfopf. ber als lenter, iteilabjallender Gehregsausläufer gwijden Mbein und Rofel eine großartige Rund. und Gernficht er-offnet über bas Rheintal weit hinab mit feinen gablreichen Siebelungen und Burgen, ebenfo in bie lieblichen Saler ber Mosel und Lohn und über bas Gifel- und Giebengebirge Sierauf geht ce abwarte gum intereffanten Ritterfturg, bas fchone Laubbachtal binaus und durch die Rheinanlagen nach Coblens. Marichgeit 6 bis 61,4 Stunden. Die Rudfahrt erfolgt mit Gilgug 8.07 Ubr ab Cobleng (Sauptbabnhof).

sr. Gin neuer Weltreford im Stabhodiprung murbe in Philabelphia von bem, amerifanifchen Studenten Gardner mit einer Sprunghole non 3,08 Meter ergielt. Bisber mar gleichiolls ein Ameritaner, Leo Ccott, mit einer Beiftung von 3,06 Meter Inbaber bes Glabhodyprungweltreforbs.

Dermischtes.

Der nrobe Brand in Stambul.

Son fi ant in opel, 4. Juni. Der Brand in Stambul souerre 12 Stunden. Sechs Menichen, ium mohammedamische Schulen, der Antivolien, das Eksbande der theologischen Sochickule und die Mojchee des Sullans Admed find abgebrannt. Das Hauptgebände der tierärstlichen Schule und die pereitet, nur das demische batterislogische Laboralorium und einige Aebengebäude find abgebrannt. Jahlerick Telegraphen und Lelephonleitungen lind zerftört. Die Sobadiscien verdräcken die Rocht der Kreunden, unter Ielten oder unter Irrean Simmel Die Boligei derhafitete zahlreicke Diebe, die gerettete Gegenhande zu stehlen suchen. Die Zahl der Bergleiche Gesten übernetal 20. Iwei der verlesten Schulzeute sind nachts gestorden. Die Bersufte der Bersücherungsgeseillichaften betragen, soweit disher ermistell worden ist. Bis Millionen Krant. Die Brewe midmet der Kataitraphe Lungs Artifel. Sie bedauert die Rachlässgeit der Kenerung. Die nach so vielen schweren Pramblataitraphen nicht die nörigen verleden gende Einzelheiten gemeldet: We Luaritere wurden in rundende Trümmerhausen verhandelt. Die Luaritere wurden in rundende Trümmerhausen verhandelt. Die Cuartiere an der Eisenbahninne wurden buchfiedlich dem Grüben werden gleich gemocht. Das große Milhärlagareit Giuldame wurde gerettet. Kach der ersten Unierindung brach das Feuer in einem Reuban aus, der für den Absteilungsder des Underschläministeriums errichtel wird. Sier gerieten Dabesspant in Brand. Die widersprechenden Aussagen der Dabesspant in Brand. Die widersprechenden Aussagen der

r

teitgenommenen Arbeiter lassen Branditiftung als Ursache vermuten. Bassermangel begünstigte die Ausbreitung des Feuers. Als Frandodier liegt ein unges Mädchen im Sterben. Eine transe Fran berdrannte, auch foll ein Mann, ein Cifizier und mehrere Pioniere berwunder worden sein. Die meisten eingeäicherten Saufer gehören den ärmeren Golfstlassen und ind unverlichert. Die Berluste werden auf 5 Millonen Frans gefähatt. Die Babl der gerkiörten Säuser wird auf 1000 geschätzt, die der Obbacksofen auf 15 000. Die Cifiziere und Rannichaften des deutschen Stationsschiftes Loreleh beierligten sich tatstätig an den Löscharbeiten. Auf Anregung des Gultans wurde eine Sammlung exösset, für die der Sultan als eriter ein. nambassen Betrag zeichnete.

Gin englischer Dambier gestranbet. London, 4. Juni. Roch einer Depesche aus Turtsisland ist bort der der einglischen Alondlinie gehorige Dampser "Antillian" gestranbet. Die Bassapiere und die Boit wurden mit großen Schwierigseiten in Sicherheit gebracht. Ein Bergungsdampfer ist nach der Unsalbtelle abgegangen.
Ein And verbrannt. Berlin, 5. Juni. Ginen schrecklichen Tod sand gestern die bjährige Tochter eines Arbeiters Schmidt aus der Esbestraße. Spielende Kinder hatten Reisig zusarmengetragen und dieses angezindet. Die seine Schmidt san den Planmen zu nabe und ihre Kleider singen seuer. Das Kind erlitt so schreckliche Brandwunden, daß es dalb dagauf starb. bald darauf ftarb.

Handel, Industrie, Verkehr.

Berliner Börse. Berlin, 5. Juni. (Drahtbericht)
Die Börse zeigte bei Eröffnung eine leichte Befestigung, die sich aber nicht lange zu behaupten vermochte. Die Anregung ging vom Montanmarkt aus, wo die mutmaß-liche Dividendenerhöhung der Phönix-Bergwerksgesellschaft von 2 his 3 Proz. stimulierend wirkte. Im weiteren Verlaufe enistanden jedoch Zweifel an der günstigeren Dividenden-schätzung umt es trat eine leichte Abschwichung ein. Elektro-werte lagen abgeschwächt, ebenso Kanadaaktien. Interesse zeigte sieh heute für Lombarden und Schantungbain, was mit einer Besserung dieser Werte verbunden war. Die übrigen Gebiete traten weniger hervor und der Verkehr schrumpfte im weiteren Verlaufe noch mehr zusammen, da die Ungewißheit über die Entwickelung des Geldmarkles nach wie vor ein

über die Entwickelung des Geldmarktes nach wie vor ein Hemmis bildet. Heimische Renten gaben weiter nach. Tägliches Geld 4 Proz. Privatdiskont 4½ Proz.

"Zur Lage des Geldmarktes. Ob die Deutsche Reichshank in diesem Jahre überhaupt noch die Hernbestzung des amtlichen Zinafußes vornehmen wird, ist die große Frage, welche die Börse und die Geschäftsweit zurzeit in höchstem Maße angeht. Die Hoffnungen auf eine Krmäßigung der Diskontrate sind im größten Teil der Börsenkreise geschwunden. Auch bei der Beichsbank sicht man der Entwickelung des Geldmarktes im Herbet mit Besorgnis entgegen. Nicht nur die Auch bei der heitsbank sieht man der Entwickeltig des Geldmarktes im Herbst mit Besorgnis entgegen. Nicht nur die Anforderungen der Börse sind recht umfangreich, sondern m noch stärkerem Mnße ist es das Großgewerbe, welches den Geldmarkt fortdauernd in Anspruch nimmt. Auf dem deutschen Markte macht sich recht starke Wertpapier-Ausgabe-Tätigkeit gellend, und es scheint, daß man nach den schwierigen Ver-hältnissen der letzten Monate westeres Zuwarten nicht für angebracht halt und die augenblicklich wenigstens verhältnismäßig günstige Zeit noch auszunutzen gewillt ist. Ausländische Geldangebote wurden nur in geringem Maße angenominen; einiges amerikanisches Geld für drei Monate dürfte entliehen worden sein. Die starke Ausfuhr auf den verschiedensten großgewerblichen Gebieten beeinflußt die Währung in günstigem Sinne. Die Preise der Ireuden Wechsel sund anhaitend schwächer.
* Eine dänische Staatsanleihe. Die Norddeutsche Bank in

Hamburg, die Kommerz- und Diskontobank und die Bank-häuser L. Behrens u. Söhne und M. M. Warburg u. Ko. haben den Antrag gestellt, die 4proz. steuerfreie dänische Staats-anleihe vom Jahre 1911 im Nominalbetrag von 72 600 000 Kr. gleich 81 720 000 M. zum Handel an der Hamburger Börse zuzulassen. Die Subskription für den Kontinent wird am Mittwoch, den 12. d. M., bei den obengenannten Stellen statt-

Berg- und Hüttenwesen.

" Phonix, A.-G. für Berghau und Hüttenbetrieb. Uber das Ergebnis des zu Ende gebenden Geschäftsjahres 1911/12 erfährt das "B. T.". daß die Gewinnziffern nicht unbeträcht-lich die der vorjahrigen übersteigen werden und man mit der Erhöhung der Dividende von 15 auf 17 bis 18 Proz. rechnen

Industrie und Handel.

* Zur Lage des Schuhgeschlifts. Auf dem Verbandstag der Deutschen Schuhwaren-Großhändier, der vorgestern in Düsseldorf stattfand, wurde die Lage des Schuhgeschäftes, was den Absatz anbelangt, als durchaus befriedigend geschildert. Es habe sich indes ein großes Mißverhältes zwischen den Einkaufspreisen, die durch ständige Verteuerung aller Rohmsterislien immer höher werden, und den äußerst kten Verkaufspreisen herausgebildet.

Westdeutsche Sprengstoffwerke, A.-G. in Hagen. Die gestrige Generalversammlung beachlos eine Interessengemein schaft mit der Nobel-Dynamit-Trust-Company in Hamburg auf die Dauer von 13 Jahren in der Weise, dail die Nobelgeseitschaft der Westdeutschen Sprengstoffgesellschaft einen Betrag zur Verfügung sieht, der ausreicht, um die allgemeinen Un-kesten zu decken, auf die Anlagen 5 Proz. abzuschreiben und außerdem die Verteilung einer angemessenen Dividende ge-

stattet. Westdentsches Eisenhändlerkartell. In der ange kündigten Mitgliederversammlung wurde eine Einstimmigkeit bezüglich der Preise nicht erzielt. Verschiedene Ortsgruppen haben eine Preizerhöhung um 5 M. vorgenommen. wogegen die anderen Ortegruppen in ihren demnachst stattfindenden Ortsversammlungen über die Preisfestsetzung beschließen

Marktberichte.

= Fruchtmarkt zu Wiesbaden vom 5. Juni. 100 Kalo Hafer 23 bis 23.20 M., 100 Kilo Richtstroh 5.20 bis 5.60 M., 100 Kilo Heu 7.20 bis 8.60 M. Angefahren waren 5 Wagen mit Frucht und 5 Wagen mit Stroh und Heu.

Cette Nachrichten.

Die belgifchen Senaiswahlen.

Bruffel, o. Juni. Rach ben amtlichen Ergebniffen ber Senatswahlen find bisher 54 Raiholifen. 28 Liberale und 18 Gogialdemofraten gewählt worben, 27 Genatoren find noch durch die Probingitande gu mahlen.

Die Bahlmaunermablen gum foburgifden Lanbtag.

Roburg. 5. Juni. Bei den Bahlmannermablen gum foburgifchen Lanbtag fiegte in allen Begirfen bie Lifte ber Burgerlichen, mit Musnahme des Babifreifes 3, RoburgStadt, wo Rachwahl ftattfindet, an der ein Sogialbemofrat beteiligt ift.

Morgen Musgabe, 1. Blatt.

Die Dauptverfammlung ber beutiden Rolonini-Beiellichaft. hd. Damburg, 5. Juni. Unter bem Borfit des Prings regenten von Braunschweig, Herzog Johann Albrecht zu Medlenburg, wurde heute vormittag im Bortragssaale bes Rolonial-Inftiluts in Samburg Die aus gang Deutschland außerordentlich gablreich besuchte Sauptversammlung ber beutichen Stalonial-Glefellichaft eröffnet.

Bur Lage in Lüttich.

** Luttid, 5. Juni. Die Stadt zeigte gestern ein milt-tarifches Bilb. Bolizei, Burgemoche und Gendarmerie fowie zwei Regimenter Truppen find mobilifiert worden. Sämtliche Sauptverfehrsitragen waren gestern abend militärisch besett. Rur die Amvohner der Stragen wurden durchgelaffen. In Geraten ftreifen auch die Rommunal-

Der Zweimächteftanbarb ber "Entente cordiale".

wb. Baris, 5. Juni. "Egcelftor" erflart, es unterliege feinem Zweifel, daß der Beschluß der frangofischen Regierung, im Mittelmeer begüglich der Seeftreitfräfte ben Zweimächtestandard aufrecht zu erhalten, im Ein-vernehmen mit England getroffen worden sei. Das Broblem der Berteidigung zur See sei also gelöst, auch ohne ben Beiftand Ruglands in Rechnung gu giebens England ftarfer als Deutschland in ben nordlichen Meeren, Franfreich ftarfer als Italien und Ofterreich-Ungarn gus fammen im Mittelmeer.

Ein Rampf mit einer Chundufenbanbe.

Charbin, 5. Juni. Gine Abteilung ber Grengtvache geriet 50 Werst bon ber Station Anda mit einer 100 Mann itarfen Chunchufenbanbe in ein Gefecht und fcblug fie in bie Wludit. Die Chunchufen botten 7 Tote und 30 Bermunbete; einer wurde gefongen genommen. Die Grengwache hatte einen Toten und fünf Berwundete, barunter zwei

Die Lutteriepramie von 300 000 Mart.

Berlin, 5. Juni. Die Prämie bon je 300 000 Marf und ber Gewinn bon 3000 Barf ber lehten Königl. Preuhlichen Rlaffenlotterie fiel auf die Nummer 100 378, Abteilung A

Aus unserem Ceserkreise.

effef Radienbung ober Aufbewohrung der und für diele Gebrit gugebenben, nicht verweideten Einfendungen fann fich die Redaftion nicht einfallen.)

Mit Abdiesdung eder Ausberondrung der mit für diele Abdie auf einstellen)

* Wer jeht die herrlichen Anlagen unteres Taulinen ihr dit die geschieden Einlendungen som ihr der eine emitiges Schaffen: viele liefinge Zinhe regen, befien fich in nunterm Annt . gilt es doch die zo lang ersehnte Erichiesung des schonen nordenlichen Sillenamattere endich au verwirflichen! Range dat es gedouert, einselne Attalieder der fablichen Artendichen Beinge kan des Gedouert, einselne Attalieder der habitigen au übergeinsen und Geldgeber beitens der Benodene der gefolge, due erighterlichen Architen berbeiguführen. Doch es gestang und dossenlich werden sich die anfänglichen Gegner der Soche und Bollendung über die berrliche Anlage freuen. So wied ihren in Bodliedung über die berrliche Anlage freuen. So wied ihren in Bodliedung und dartigen Abmandiagen des Bautungsliederangehetes nach der Sehören Ansficht mit überm weithinkamenden Wilde au gekangen und sich dott an der reinen und wirzigen Auftan parmenlagen der Bautungsliederangehetes nach der Sehören Ansficht mit überm weithinkamenden Wilde an warmen Commerchanden zu laben. Bodliedung des Gelögebes, derzegischer als auch der Laufinfiler des Schlößebes, derzegischer Abman Gook, benugh, als sie die der Kendelen an dernen ein Schlößebes, derzegischer Bautat Gook, benugh, als sie die der Erstige Auftan. Auch sehn nech un mander Frinnerung der Erstige Auften fahr nech in mander Frinnerung der Erstige Bunt der Gegene Tertoin aum Rausdage des Sentimister des Schlößeben und fehn end in mander Frinnerung der Erstige Bunt der Gegene Tertoin aum Kannerung der eine gere Sentanssprodischums. Unser aller Arewunderung der seleganbeit des Sentanssprodischums. Unser aller Arewunderung der eine Arewunderung der eine Stade mit der Sentanssprodischums. Unser alle der Sentanssprodischums. Unser alle der Sentanssprodischums. Unser alle der Sentanssprodischums seine Kanner und sehn der Anlage der Reich an der Arewunderung der eine Stude der Arewunderung der Arewunderung der der Arewunder auf der sein der Stadtbater gu überivinben batten.



Die Morgen-Musgabe umfaßt 22 Seiten und bie Berlagebeilage "Ber Raman"

Creamparation in den pounden und augentung Lei it. Gegenbant Friendring per Armitron B. & Wanen dor't für Erlefen und beroingielles E. Rücherdig für die Ungrigen it. Achanen: h. Zernauf; Weitlich in Sieflieden. Trai und Erlieg die E Mellenbergieben Gef-Enchristeren in Wirfbelde

Sprechflunde ber Mebotitiem 12 fits I Uhr, in ber politischen Abiellung wen 10 fic 11 Uhr.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Offizielle Kurse der Frankfurter Borse. e Eigener Drahtbericht des Wiestadener Tagblatts.

1.1	it, holl.	4-3-5	000		0.0	*	(49)	200
13	alter Col	d-Rube	1.4	420	0.00	4		3.25
1.1	Rubel, al	ter Kro	dib-R	whe	a .	*		2,10
1.1	Pero .		+	40.4	1			4,00
13	Dollar .				20		*	4.20
7.1	it. südde	utsche '	With	200			(8)	12
100	Mk. Bko.			101			100	1.50

31/2 * * v. 1900 kb. 65 *	89,68	4 Rheinpr. 20, 21, 31-34 .#	99,60
31/a * A.1902ulc.b.1910 * 31/a * 1904 * 1912 *	89.20	31/s do. 22 s.23 / 31/s do. 30 *	93,10
3 v. 1896 . 4 Bayr. AblRente s. fl.	-	3V2[do.10,12-16,19,34-27,25>	88.75
6. * E.BA.uk.b.06.6 4 * * 15 * 15 * 25 * E.B. a. A. A. * 2. * E.BAnleihe *	100.	31/2 do. Ausg. 19 uk. 99 * 31/2 do. * 28 uk.b.1915 *	01.
516 . EB. u. A. A	206, 88,40 7710	31/3 do. + 18 * 3. do. + 9, 11 u. 14 * 4. Prkf. a. M. v. 05 u. 14 *	89.40
3 e EBAnltihe s 4 Pfülz. E. B. Priorithten 3 Elsass-Lothr. Rente s	29.60	4 Prkf. a. M. v. 05 u. 14 ×	99.40
	-	4. do.1907untigb.b.18 + do.1908unkdb.b.18 >	99.50
6. Hamb.StA.1900u.09 » 31/2 » StRente « 31/2 » StA. amrt.1887 »	100.	31/2 do.Lit.Nu.Q(abg.) = 31/2 do. Lit. R (abg.) =	95,
31/2 = 51,-A, ameri.1887 = 31/2 = 01, 03, 00, 04 =	92,30	The state of the state of	91.
3 86, 97, 02 s	83.	31/2 do. = U = 1891 = U = 03, 90 =	91.
4 1906 a	99.65	31/2 do V - 1005 -	91,50
31/2 = 91,03,90,04 3. 9 103,90,04 3. 9 86,97,02 9 4. 9 1006 4. 9 1005,1000 9 31/2 9 2 (abg.) 9	99 90	31/3 do. * 5 V, 1888 * 31/3 do. * T * 1891 * 31/3 do. * T * 1891 * 31/3 do. * V * 1898 * 31/3 do. * V * 1898 * 31/3 do. * W * 91 * 1.09 * 31/3 do. * T * 1899 * 31/3 do. * 1891 Abt I * 18/2 do. * A III, III * 31/3 do. * A A II, III * 31/3 do. * A A A A A A A A A A A A A A A A A A	90.70
31/2 > > > (100 gr)	88.60	31/2 do. v. 1901 Abt. I >	91.
3. Sichsloche Rente	77,90	Total And a special state of	90.60
31/2 Waldeck-Pyrm. abg. » 6 Württemb. unk. 1915 »	100.10	31/2 do. v. Bockenhelm *	90,
31/s * v. 1875-80.abs. *	91.75 91.75	31/2 Berlin von 1886/92 > 4. Bingen v. 01 uk. b. 86 >	93,
31/2 = 1881-83 = = 31/2 = 1885 u.87 = =	91.75	4. do. + 07 + + 12+	00.05
31/2 * *1838 u. 1889 * 31/2 * *1893 *	91.78	31/1 do. v. 05 ukb. 1910 *	88,25
31/2 * 1833 U.57 * 3 31/2 * 1838 U.1889 * 31/2 * 1893 * 31/3 * 1895 * 10 * 1990 *	91.75	31/2 Co. * 1895 4. Darmstadi v. 97 a. 14 *	00.
31/2 > * 1959 >	91.55	4) > V. 00 m. 10 >	-
50/3 = > 1903 -	89.	31/2 do. abg. v. 79 + 31/2 do. v. 1888 u. 1894 +	-
31 > > 1000 >	81.60	31/2 do. conv. v. 91 () + 31/2 do. + 1397 +	88,10
b) Auständisch	e.	31/2 do. v. 02xm.zh 07 +	- T
I. Europäische.		31/2 de. v. 05 - sb1910 + 4. • Osestess v. 1907a. 1017 >	89.10
J. Belgische Rente Pr.	80,	4 (0. 09 t) 1914 >	-
3 Bern. StAnl.v.1895 > 81/3 Bosn. u. Herzeg. 98 Kr.	97,30	30) do. v. 1893 .	2
Lin * u. Herz.02 uk. 1913 * a. * u. Herz.02 uk. 1913 * b. * u. Herzegowina * b. Bulg. Tahak v. 1902 .6 a. Französ. Rente Pr.	97.50	31/3 do. v.1895 kb.ab01 + 31/3 do. v.1897 - + 02 +	-
S. Bulg. Tabak v. 1902 4	-	342 do. + 69 mk, b. 08 + 344 do. + 65 mk, b. 1910 +	80 50
E. A. C. SHILLE, C. SHIP OF SALES AND A SALES	95.50	4 Planes von 1909 v. 30 »	=
15 Propination + 0.11.	99. 58.10	4 Heidelberg con 1901 a 4 do. v.1907 u.1913 a	99.
IVa . MonAnl. v. 87 .	-	31/2 do 1898 .	-
A. Holland, Aul. v. 96h.fl.	81.20	31/2 do. v. 05 uk. b. 1911 +	89,20
8 Ital, amort, 99, S. 2 u. 4 Le 8 « Kirchgüt, Obl. abg. » Blv cons. stir. Rte. L. G.	101.10		100,30
#We come affr. Rte. L. G. #We 10.000/20.000 Lm		4. Coin von 1900 s 4. do. 1905 s 4. do. 1905 sk. 09 s 302 Limburg (aig.)	1,00,30
	99,	4 do 1905 ub. 09 »	100.20
	103.90	AL CHIMBITE ACAD ROUND LANS A	
\$1/2 Luxemb. Anl. v. 94 Pr. \$1/2 Norw. Anl. v 1894 #	-	4. do. v. 1990 uk.b.1910 * 4. do. R. 1907 uk. 1916 *	98,30
8 * cv. * v. 1888 * au Ost. Papierrente 5. ff.	-	342 do. (abg.)1578 u.83 * 342 do. * L.I. v. 1884 *	90,
6. Goldrente ö. fl. G. Silberrente ö. fl. G.	92,05	31/2 do. + L.J. v. 1884 + 31/2 do. von 1886 u. 85 +	80.
d einheitl. Rie., ev. fCr.	91.50	3½ do. (abg.) L.M. v.91 » 3½ do. von 1394 » 3½ do. » 05 vk.b.1915 »	90,
# al > Stants-Rente 2000r a	89.95	4. Mannh. v. 1901 uk. 00 s	98.50
6. 20,000r = 20,000r = 61/2 Portag. Tab. Ant	98.80	4. do. *1006 uk. 11 * 4. do. *1007 uk. 12 *	98,50
eva do, inn.amrt.sffr.v.05 >	-	4 do. 1905 n. 1913 .	95.50
3. do. unif. 1902 5. 1410 > 3. do. * S. HI *	64,65	31/2 do. 1853 » 31/2 do. 1895 »	-
5. do. * 5.III (Spec.) * 5. Ram, amort, Rie.v. 03 *	101.	301 do. v. 1898 k. 03 »	-
West a Conv	95.10	31/2 do. * 1904/05 * 41/2 Offenback von 1877 >	=
4 v. 1890 . 4 1891 .	95.	4/2 do. > 1879 > 4. do. v. 1900 k. 1906 >	98.30
6 inn. Rte. (Va 80) . d Auss. Rte. (Va 80) .	94.80	4. do. v. 1900 k. 1906 s 31/2 do. v. 1801/91abg. s	
\$ * amort. * v.1894_6	-	340 do. von 1899 * 340 do. v. 1902 u. 1908 *	=
6.4 1896 .	03.40	31/1:do. v. 1995 u. 1915 »	=
6 3 3 . 1905 .	91.50	4. do. * 1906 u. 13 *	88,70
6 1010 .	91.40	302 do. + 1904 u. 12 +	88.70
61/5 Russ Stantsanl, stfr.05 . 6,do, ConsAnl, v. 1880 .	100,55	4. do. *1906 u.12 * 3/2 do. *1902 u.08 * 3/2 do. *1902 u.08 * 3/2 do. *1904 u.12 * 4. Trier v.1901 uk. 5.00 * 3/2 do. *1909 * 4. Wicsbadon v.1900 01 *	-
8 do. Gold- do. v. 1989 »	-	4 Wiesbaden v. 1900.01 »	-
4. do. C. E.B. 5.1u.1169 » 4. do. do. S.III stl.v.90 »	5	4. do. v. 1903 S. 1V u.12 »	=
4. do.Gold-A.Em.Hv.90>	97.50	4. do. 1908, S. I. r. 1937 .	100.
#do. * >IVv.00 >	92.80	31/3 do. (abg.)	-
4 do + VIv. 94 - 4 + StR.v. 94a.K. Rbi.	92 60	31/3 do. (abg.) 31/4 do. v. 1987, 96, 93, 92 s 31/4 do. v. 1993 S. I, II s 6. Works v. 1991 is. 97 s	88.90
8 1902 stfr# 340 + Conv. A. v. 93 stfr. »	90.76	4 Worms v. 1901 n. 07 » 4 Co. 1908 n. 1913 «	
3/2 > Goldani. > 96 > >	84.40	4 do. 1909 uk. 1914 »	98.50
3	84.30	3½ do. + 1887/89 + 3½ do. + 1896 k.1001 + 3½ do. + 1003 k.1914 +	88.85
31/h; > 1886 > 31/h; > 1890 *	-	3½ do. + 1903 k.1914 . 3½ do. + 1905 p.1910 .	-
I	2		
31/4 Schweiz, Eldg unk. 1911 Fr.	93.50	1/n Amsterdam h.fl. 4/n Buk. v. 1808 (conv.) .A	-
61/2 Serb. sifr. Gold .#	51.75	41/a do. » 1895 4050F »	96.75

6. 2 1003 6. 3 1008 6. 3 1008 6. 4 1008 6. 6 1008 6. ConsAnl.v. 1850 6. ConsAnl.v. 1850 6. Cold. do. v. 1839 6. do. C. E.B. 5. tull 199 6. do. GoldA. Em. IIv. 90 6. do. GoldA. Em. IIv. 90 6. do. 3 IIv. 90 6. do. 5 IV. 94 6. do. 5 IV. 94 6. do. 5 IV. 94 6. do. 5 IV. 94 7. SelR. v. 94 a. K. 8bi 8. 1002 atr. 3 9. Conv. A. v. 95 atr. 3 9. Conv. 4 9. Co	9140 9140 100.55 81. 97.50 91.50 92.60 92.60 97.65 97.65 97.65	4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4
31/a Schwed. v. 80 (abg.) > 31/a 1836 31/a 2 1890 3.	84.30	339
31/3 Schweiz. Eidg. unk. 1011 Fr 41/2 Serb. sifr. Gold 4. * amort. v. 1895 / 4. * Span. v. 1832 (ahg.) Pes 2/4 IlickEgyptTrb. 4. * cons. v. 1850 / 4. * (Administr.) 1903 / 6. * (Bagdad) S. J. * cons. u.v. 1905 / 6. * 1032 / 6. * 1032 / 6. * 1012, 50e v. * 1012, 50e v. * 1012, 50e v. * Staats-Rente Kr. * 10,002r * 8. * Els. Tor Gold / A. * Orundu. v. 29 / 6. * Start Sente Kr. * 5000r * 50000r * 500000r * 50000r * 500000r * 50000000000	51.75 85.65 86.84.80.75 82.10 84.90.20 80.90 81.20 81.70 88.30 76.90 73.70 91.90	34 4 4 3 3 4 4 5 5 4 4 2 6 5 4
5. Arg.I. QA. v. 1837 Pes 5. * * * * * * * * * * * * * * * * * *	100. 101.10 101.10 101.80 	Di V: 61/ 01/2 - 4. 82. 70. 88. 66. 66. 66. 66. 66. 66. 66. 66. 66

	\$1/2 do. + 1905 p. 1910 +	-
50 75 65 75 75 75 70 90 90 90	No Amsterdam h. fl.	96.75
0000 08000000	Div. Vollbez. Bank-Ak Voel. List. 63/4 63/4 A. Eliss. Bankges 61/2 6 A Banker Bank 2 5 - 5 - B. f. md. U.S. A. D. d f. Handete Bank 3 6 f. Handete Ind. 4 - 4 - Flod. CA., W 80/5 89 + Handethank s. 6 - 6 - Berg. Mark. Bank 5 6 - 6 - Berg. Mark. Bank 6 6 - 6 - Comm. u. Disc. B 6 6 -	182.30 120.50 140. 110.60 110.60 120.75 150.50 122.75 150.50 168.05 168.05 168.05 168.05 168.05 168.05 168.05 168.05 168.05 168.05

	A10. 10.	I WOLL TITLE	7.000
Egypt, garantierte & japan. Ani. 5. II .	-	7 7 Deplack Heat II Thi 189.	10
Japan. Anl. S. II » do. v. 1905 S. 12-19 A	94.50	9. 9. • Oberseebank - 164.40 5. 5. • Ver Bank # 123.75	8
Mex. sm. inn. I-V Pes. * cons. auß. 99 stf. A	94,95	01/2 10. : Diskonto-Ges 184,65 81/2 ht/2 Dresdener Bank . 152,50	7
» Gold v. 1094 stfr#	88,60	41 s 9. Eisenlahn-RBk. > 191. 9. 9 Frankfurter Bank > 203.20	9
* cons.inn.5000r Pes. * * 1250r *		1 9 0 9 0 46 14 10 + 217,779	10, .
Tamaul. (25j.mex.Z.) » Sao Paulo v. 08 i. Q. g	95,30	3. 9. GothserO -C.B.Thl. 170.	0
do. EB. in Geld #	-	The state appropriate water the will all the state of the	15
ovinzial-u. Comn	nunal-	60% 60% do. Cr. Bank 110,485 7 7 Natlok, f. Discht. 122,87 11 11 Nursb. Ver else bl. 245,75 64 per Ocst Uspar, Sk. Kr. 144,80 60% 7 Ocst Linderb. 132,20 10 103 do. Cred A. A. 106,88	18
Obligationen.	In %.	6th 7th OestUngar, Bk. Kr. 144 80	-
Rheinpr. 20, 21, 31-34 ./	99,60	10., 10 m fb. Cred.A. & fl. 199.65 5. 5 p Pfslz. Bank 130.	Colum
do. 22 u.23 / do. 30 *	93,10 88.75	9. 9. do, HypotHk, s 191.	-1
do.10,12-16,19,24-27,29- do. Ausg. 19 uk. 99 -	61.20	9. 9. do. HypotHk. s 191. 8. 8. Preuss BCB. Thi, 159. 556 6. do. HypAB. & 117.	Akt
do. * 28ak.b.1916 *	90.	513 648 Reichsbank . 137. 7. 7. Rhein. CreditB 135.20	Divi
do. + 9, 11 tt. 14 + Prkf. a. M. v. 05 tt. 14 +	99.40	9. 9. do. Hypot-Bk. a 197.20 7. 7. Rh. Westl. Disc. G	Vorl.
do.1907unfigb.b.18 + do.1908unkdb.b.18 >	99.70	7/4 7/2 Schaalth, Bankver. + 124.25	6 8
All A Dr. Blan Strategies San	95.	8. 1. do. BodenkrB. > 179.	81/s 41/s
do. > 5 v. 7650 >	91.	502 5c2 Schwarzh, Hyp. B. * 110 702 702 Wiener Bank-V. * 133,70 7. 7. Warting Bankanst. * 137,50	51/s
do. Lit. R (ahg.) = do. s 5 v. 1880 = do. s T > 1891 = do. s U > 93, 90 > do. v \ 1806 = do.	91.	7 7. Würtibg Bankanst. > 137.50 de, Landesbank >	6
	91.50	20 . D CO. NOCCED. N. A. LICHO	8
do. Str.B. + 1809 + do. v. 1901 Abt. I =	90.70	7 7 do. Vereinshk. fl. 137.90	3
do. * . A.II,III » do. * 1000 A. I,II »	90,60	Div. Nicht vollbezahlte Vorl.Ltm. Bank-Aktien. In to.	13.
do. > 1903 * do. v. Bockenhelm *	91.	9. 9. Banque Ottomane Fr. 135.	6
Berlin von 1886/92 >	93,		713(1)
do. + 67 - + 12 + do. + 1898 -	-	Aktien u. Obligat, Deutscher Divid. Kolonial-Ges.	100/2
do. v. 05 ukb. 1910 *	88,25	Vorl.Ltzt. In %a.	5
do. * 1595 * Darmstadi v. 97 st. 14 *	00.	10211/4 Otsviminen Pr. — — Ostalr, EisenbGes.	64/s D
do, abg. v. 79 *	=	- Ostalr, EisenbGes. (Berl.) Ant. gar6 96. 5. 7'/a South West Afr.C. > 148.50	4
do. v. 1688 u. 1894 * do. conv. v. 91 ().	88.10		5
do. + 1597 +	-	Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen.	5
do. v. 02 mm. zh 07 + do. v. 05 - nb1010 +	89,10	Vorl. Lizt. In 0/5.	6
de. 09 u. 1914 >	-	12 14. Alum.Nenh.(10%)Fr. 246. 10 - 10 Aschling Buntpap. # 185.	6
do. v. 1893 .	1	10 - 10 - Aschille Bustpap. # 185. 8 - 8 - Masch. Pap. • 133, 10th (2th Bad. Zefd. Wagh. B. 211.60 5 - 3 - Saughid. 1.00vel. # 82, 15 - 15 - Beist. Faber Nbg. • 285,50	410
de. v.1895 kb.ab01 * do. *1897 * * 92 *	=	15. 15. Beint Faber Nbg. + 285.50	10, .
do. + 69 mk, b. 08 + do. + 05 mk, b. 1910 +	90 50	B. 10 a Decidence a non	Pr.
Mango von 1909 u. 30 » Heidelberg von 1901 »	-	6 6 Eichbaum + 119.80	Zt.
do. v.1907 u.1913 - do. • 1834 -	99.	7. 7. sHeuningerFrkf. 122.	3 /
do. + 1903 +	89,20	6. 0. * Exchange 118.60 12. 12 * Eichs, Kid 182. 7. 7. * HenningerFish. 122. 7. 7. * Hernules Cassel 108. 3. 177 * Harbur Nicol. 68. 6. 7. * Kempif 123.50	4.74.3
do. v. 05nk.b.1911* Cessel (abg.)	89.80	6 7 • Kempff • 123,50	4¢
Coin von 1900 s	100,30	9 10 Mainzer AB. > 200.	41/2
do 1905 ntr. 00 s	100.20	8. 8. * Mannh. Act. * 153. 9. 9. * Numberg * 185.	41/2 7
Limburg (alsg.) * Mainz v.95 kb.ab 1904 *		5 5 s Parkbranerelen - 38 7 s Reffermayer - 120.50	41/2
do, v. 1990 uk.b.1910 . do, R. 1907 uk. 1916 .	98,30	0. 0 Stamm-A 12.25	31/2.5
do. (abg.)1576 n. 83 - do L. J. v. 1884 -	90,	0 0 Schütferbef . gg.	19
do. von 1886 u. 85 » do. (abg.) L. M. v.91 »	90,	18111/1 . Stern, Oberrad. 201.	4
do. von 1894 * do. *05 uk.b.1915 *	90.	1414 - Tucher - 264.	4
Mannh. v. 1901 uk. 06 + do. + 1906 uk. 11 +	98,50	61/2 7 + Union (Trier) + 110. 3 4 + Werger + 74.50	4 I
do. + 1907 uk. 12 + do. 1908 u. 1913 +	98,50	8. B. Bronzef, Schlenk + 104.00	4
do. * 1858 * do. * 1895 *	_	8. 5. F Karlst . 200 FO	4.
do. v. 1898 k. 03 »	-	B. S. Cham to Dr. W. A. 136.75	1080000
CONCURRENT AND TRIL A	=	Chem.AC. Quanos 119,	4.0
do 1879 » do. v. 1900 k. 1906 »	98.30	96 . 9 . Blet, Silb, Braub 127.	42.0
do. v. 1801/91abg. *	-	12. 12 Fabr. Goldbg 022 50	4
do. v. 1902 u. 1988 * do. v. 1995 u. 1915 *	=	14. 14 Gricch, El 950, 27. 27 Farbw. Hüchst . 602.20	4
do. * 1905 u. 13 *	=	20. 20 Fabr. V. Mannh. 200 00	4. (
do. + 1902 u. 08 + do. + 1904 u. 12 +	88,70	32. 30. Werke Albert 236.50	042353
Trier v. 1901 uk. b. 06 +	-	11 1213 . Hatzverkohigs 309.40	31/2
dn. + 1899 * Wiesbaden v. 1900.01 *		1247 15. El. Accium. Berlin . 495.	31/8
do. v. 1903 sk. 1916 * do. v. 1903 S. IV u. 12 »	=	14. 14. Oss.Alig.Berl	31/2
do. 1908, S. I. r. 1937 . do. 1908, S. II. u. 1910 .	100.	4. 4 W.Homb.v.d.H	5
do. (abe.)	85.05	Licht u. Kraft . Levy. CO	31/4
do. v. 1987, 96, 93, 92 » do. v. 1993 S. I. II » Worms v. 1991 n. 07 »	88,90	7. 7.0 * Lief. Oes., Berl. * 187 25	4.1
do. 1909 uk. 1914 »	98.50	6/2 61/9 - Stantage State + 9 0.0	1940 114
do. + 1887/89 + do. + 1896 k.1001 +	88.85	I feel 77% a Tak on Disselv A a 13.00 CA	5
do. + 1903 k.1914 - do. + 1905 p.1910 -	The Control of the Co	10. 10. Pherapris rusts . 147.	3, 1
Amsterdam h.fl.	-	7. 7. Handlevah Konf	3.
Buk. v. 1808 (conv.) #	96.75	9. 9. Gummil.Berl. Frid . 7. 7. Hodderch, Kuph. 112.80 0. 0. Gelsk, Gußst. 78. 10. 12. Kall Rb. Westl. 224.50	3.
do. • 1895 4050r • do. • 1808 • Christiania von 1894 •		12 11 I start N Su wast	1. P
(opening, v. 01 m. 11 s	90	7/2 71/2 - Rothe, Kreurn 108.	3. 10
do. von 1886 s do. s 1895 s	20.20	702 703 - Rothe, Kreurn > 108, 16, 16, 16 - Ladwight W.M. > 167,70 30, 30, 50, Mauch A., Kleper + 688, 4, 502 - Armat Hibert + 96,50 12, 12, - Eadenia, Wh. > 187, 23, 23, - Badenia, Wh. > 187, 23, 25, - Badenia, Wh. > 187, 7, 9, - Faber n Said. > 155, 7, 9, - Faber n Said. > 155,	1. D
Aoskan Ser, 35-33 Rbi.	7930 81,80	12. 12. * Dadenu, Wh. * 187.	4. 18
Venpel at. gar. Lire lockholm v. 1880 _a Vien Com. (Gold) .	96,	28. 28. * Biclefeld D., * 480. 7. 9. * Faber n. Sciel. * 155. 707 80/2 * Quam. Deutz * 134.	5. L 4. V
GD. * [Pap.; 0.5], :	102.	10.417 Gritan., Duri 271	24/10
do. v. 1878 n. 66 Kr. do. Invest. Anl	94,25	10. 6. * Karlsruher * 188.50 12% 13% * Manusam.R. * 217.	240sE
R. BuenAir. 1892 Pc.	91.50	24., 24., * Macinis * 504.	4 5
	100,10	12. 14 Scho. Trankenin. 984,90	4. T 5. V
			500
Vollbez, Bank-Ak	Hen.	11., 12. MetallCeh. ling, N. 208.25 5/2 0. Olfab. Ver. D. 176.90 2/1 3. Prz. Sig. Wessel 76. 10., 11. Pressh. Sport abg. 258.	3010
Mai A. Plones, Bandenes	122.10	ID. II. Presst. Spail abg. 258.	41/2.11
B. E. ind. U.S. A.D. A	70.50	10. 7. Schuld, Vr. Frank 120.30	4 10
as a story of an assessment	1119,60	7. 7. du Franki, Herz * 124.	4 M
* Handelsbanks.ft.	186,65	15. 14. Clasind, Siemens	4 0
Mariner Bank V.	120, 45	7)72 707 Spinn. Tric. Hes 20, 8. S Westd. Jule . 112,	41/4 d
Berg-u, Metall-lik, # PA Berg-Mark, Bank >	150,50	8. 8. 0 Verlag-Avai. 170.80 12. 9. Waggen Fucia. 161. 15. 15. Cellat-Fabr. Waldh. 234.75	61/2 d
1/2 BergMark, Bank » 1/2 Berl. Handrig. » 1/2 » HypB. I. A. B. » Breslauer DDk. »	100,05	15/15 Kellst-Fabr, Waldh #34.75	1. 0
Comm v. Disc. 8	119.50	Departments Abilian	4.5 0

	Incorpe	
	In 1/0	ZL. In to
WaruchW.S. XI ek. 11.4 Wiedikawkas stfr. g. >	100	4. Th. West B. C.S. J S A 97.50 6. do. S. 7 u. a. S u. Sa s 97.75
do. v. 1898 nk. 00 > Anatolische i. G. *	96.80	4. de. *9u.79auk.12* 97.75 6. de. *10 uk.1915 * 98:
Port. EB. v. 191. Rg. s	66.	4 do. + 11 + 1915 + mage
Saloniki-Monastir * Tehuantepec rekr. 1914 *	39.55	4. do. + 12 + 1920 + 30.70 31/4 do. + 2, 4 u. 0 + 90. 4. Sadd, BC. 31/32, 34, 43 + 399,40
fandbr. u. Schuldve	erschr.	With the bis tille, h. h. a
v. Hypotheken-Bar	iken.	A do. do. S. 8 a 98.20
1.	91.10	200 do do S 0 x 89.
Allg. R.A., Stuffg. # Bay.Ver-B. Milnchen * do, HB. S.5nk.1912 *	91.40	4 Württ. HB. Em. b.92 > 58.40 3.0 do. do. 95.10
do. do. Ser. J u. 15 s do. Hypu.WBk. s do do. usvert.) s	91.25	Stantlich od. provinsial-garant.
do do maverl.) =	89.50	4:Ld. HessHB. S. 12-13
do. do. (unvert.)	91.20 89.20	4. do, 5.14-15 n.17 uk. 1914 . 100.
do. BdCA., Wzbg. * do. do. S. 9 u. 10 * do. do. S. 11, 12, 14 *	94.75	4 do. 5. 18-20 uk. 1916 * 100.10 31/1 do. Serie 1, 2. 6-8 * 89.80
do. do. S. 11, 12, 14 *	94.75	3/2/do. + 3-5, verl. + 89.40
do. do. 5. 22, 23 40. do. 5.1, 3-6, 20, 21 do. do. kdb. ab 97 Numb.V-R., 5.13, 20, 21	86,25	4. do. Com. Ser. 5-0 > 100.
Nürnb.V.B.,5.13,20,21 *	99.40	4 . do. do. s 10-12 s 100.10 31/rdo. do. s 1-3 s 89.50 31/rdo. Ser. 4 verl. uk. 1915 s 89.70 4 . LK/Cass.) S 22 uk. 1914 s 100.
do. S. 22, unk. 1912 » do. S. 29-32, unk.18 »	9940	31/2 do. Ser. 4 verl. uk. 1915 » 89.70 4. JLK/Cass. 15 22 uk. 1914 » 100.
Berl, Hypb. alog. 80% - do. 80%	101.40	4. do. + S.23 + 1916 + 100.10
The Charles Station S. B. B.	97.60	4. do. * S.23 * 1916 * 100.10 4. do. * S.24 * 1921 * 101.50 101 do. * S.21 * 1917 * 93.
do. Ser. 7 > do. 9 n. 9 n.	97.80	1 Was 1 V V V W 15 1 100 00
do. S.10,10x ak.1913 * do. S.12,12a * 1914 *	98.20	3% do. do. Lit. U = 08.10 1% do. do. Lit. J = 23.13 3% do. do. Lit. J = 23.20 3% do. do. M. N. P. Q = 33.20 3% do. do. Lit. P. S. = 23.20 3% do. do. Lit. P. S. = 23.20 3% do. do. Lit. P. S. = 23.20
do 9 13 walk 1915 W	98.10	302 do. do. M. N. P. Q > 93.20
do. S. 16 > 1919 *	99,	3(1) do. do. LH. T > 93 20 3. do. do. Lit. C. + 98.50
do. > 5	100,50	Sand the contract of the contr
do 8, unk. 1905 .	88.80	Zr. Amerik. EisenbBonds.
D. HypB. Berlin S. 10 . do. S. 14, nk. b. 1914 .	97.40	Stall da
do. 5.15 tt. 16, ttk, 17 + do. 5.18 tt. 19 stight 19 +	97 90	5. Chic. Milw St. P., D. P. 106.20 4° do. do. do. 4° North: Pac. Prior Lien 100.50
.do S.20 u. 21 uk. 20 *	00,60	L. Go. Go. Oth. Fith Sayson
do. 13 n. 13n nk. 13 * do. kundb. ab 1905 *	91,25 88,70	5' . San Fr. u. Nrth. P. 1M. 102.75 6' . South. Pac. S. B. 1M. 95.35
Fikf, HypB, Ser. 14 • do, do, 5. 20 uk. 1015 • do, do, Ser. 21 uk. 20 •	38.50	Diverse Obligationen.
do. do. Ser. 21 kk. 20 *	98.60	Zf. In *,o
do. do. S. 16 d. 17 + do. do. S. 15 kdb. 05 + do. do. Ser. 12, 13 +	89.50	4. Aschaffla Bentp.H.p. 4 9C. 4. Bank tür indestr. U. • 97.50
do. do. S.15, kb.1906 . do. do. Ser. 19	89.50	4. Branerei Binding H. * 95.20
do. K-Ob. S. 1 k. 1910 +	89,50	4. do, Nicolay Han. * 4. do, Mainzer Br. * 89.
21-27, 31, 34-42 fligb. » do. do. \$ 63 mk, 1911 »	99.4-0	4/2 do. Rhein. (Altela.) * 82. 4/2 do. do. (Mainz) * 87.
do. do. 5.46, kdb.08 + do. do. 5.47 uk.1915 +	88.50	40s do. Storch Speyer * 89. 4. do. Werger * 96.
de. de. 5.49 uk.1917*	99.10	4. do. Oertge Worms 93.
do. do. 5.50 uk.1920 +	99.50	4. Buderus Eisenwerk . 97.
do. do.5.44 nk.1913 + do. do.5.26-30 u.32 +	91.50	415 Bad, Anil n. Sodal 103.10
do. do. S. 45, tilgh. * Hambg. H. B. S. 131-400 *	97,50	40 Hei-u. SibH., Brb. + 101.50 40 Fabr. Griesheim El. + 103.50
do. 5.401-470 + 1913 + do. 471-540 + 1916 + do. 541/610 uk, 1918 +	97,50	40 Parbwerke Höchst * 101. 40 Chem. Ind. Mannh. * 100.50
do. 5.1-190, 301-10 ×	08.50	4. Concord. Bergh, H. + 95.70
do. 311-350 uh.1913 » Mein. HypB. S. 2,6 u.7 »	97.80	5. Dortmander Union . 94, 4. EsbB. Frankf a. M 99.10
do. do. 5.8 uk. 1911 »	97.90	303 do. do
do. do. S.9 * 1914 * do. do. S.11 * 1916 * do. do. S.12 * 1917 *	98.40	4. do. do 99.10
do. do. 5.13 * 1918 * do. do. S.14 * 1919 *	99,50	402 do. Allg. Oes., S. 4 . 97. 4. do. Serie I-IV . 97.
do. slo, kb. ab 05 n 07 *	89.	3. El.Disch, Ueberseeg. > 105.
do. Ser. 10 M. IICHyp. (Or.) 2-1	88.70	4. do. do. do. + 92.0
do. Ser. 6 uk. 15 * do. nuk. b. 1906 * Piniz, HypB. uk. 1917 *	92.	4 1/4/Oelsenkirch Ounstahl + 98.00
1904 HO4	88,70	4. HarpenerBerghHyp. 98.
Pr.BCrActII. Ser. 4 : do. do. S. 17u. 18 ab 10 :	89.80	10/2 Selfindust, Wolff Hyp. 105,20 10/2 ZeOst, Waldhol Marsuh. 100,80
do. do. S. 21 nh. 1913 . do. do. S. 27 uk. 1915 .	87,80	Zi. Verzinsi. Lose. In 00
do. do. S. 27 uk. 1915 * do. do. S. 74 uk. 1918 * do. do. S. 25 uk. 1918 *	97.00	4 Badische Pramien Thir. 177.10
do. do. \$.25 uk. 1918 • do. do. \$.26 • 1919 • do. do. \$.27 • 1920 • do. do. \$.20 • 1913 •	98.40	3. Belg.CrCom. v. 68 Fr. — 5. Doman-Regularung 6. ft. —
do. do. S. 20 * 1913 * do. do. S. 23 * 1915 *	91,60	5. Donas Reguliering 6 ft. 3/2 Coth. Pr. Pidbr. 1, Thir. 3/2 do. do. II 113.
do. do. S. 3, 7, 8, 9 > Pr. Centr. B. C. B. v. 90 +	87.40 97.50	3. Holl. Kom. v. 1871 h.fl. 109.7a
do. do. v. 1509 u. 01 .	87,80 87,80	No Köln-Mindener Thir, 135.50
do. do. v. 1006 + 16 +	98.20	24s Lillicher von 1853 Fr. 3. Madrider, abgest 75,90 4. Meining PrPidhr Thir. 135.50
do. do. v. 1907 * 17 * do. do. v. 1909 * 19 * do. do. v. 1910 * 20 *	98,10 98,40 98,80	1. (Cresterreich, v. 1800 o. St. 170.10
(do. do. v. 1850 *	88.20	3. Oldenburger Thir, 125. 5. Russ. v. 1864 a. Kr. Rbl. —
do. do. v. 1630 * do. do. v. 1894 *	3810	5. da. v.1806s. Kr. + 850.
do. do. v. 1896 kb.05 * do. do. v. 1904 cl. 13 *	88.10	. Unverzinsliche Lose.
do. do. Com. (1 lcd.10 - do. do. de. Gaule. 17 -	99.70	Zf. Per St. in Mt Angsburger fl. 7 34.70
do. do. do. v. 1887 * do. do. do. 96 nk, b/s	89.20	- Brannich weiger Thir. 20 196.70
do. do. do. 05 * 15 *	90.	- Finlandisch. Thir. 10 - Mailänder Le 45 31.80 - Meininger s. fl. 7 34.50
ido, do do a	87.	- Oesterr, v. 1364 5, fl. 100 Zhg.
do, do, Sr. 125 auf + 100 do, do, do, abg. +	87.70	- Pappennenn Strant, s. D. 7
do, do v 66 + 16 +	M7.7.0	- Sain-Reill. G. 5.0. 40 CM. - Turkische Fr. 400 170.10
do. do v. 07 nd; 17 >	28,	- Ung. Stantsl. ö. fl. 100 377.
do, do v 07 nk 17 + do, do, v 09 uk 19 + do, Kont v 08 nk 18 + do, do, v 09 uk 19 +	100.	Geldsorten. Beief. Oeld
SOUTH A SECTION OF THE PROPERTY OF THE SECTION OF T	98.40	Earl Sovereig. p. St. 20.44 20.40 20.40 20.15 16.05
do. do. do	93,	Oesterr. fl. 1 St 16.29 16.26 do. Kr. 20 St 17. 10.90
do do E. 22 uk. h. 12 *	97.80	Great-Dollars p. Doll. - W-13
do. do. E. 27 * * 15 * do. do. E. 28 * 17 * do. do. E. 29 * 10 * do. do. E. 30 a.31 * 20 *	98,10 98,40	Gold al marco p. Ko. 2000 2790
do. do. E. 29 * * 10 * do. do. E. 30 a. 31 * * 20 *	99.75	Hothirati, Silber + 85.20 83,20
do. do. E. 20 + + 14 +	92,	(Doll, 5-1000) p. D. 83,50 -
do. do. E. 170. 18 bdb do. do. E. 21 uk. b. 12 a	88,50	Amerikaninghe Noten
do, Kleinh, E. I kb abot a do, Keen, S. 20k, b. 12 .	94.80	(Dall, 1-2) p. Dall, Belg, Notes p. 1001r. B0.7h. 80.65 Engl. Notes p. 11.str. 20.47 20.46
do. Landich Central » Rhein, HypB.kb.ab02 »	88.70	Fiz. Noten p. 100 Fr. \$1.90 \$1.10 Holl. Noten p. 100 ft. 169.35 169.45
do. uk. b. 1907 >	97.60 97.60 97.90	Ital: Noten p. 100 Len - 81.35
do. > > 1017 >	97.90	CestU. N. p. 190 Kr. 84.65 84.75 Russ.Not. Gr.p. 195R. 84.70 215.50 do. (1u.3R.)p.196 R. 81.25 81.15
do. 3 2 1010 3	BB.	Schweix, N. H. 100 Fr. 81.80 81.40
do. s = 1014 s i	BB.10	* Kapital and Zinsen in Gold.

Reichsbank-Diskout	57/0-	Wed	shsel.	In M	ark.	
Amsterdam fi. 100 Antw. Brüsset Fr. 100 Italica Lire 100 London Lir. 1 Madrid Ps. 100 N. York: 3 T.S. 10. 100	50.10 20,4150	51/23/8 61/23/8	Peris	5R. 100 Kr. 100	84.61	61/3 61/3 6.0/6

Grosser Extra-Verkauf



Durch persönlichen Einkauf bei den bedeutendsten Wäsche-Fabriken Deutschlands hatten wir Gelegenheit

Donnerstag, 6. Juni 1912.

grosse Posten

in einfach gediegener sowie hochelegantester Husführung, bei nur la Derarbeitung und Qualität

ausserordentlich billig

zu erwerben und gelangen dieselben von morgen ab zu

ganz hervorragend billigen Preisen

zum Verkauf.

Wir biefen hiermit unserer Rundschaft eine besonders günstige Kaufgelegenheit und können deshatb nur angelegentlichst empfehlen von diesem Angebol den ausgiebigsten Gebrauch zu machen.

Es befinden sich darunter

einzelne Muster-Kollektionen,

die durch hervorragende Billigkeit und Güte jede Dame, welche diese Stücke sieht, unbedingt zum Einkauf veranlassen wird.

tellweise mit reicher Handstickerei. Madeira-Passe, sowie hübsche Fantasie-Stücke.

Darunter solche im regulären Werte bis zu 5-25 jetzt Stück nur

195

795

95 Mk.

Mk.

795

mit reicher Stickerei und fa Qualität, gestickte Hemden, nur fa Qualität, Darunter solche im regulären 4.95 Verkaufswerte bis zu . . . jetzt Stück nur

mit reicher Stickerei-Garnitur, glatte hand-

feine Batist-Hemden mit Hand-Stickerel, garnierte Batisthemden.
Reizende Musterstücke.
Darunter solche im regulären Verkaufswert bis zu 95 jetzt Stück nur

aparte Modelle, Pariser und Wiener Genre, sehr hübsche Piècen, prima-Stoffe und beste Verarbeitung.

Darunter solche im regulären Verkaufswert bis zu

jetzt Stück nur

Knis- und Bündchenfasson, in verschiedenen Ausführungen, nur gute Stoffe und Stickereien.

Darunter solche im regulären
Verkaufswert bis zu

3.25 jetzt Stück 3.25 jetzi Stück nur

195

vorzügliche feinfädige Stoffe mit reichem solidem Stickerei-Volant,

Fältehen-Garnierung oder Banddurchrug.

Darunter solche im regulären Verkaufawert bis

sehr hübeche einzelne Musterstücke mit reichen Garnierungen. Darunter solche im regulären Verknufswert bis zu

6.50 jetzi Stück nur

995

Garnierungen.
Darunter solche im regulären 3.25 jetzt Stück nur
Verkaufswert bis

195

Croisé u. Hemdentuch, Ia Qualitäten, mit reichen gediegenen Stickereien und Fältchen-Garnitur Darunter solche im regulären Verkaufswect bis zu

95

Nachthemden Is Hemdestuch, roich garniert, mit viereckigem Hals-Ausschnitt oder Umlegekragen Darunter solche im regulären Verkaufswert bis zu 6.95 jetzt Stück nur

95

Hemden tuch mit viereckigem Halsausschnitt u. Bandschleife oder Umlegekragen, tells mit Maleira-Handstickerei, tells mit Festonbesatz. Darunter solche im regulären Verkaufswert bis zu

Mk.

Untertaillen

195 Stück

995

Stickerei- Röc hocheleg. u. Spitzen- I

und Kombinationen.

Darunter solche im regulären Verkaufswert his Mk. Sellek nur

Fonton Kombinationen (Untertaille mit Rock)

Viereckiger Hals-Ausschnitt, breiter Stickerei u. plissiert, Stickerei-Volunt

95

1 ground hocheleg. Muster-Piécen

wie: Matineos, Beinkleider, Nachthemden, Hemden, Böcke, Kombinations. District St. Darunter solche im regulären Varkaufswerte bis zu

Morgen-Mudgabe, 1. Blatt.

විතුව වි

Wegen

und Lokalvergrösserung Grosser

Die enorm grossen Lagerbestände in Damen-Konfektion sollen flott geräumt werden. und geben wir deshalb alle Waren zu jedem nur äusserst annehmbaren Preise ab.

Unser Gesamtvorrat letzter Saison-Neuheiten, wie: Jacken-Kostüme, Müntel, Blusen, Kostümröcke, Paletots, - Modell-, Strassen- u. Gesellschafts-Kleider etc. sind im Preise ganz bedeutend herabgesetzt. =

middell's idelasson as decommend and
Jacken- u. Reise-Kostüme in dunkelblan u. melierten Stoffen, früh. Verkauf von 30-60 Mk., jetzt Mk. 18 22 27
Leinen-Jacken-Kostüme schieke Fassons jetzt Mk. 950 12.— 15.—
Paletots aus englisch melierten Stoffen, besonders für die Reise geeignet, früh. Verkauf bis 38.00 jetzt Mk. 12. – 24. –
Popeline-Mäntel fesche, jugendliche Fassons in schönen, hellen Farben m. Spitzenkrag., jetzt Mk. 1075 14.— 18.—
Alpacca-Mäntel in dunkelblau und schwarz, teilweise Frauengrössen jetzt Mk. 12.— 18.—
Schwarze Seiden- II. Voile-Mäntel 1675 1950 25.
Weisse Cheviot-Kostüme 22. 28. 35.
ca. 22 Rohseidene Kostüme 30.— 50.—
Weisse Cheviot-Mäntel 1250 18.— 22.—
Leinen-Mäntel 575 8 1050
Musseline-Kleider fesche, jugendl. 1075 14.— 18.—
Massen-Auswahl in Batist-Kleidern 750 1050 1450
Enorme Auswahl in Batist-Blusen 135 250 395
Leinen-Kostümröcke 295 5 8
Schwarze und blaue Kostümröcke 395 8.— 12.—
Farbige Kostümröcke in engl. melierten Stoffen jetzt Mk. 195 275 650
Grosser Posten farbig seid. Blusen 5.— 8.—
Schwarze Voile- u. Taffetröcke 1075 15.— 22.—
Schwarze Spitzen- u. Seiden-Blusen 695 950 12.—
The state of the

Nac	hstehende	Waren	zum	Aussuch	ien.
Grosser Posten	Staub- u. B	leise-Mä	ntel	575	8 -

jetzt Stück Mk. From schw. Frauen-Mäntel 3/4 lang und -Jacken teilw. auf Seide, vorwiegend weite Grössen jetzt Stück Mk.

Posten Taffet-Jacken 5, Rips-Jacken 8, Moiré-Jacken Mk. 10, 15

Posten Paletots engl. Art früh. Verk. bis 28,00 jetzt Stück Mk. Posten diverser Wasch-Blusen

jetzt Stück Mk. Fosten Jacken-Kostume früh. Verk, bis 90.00 . . . jetzt Stück Mk.

Früh. Verk. bis 125.00 . . . jetzt Stück Mk.

Boston Winter-Jacken-Kostime letzter Saison, früh. Verk. bis 95,00, jetzt Stück Mk.

Posten Modellkleider in Wolle, Spitze und Seide . . jetzt Stück Mk-

Fosten Kostüm - Röcke teilweise mit Falten, in schwarz und farbig, darunter weite Frauengrössen, früh. Verk. bis 30.00, jetzt Mk.

Grosser Leinen-Jacken-Kostüme und 9 Paletols etwas angestaubt, jetzt Mk. ...

Posten Tuch-Abendmäntel teilw. auf Seide, schöne Farben, jetzt Stück Mk.

Posten Weisse Cheviot-Kostume etwas angestaubt, früh. bis 50 Mk. . jetzt Mk.

Unser Vorrat Flausch-, Plüsch-, Samt- u. elegante Abendmäntel, Pelzmäntel, Colliers u. Muffe weit unter dem Kostenpreis, um vollständig damit zu raumen.

Wasch-Unterröcke

Posten Ballkleider in Tüll, Spitzen u. Seide . . . jetzt Stück Mk.

Posten Unterröcke in Seide

Ein trübgew. Leinen-Mäntel Posten und Blusen jetzt Stek. Mk. I.

Mäntel, Jacken, Kostüm- 9 Saldo röcke . . . je zt Stück Mk. V. Posten Jacketts, Mäntel, jetzt Stück 5 u. 8 M.

Langgasse 32. (Europäischer Hof.) Trambahn - Haltestelle

(Europäischer Hof.) Trambahn-Haltestelle. 0000000000000000000000000000000

Elic

 Aus der Serie: "Hygiene im Leben".

Wer einen Sport ausübt

sollte nie ohne " Eau de Cologne" sein. - Denn "Ama" ist das idealste Erfrischungs-Mittel. - Wenn erhitzt, gibt "Will Eau de Cologne" stets erquickende Abkühlung und köstliche Frische. - Allezeit von ausserordentlich anregender und stärkender Wirkung auf Haut und Körper. - Vor allem werden die erschlaften Nerven belebt und erhalten neue Spann-

kraft.



Romane berühmter Männer und Frauen

Soeben erschienen:

Louise de La Vallière

Historischer Roman von Dora Duncker Mit 24 historischen Illustrationen, Dokumenten usen.

Mit dichterischer Kraft ist hier ein Werk geschaffen, das einen tiefen Einblick in die wahre Herzensneigung des jungen Sonnenkönigs zu Louisede La Vallière gewährt. Höfische Intrigen, fürstliche Feste und Giftmordprozesse bilden den Hintergrund dieses großartigen Zeitbildes.

Bisher erschienens

Liebe und Leben der Lady Der Roman einer Kaiserin.

Lord Nelsons letzte Liebe. Grillparzers Liebesroman:

Hamilton, Riscorischer Reman von Heinrich Vollz, Schumacher Geschichtlich, Roman v. Eng. Zabel

(Fortsetzung von: Liebe n. Leben der Lady Hamilton.) Historischer Roman v. Heinr. Vellr. Schumacher von Joseph August Lus

Jeder Band geh. 4 M, geb. 5 M, in Pergament M 7.50

Zu habenin allen Verlag von RICH. BONG, Berlin W 57

vom einfachsten bis zum feinsten Salonschuh.

Hauptpreislagen:

Herren-Stiefel: 6.50 7.50 8.50 9.50 10.50 12.50 Damen-Stiefel: 5.75 6.50 7.50 8.50 10.50 12.50

Halbschuhe, mehrere Tausend Pasr am Lager, in allen möglichen Ausführungen u. Farbentönen, in Sämisch-Leder, Lack-Chevreau, Boxkalf, Leinen, Samt u. s. w.

Beachten Sie meine Schaufenster! Ein Versuch führt zu dauernder Kundschaft!

Sandalen, Turn-Schuhe, Reise-Schuhe, Sport- und Touristenstiefel, braune u. schwarze Kinderstiefel

Langgasse 42.

enorm billig.

Total-Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe Rückersberg der Firma Warktstr.

in Teppichen, Gardinen, Portieren, Läuferstoffen etc.

mit ganz bedeutender Preisermässigung.



Zu haben nur bei

G. Scandidini, Michelsberg 2.

General-Vertreter für Reg Bez. Wiesbaden u Grossh Jessen Köhler Spiller & Co Frankfurt a.M Wesersh: 33

Ausstellung u.Delailverkauf für Wiesbaden Erich Stephan - L.D.Ben Soliman tilinergasse2. Wilhelmstr.30.

1008

Arbeitsmartt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Saufarm 15 Big., in babon abweichenber Sahausfahrung 20 Big, bie Beile, bei Aufgabe gablbar, Auswärtige Angeigen 30 Big, bie Beile,

Stellen-Angebote

Weibliche Versonen. Ranfmannifdes Perfonal.

Ungebenbe Bertauferin der Spielwarenbranche sosort jucht. Offerien unter Wt. 239 den Tagbl.-Berlag.

Bemerblides Perfount.

Zücht, Buarbeiterinnen gefucht, Siegmund, Ablerftrage

Schmerbijeger, Kurjaner, Kirdig. 76.

Buntististerinnen fofort
gefucht Ellenbogengasse 12. 1 St.
Berf. Stärfewäschbügl, n. ang. Bigl.
gejucht Dobbeinter Etr. 122. B. Ifs.
Bügelu Bauen Wähden u. Francen
gründt erlernen. Morihftrage 24. 2.

Brädeser fann das Rügeln

gründl, erlernen. Borightugeln Rabchen fann bas Bügeln gründlich erlernen. Wälcherei Soib. B11658

Abelberg. Bilebs

Suche berf. n. feind, ig. Abchinnen,
Alleinmadchen, die gut focken, erfic n. zweise Herkians. Zimmers und Landmädchen, Vrau Anna Müller, gewerdsmäßige Stellenbermittlerin, Bedergaße 49, 1 St. rechts.

Raffees sber Beilschin zum 15. Juni gefuckt. Hotel Bogel, Abende Alleinmädchen, w. gutdürg, locken f., alle Hausard, berger Straße 6, Barierra links.

Lückt. Alleinmädchen, w. gutdürg, focken f., alle Hausard, berger Straße 6, Barierra links.

Lückt. Alleinmädchen, w. gutdürg, fock u. alle Hausardeit berfieht, au 2 Damen z. 15. Juni gef. Seerobeniter, 28, 2 t.

Braves fückt. Mädchen z. 15. Juni

Seerobenite, 83, 2 r. Braves tücht. Möhden 3, 15, Juni gesucht Schnalbacker Strake 6, 1 L

Mishden vom Lande in II. Sanshalt zum 18. Junt gefucht. Brudert, Wellvibial.

Brabes Mibden zum 15. gefucht. Rah. Bhilippsberg-itraße 28, Laben.

Tucht. Alleinmaben in finderl. Saushalt gefucht. Rah. Markiprage 25, Schönfeld.

meidiges erbentl, Mäbenen, welches foden fann zu 2 Berfanen in gules Sonis gefucht Beethoven-ftrage 18, Brandts.

Ein tiicht. braves Zimmermäbdsen, bas etwas Hausarbeit übern., gum 15. Juni gesucht. Belgischer Hof, In. Juni gefucht. Spiegelooffe 3.

Rraft, faub. Sausmabdien, nicht unter 18 Nahren, gefucht Moribitraße 10, Bart.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Morihitraße 10, Kart,
Tückt, Alleinmädigen,
w, fochen fann, zu 2 Damen gefucht
ber 15. Juni. Meidungen nochmittags
Wilbelmitraße 16, 1.
Cinfages braves Mädchen
für Küche u. Dausard. in Bension
gefucht Kranffurter Straße 6.
Tückt. Mädchen zum 15. Juni
gefucht. Bäckerei Aaritraße 28.
Tückt. Dienstmädchen
gefucht Citviller Straße 17, B r.
Täcktiges Alleinmädchen

Tüchtiges Alleinmäbcen zum 15. Juni bei hobem Lohn gef. Rorihfirahe 37, 1 St. rechts. Ein erfahrenes dausmäbchen, w. im Bügeln und Nähen bewandert ist, zum 15. Juni gelucht Wozartitrahe 2.

Innges Maben für alle Arbeit gefindit Goeiheftrage 14. Parierre. Einfaches Sausmubchen für fofort gefucht. Gebergaffe 13.

Gin sanberes Mäbden gesucht. Deut. ift Geleg. geb. d. Koch. zu erl. Weinreitaur. Jocobi, Neugane 19, Mädden für Küde u. Hausarbeit zum 15. Juni gesucht Caalgasse 38, Geibenräuchen.

Tucht. Mäbden fofort gesucht Wörthitraße 3, Port, linfs, B11789 Orbentliches Alleinmäbchen gefucht Geisbergffraße 12.

gefucht Geisbergifraße 12.

Mädden für Ktücke u. Haus für sofort gefucht. Bu melben Bahnsbeiteraße 1. 1. 5. 9–4. abds. gegen 8.

Für Kücke u. Sausbaltung gefucht Kaiferspriedrichsking 2. 2.

Ein tücktiges Mädden, welches etwas faden fann, fofort gef. Selnenitraße 7. Reltauration.

Junges ehrliches Mädden gefucht Gebacher Etraße 1. Part. r.

Aunges anhändiges Mädden für leichte Sausarbeit gefucht welch, gleichzeitig Gelegenbeit gefucht. welch, gleichzeitig Gelegenbeit geforen ist, sich im Gerfauf anszubilden. Räh, im Tagbl.-Verlag.

Bleifiges braves Mabden gefucht Meroltrage 18 gefucht Aeroftraße 16, 1.
Selbstänb. ruh, will Mäbchen.
evang., 90 Jahre, in fill. Haushalt fogleich oder 15. Juni gefucht Augustaftraße 9.

Ein eb. braves tiicht Madden, welches gut focken fann und olle Hondarbeit versteht, wird z. 15. Juni in eine rubige Familie getucht. Bor-sustellen Biebricher Straße 82, 1, von 1/21 Uhr bis 1/2 Uhr und von 5 bis 8 Uhr.

Bleifiges Mabden für Kücke u. Sausarbeit ges. Sotel Bogel, Abeinstraße 27.

gur lleinen Hausfalt tückt. Alleinnedden, das foden fann, gesuckt. Kahenstein, Luremburgitr. 9.
Abhchen vom Lande gesucht Weilitraße 18.
Tagsüber Mähchen gesucht. Fremdenvenstan Eartenitraße 16.

Sanb. Zweitmädden, b. Sandarbeit berfieht u. eim. nähen f., su Kindern a. 15. Juni gei. Mainzer Sir. 40, 1. Junges tüdt, Mädden für Sansarbeit geiucht. 28. Jung. Selenenfirate 2, Bart.

Tüdtiges fauberes Mabden fofort gefucht Bismardring 22, Edl.

Mabajen mit guten Beugn., bas felbitandig gut tochen fann, ge-fucht Adolfsollee 39. Part. Mabdjen.

für Rüchenarbeit gefucht. Lohn 25 Mt. Neues Schübenbaus, Fafanerie.

Rräftiges fleißiges Mäddien, das bürg, fochen fann u. Dausarb, übern., auf 15. Juni gef. Wiesbadener Mies 59, nahe der Adolfshöhe. Braves junges Dausmädchen fofort gefucht. Karl Sigmann, Sonnenberg, Liebenauer Strafe 13. Aushilfe gefucht.

Boolfeallee Biges Mabdgen aushilfsweise p. fof. gefucht Schierfteiner Strafe 15, 8 t. Dienftmäden für tagsüber ht Raifer-Friedrich-Ring 18, B. Anftand. Mabden tagsüber gesucht. Rufeumstraße 5, Linfenbach. Ein fauberes Madden f. Saus- u. Küchenarbeit tagsüber sof. gesucht. Konditorei, Taunusitz. 34.

Saub. anftfind jung, Madden ober unabhängige Frau fur 3 bis 3 Stunden bormittags gesucht. Nah.

im Tagbl. Berlag.

Monatsmäbchen täglich 2 Stb.
gef. für leichte Arbeit gegen möbl.
Rant. Bleichitraße 38, Bdb. 1 r.

Wani. Bleichtrage 30, 300.

Saubere Monaisfrau grfucht Lorelehring 11, Part. linfs. B11879 Monaisfrau für 2% Sid. borm. gef. Borgustellen v. 10—12%, Loreleh-King 13, 1 x. Monaisfrau vorm. 2 Stunden gefucht Roonitrage 22, Parterre.

Monatöfrau,
unabhäng., faub., beichelb, ohne füng.
Kinder, gegen gut. Lohn jofort gefucht. Zu melden Georg-Angults.
Gerafe 8, 2 r., Ede Edernfördefrage,
an der Fietenichule.
Schulenst mintere gere

Schulentl, williges Mabdien pon 7-3 Uhr mittags gefucht. Lohn 14 Mt. Delaspeeftrage 4.

Eine tücktige Waschfrau gesucht Hochstraße 10, 1. Stock. Waschmäbchen

finbet fofort bauernbe Befchäftigung.

Tüdhtige Waschfrau gesucht Riebermalbitz. 10, 3 l. Meld. 10—12. Laufmädchen sofort gesucht Schönfeld. Markifiraße 25.

Stellen=Ungehote

Männlige Perfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Lehrling sver Belontär aus guter Familie, mit der nötigen Schulbildung und ichöner Sandicht, ber josot oder L. Juli gegen monat-liche Berglitung auf Aerlicherungs-bureau gesucht. Offerten u. B. 238 an den Lagbl.-Berlag.

Gewerblides Verloual.

Tucht. Baufdreiner (Bantarbeiter gefucht hellmunbitrage 28. B11878 gefucht Bellmunoittube Tücht, Weftenschneiber iofort actual. gefucht Steingoffe 11.

gefucht Steingasse 11.

Aräftiger Hausbursche gesucht
Wineraswasseriche gesucht
Kansbursche Sansbursche 5.

(Rabfahrer) für sofort ges. Scheffel,
Webergasse 18.

14—18 Jahre, ber Rabsahren sann,
als Aussäufer gesuch. Gebrüber
Dörner, Mauritiussirahe 4.

Sanberer Kutscher

gesucht Abolisallee 40.

Stabifundiger Kutscher Stabtfunbiger Rutider gefucht Abelheibitrage 19,

Stellen-Gesuche

Beibliche Perfonen. Saufmaunifdes Perfonat.

Fräulein, 19 Jahre alt, schöne Sandschrift, fucht zum 16. Juni Stell. 3. Abressenschreiben u. and. schriftlichen Arbeiten. Räh. Oranien-straße 48, Sih. Part.

Einfaches Fraulein, 21 Jahre, jucht Sielle, am liebiten bei Baby, Raberes Bleichitrage 28, 2 I.

Tudtiges Dabdien, welches im Raben u. Bügeln erfahren ift, fucht Stelle als Sausmadden zum 15. Juni als Aushilfe oder für aans. Offerien zu richten, Biebrich, Rheingauftraße 10.

Orbentl, Mäbden fucht Stelle für bier ob. auswärts. Off. unter L. 110 Tanbl. Smalt., Bismardr. 20.

g. 110 Taabl. Kwalt. Bismardr. 20.

3. Mädch. l. Stell. in bell. Daufe.
Reflenditraße 20, I links.

3. finderl. Mädchen f. s. 15. Juni
Stelle in fl. Sauss. Räh. sm. 5—6
Moonstraße 11, I. Eigen. Bi1881

Bell. Aleinmädchen, 19 Jahre, such Stelle in fl. best. Daushalt. Räh. Horfitraße 25. Kart. t.

Ein Mädchen vom Lande such Stellenditraße 11, Sib. Bart.

Anjiänd. reinliche Krau such Gelächen. Derrichaftsch. 1—9 T. wöchtl. Beichäft. Waltenmitraße 3. 1 St. t.

Alleink. Krau f. s. 15, im Aschen u. Daushalt Beichäft. trasuber, evil. Mushiffe. Bleichitraße 37, 8.

Unabh Krau such Monatskelle dein Frau such Monatskelle.

Ein Frau such Monatskelle.

Anh. Schwalbacher Str. 10, Sib. D.

Junge unabh. Krau sucht

Monatsft, bon 916—1 Uhr. Näh. Abolfitraße 5. Seitenbau, bei Boda. Gut empf. Frau f. W. u. Pußbefds. Sebanstroße 7, Bbh. 3 St.

Stellen-Gesuche

Männliche Berfonen. Gewerblides Verfonal.

Ig. tficht. Schneibergehilfe f. Beich. Geerobenitrafe 26, Sth. 8.

Soeben ausgelernter Schlofferlehrl. fucht Stell. u. beideib, Unipr. Dif. unter G. R. 100 haupthofilagerub, Berheirateter Mann fucht Stellung als Kalierer ober sonstigen Vertauensposten. Kaution tann gestellt werden. Off. unter B. 234 an den Zagdi-Berlag.

Braver Junge fucht Stellung als Liftjunge. Off unter S. 236 an ben Logbl. Berlag.

Gewerbliches Versonal.

Solider Mann, in den Wer Jahren, sucht morgens od. mittags Beschäft, nimmt event. Nachtarbeit an. Off. unter B. 238 an den Tagbl.-Berlag.

Stellen-Ungebote

Weiblidge Perfonen. Raufmannifdes Berfonal.

3üngeres. Schreibmaschinen-Frankein sum fofortigen ober balbigen Gin-tritt in hiefiges größeres Bureau ge-fucht. Offerten unter U. 3439 an D. Grens, Biesbaben.

Berkäuferin

für feines Barfümerie, Tvilette-Artifel u. Geifen-Geschäft, Eintrift ver bald ober Inli, gesucht, Offert, mit Bild, Bengnissen und Gehalts-ansprüchen unter F. L B. 157 an Rubolf Mosse, Frantsurt a. M. Plats Lehrmadden aus guter Familie

Gewerbliches Verfonal,

Gefdw. Meher.

Gefucht für fofart gewanbte tucht. Dans-Schneiderin mit g. Empfehl. Abeggitraße 3. Endtige Maschinennaherin f. herreno. f. m. Arbeiteftube gefucht. Beinenhand Georg Sofmann,

Langgaffe 8 Modes!

F126 Gefucht tüchtige

Arbeiterin,

welche felbftanbig und ichid garniert, fur bauernb, von feinem Spezial-nefchaft. Gefl. Offerten mit Bilb. Bengnisebichen, u. Ang, ber Echalts-anibruche unt. F. J. 4377 an Anboli Maße, Freiburg t. B. P196

Gran Anna Riefer, gewerbemafige tellen vermittierin

bemafige Etenenvermitterin Jahnfir. 6, Zet. 2461.

Sude int jofert und ibater Ködinnen, Beifodin iftr hotel und Tention. Kommunen für herrichaitshäufer, Bulette und Gervierint, erbes und greites Sanzunaben, finderfel und Onbermaden, und Affen. ubermabden, tucht. Allrinund Rudjenmadden.

Hausdame

evang., die in sethständ, Führung b. Saushaft u. Rüche durchaus bewand. ift, zu Ehebaar mit Kind für Ansang. Juli gesucht. Mädenen vorhanden. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. P. 238 an den Tagbl. Verlag.

beff. Beinreftanrant mirb jum Gervieren bes Mittagstifches eine auftändige junge Fran ober Gervierfrant. gefucht. Offerten unter P. 289 an ben

Per sofort od. später

burdans gewerfäffige Rochin, Die an felbiranbiges Urbeiten gewöhnt ift und bereits in befferen Saufern tatig mar,

bereits in besteren Häusern tätig war, gesucht Bahnhosstraße 8, 8 iints.

Tüchtige Köchin für Benfton in Schlangenbad gesucht. Käh. su erfrag. Dosheimer Str. 63, 1 sts.

Suche für hier und answarts
Köchinnen, I. u. 2. Kaffeetschinnun, angedenbe Jungfer, tüchtige Daus, u. Alleinmöden bei hohem Lohn.

Krau Elife Lang, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Goldgass & Telephon 2363.

Jüngere Möchin, mit guten Beugniffen gu bafb. Gin-tritt gefucht Aleganbraftrage 19

Rödin gesnat mit guten Bengniffen bei alterem Ghepanr. Rerotal 8, 2 Treppen. Modin,

bie fich in ber Reftanrationstüche weiter anstitben will, für fofort gefucht. Hab. Gaalbau Turngefell-ichaft, Schwalbacher Strafte 8.

Gutes Hausmadden evangel., bas ichneibern n biigen fann, folibe n. willig ift n. gute Bengn, beint, mirb gum 1. Suli gejucht. Dielbungen von 1-4 ob. 7-9 Uhr. Fran Sauptm. Lemeifen, Raifer-Friedrich-Ring 89, 1.

Gewandtes Alleinmadmen, welches aut burgerlich font, ju fleiner Familie gelucht. Alltfactter, Gede Lange u. Webergaffe. Cauberes Mueinmadden, welches aut focht, gefucht. Strengaffe 76.

Tiicht. Alleinmädchen, bas toden fann, jum 15. Juni gef. Röglerftrafte 12, 1.

Gefucht auf 15. Juni ober fpater ein guverläffiges Mädchen,

bas feinbürg, todien fann u, etwas Sausarbeit übernimmt. Badjarach, Aleganbraftrage 6, 2.

Junges Mädchen für Rude und Saus fofort gefucht. Chriftians, Rheinftrage 62.

Alleinmädchen.

Für Anfang Juli ein bell., gut empfohl, Mädchen, Mitte 20, von freundl. Wefen, w. die feindurgerl. Nüche u. alle Sausarbeit gründlich versteht (Wäsche anger dem Sause), bei hobem John für dauernde Stell., in herrschaftl. Sause, zu Z Bersanen gefuht Larungell vorm 9 Uhr. nefucht. Borguftell, b. Rab. im Tagbl. Berlag. porm, 9 Uhr

Zimmermädchen auf gleich gefucht. Benfion Winter,

Ein Sansmadchen und ein Rabmadden gefucht, Sotel Schwarger Bod.

Gefucht aufs Land jum 15. Juni für fleinen berricigiftlichen Saushalt ordentliches Zweitmädden, mit guten Beugniffen, Etwas Raben erforderlich. Borfteflung von 121/2 bis 3 Uhr und abends von 7 Uhr ab Schriftstraße 1, 2

Suche für cn. 5 Wachen Musbitfe, welche gut tocht und Sausarb, übernimmt, II, Dausbalt, Borgufiellen Freitag Guten-bergplay 3, 1 rechts.

Stellen-Ungebote

Männliche Personen. Raufmannifdes Perfonul.

Bilanzhmerer Buchhalter

Bur felbft. Leitung unferer Filiale wird ein Arebsamer Herr

per sofort gesucht, ber über ein Bartapital bon Mt. 1200 verfügt. Einfommen ca. 8-6000 Mf. p. a. Offerten unter F. M. V. 497 an Rudolf Mosse, Frankfurt! W.

Herr oder Dame gum Bertrieb einer borguglichen Reuheit gegen hohe Brovifion ge-fucht. Offerten unter M. 231 an ben Tagbl.-Berlag.

Gegen hohen Derdienft merben für ben Bertauf eines erfiff.

Bertreter gejucht.

Dff. pon Bewerb., b. flon gereift u. ant Beugn, aufmeif. t., u. D. 4635 au Saafenfteln & Bogler 21.r. Franffurt a. Dt.

Lebensstellung! 1000 MR. monati, Verdienft.

Fabrif, bei Behörben u. Wrofffirm, eingeführt, sucht angerft tücht. Deren als Meinvertreter für den ganzen Reg. Bezirf Biesbaden, (Flammenficherer Anstrick tommt für jedes Daus in Frage.) Für Lager sied 700 Mt. in dar fofort erforderlich. Offerien unter F. 1789 an Audolf Mosse, Biesbaden.

Gewerbliches Berfonnt.

Wer auf anständige Weire leicht u. viel Geld verdienen will, wolle mir reine Adre se angeben. Off. u. J. 111 an Tarbi.-Zweirstelle. Biamarckring 29, Gelugt ein hotel-Majdinift mit etwas Wertzeug. Gurspäticher Soi.

Tüchtige Weiftbinder n. zwei Bimmerlente für fofort gefucht. Angebote mit ge-noner Angabe über feitherige Tatig-feit unter R. 239 an ben Tagbl. B. geichalt, Sinolingen a. Digin.

3wei tücht. Baufchreiner fofort gelucht. Sch. Rappus III, Bangefchaft, Ibitein.

Sotel sucht in Jahresstelle einen tüchtigen Inftallateur für Waffer, elefte, Licht und Beisung Rur Off. mit besten Meserens, werden berüchtigte. Gefl. Off, unt. 29. 3442 an D. Frens, Tannusstraße 7. F36

Junger Mann, 18-20 3., für unfere Renabteilung a Mag-nahme u. Annahme Borfennin, n. erforb. Offerten mir Gehalts-anfpr. n. G. 239 Tagbl. Berlag.

Erftil. Rodichneider

auf bauernb fofort gefucht. Gebrüder Manes.

Jüngere

Belenchtungsbrande, Hobeitat einer Weltstrma, für Wies-baben u. Umg. rüchtige fielitige tellner, Küchenaibes, Soriellausdiett, Rupferputer fucht Rari Grunberg. gewerbemagiger Stellenvermittler. Golbgaffe 17, Bart. Zelephon 4341. Wir fuchen einen

Antsugsführer, event, verheiratet, für Laften und Berfonen-Anfgug, Offerten unter it. 238 an ben Tagbl.-Berl. F565

Hansmeister. (finberlojes (Ebepaar) gefucht 21001750 attee 32, Barterre.

Stellen-Gesuche

Meiblidge Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Erfahrene Buchlialteriu,

an selbitand. flottes Arbeiten und sieh bewußte Leiftungen gewöhnt, verleft in Buchaltung (amerik, Suft.), Grenotupis, sowie idant, Kontorarbeiten, bilangflote, sucht per 1. Juli paisenbes Engagement la Reserenzen gur Berlitgung. Geft, Dit. u. U. 110 an Tagbt. Ane'g L. Bismed.

Bewerbliches Berfount.

Rinderpflegerin, alt., f. Stelle, auch ausw. Dranienfir. 58

Well is Bern Bern Bern Dirle Jahn

Hole

Billi Bill Dot

Dob

Don

Dog

Drei

Dru

Eleo

Pile

Belb

Prat Frie

Gue

Back

(Nobe

Dalle

Dart

Sele

Della

Sells

Della

Delli

Della

Sells

John Rone Marif Rati Blore

Lann Mari Mori Mern

Mern Rette Birite

Rette Rette

Perfekte Rockschneiderin

bei einem Damenfchneiber in unger, Stellung, wunfcht fich ju beränbern. Off. unt. E. Siemers Rr. 100 Oberftein an ber Rabe hauptpoftlagernb.

Einf. Fräul.,

an Raben, fowie in allen Sausarb. erfahren, bas icon in feinem Saufe tätig war, fucht Stellung auf 1. Juli. Off. u. W. 237 an ben Tagbi. Berlag.

Junges belleres Mädden

meldies naben fann u. etwas Sausarbeit verfieht, fucht Siellung gu Rindern ob. als beff. Sausmabden, für bier ob. auswärts. Räheres im Tagbi. Berlag.

Wirtschafterin,

Ia Beugn., fucht Wirfungefreis in beff. Sausbalt, event. auch ale Mus-bille. Offerten unter 3. 238 an

Suche für meine Tochter gur weiteren Ausbilbung Stelle in burg. Saushalt. Tafchengelb erwi, Am liebften nach auswarts. Offert. unt. G. 238 an ben Tagbi. Berlag.

Stellen-Gesuche

Männliche Berfonen. Gemerblides Werfonnt.

Chauffeur,

berb., nücht. u. zuverl. Mann, fucht Stellung, nur zu einem großen Begen, nimmt auch Gaifonftellung an. Offerten unter II. 237 an ben Tagbl.-Berlag.

Berrichaftl. Diener. perf, u. burchaus guv., m. gut. 8gn., fucht gum 1. Juli ob. fpat. Stellung. Offert, u. 8. 239 an ben Tagbl. B.

Berrichaftstuticher.
Bur einen burchaus guverläftigen foliben Gerrichaftstuticher, welcher burch Aufgabe b. Buhrwerts fellen.
lus wird, fucht berrichaft felbit anberweitige Stelle, Gerrichaft tann nur allerbeite Embiehlung geben.
Offert u. A. 589 an ben Tagbl. S.

≡ Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Batate Angeigen im "Bohnungs -Angeiger" foften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. ble Beile. - Bohnungs -Angeigen von swei Bimmern und weniger find bei Anfgabe gablbar.

Vermietungen

1 Bimmer.

Abelheibstraße 26, Gde Abelfseller,
1 a 2 zim. u. Küche, 3. Stock.
1 da 2 zim. u. Küche, 3. Stock.
Molerstr. 10, Sib., 1 3., K., 1. 7. 1639
Helerstraße 17, Oib. Fip., 1 3im. u.
Auche, schöne Auslicht.
B11001
Helerstr. 55 1 3. K., al. o. sp. 1773
Bertramstraße 21 1 3. Küche und
Keller zi vermielen. Raberes daselbit, bei Siort.
B11002
Bismardring 42, Oib., 1 ar. Rim. u.
Küche sof. su v. Rab. Abb. R F504
Bieichtraße 47, Soh. D., 1 3im. u.
Küche an fl. Ham. 1 N. su verm.
Bieichtraße 47, Soh. D., 1 3im. u.
Küche an fl. Ham. 1 N. su verm.
Bieichtraße 47, Soh. D., 1 3im. u.
Küche an fl. Ham. 10f. ob. ivst. su
berm. Rab. Bureau Goj. B11003
Blüderstraße 5, Mib. L. 1 3. S.
Bismardring 26, 1. B11593
Bülowitt. 11. D. 1-3.-25. N. S. 1 r.
Doubeimer Str. 63 1 zim. mit Küche
u. Kell., oth. Dadgejchog. B11004
Doubeimer Str. 63 1 zim. mit Küche
u. Kell., oth. Dadgejchog. B1004
Doubeimer Str. 63 1 zim. mit Küche
u. Kell., oth. Dadgejchog. B1004
Doubeimer Str. 63 1 zim. mit Küche
u. Kell., oth. Bab., 1 3im.
K. Kell., ot. Nob. 30b., 1 18. 1773
Daubeimer Str. 118, Ebb., 1 3im. u.
Kah. Doubeimer Str. 118, Ebb., 1 3im.
K. Kell., othe im Abiching auf 1. Juli a. b.
Rah. Doubeimer Str. 118, Wh., 1 3. u.
Kah. Doubeimer Str. 118, Wh., 1 3im. u.
Kah. Dou

Ť.

erg. ler.

tier 585

1750

Leet STRINE. Rah, Dobheimer Str. 116, B. 2214
Dobheimer Straße 126, Bart., große
1-8.-Bohn. auf gleich. B 6736
Dreiweibenstr. 4. D., I S. u. R. 2221
Drubenstr. 10, S., yr. 1-Sim.-B. 10f.
Sleonorenstr. 6, 2, Frisp.-Bs., I Sim.,
Rami. u. R., jof. od. I. Juli. 1723
Bleenbogengasse 3 I Sim. u. R. 2217
Elfviller Str. 16 I Sim. u. R. 12 M.
Faulbrunnenstraße 10, M. 1. I. 22.
Faulbrunnenstraße 10, M. 1. I. 1775
Feldstraße 17, I. I Sim. u. R. 1. 1775
Feldstraße 17, I. I Sim. u. R. 5. 1776
Brantenstraße 24, B., I Sim. u. R.
sum I. Juni au berm. B 9532
Friedrichstraße 50, Whh. M., I S. S.
Sneisenaustr. 4 I Sim., R. mit Boll.,
Est., I. Juli au bermieten, B1515
Böbenstraße 7. Oth. I Sim. u. Riche
(Klos im Absch.), su dm., B11117
Föbenstraße 7, Oth., I-S.-B. B16853
Dallgarter Sir. 3, I.R. 98, fol. 2222
Dartingstraße 7 I Simmer u. Rüche,
16 od. 18 Bsf., su derm.

Rüche zu derm. Räß. Bart. 2205
Delenenstraße 16, Stb., I S., S. u. S.
Dellmundstr. 11, B., I Sim, u. R.
Dellmundstr. 11, B., I Sim, u. R.
Dellmundstr. 11, B., I Sim, u. R.
Dellmundstr. 17 Mans.-Stohn. Stude,
Stide, Steller, su dermieten. Räß.
Pellmundstr. 17 Mans.-Stohn. Stude,
Stide, Steller, su dermieten. Räß.
Battere linfs.

Kinde, Reller, su bermieten. Nab. Barrerce linfs.

Schiefer, 14 Permit Schiefer, 15 Permit Schiefer, 15 Permit Schiefer, 16 Permit Schiefer, 17 Permit Schiefer, 18 Permit Schief

Riebermalbftr, 5 1 3. u. R., fof. 1783 Oranienstraße 47, B. B., 1 8. u. R. Platter Straße 10 2×1 Simmer u. Riche fofort zu berm. 2178

u. Riche fofori au berm. 2178 Biatter Strefte 44 1 Bim. u. Ruche, Wh. 2, per fofort ober 1. Juli, monatl. 20 Mf. zu berm. 2298 Biatter Str. 56 1 Bim., 1 Ruche im Bh., Dachitod, on ruh, Leute, 2182 Boh., Dadhida, an rug. Lenie.
Platter Straße 62 gr. Frontspihe m.
Ruche auf gleich ob. ipat. B 11013
Ribeingauer Str. 6, H., I Zim. u. K.
Rheingauer Str. 15 1-Zim.-Wohn,
groß, zu bermieben. B 11489

Rbeingauer Str. 6, D. 1 Sim. u. K.
Mheingauer Str. 15 1.Jim. Bohn.,
groß, au bermielen. B 11489
Richistraße 4 1 Rim. u. Kücke. 1478
Richistraße 10 1 Sim. u. Kücke. 5th.,
für 15 W. au bermielen. 2231
Richistraße 10, B. Ihn., 1 B. K.,
für 15 W. au bermielen. 2231
Richistraße 4 ichone 1-3. B., Klof.
im Abicht. auf 1. Juli au berm.
Römerberg 3, Bip., 1 B., y. I. 2207
Römerb 10 1 R. u. R. R., y. 3. 1785
Römerberg 14, Sib., 1. gr. Sim. u.
Rücke 3u berm. Röb. Boh. 8 St.,
Rosnitr. 22, Bip., 1 B., K., 18. 2171
Schacktitraße 23 1 Bimmer u. Kücke.
Schackthurfitt. 13 ichone ger. 1. Bim.,
32. im Abicht. b. sof. ob. ip. R. 1 r.
Echarnhorfittr. 36, C., II. 1 B. u. R.
Echierfitener Str. 9 1 R. u. R. 1577
Schierft. Str. 11 1 Rim. u. R. 1788
Echierft. Str. 20 1 R. u. Ruft. 1787
Zobilerplath 3 ich. 1 Sim. u. R., Ab.
ich. 3. bim. Röh. b. Lubboig. 1689
Echlechtbaubftr. 55 Sim. u. Riche on
rub. Leute fof. ob. ipater. 1044
Echlichteritr. 12, B., Rami., 1 Bim.
u. R. Hidge, Ju bermieten.
Schuberg 19, D., 1 R. u. R. B.11010
Echulberg 21 ich. gr. 1-3. 28., Gift. S.,
an einz. Chepaar bill. auf fot. 2100
Echwalbacher Etraße 23, Sth., II. 3.
u. R. billin zu berm. R. Babb. 1.
Echwalbacher Etraße 67, 1, Manf.
280m., 1 u. R. Sim., zu berm.
Echwalbacher Etraße 67, 1, Manf.
280m., 1 u. R. Sim., zu berm.
Echwalbacher Etraße 67, 1, Manf.
280m., 1 u. R. Sim., zu berm.
Echwalbacher Etraße 67, 1, Manf.
280m., 1 u. R. Sim., zu berm.
Echwalbacher Etraße 67, 1, Manf.
280m., 1 u. R. Sim., zu berm.
Echwalbacher Etraße 67, 1, Manf.
280m., 1 u. R. Sim., zu berm.
Echwalbacher Etraße 67, 1, Manf.
280m., 1 u. R. Sim., zu berm.
Echwalbacher Etraße 67, 1, Manf.
280m., 1 u. R. Sim., zu berm.
Echwalbacher Etraße 67, 1, Manf.
280m., 1 u. R. Sim., zu berm.
Echwalbacher Etraße 67, 1, Manf.
280m., 1 u. R. Sim., zu berm.
Echwalbacher Etraße 67, 2000

Bohn., 1 u. 2 gim., gu verm. Camalbadier Etr. 87, Dadwohnung. Ctube, Ruche u. Rammer gu berm Cebanftrage 5 Manf.-B. u. Ruche p

Stube, Kuche a Mammer zu berm.

Sedanstrede 5 Mans.-R. u. Ruche v.
iof. oder früter zu berm.
Ir89

Sedanstr. 7, Hd., 1 Lim., Kuche v.
1. Juni oder später dill. zu verm.
Rah. Borderh. 1. Stof. B 9438

Sedanstr. 9 I R., R., L. T., B 11028

Steing. 10, Std. B., L. J., R., R., iof.
Steing. 34, I. R., K. i. v. jp. B 11017

Walramstr. 7, I L., I- u. 2-R. B., D.
Spätenmitt. 2 st. Dacks. u. R., I. 7.

Balramstraße 18 I Rimmer und
Ruche der sof. Ach. Bart. B 11019

Balramstraße 31, dei Sant. B 11019

Balramstraße 31, dei Sant. B 11019

Balramstraße 31, dei Sant. B 11020

Baterloostr. 3, Frijv., av. I Zim. a.
Kuche, Abicht., gl. ob. sp. b. Eugel.

Bebergasse 49, Bd. u. Std., I Zim. a.
Kuche, cv. sofort zu verm. 1790

Beilftr. 6, B. Dif., I-R. B. fot. 1791

Beilftr. 8, O., I R. u. R. sof. 1791

Beilftr. 14, Sdb. 1, I gr. Zimt. u. R.
Bellrichtr. 5 I Zim. u. Knode zu van.

Bellrichtr. 22, Std., ichmes Sim. u.
Stücke & v. R. bei Stahn. B 11021

Bellrichtr. 23, B., I Zim. u. Riche.
Bellrichtr. 23, B., I Zim. u. Riche.
Bellrichtr. 23, B., I Zim. u. Sücke.

Bellrichtr. 23, B., I Zim. u. Sücke.

Bellrichtr. 23, B., I Zim. u. Sücke.

Theistraffee 11, Brifp., 2 3. n. S. per
1. Jum an nur rub. beil. finderlois
Rente au berm. Rab. Eart. 1691
Bertramfir. 19, 5., 2.3. S., 507. N. S.
Biswardt, 41, 5., 2 3. n., 507. N. S.
Biswardt, 41, 5., 2 3. n., 507. N. S.
Biswardt, 41, 5., 2 3. n., 507. N. S.
Biswardt, 31, 5., 2 3. n., 50. N. S.
Bisderift. 31, 6., 2 3. n., 50. N. S.
Bisderift. 31, 6., 50. M. R. Billo25
Binderift. 31, 6., 50. M. R. Billo25
Binderift. 18, W. D., 2 3. N., 20 MI.
Binderift. 24 2 3. n., 56. 10.
Bidderift. 24 2 3. n., 50. J. Billo25
Bistowitt. 7, 6., 6., 28. S. 200 MI.
Bidderift. 24 2 3. n., 50. J. Billo25
Bistowitt. 7, 6., 6., 28. S. 200 MI.
Billowitt. 7, 6., 6., 28. S. 200 MI.
Billowitt. 9, 6., 2 3. S. al. 0. jp. 1807
Doubeimer Straße 13, Dadno. 2 3.
h. R. p. 1. Juli. R. S. 2. 213
Doth. Str. 17, 6th. 16. 2 u. 3. S. 22.
Doubeimer Str. 44, 5th. 2 8. u. 3.
im Dadni fof. Rab. 8. 1. Billo30
Doubeimer Str. 46, 6th. 2 8. m. u.
Sudo. Rab. 206. Rat. Billo30
Doubeimer Str. 66, 6th. 2 8. m. u.
Sudo. Rab. 206 Mr. au berm.
Sab. Boh. Bart. Billo30
Doubeimer Str. 66, 6th. 2 8. m. u.
Sudo. Rab. 206 Mr. au berm.
Rab. Boh. Bart. Billo30
Doubeimer Str. 66, 6th. 2 8. m. u.
Sudo. Rab. Boh. Bart. Billo30
Doubeimer Str. 60, 6th. 2 8. m. u.
Sudo. Rab. Boh. Bart. Billo30
Doubeimer Str. 10. 2 8. M. 51 l. 1800
Doubeimer Str. 10. 2 8. M. 51 l. 1800
Doubeimer Str. 10. 2 8. M. 51 l. 1800
Doubeimer Str. 10. 2 8. M. 51 l. 1800
Doubeimer Str. 10. 2 8. M. 51 l. 1800
Doubeimer Str. 10. 2 8. M. 51 l. 1800
Doubeimer Str. 10. 2 8. M. 51 l. 1800
Doubeimer Str. 10. 2 8. M. 51 l.
Gissfer Bias 6 2 8. M. 51 l. 1810
Doubeimer Str. 10. 2 8. M. 51 l.
Gissfer Bi

Raffirafie 26 ich, 2 Zim, n. Rücke, Sih, Röh. Boh. Bort. 2218
Raftellstraße 4, Boh. 2 r., ichone 2-3.
Bohn. su beum. Breis 330 M.
Dirchgasse 9 Dachwohn., 2 S., Kücke
n. Keller per iof, ob. hat. 8u m.
Näheres 1. Stock links. 1825
Rlophoditr. 19 2 ich, 2-3. B. i. Stb.
ber iofort n. 1. Offober zu berm.
Räheres Bart. r., Kopp. 1827
Rörnerstr. 6 2 Sim. n. R. Räh. Burt.
Körnerstr. 6 2 Sim. n. R. Räh. Burt.
Könnerstr. 6, Sip., 2 Sim. n. Kinche b.
iof. cb. ib. zu bm. Näh. daj. 1828
Lahnstr. 26, Sip., 2 Sim. n. Kinche b.
iof. cb. ib. zu bm. Näh. daj. 1828
Langsese 54, Sib., geraum. 2-3. B.
ani gleich oder später zu berm.
Sausarbeit f. übern. nerben. 1820
Lehrlir, 14, F., 2-3. B. R. 1. 2223
Lethring. Str. 27, 5., 2 S. M. Absol.
Mauergasse 12, Sib., größ. 2-3im.
Bohn. 25 Mt. Heinere 18 Mt.
Mauergasse 19, Wohn., 2 Sim., 8. b.
Richelsberg 20, Sib., 2 schone 2-3.
Bohn. str. 1. Juli. Räh. Michelsberg 22, Installationsgeich. 1834
Michelsberg 28, Sib., frbl. 2-3. B.
mit Rub. sof. oder später zu berm.
Bu crirogen Sob. 2 St., 1702
In der verberen Mosisbiraße ist eine ichöne 2-3 im. 28 mit Rubehör au Rarlftrafe 28 fcb. 2 Bim. u. Ruche,

In ber vorberen Monibitrafe ift eine

Ru erfragen Idh. 2 Si. 1702
In der vorberen Mosibirafie ist eine ichöne 2-zim.-W. mit Lubehör au dun. Röh. Moribir. 17, Lod. 1515
Moribir. 28, Sib., abgescht. 2-zim.-Bodn., Kuche, Keller 2c. 2. 1. Juli an ruh. Leute. Näh. 1. St. 1715
Moribir. 28, Sib., Dackmobin., V. 3., Küche u. Rammer an itille Leute zu den der Köh. 1. Stock. 1716
Moribir. 42, K., 2 Mi-B. u. Küche. Zim. Moribir. 42, K., 2 Mi-B. u. Küche.
Moribir. 42, K., 2 Mi-B. u. Küche.
Moribir. 44, Ost. 1, V. 3. u. K. auf ich. ob. sp. st. dum. Röh. B. s. 1835
Moribirabe 45, Eth. Dachi. 3 Kinde. Köh. baselbi 2 Sit., Seitenbau. 1836
Moribirabe 48 2 Jim., Küche. Köh. baselbi 2 Sit., Seitenbau. 1838
Rerostrabe 10, Sib., 2 Rimmer, Küche. Keller sin 280 Mt. au berm.
Rerostra 2, Sib., 2 Rimmer, Küche.
Keller sin 280 Mt. au berm.
Rerostra 22, Sim. u. Küche. Köhe.
Keller sin 280 Mt. au berm.
Rerostra 22, Sim. u. Küche. Köhe.
Keller, gr. Käntme zu berm. 1840
Rerostr. 20 2 Zim. u. Küche. Köhe.
Keller, gr. Käntme zu berm. 1840
Rerostr. 25, Sib., 2 Rimmer, Küche.
Keller, gr. Käntme zu berm. 1840
Rerostr. 25, Sib., 1 u. Mans., se 2 Zim. u. Küche. Keller.
Kettelbescht. 24, 1, ich. 2-2, R., X. I.
Koh. Ketje., 2-2, R., R., 32, I.

Reugasse 22, Sth. 1 u. Mans. 16
2 Sim. u. Kuche au bermieten.

Mettelbedür. 24. 1. ich. 2.3. M. 30. T.

This. Artis. 2.3. M. 300 M. 1600
Oranienstr. 14 ichöne Dachw. 2 R. u.

A. an alt. Chep., iof. bill. 1843
Oranienstraße 22 ichöne S. u. A.

Au bm. Ah. Sorberh. 1 l. 1845
Oranienstraße 22 ichöne S. u. A.

Au bm. Ah. Sorberh. 1 l. 1845
Oranienstraße 20 Mans. 2 Rim. u.

Rücke au vern. Köh. Bart.

Blatter Str. 28 2 R. G. fol. 1847
Mauent. Str. 7, Dachw. 2 R. M. 1848
Mauentaler Straße 9, Sib. (ch. 2.8.

Bohn. au bm. A. E. 1 r. B1045
Mauentaler Straße 10, Mib. 1. 2.8.

Bohn. au deich ober später au verm. Röh. Seit. 182 M. 3060
Meinganer Str. 15 2 M. 2. S. M. 1849
Meinganer Str. 6, O. 2.3. M. 1840
Meinganer Str. 12 2 S. u. 25. B11045
Meinganer Straße 14, Kib., 2.8 m.

Beinganer Straße 17, Sth. 2 R. u.

Aüche au verm. 1851
Meinganer Straße 17, Sth. 2 R. u.

Aüche au verm. 1852
Meinganer Straße 17, Sth. 2 R. u.

Aüche au verm. 1853
Meinganer Straße 17, Sth. 2 R. u.

Aüche au verm. 1854
Meinganer Straße 17, Sth. 2 R. u.

Aüche au verm. 1855
Meinganer Straße 17, Sth. 2 R. u.

Aüche au verm. 1851
Meinganer Straße 17, Sth. 2 R. u.

Aüche au verm. 1852
Meinganer Straße 18, 2 R. 2 R. u.

Aüche au verm. 1853
Meinstraße 56, 1, 2 R. 3 Rm. u. 86

Meinganer Straße 17, Sth. 2 R. u.

Aüche au verm. 1854
Meinstraße 56, 1, 2 R. 3 Rm. u. 85

Meinstraße 62, Ch. 2 R. 3 Rm. u. 85

Meinstraße 62, Ch. 2 Rm. u. 85

Meinstraße 62, Ch. 3 Rm. u. 86

Meinstraße 62, Ch. 3 Rm. u. 85

Meinstraße 62, Ch. 3 Rm. u. 86

Meinstraße 62, Ch. 3 Rm. u. 8

Schiersteiner Str. 3, Oth. 2, 2 Sim., Andre, Gas. 2 Reller, Raufarde, Sto Mt. Ash. bei Bagner.

Schiersteiner Str. 11, Od., 2 Stimmer nebit Aubeh. 280 Mt. 1867

Schiersteiner Str. 12, Stb., ichone 2. Sim., B., Rücke u. R., I. 7, 1813

Schierst. Str. 19, D., 2 Sim., M. 1808

Schwalbacher Str. 23, Oth. I. 2 Sim., u. S. billig an berm. Rah. Bhb. 1.

Schwalbacher Str. 29, Stb., ich. 2-3.

Bodmulbacher Str. 29, Stb., ich. 2-3.

Bodmulbacher Str. 29 ich. D., 3, 2 S.

U. S., 3u b. Nah. Sonditorei. 1870

Schwalbacher Str. 29 ich. D., 3, 2 S.

U. S., 3u b. Nah. Sonditorei. 1870

Schwalbacher Str. 29 ich. D., 3, 2 S.

U. S., 3u b. Nah. Sonditorei. 1870

Schwalbacher Str. 29 ich. D., 3, 2 S.

U. S., 3u b. Nah. Sonditorei. 1870

Schwalbacher Straße 42, Sth. Mani., 2 Sim., Suiche u. Keller auf 1. Mai. au berm. Räh. Bh. 3. 1490

Schwalbacher Straße 53, Mth., 2 S.

U. Süche au b. R. Mth. Bat. 1481

Sebanstraße 9, Frift. B., 3, 1490

Schwalbacher Straße 53, Mth., 2 S.

U. Süche au b. R. Mth. Bat. 1703

Schanstraße 11 2 Bimmer u. Sticke gum 1. Juli au berm. Boo76

Steing. 10, Stb., 2 S. R., Geort.

Steingasse 11 2 Sim., S. C. St.

Steingasse 23 2 Sim., S. L. St.

Schanstraße 34 2 Sim., S. L. St.

Schiffter, 7 S. Sim. Boohn., D., an anii. Rente au bermieten.

Steingasse 22, Stb., 2 S., R., p. Juli. Tamnasser. 17 2 Sim., Shote, Estb. 5, an steine Familie. 300 Mt. 1730

Schiffter, 7 S. Sim., Boohn., D., an anii. Rente au bermieten.

Steingasser. 17 2 Sim., Sinde, Estb. 5, an steine Familie. 300 Mt. 1730

Schiffter, 7 S. Sim., Boohn., D., an anii. Rente au bermieten.

Steinerstr. 17 2 Sim., Sinde, Estb. 5, an steine Familie. 300 Mt. 1730

Schiffter, 10, 10, 2 S. St., 1 S.

Schiffter, 2 S. Sim., S. S. Mt.

Schiffter, 2 S. Sim., S. S. Mt.

Schiffter, 3 S. St., 2 S. S., 1 S.

Schiffter, 2 S. Sim., S. S. Mt.

Schiffter, 3 S. St., 2 S. S., 5 S.

Schiffter, 3 S. St., 2 S. S., 5 S.

Schiffter, 3 S. St., 3 S., 5 S.

Schiffter, 3 S. St., 3 S., 5

3 Jimmer.

Abelheibitraße 61, K., 3-Kim. Wohn.
auf 1. Juli für 300 Mt. a. bun. 2230
Aboliter, 5, Sib. Dacht., ich. 3-Kim.
Abhrung fof. c. sp. M. doi. F 385
Albrechter, 32, Bdh., 3-Kim. Wohn.,
Kud. an ruh. Mieter. Räh. Bart.
Arnbistr. 8, 2, h. 3-K. 1, 7, 1882
Bohhungsftraße 6, Dofdau, adpelchloff.
3-Kim. Wohn, mit Kidde, Speife-fammer 11. Zubeh. iof. su berm.
Räh. im Bdh. 1. Einge. 1883
Bierfladter Söhe 23, Frisp., 3 Kim.,
Küche. Bod. Gos. Cleftr., Kentral-beig. Näh. Ropellenitt. 23, B. 1734
Bierfiedter Söhe 58 ich. 3-Kim. B.,
Artip., fot. od. iv. Küh. 1. Et. 1884
Bismardring 5, 2. große 3-Kimmers.
Bohn., Küche in. reicht. Aubeh. ber
1. Juli zu dm., Käh. B. I. Bildse
Bismardring 7, S. 2, Sim., Bohn.,
per fot. od. iv. Küh. 1. Et. 1884
Bismardring 7, S. 2, Sim., Bohn.,
per fot. od. iv. Küh. 1. Bildse
Bismardring 7, S. 2, Sim., Bohn.,
per fot. od. iv. Küh. 1. Bildse
Bismardring 7, S. 2, Sim., Bohn.,
per fot. od. iv. Küh. 1. Et. 1885
Bisherplat 2, S. Et. I., S. Sim., Bohn.,
Röh. dof. u. Abelheidir. 14. 1885
Bisherplat 5, Oth. 2 I., ichone 3-3Ebohnung zu berm. Räh. dof.,
Beit, I. oder Scharnhorititraße 6,
bei Incepfiche. 1886

Mergen-Musgabe, 2. Blatt Loretenring 8 schöne 3.8.-Wohn, der Reugeit entspr., au vermieren Kab.

Barterre linfs. B 11084

Luifenftr. 16, S. B. u. 1. St., ic eine schöne Wohn den 3 Kim. u. Keuche au verm. Käheres doseiht in der Beinhandlung M. Weier. 1916

Luzemburghtabe 4. 1. gr. 8-Kim.-W. 2236

Luzemburgftrabe 4. 1. Stod. 3-Kim.-Wohnung, mit allem Zub., der 1. Juli au vermieten. 1917

Luzemburgftrabe 4. 1. Stod. 3-Kim.-Wohnung, mit ollem Zub., der 1. Juli au vermieten. 1917

Luzemburgftr. 6 sch. 3-Kim.-Wohn. mit Bad der ist. od. 1. Kuli. 2157

Mainger Str. 88, Fip., Nahe Bahnb., allim. R. u. N. Wah. 1. St. 1918

Michaelsberg 1, B. 2, 3 K., M. Moni., Wichelsberg 1, B. 2, 3 K., M. Moni., Wichelsberg 1, B. 2, 3 K., M. Moni., Wichelsberg 8 Rim.-Wohn., Stb. 2, der sofort oder ipäter zu dm. 2181

Moribär. 8, Edd. 1, ift eine 3-Kim.-Wohnung mit Lubeh., eb. auch als Bureau zu d. Käb. Böderer. 2224

Moribär. 12, Edb. 1, If. 3-8-88, an Porelegring 8 fcbone 3.8 - 23obn., ber Moribitt, 12, Gth. 1, ff. 3-8-98. an Moribitr. 12, Gtb. 1, II. 3-3-32 an rub. Leuie 3. b. 935. Laden. 1920
Moribitrabe 15 3-3-32. Gtb. ber 1. Juli 1912. Nat. Bob. 1 I. 1921
Moribitrabe 34. Sib. Bart. 3-3lin.Bobuung mit Lubeb auf gl. oder spät. 31 b. Näh. Bob. Bart. 1718
Moribitrabe 47, Mib. 2, 3 3., 1 %.
1 kell, 1 Lerfchlag, sol. o. ip. 1922
Neroltrabe 15, M. 3 kim. u. 2 auf 1. Juli 31 berun. Näh. 1 Et. 1924
Neroltr. 22, Sib. 3 3. u. N. b. 1925
Neroltrabe 27, Stb. 1 u. 2, 3-8sin.Mohn. Br. 830 u. 850 Mt. 1680
Neroltrabe 34 3-3.28, sol. obe 1921
Retielbecklit. 12, bei Steih, 3 kimmer 1861 kibeb, per solori ober später 30 berm. 520 Mt. B 1980
Retielbecklit. 15, Sbb. 1, 8-3-28, auf 8 1980
Rettelbecklit. 15, Sbb. 1, 8-3-28, auf 8 1980 Dennichtraße 62 3 3. u. 3. joi. 2206
Pfatter Straße 19 (aegenib. Rimerfiraße) 3 3 im.. Buche u. Rubeb.
joi. od. ipal. Röh. 1 St. r. 1930
Rauentoler Str. 4 jal. 3-3. 28. per
1 Juli, 500 Mt. Röh. 3 St. r.
Rauentaler Str. 5, Mib., 3 St. r.
auf 1. Juli zu bermiefen. 2219
Rauentaler Str. 19, Sodp., 3 R. u. R.
(500 Mt.) p. 1. Juli zu vm. Rt1686
Rheingauer Str. 17, Krib., ich. 8-3. 28.
Bringauer Str. 17, Krib., ich. 8-3. 28.
b. 1. Oh. 5 vm. Röh. B. r. Bi1087
Mbeinftraße 88 B. Limmer-Wohn. au
berm. Räh. Gib. Bart. B 11088
Riehfftr. 5, Mib., ich. 3-3. 28. 1931
Riehfftr. 5, Mib., ich. 3-3. 28. 1931
Riehfftr. 13 3 3. u. R. R. S. 1. 1932
Röbecht. 35, B. 3 3. u. R. R. S. 1. 1932
Röbecht. 35, B. 3 3. u. R. R. S. 1. 1932
Röbecht. 35, B. 3 3. u. R. R. S. 1. 1932
Röbecht. 35, R. 3 3. u. R. R. S. 1. 1932
Röbecht. 35, R. 3 3. u. R. R. S. 1. 1932
Röbecht. 35, R. 3 3. u. R. R. S. 1. 1932
Röbecht. 35, R. 3 3. u. R. R. S. 1. 1932
Röbecht. 35, R. 3 3. u. R. R. S. 1. 1932
Röbecht. 35, R. 3 3. u. R. R. S. 1. 1932
Röbecht. 35, R. 3 3. u. R. R. S. 1. 1932
Röbecht. 35, R. 3 3. u. R. R. S. 1. 1932
Röbecht. 35, R. 3 3. u. R. R. S. 1. 1932
Röbecht. 35, R. 3 3. u. R. R. S. 1. 1932
Röbecht. 35, R. 3 3. u. R. R. S. 1. 1932
Röbecht. 35, R. 3 3. u. R. R. S. 1. 1932
Röbecht. 35, R. 3 3. u. R. R. S. 1. 1932
Röbecht. 35, R. 3 3. u. R. R. S. 1. 1932 Derm. Oranienitraße 62. B 11090
Römerberg 14, 1, 3-3 im. Wohn, der
1. Oit. 31 dm. Aah. 8, 3. B 11609
Rübesheimer Straße 22, Hodw., ich.
gar. 3-3 im. Wohn. Rah. 8, B 11091
Rübesheimer Straße 22, Hodw., ich.
gar. 3-3 im. Wohn. Rah. 8, B 11091
Rübesh. Str. 34, 2, 2, 4, 4, 8, 98, 1482
Schackfür. 30 3-R. B. m. Gos. An.
Anf. Dienst. n. Areit. b. 1 lihr. 1937
Scharnhoriffür. 9, 3. Gi., 33, 38, n.
And. der 1. Anfi. Mah. 8, B 11092
Scharnhoriffür. 25, B. gr. 3-8, B.
Technung mit allem Jahebar
boldigk zu bermieten. B 10263
Schierfteiner Str. 11, Dochp. 1, 3, 8,
nebit Aubeh. der 1, 7, 1912, 1939
Schierfteiner Str. 23a, Neubau. bei
Mari Auer. Bart. L. ichone 3-3 im.
Bohn., Mitb. D., d. ich. ab. ip. 1939
Schierfteiner Str. 23a, Neubau. bei
Mari Auer. Bart. L. ichone 3-3 im.
Bohn., Mitb. D., d. ich. ab. ip. 1939
Schierfteiner 2 zweit 3-3 im. Wohn. der
1. Auft. zu derm. Bu erfragen
Bahnbofftraße 22. 1941 Bahnbofftraße 22. 1941
Schlickterftraße 11, Wahe bes Bahnbofs, Erdaefdoß, 3 Zim. Kiche.
Ram. u. Rell., ver for. Nah. 2. 1942
Schwalbacker Str. 41, V. l. 3 Zim.
Bohn au vm. Nah. Meb. S. 1543
Schwalbacker Str. 77, 2. II. abseicht.
B. L. Bohn. 300 Ml., au vm. 2176
Schwalb. Str. 83 3 3 39, 1. Offober.
Bedauft. h. V. 3 3. Ausde u. Rud.
per 1. Aufi au vermieten. 2216 Sebenstr. 19 at. 3-8. 28. 3th. auf fol. od. ip. Anh. B. 1 r. B. 11004 Sebanstraße 13 ichoue 8.3. Wohn. Gip., 3u b. R. b. I. Noder Blisti Sebanstraße 14, 1, 3 Jim. Wohn. m. Subehör sum 1, Juli. B 11095

Seiterigung 10-12 n. 3-5 Uhr

Maberrs Munach 1. Ctage. B10387

Bielanbitraße 21 berrichaftl. 8-8im-Birlinsbitraße 21 berrichaft.

Bohn, ver Citaber zu vern. 1880
Winfeler Straße 7 ichr ichone mod.

3.3.28 v. gl. od. ip. Nah. V. 1951
Vinfeler Str. 8 2 ichone 8.3im.28.
m. 3ub. per fof. od. ipaier. 1952
Winfeler., Ede Dobheimer Str. 102,
1 St. ichone 3.3i. Bohn. m. Bah.
u. reichl. Zub. ich. od. ipai.
u. reichl. Bub. ich. od. ipai.

B 11009 Borthstrafie 23, 3 L. schonc 3-Lint. Bohn, mit Balfon au verm. Rab. Reibelftrafie 7. 1968 Breidelitraße 7.

Borthftraße 24, Fip., 3-3.-28. 1. 7.

Borthftraße 24, Fip., 3-3.-28. 1. 7.

Bortftr. 4, 1, 3 S. u. Kuche, Sch., per 1. Juli, Kab. Horfttr. 4, 1. Billioo Horfttr. 23, 1. od. 2. St., 3 Sim. u. Justin 23, 1. od. 2. St., 3 Sim. u. Justin 23 wern, Räh. 2 St. 2232

Bortftraße 33 mehrere 3-Zimmer-Nohnungen fof. od. ibäter au der. Räh. Kaifer der. Ming 56, K. F240

Bimmermannstr. 5 id. 3-Rim. Wahn. mit Zud. der 1. Och. Kah. 8. 8.

Bimmermannstr. 9 id. 3-3.-28. 500.

Garfennschu, 3 Sim. u. Kuche mit Gleggschichtun, Gas u. eleit. Lich. Gartenwohn, 3 Jim. u. Suche mi Glasabidluß, Gas u. elekt. Licht ber 1. Oftober zu berm. Käheres Kapellenitt. 49, v. Sausberm. 1678 Schine 2-Sim.-Bebn. mit Aubeh, au Anli ju bm. Freis 480 Mf. Rab Guitab-Adolf Strafe 1, 1 f. 1955 4 Jimmer. Mbelfitt. 5 fchone 4-3.. Wohnungen, neugeillich bergerichtet, per fof, ob. spärer. Räh, baselbit.
Mibrechtftraße 36 fch. 4.3im.. Wohn. m. 3ub. jos. ob. sp. 3ab. t. 1960
Mibrechtftraße 36 fch. 4.3im.. Wohn. m. 3ub. jos. ob. sp. 3ab. t. 1960
Mibrechtftr. 46 4.3.. 28. sl. c. sp. 2241
Bertramstraße 3, 1 u. 2 (nahe Friedricht.), ichone 4-3im.. Wohn. mit Rubeh. per fof. ob. spät. su b. Räh. offdner, Hismardring 2, 1. Billoi Vismardring 15, 1 gr. 4.3im.. 28. per 1. Cft. Kah. Laben. B. 9452
Bismardr. 16 4.8.. 28., 1 10. Bill442
Bismardring 19 ar. schone 4-3.. 28. measuosb. 5, 1. Off. zu bernieten. Biamardring 19 or. Ichone 4-3.-28 wegsugsh. s. 1. Oft. an permieten Raheres 1. Gtod rechts. 221 Röheres I. Stod rechts. 2212
Bismardring 27, Bdh. 3, Ct., ickone
med. 4-Zim. Biodu., mit reichtig.
Rich., per jojort oder späer zu v.
Näh daielbit I. Sivof r. B10388
Bismardr. 36 ich. 4-Zim. Wohn. u.
Rubch. ver joj. od. spät. zu verm.
Näh 1 Stage. Rüller. B11102
Bleichstraße 18, Oth., 4 S. u. Kuche
auf sot. ed. spät. zu vm. Räh de.
Gettwald. Fausbrunnenür. 7. 1961 gettwald, Jaulbrunnenür. 7. 1961
Blüderplan 6, 8, ichöne 4-3. Bobn.
wenaugsbalb. auf fofort ob. Aufi
an verm. Rab. Bart. L. B.1108
Blüderfreibe 30, 2, ichöne 4-8. m.
Bohnung mit Balton, Nad uhm,
Rab. doleibit 1. Sied. B.11104
Gr. Burght. 17 4. 3. Sim. B. 1903
Dath. Sir. 57, Ede Berberfir., 4-3.
Bohnungen ver fofort ober späer
an vnt. R. Dosh. Sir. 74, 1. 1984
Zsibeimer Strabe 61, Kittelb., ich.
4-3 m. Robn. der 1. Aufi au vermieten. Kab. Boh. 1 f. B.11105
Dreiweibenfraße 3, 3, 4-8 m. Bohn.
unit Babestumer, 2 Ball., 1 Grfer
mit reich. Sub., in ruh. Saufe, fein
Sth., auf Aufi au verm. B.11107
Dreiweibenftr. 4, 2, 4 Jim. u. Sub.
auf 1. Aufi. Buh., in ruh. Saufe, fein
Sth., auf Aufi. au berm. B.1107
Dreiweibenftr. 4, 2, 4 Jim. u. Sub.
auf 1. Ruft. Grand, von 10 bis
1 Uhr. Räberes 1. St. r. 1965
Drubenftr. 5, B. Ar. 4.3. M. Bil608
Gneisenaußer. 12 av. 4.3. M. Bil608
Gneisenaußer. 12 av. 4.3. M. Bil608
Gneisenaußer. 13 av. 4.3. M. Bil608
Gneisenaußer. 14 av. 4.3. M. Bil608
Gneisenaußer. 15 fch. 4.3. M. Babes.
Ball. eleftr u. Gast. zu v. Käh.
bei Trittler, Sochvart. 1966
Guften-Abelfift. 15 fch. 4.3. M. Babes.
Ball. oleftr u. Gast. zu v. Käh.
bei Trittler, Sochvart. 1966
Guften-Abelfift. 15 fch. 4.3. M. Babes.
Ball. oleftr u. Gast. zu v. Käh.
bei Trittler, Sochvart. 1966
Guften-Abelfift. 15 fch. 4.3. M. Babes.
Ball. oleftr u. Gast. zu v. Käh.
bei Trittler, Sochvart. 1966
Guften-Abelfift. 15 fch. 4.3. M. Babes.
Ball. oleftr u. Gast. zu v. Käh.
bei Trittler, Sochvart. 1966
Oreberftraße 13, 3 St. t. ichone 4Rim. Bohnung megen Berfen, bes
Jubah auf 1. Juli zu berm. Rah.
berberfiraße 13, 3. St. t. ichone 4Rim. Bohnung megen Berfen, bes
Jubah, au vm. Räh dod. 1979
Gerberftraße 13, 1 t. 4.3 m. 29. mit
Jub. J. Cht. Wäh. 2 St. linfe. 1971
Jahnitr. 25, 1 t. ich. 4.3 m. 29. mit
Jub. J. Cht. Wäh. 2 St. linfe. 1971
Jahnitr. 25, 1 t. ich. 4.3 m. 29. mit
Jub. J. Cht. Wäh. 2 St. linfe. 1972 Tehnitraße 34, 1 r., 4-Jim. 29, mit Jub., 1, Ott. Rah, 2 St. 11s, 2200 Johannisberger Str. 9, Rend., B., ich, 4-8, Bobn., Dad, iof. B 11108 Raifer-Ariebr, Ming 22, ichonite Lage des Mungs, in die Bel-Etiage, beiteb, aus 4 herrichaftl. gr. Zimmern mit Bad u. reichl, Zubehör auf 1. Oft. Bab il. reight, Aubehor auf I. Off.
ober früher zu vermiefen. Rüberes
in der Konditorei.
Artifiraße 27, Bart., ichone 4-3.-28.
Otori oder ipäter zu verm. Räb.
Eutjenftraße 18, Bab, 1, vorm.
Aleistfraße 2 ichone 4-8-28ohn. Au bin. Rah. b. Sousin. Bees. 1761 Riopitoditrade 11 Promito. 28. 4 mit Tod nim fei. ob. fpater. 1974 Riagnetir. 2, B. (Sonneni), 4 Am., nebit Jub. auf Juli au berm. 2220 Luxemburgulet 1 geraumige 4-Rim Bohn, Oodvart. B 11109 Mauergaffe 8, 1, 4 &, M, u. Kell, Au verm. Rab. Rauergafie 11, 1731 Morikftr, 15 4 &, u. Sub., 1, St., p. jot od. ip. Nab. 1 &t Ifs. 1977 Morisftr, 64 4 Run. Wohn, B 11302 Moribite. 64 4-Rim. Wohn. B 14802 Nervtal 6, Sart. Wohn. van. i Are., 4 Sim., Iod. Gart. m. Sout., ohne Monf. ver 1. Juli zu vernicken. Add. 1 St., 4 6 Uhr nochm. 1978 Eranienster. 22, 1, ich. 4 od. B Bim. B. m. Bad u. Iv. ioi. K. 1 r. 1981 Bhiliposbergstraße 17/19. Bart., ich. 4.3. Wohn. auf tof. od. ipater an vernt. Noh. 2. Get rechts. 1982 Platier Str. 16. 1. in Billa. unge. mohnl. at. 1.3. B. iur 15 Wonate vol. iong. lot. zu vm. Nicke 840 Rf. Umgugsbalber ein Nachlag. B10753

Ilmaugebalber ein Nachlag, B19753

Gde Blatter u. Klingerstraße 1 mob.
4-Zint.-Wohnungen auf gleich ober spater zu vermieten. Meietpreis
700.—800 MT. Kah. S. t. 1983
Mbeinstraße 183, 4. Stod. 4 gr. Ihm.
u. Küche für 450 MT. sof. ob. sp. zu verm. Kah. Borterre.
Rieberbergstr. 7 (Emfer Str.), 4 Jim.,
Küche, Bab usw., 1. Stage, auf
Juli ober später zu verm. Käh.
Emier Str. 43, b. Oossmann. 1706
Gde Röber u. Stiffikr. schone 4-3.
Woonstraße 12, u. Zub. ver sofort
od. spät. zu verm. Käh. Han.
Roonstraße 12, 3, 4-Zim.-Wohnung ob. ipat. 31 berm.
Roonstraße 12, 2, 4-Bint. Bohnum
ber for ob. ipat. Rab. Lab. B1111
Rübesheimer Etr. 31 4 Simmer 1 Mibesheimer Str. 31 4 Zimmer u.

Zubehör, modern, du berm. 1885
Schienkendurskte, 6, 2, 4 Zim. u. Rub.,

3 Balf. 1 Erker, gl. od. ipät. 2185
Schierkeiner Str. 1, 1 I., Sonneni.

4-Zim. Bohn. mit all. Zubeh. auf.

1. Oft. du becm. Räh. 3 I. 2190
Schierkeiner 24 herrichaftl. 4-Zim.,

Bohn., 3. St., d. Juli od. ipater.

wegzugeh. Räh. Bart. t. 1700
Schierkeiner Str. 34 herrich. 4-Z.,

28. m. Cf. Zentralbeid. d. v. 1986
Schwalbacker Str. 7 4-Zim., 28., der Renz. entipr., d. fof. od. ip. Billio
Seerobensit. 33, 1. St., 4-Z., Woon. Mend entipr., d. fof. od. fd. B11110
Seerobenstr. 33, 1. St., 4-3. Podd.
iur fot. od. 1. Ott. an dm. Arcic
Lage, Baldnade, Strakend. 2166
Stiftstr. 27, 1. ichone 4-Rim. B. u.
Bubeh. gum 1. Oftoder an derm.
Besich. don 10 dis 12 Uhr. 2055
Wellrichter. 22 ich. 4-Rim. Podduung
nedit all. Rubeh. auf fos. od. fd.
au dm. Räh. det Rühn, Oth. 1957
Wellrichterde 45 cine 4-Rim. B36dm.
im 1. Stod der 1. Oft. su derm.
Mäheres Wedgerladen. B11385
Gde Bellrich m. Dellmundstr. 46 bese
4-8. Bodh. mit Rub., Br. 600 Mt.
d. 1. Juli M. Laden Bart. 1988
Bielanditr. 13 ichone 4-Rim. B6dm.,
2. u. 3. St., der Bismardring, ich.
48. B. der fos. od. spät. 1730
Svertstraße 2. Ecte Bismardring, ich.
48. B. der fos. de. spät. B1114
Dorfftraße 9 ichone 4-Rimmer-Poddu.
Sonnens, seun die de. Bat.
Bortftraße 2 icht. B. de. B. B1114
Dorfftraße 9 ichone 4-Rimmer-Poddu.
Sonnens, seun die de. Bad. Dorfftr. 11 (ch. 4.8.-W., 2 Balt., Bab. f. u. w. W., 2Rb. Räh. 2, St. F. Porfftrase 18, Bart., geräumige 4. Sim. Wohnung per gleich billig zu bern. N. bal. bei Idenreib. 1990 4. Sim. Bohn., 1. Ct., zum 1. Oit. Räh. Worthitt, 3. Laben. B 10560 5 Jimmer.

Rlopftoditt, 6 hodherriciaitl. 5 u. 6. Sim. Bobn. 3u bern. B 9920 Panggolie 3 h.Sim. Bobn. mit mod. Ansitatt., sil vm. Rah. Baubureau Sildner, Dosheimer Str. 41. 2001

Sdelbeibstr. 14, 2, 5 gr. 8. u. Dielc, Bail., Gas., Bab. Eleftr., 2 Mani. u. Keller, der Oftober. Bünischensinert nur mittags anzuschen. 1710
Abelbeibstr. 54, Bart., 5-8.-28., grob. Balf., Garten, ist. ob. 10. 21 bm. Rah. Refter To der Sownensberger Str. 48. Tel. 2159. 1992
Abelbeibstraße 58, 2. Et., Idone geräumige 5-8.-28, per 1. Oftober zu bermieten. Nah. Barterre. 1756
Abelbeibstraße 86 5 gr. u. 1 fl. Lim., Bad., Ball., Erf., Gas, Eleftr. 1993
Abelbeibstraße 36 5 gr. u. 1 fl. Lim., Bad., Ball., Erf., Gas, Eleftr. 1993
Abelbeibstraße 36 5 gr. u. 1 fl. Lim., Bad., Ball., Erf., Gas, Eleftr. 1993
Abelbeibstraße 36 5 gr. u. 1 fl. Lim., Bad., Ball., Erf., Gas, Eleftr. 1993
Abelfsaßer 4, Hatt., 5-8tm., Bahn., mit Rubehor and 1. Oftober 2. d.
Angul. bon 10.—12 u. 3.—5. 2220
Abelfsaßer 51, 3. St., ift eine schöne 5.3.-28. der sol., d. in die schöne 5.3.-28. der sol., d. in die schöne 5.3.-28. der sol., d. in die schöne faßer-kriedrich Ain 56, B. F240
An der Ringf. 9 sch., 5 Binn, Billig Bismardr. 9, Bohn., 5 Binn, Billig Bismardr. 39, 2. Ci., 5 Binnmer der 1. Oftober zu vermieten. B11337
Rerotol, Franz-Abi-Etraße 6, berrich. 6 Bimmer. A. Honsen. a. Abeinit. 66. 1. 2020
Abelheibst. 86 6 Kim., Mad., 3 Ball.,
Grfer, Gas., Eleitt.
Abolfsasse 26, Dodd., 6 ichone Kim.,
Bades. s. 1. Ch. Rah. 2 St. Bozi
Abolfsasse 53 is die herrickaftliche
Dochpart. Bohnung, beitehend aus
6 Kim., Bades, gr. Ball. u. reicht.
Rubeh, sim 1. Chiober oder früher
An bernt. Die Bohnung wird neit
herger. Rah. das. 1. Gt. 2022
An der Ringfirche 6, 3. Stock, der
1. Oft. su verm.: 6 3. Stock, der
1. Oft. su verm.: 6 3. Stock, der
1. Oft. su verm.: 6 3. Stock, der
2018 Aufles Rubehör. Anguiehen von 11
dies Rubehör. Anguiehen von 11
dies Rubehör. Anguiehen von 11
dies Ilhr. Aah. 1. Stock. 2174
Bismarcking 20, 2. Et., 6 Jim. u.
Ris. gl. od. ip. Rah. 1 Et. berrick.
6 Jim. Bohn. per 1. Juli. 2024
Briedrichstraße 36 G. Jim. Bohn. im
2. Stock softwart zu vermieten. Breis
1550 Mt., modern einger. 2025
Briedrichstraße 40, Ede Kirchgasse.
3. Stock, schone 6-Kim. Bohn. mit
allem Rubeh. der soft od. ip. du v.
Räberes 1. Einge lints.

Bu vermieten.

Seindrichstraße 48, 3 verafett. Rereial, Aranz. Abt. Straße 6, berrich.
5. Zim. Wohn. Bod. Balf., elett..
Licht u. reichl. Bubehör, Sochpart..
zi bermieten. Räh. 1. St. 1996.
Briedrichtraße 10, 2, 5 Sim. mit gr.
Babezim. u. Alfoben per 1 Oftober
zu berm. Räheres bajelbit. 2187
Friedrichte. 57 5.3. 38., f. D. Stont.
poll., auf 1. Ott. A. Gellad. 2243
Derberitt. 31 5 Sim., d. Reus. entide.
mit reich. Rub., d. 1. Juli. 1908
Rahntiraße 1, Sochpart., 5 Sim. mit
eleftr. L. 1. 3b., al. ob. ipat. 1900 Räberes 1. Einge links. 1728

Ru bermieten.
Briedrichstraße 48, 3. prachtb. 6-Zim., Wohn, mod. ausgeit. Bad, el. Licht 2c., reichl. Rehent. Rah, b. Dausmeister Goos, Oth. 2. od. Architek Ar. Wolff-Bang, Luifenstr. 23. 2026
Serrngartenstraße 15, 1. Wohn. von 6 Zim. aehit reichl. Zubeh. für sen oder ipater u. Barterre 5 Zimmer zum 1. Oftober an vermeren. 2188
Raifer-Kriehr. Ring 34, ichbne 6-3. Wohnung ver totort oder ipater un vermieten. Rah, dasselbit. 2027
Antier-Kriehrich-Aing 64, Wel-Einge. 6 Zim., Bad n. Lubehor gleich od. Rirdgaffe 29 5-Zimmer Bohnung.

1. Etoge, bolliändig neu u. elegant berner, mit Zubeh, fof. eb. fdater an berner. Rab. belebit.

1729
Rieifitt. 25 hochberrich. 5-Zim. W. 1. Et. Rab. bei Wartloit, Z. Billio

Oranienftraße 23, 2, 5 Bim. mit Bub. auch f. Burcaux, gerig., auf 1, Juli auch f. Burkaut. gerag, auf t. aufer.

cv. 1. Officer su verm., ev. auch
Belstiage.

Dranienfir. 24, E., 5 S., St., 2 Manf.,
p. 1. Off., cn. 1. Aug. su vm. 2005

Dranienfir. 48, 1. ar. 5 S., Ball.

r. Sub., iof. oder ipaiter. 2007.

Shilippsberghtrafte 23, 1. Stage, 5 S.
u. Kücke iof. od. ipat. Räh. def. od.
Bilhelminenfiraße 14. 2008

Cuerfeldit. 5 John. Dochpart., b vid.
6 Sim., sum 1. Offioder su verm.
Ginaufeden nachmittaße. 2238

Rheinfir. 113 die 1. Et., 5 gr. Zim.,
per jof. od. ipat. bill. su vm. Räh.
nebenan im Loden Mr. 115.

Theinfir. 113 geraum. 5-Zim., B., ev.
mit Kermalt., für 700 Mf. iot. od.
ipat. Räh. 115 1. Laden (nebenan).

Rheinftraße 117, 3. 5-3-Machung. Officher au perm., ep. out ipot. Nah. 115 l. Laden (nebenan).
Rheinstraße 117, 3, 5-3-Wohnung.
Sonnenseite, 2 Sall., iompl. Bad.
Gas u. Fleftr., 85., b. Off. Billion
Keinstraße 123, Ede Kaifer Friedr.
Ring. 1. Et. mit 5 großen Lim., cleftr. Licht usw., neu herger. 2011
Saalgaste 8, 2. Et., 5 Jim. m. Bub., fot. od. spät. Räh, im Laden. 2012
Schiersteiner Str. 34 hersch. 5-3im.
B. m. Et. Sentralbeig. Au b. 2013
Schwalberg 6, 2. Et., 5 Jim. n. Rubeh.
per sofort oder später. Räheres
Schulberg 8, Bart. r.
Schwald. Str. mod. 5-3. B., 3. Et.,
mit Zub., Zentralbeig. N. b. 1. Oli.
au berm. Räh. Emier Str. 2, 1 L.
Stiffstraße 24, 2, 5-Zim., Wohnung
mit Zubehor zu bermieten. 2010
Taunussitraße 26 sich v. 10 f. oli.
Taunussitraße 26 sich v. 10 f. oli. Oli. mit Zubehör zu bermieten. 2016

Taunusstraße 26 schöne 5.8.-Wohn.,
Bab elektr. Licht. p. 10f. ob. 1. Oft.
du verm. Käh baselbit 2. Et.

Taunusstraße 74, 2. ist eine 5.Kim.Wohnung zu vermieten. Näh nur
Bagensteckeristaße 9, 1. 2017

Taunusstraße 77, Pilla Mervi, 2. Et.,
5 Jim., Kücke. Balson usw. für
bald oder spater zu verm. 1768

Baterlesskr. f., 3, fch. 5-Zim., Kohn.,
per Oft. zu verm. Beich, baselbit
u. beim Dausm. Lubl, Edernfordefiraße 10. Frontib.

Beißenburgitr. 7 ist die 1. u. 2. Et.,
ie 5 Z. M. auf 1. Oft. 5. d. 2150

Bilhelminentraße 5 (Kerotal), 2. Et.,
herrichaft. 5.3., Wohn., Sad. drei
Ball., Gas. elektr. Licht u. Rub. p.
iof. oder spater zu verm. Näheres
Wilkelminentraße 3, Sochp. 2012

Sint. Viskelminenkraße 37, herrt.
Lage. am Balde u. den Unlögen,
Sochpart., 5 Kim., Kücke n. reicht.
Rubehör der 1. Oftober zu dermieten. Näheres daselbit. 2163 Weihelbstr. 56, 1, 6-8,-93, 1, April. R. Sonsm. s. Steinfix, 66, 1, 2020 Weihelbstr. 86 6 Sim., Bad, 3 Ball., Orter, Gas. Gietr. B 11123

n

Mhein

Mhein aller

Scheni

Canni

delo

Zaun

Dealis.

Bebe

Pielo

Mbelh

Moelf

Eghn

Dani

Friet

Geri

Ginet

Maif

Mine

6 Bim., Bab u. Jubebor gleid ob fpater au berm. Ran. Bart. 2027. Reifer Friebrich Ring 69, Sodipari. Reifer-Arfebrich-Ring 69, Hodgart.
Bohnung von 6 Jim. 11. Küche.
2 Manf., 2 Keller, Ballon, Cleftr.
Gos. 1. Oftober au verm. 2030
Kirchgafte 44, 1. Etage, beitebend a.
6 großen hell. Zim., Küche u. Zub.
ist für Arai ober Burcanaweck.
gans ober geteilt zu v. R. daf. 1769.
Luisenstrafte 24 6. Zim., Wohn., eieg.
der Leuierstrafte. ber Reuzeit enispred, eingerichtet. Raberes Lopetengeschaft. 2003 nifenftrafte 49, 2. ober 3. Einge

Sildner, Dosheimer Str. 41. 2001
Warfiftraße 13, 2. 5 Zim., Kücke,
2 Mani., nen berger, auf gleich ob.
ipat. Rah. Seisenseichaft. 2175
Marisfiraße 22, 2. Et., 5 Zim. Wohn.
mit Zubehor per 1. Cft. preism.
Berisfir. 44, 1 u. 2, 5 J. u. Zh. Pad.
clair. Licht z., gl. ob. fpai. 2002
Worisfir. 56, Ede Goetheitr. 1 St.
bezim. Bohn. mit reichl. Zubehor
auf gleich ob. I. Auli zu berm.
Wäheres Vart. 1. 1690
Müllerftr. 3, 2, ruhipe 5. Zim. Bohn.
auf 1. Cft. zu berm. neugeill. ein.
aerichtet. mit Gas. eleftr. Cicht.
Bad. 2 Mauf. 2 Meller, Garten.
Anzuiehen bon 11 - I libr. 2198
Müllerftraße 6 ichone 5. Zim. Bohn.
1 Cft. per 1. Juli ob. ipat. Bechn.
1 Cft. per 1. Juli ob. ipat. Bechn. Luisenstraße 49, 2. ober 3. Einge, 6 große Zimmer, Kuche, Bab, Jonit. Rubehör, Balton, eiefir. u. Gast., foi. ob. ipat, Rab. daj. 2 Ifs. 2083.
Luxemburapiat 3, 3, febr große ich. 6. Aim. B. mit r. Jub. u. Garten, benuhung per 1. Juli ob. ipater 40 berm. Waheres baielbit u. 215. mardring 37, 2. B 11125. verm. Baberes baielbit 11. Bis-mardring 37, 2. B 11125 Reugniie 24, 2. Stod, 6. Zim. Bohn-mit Zubehör, auf 1. Cfiober, ebent-früher zu verm. Naheres baielbit Farterre, bei Grecher. 2039 Müsieritraße 6 ichone 5.3im. Bohn., 1. Ct., der 1. Juli od. ipat. Beficht. 1212—2, 3—5 nochmittags. Austunit Ar. Schmitt. 4. St. Mifsissfür. 20, 3. Wohn., 5 ar. Sim., Balfon, Badezim., Aub., b. 1. Cft. Köh Koch, Bahrdonitr. 16. 2193. Mifstasfüraße 33, 1. St., 5 Sim., m., Andeb. auf aleich od. fpater au om., Andeb. Aerotal 13, 1. 2003. Dranienfür. 14 5 ar. Aim., Badez., R., 2 38id., 2 Kell., p. jof. od. ip. 2004

Rifolaskrafie 28, Bel-St., beitehend aus 6 Rimmern nebit Subeh., per fofort ober fodier zu bermieren Mäheres bei Inflistrat Guttmanti-Orapienitrahe 15, Bart. 2006 Rheinfir. 46, Ede Moritifir., 3. St. 6 Lim. uiw., fofort od. fpat. 2008 Rheinfirahe 68, 2, ianone & Jimmer Bohnung mit Bad u. Baltan für fofort oder fpät. Näh. Hart. 2008

Donnerstag, 6. Juni 1912. Mheinstraße 76, 1. Et., 6. Sim. Wohn. au verm. Rab. Sart. 2039 Meinstraße 88 fd. 6. Sim. Wohn, mit ollent Aubehör au verm. B 11126

Schrinkraste 88 ich. 6-3im. Wohn, mit offent Aubehör zu verm. B 11126 Schenkenberfür 2 Gochp. Wohn, ob. 2 Kel., 2 Baik. Eiefte, u. Gas, auf 1. Eft. zu verm. Nah. Vart. Cannustiraste 22. 3. berrichaftl. 6-3immer. Bohnung zu vermielen. Bad, Galfon, Erfer, reicht. Bei-gelah, elefte, u. Gaslicht. Näh. Zaunustiraste 22. 3. Kontor. 2040

Launustraße 22, & Kontor. 2040
Launustraße 32 ichons 6 LaunusKohnung zu berm. Räh. LaunusKohnung zu berm. Räh. Launuskroke 34, Konditorei. 9041
Balluier Straße 7, I. Et., Ichone
Estim. Bohn. mit Lubehör per
1. Juli oder 1. Offoder zu bermieteu. Räderes Bart. 2042
Bebergusse 11, 2 od. 3 St., 6 Kim.
mehit Zudeh. der sof. an dermieten.
Räderes dei D. Denobl. 2043
Bielandstraße 5, Sochp., 6 ger. Zim.
mit Zeniralbeis, n. reicht. Zudehör
per 1. Offoder zu bermieten. Räh.
daselbst von 10.—12 Uhr. 2163

7 Bimmer.

Abetheibstraße 85, Sübseite, schöne Bohn. v. 7 gr. Rim., 1. St., reicht. Rubeb., sum 1. Cstober su verm. Rab. doctobis 3. Stod. 2242
Abetsitraße 10, 2. St., 7-Rim., Robn. per Cst. an verm. Wab. B. 1767
Behindsstiraße 3, 2. Stod, ich. 7-8-26, mit Gas u. el. Licht per sof, oder später zu verm. Rab. Handbesiber-Berein, Luisenster. 19, u. Babuldsstraße 1, 1. St.
Dambachtal 47 ichdne 7-Rim., Wohn., der Reugeit entiprechend. 3, 1. Juli

Danibachtal 47 ichone 7-3im. Bohn., ber Reugeit entiprechend, z. 1. Juli oder spater au bermieten.

Briedrichtraße 37 7 Jim., Kilche, Mans, Keller, im 2. Stock, ber softoder batter du vermieten.

Berichtsstraße 3 sonnige 7-3immer-Bohn, mit Jub., 2. Ci., z. 1. Cft. an verm. Breis 1400 Mt. 2188

Goetheste. 13, Cde Adolisalice, 2. Ct., 7. Rim. Adohn, mit Badeaun, elekt.

Licht n. ar. schonem Ballon nach ber Adolfseller ver 1. Ostober zu vermieten Räheres Laben. Dis Baiser Kriedrich-Ming 38, 2. Ct., eine große, eleg. Ren berger. 7. Jim. B. mit reicht. Aubeh. ver soft od. hat. an verm. Räh Bart., Ede, im Kombern. Wähe. Bart., Ede, im Rombern. Wichemus.

mit reicht. Aubeh. per jof. ob. ipat.
An berm. Kah. Bart., Ede, im
Kontar Kicabenus.
2049
Raifer Friedrich Ming 48, 1. Et., eine
grobe, eiegnute 7. Zum. Wohn, mit
reicht. Zubeh. ber jojort ober
isoter au verniteten. Nach. Kaiter
Friedrich-Aing 50, Barterre. 2203
Raifer Artebrich-Ring 51, 3. Etage,
berricheftt, T. Jim. Wohn, wit Lub.
1. Eft. au verm. Kah. Bart. 2240
Kheinftraße 90, 1. Etage, vollstandia
nen berger, berrichaftl, Wohnung
ieleftr. L., beitch aus 7 gr. Jim.,
ar. Badeging, jor, au verm. Kah.
Kheinftraße 90, Bart., od. Mainser
Etraße 50, Barterre.
2177

8 Bimmer und mehr.

Mbellitrafie 5 fct. 8-Bim. Wohnung,
neuseitl. hergerichtet, per sofort od.
od. jpäier. Räberes daielbit. F 385
Virdigasse 29, 1. Ci., D.Zim. Bohn.
mit reichl. Aubeder per sofort oder
später au verm. Räb. Will. Gaser
n. Co., Briedrickstraße 40, 1. 2149
Luisenstraße 25 berrich. eingerschiete
2. Giage, 8 Jim., 2 Kell., 3 Dacks.,
Badeeinricht. Lauftr., elestr. Licht.
Gas usw., gleich od. sp. R. Kontor Gebrüher Wagemann.
2052
Marksfraße 14, 1. Ct., 8 Jim., Rüche nebil Zubeh per 1. Just od. 1. Ct.
wagen Beggang anderweitig zu
verm. In derselben wurde seitber
eine Benston mit autem Eriola detreeden. Räberes im Existen betreeden. Räberes im Existen betreeden. Räberes im Existen be-

124

elections of the second of the

B. Cuint.

Zaunusstraße 54, Bart., 9 Zintmer.

Ruce. Bad, mit Barnmodercheis.

u. Berforming. Bacumeremiger u.
foningem Zubehör, für fofort ober
ipäter su verm. Näh. Bauburean.

Stillite. K. Telephon 6623. 2054

Bärthstraße 5, 1, 8 Jim, mit reichl.

Jubehör, für Bention geeignet, per

Babuloffir. 6 Loben mit Ladenzim.
zu vm. Nab. 1. Et. daselbit. 2061
Rismardr. 32 Lad. m. 2—3 3. Bill128
Bismardr. 39 Lad. m. Wog. Bill29
Blüderfir. 25 Lad. u. Lag. b. Bl0530
Blüderfirahe 27 Laden oder Berfit.
3. Saberfiod, Albrechtigt. 7. 2062
Doubetmer Etr. 12 ar. Lagerr. trei.
Doubetmer Etr. 61 Berfit. o. Lagerr.
Doubetmer Etr. 62 Sout. Lagerr.
Doubetmer Etr. 62 Sout. Lagerr. Dobbeimer Str. 62, Cout., Loger- of

Dobheimer Str. 61 Werfit. o. Lagert. Dobheimer Str. 62, Sout., Lager od. Burcauraume zu berm. Aahers Gartenhaus 2, bei Svieß. F 254 Gleemorenkraße 7 Laden mit Wohn... zu berm. Räh. Rr. 5. 2065 Feiediffraße 9, nächt der Wilhelmitraße, Hein. Laden aum 1. Auli zu bermieten. Räh. dojelbit. 2066 Friedrichftraße 10 großer Laden u. Lagerraume zu berm. 1750 Gneisenauftr. 22 Will. a. sof. B11130 Göbenkraße 12 Lagerraume mit od. ohne Wedhung zu verm. 1598 Göbenkraße 12 Lagerraume mit od. ohne Wedhung zu verm. 1598 Göbenkraße 12 Lagerraume mit od. ohne Wedhung zu verm. 1598 Göbenkraße 15 große belle Werft. f. ied. Beit. geeig., sof. od. sp. B11181 Göbenkraße 24 Laden mit Ladenzum., ca. 60 gm, per sofort. B 9458 Grabenkraße 24 Berfflatt mit ober ohne 2-Kim. Röhn. zu berm. 2285 Örlenenkraße 24 Werfflatt mit ober ohne 2-Kim. Röhn. zu berm. 2285 Örlenenkraße 24 Mertigt. 2286 Gelenenkraße 23 gr. belle Geichäftst. (2013c) Drud.) billig zu b. 1576 Gelenenkraße 23, nächt Wellrights. Laden mit Simmer au berm. Räß. Sosmann, Emier Str. 43. B 11182 Gellmunbitraße 34 Chit., Gemnies u. Röheres im 1. Stock. Weiter Wart. Röheres im 1. Stock. Wellright. 24. Cellmundir. 49, Laden, m. 1-8-W. Wab. bei Sabbaß. Wellright. 24. Cellmundir. 49, Laden, m. 1-8-W. Werfflatt u. Lagerraume. Räß.

Rathraße 22, Gde Abelheidiraße, Paden mit Rebenraum, mit ober ohne Ashung per fol. ob. fooden mit Ashung kallinger Artebrias Alia and bernaum. Anh. A. Gt. 2007 Raifer Ariebrias Ming 61 a. 15. 5. f. Saden od. Autreau, 2 Raume, su berm. Anh. A. Gt. 2008 Rafftraße 22, Gde Abelheidiraße, Paden mit Rebenraum, mit ober ohne Ashung per fol. od. fpater. Täh bei Laufs Sosmann. 2009 Kirdsaske H., Laden, mit od. ohne Bohn. a. 1. Cft., ed. frühet. 1.21 Lereleb. Ming 4 Bedführe u. Laderaum ber jojert zu bermeisten. Räh. Bat. e. bei Bed.

L. bei Bed. E. bei Bed. E. bei Bed.

L. bei Bed. E. bei Bed. E. bei Bed.

L. bei Bed. E. bei Bed. E. bei Bed.

L. bei Bed. E. bei Bed. E. bei Bed.

L. bei Bed. E. bei Bed. E. bei Bed.

L. bei Bed. E. bei Bed. E. bei Bed.

L. bei Bed. E. bei Bed. E. bei Bed.

L. bei Bed. E. bei Bed. E. bei Bed.

L. bei Bed. E. bei Bed. E. bei Bed.

L. bei Bed. E. bei Bed. E. bei Bed.

L. bei Bed. E. bei Bed. E. bei Bed.

L. bei Bed. E. bei Bed. E. bei Bed.

L. bei Bed. E. bei Bed. E. bei Bed.

L. bei Be

iit ein großer geräumiger Laden ber fotort ober gich fpater au berm. Rah Bäderei. 2073 Maribur. 23. B., Bertin, od. Lagers.

Moribite. 23. B., Bertin. ob. Repert.
Moribite. 23. B., Bertin. ob. Repert.
Moribite. 28. Gr. Pläumlicht. für ihngrod Geichäft preign., beit. aus 1 Loden, 2 Bureauräumen. Lagerballe mit Soufel, docteller. 210.
Emit. groß, mit kreitankun.
Stell für 3 Iferde mit Gew. u. Daferboden zu dm. Kah. 1. 1714.
Moribitraße 14 Loden, edt. mit W., auf al. ob. spat. zu derm.
Loff al. ob. spat. zu derm. 2075.
Rerostraße 16 Werklatte od. Lagerraum, mit oder ohne 2-Rummer.
Bohnung sofort oder spater. 1976.
Rerostr, 18 gr. Werklit, od. Lagerraum, Kierkelter mit Abfülkraum, Gioll, für 2 Bi., alles mit oder v., W. an d. Rost.
Riederwaldige. 11 Lod. 25 Mt. B4164.
Cranienste. 62 Weit., a. gr. Res. 2208.
Rheingauer Straße 13 ickoner groß.
Lagerraum zu dermielen. 2030.
Rheingauer Straße 13 ickoner groß.
Lagerraum zu dermielen. 2030.
Rheingauer Str. Berfsiatt mit 2 3.
Sim. W., eb. Lagerr, su derm.
Goffmann, Emier Etr. 32. B11135.

Rheinstraße 29. Ede Babnhoffer. 1. schön gr. hell. Laden mit ad. ohne Wohning, Reller u. Lagerräume auf fosort oder später. A. Sansbef. Berein, Luifenstr. 19. u. Babnhofmiane 1, 1. St. 2851

Stillite 5. Telephon 6823. 2054
Boethfirade 5, 1, 8 Jim. 2066
Rubehår, für Bention gesanset, per iafort oder ipäter zu verm. 2066
Läden und Geschäfterümme.

Theritrade 65 Wäderei aum 1. Juli zu verm. Aaheres 1 St. 2058
Rehisfür 5 Läden per sofort od. spat. zu verm. Käheres daselbis. F 385
Robiffür, 5 Läderraume per sofort od. spat. zu verm. Käheres daselbis. F 385
Abolisier. Käh. daselbis. F 385
Loben Adelbis. F 385
Loben Adelbis. St. 2059
Bohnhafürade 7 zu vermieten. Käheres Etb. 3 St. 2059
Bohnhafürade 3 (doon, Läden per soford oder ipäter, Kähen, Same der St. 11 Bed. au ven. 2036
Bohnhafürade 3 (doon, Läden per soford oder heiter zu verm. Käh. Same der St. 11 Bed. au ven. 2036
Bohnhafürade 3 (doon, Läden per soford oder heiter zu verm. Käh. Same der Schen. sofort zu verm. Bah. Same der Schen. sofort zu verm. Billian der Etc. 11 Bertin. 2080
Belistrade 8 gr. helle Bertit. 2080

Bestenbürge 3 Bertit, m. ob. ohne 2-3. B. iof, Rah 1 St. l. B10884 Heitenbürge 15 Schlonerwershaite 5 Mir 10 Mir lang. B 11138 Bestenbürge 40 ichoner Laden mit Jim. u. gr. Rell. Rah B. r. 2090 Börthstr. 23 Laden u. L. Jim. Bohn. zu berm. Mäh. Kreibelitt. 7, 2021 Börthstraße 26 ichoner Laden mit gr. 2. Lim. D. 5u vm. Räh. 1, 2002 Bortstraße 6 Il. Bertit mit Rebenr. per fot. A. Raciebier, Portigr. 2, 1. Vorigraße 33 ist Bedgerladen mit Behnung istort au verm. Käh. Kaiser Friedrick-Ring 56. F 240 Zieteuring, Ede Besterloofix. 2, ichon. Ediaden ist Medgerei m. groß.

gefehring, seie Espictioofit. 2, falon.
Gefaden für Mehgerei m. grob.
Buriffiche, eleftr. A. u. L., mit 2
beam. 4 Sim. u. Kinde n. reichl.
Rubeh., fof. ob. fpat. billigit au vm.
Räh. beim Sansberm. Ar. 4, B. r.,
ob. Bleichftr. 47, Bur. Sof. Billi39

od, Bleickftt. 47, Bur. Hof. Billiag Bureau u. Werfühlten preisw. a. b. Gernet, Gobenitt. 18, Ophip. 2008 Bureau-Räume, Senfralbeid. Acht. Bahnhof, R. Kr. Ming 78, 3, 2004 Laben nebn 2-K. B. 1. Oft. au bm. Näh. Morithtt. 7, Bbh. 2 t. 2005 Laben mil Lidensim u. Geichäfts-räumen preiswert au bermieten. Aorithit. 22, 1. Gt. 2006

Moribit. 22, 1. Et. 2006 Bäderei mit Zubeh, auf 1. Oft. a. v. Rauentaler Str. 23, 1. Bifi42 Entreiol, 120 am, gang ob. get., eleftr. Licht u. Beis, bord. Bellrightr. 24, ebenio bell. trod. Souterr. Biff41 Berfftätte, besty. Bagerraum zu bm. Rah. Lietenring 10, b. Log. 1572 Bäderei Schwalbacher Strope 29 zu put. Rah Ariebrichtr. 50, 1. 2100 an Friedrichitt, 50, 1. Baderlaben au vermieten, Bieten

Billen und Banfer.

Römerberg 19 u. Schachiftraße 29
2 fl. Wohnhaufer, gans ob. geteilt, billig au berm. Raberes Bermgartenitraße 13 ober Schachtstraße 31 (Druderei). 1871

Mohunngen ohne Dimmer-Angabr.

Lehritrake 16 nen berger, abgeicht.
Mi. M. Nab. Lehritt. 14, 1 L. 1771
Mömerberg 6 il. u. gr. Mi. 28. 3008
Saulgalie 28, Sib 2, Dachw. jof. 1088
Schulberg 11 einige Mant. Sobit. att berm. Näberes 1 St. t. 2000
Schulgesse b st. Mant. Wohn. 2101

Möbliorte Wohnungen.

Derrichafti mbl. 3.3im. B. m. Ridic, Bad, Balf., Garten u. ali Jub. u. ical. Komjort, ber fof bis i. Ang. zu vm. Rab. Lagbi. Berlag. Ily

Möblierte Bimmer, Manfarden ett.

Abelheibftr. 13, Gib. B., mobl. Bim

an aniand Serry an verm.
Abetheidtraße 57, I. m. Sim. su v.
Abereditraße 10, 3. ich mobl. Sint.
Aibrechifter 11, F. Schlaticlle iret.
Aibrechifter 12, I. m. 3. gr. Schreibt.
Aibrechifter 14, Bertip. mbl. Sim., sep.
Aibrechifter 30, B. mobl. 3. iep. E.
Aibrechifter 34, I. L. slea. m. Re.
u. Schlofstm. onch cina., au verm.
Aibrechifter 34, I. cleg. mbl. Sim.
iur 25 Al monatlich au verm.
Bleichifter 34, I. e. nobl. Erfera. ich.
Bleichifter 34, J. e. nobl. Erfera. ich.
Bleichifter 34, J. e. nobl. Sim.
Stückerftraße 11, 2 I. mobl. Simmer.
Blückerftraße 14, 2, ich. mbl. 3. bill.

Stüderftraße 11, 21., mobi Aimmet, Biiderftraße 14, 2, ich. mbl. 3, bill. Ridderftraße 14, 2 l., mbl. 3im. bill. Biiderftraße 24, 3 l., möbl. 3. m. Bent. Biüderftraße 24, 3 l., möbl. Aimmet, Delaspecftraße 8, 2, fleines, gut mbl. Limmet auf 15. Juni bill. 3u bm. Dabbeimer Etr. 12 gr. möbl. Aim. Dobbeimer Str. 25, B., möhl, Aim Dobbeimer Str. 31, 1 r., cieg. möbl, ar. luftiges Erfer-Jim, mit 1 bis 2 Bellen u. borsügl. Fenlion 5, v

Dotheimer Str. 39, B. ich at m. 3. Doth. Str. 49, 3 r., irbl. mbl. 3im. Dotheimer Str. 57, 1, gut mbl. 3im. Dutheimer Str. 57, 2 t., ich mbl. 3. Enthermogenache 3. 1, gut möbl. 3. (Enenbagenache 3. 1, gut möbl. 3. 3.) Emler Strebe 31 gut mobl. Bohn.
n. Schlafstm. in ruh. Daufe 30 b.
Frankenstraße 13, 2 l., ich. m. 3. b.
Frankenstraße 21, 3 r., mbl. 3, 3.50.
Frankenstr. 23, 3. 3 l., ich. mbl. 3im.
mit od. come Bention billia au von. Prauffurter Str. 79 fchon mobl. Sim. Friedrichfte. 8, Mib. 3 L. mobl. Sim. Ariedrichfte. 37, 3, mobl. Zim. Geisbergitrafte 11, 3. 1 r., mobl. S. Dallgarter Strade 7, Bart. rectts, zwei john mobl. jonnige &. zu d.

Deienenstraße 14, B., ich. mbl. Mi. Seienenstr. 36, 2 L., mobl. Summer. Sellmunbstr. 34, 1, auf mbl. Rami. Sellmunbstraße 39, 1 L. ich. mbs. 3. Sellmunbstraße 49, Seb. 2, mbl. Sim. Serberstr. 3, 1. möbl. Bim. m. 1 ob. 3 Betien, mit voller Bension 50 Mt. per Mon., auf gleich ob. später. Sermannitr. 19, 1 L., möbl. Bim. b. Rahustr. 17, B., iep. möbl. Bim. b. Rahustr. 17, B., iep. möbl. Bim. b. Rahustr. 17, B., iep. möbl. Bim. b. Rahustr. 18, 1 L., möbl. Bim. b. Rahustr. 17, B., iep. möbl. Bim. b. Rahustr. 18, 1 L., möbl. Bim. b. Rahustr. 14, 3 L., debn möbl. Ballon Stmmer fur 25 Mt. per Monat mit Frühtund zu verm. Bertitr. 41, 3 L., Behns u. Echlatz., ichön möbl., and einzeln. 3u verm. Rrähtund an annl. D. ab. Dame.
Richtstraße 14, Bart., Bb. u. Schiz., Langsasse 54, 2, l. Murir. iof. m. 3. a. Langsasse 54, 2, l. Murir. iof. m. 3. a. Langsasse 54, 2, l. Murir. iof. m. 3. a. Langsasse 54, 2, l. Murir. iof. m. 3. a. Langsasse 9, Boben. custach möbl. Bummer 3u vermienstraße 19, 9 Milte. m. 8.

Manergaffe 9, Saden, cutiach mödi.

Bimmer zu bermieten.

Manritusütraße 12, 2, Mitte, m. 8.

Michelsberg 1, 2, fein whl. Zim. fot.

Meribste. 16, 2 x., fch. mbl. Zim. an

Sertn zu dm., eb. e. mit Alavier.

Moribsten 64, 2 x., mödi. 3. m. Beni.

Woribsten 64, 2 x., mödi. 3. m. Beni.

Woribsten 64, 2 x., mödi. 3. m. Beni.

Woribsten 64, 2 x., mödi. 3. m. Beni.

Oraniensten 62, 1, mödi. 3. i. 2 Vett.

Oraniensten 63, 1, mödi. 3. i. 2 Vett.

Oraniensten 63, 1, modi. 3. i. 2 Vett.

Oraniensten 63, 1, ar. h. mödi. 3. bill., od. a. Bodu. n. Sollais, mit Boil.

Philippsbergsten 16, B. a. m. Mant.

Billippsbergsten 16, B. a. m. Mant.

Billippsbergsten 16, B. a. m. Mant.

Billippsbergsten 18, 1 x., ideane mbl. Mant.

Kömerb. 3, S. 2, H. m. 3. od. Schill.

Rösnsten 19, 1 x., ideane mbl. Mant.

Kömerb. 3, S. 2, H. m. 3. od. Schill.

Schuelbacker Ste. 1, 2 l. a. mödi. 3. m.

Frühlt. an Dame od. all. Serren.

Schillerbian 3 2 faub. mödi. Min.

Schillerbian 3 2 faub. mödi. M.

Schwalbacker Ste. 27, 1, t. mbl. 26.

Schwalbacker Ste. 27, 1, t. mbl. 27.

Schwalbacker Ste. 39, 2 l., fa. m. 3.

M. Schwalb. Ste. 14 2 mbl. 3. a. Mi.

Schwalbacker Ste. 69, 2 l., fa. m. 3.

M. Schwalb. Ste. 14 2 mbl. 3. a. Mi.

Schwalbacker Ste. 69, 2 l., fa. m. 3.

M. Schwalb. Ste. 14 2 mbl. 3. a. Mi.

Schwalbacker Ste. 69, 2 l., fa. m. 3.

M. Schwalb. Ste. 14 2 mbl. 3. a. Mi.

Schwalbacker Ste. 69, 2 l., fa. m. 3.

M. Schwalb. Ste. 14 2 mbl. 3. a. Mi.

Schwalbacker Ste. 69, 2 l., fa. m. 3.

M. Schwalb. Ste. 14 2 mbl. 3. a. Mi.

Schwalbacker Ste. 69, 2 l., fa. m. 3.

M. Schwalb. Ste. 14 2 mbl. 3. a. Mi.

Schwalbacker Ste. 69, 2 l., fa. m. 3.

M. Schwalb. Ste. 14 2 mbl. 3. a. Mi.

Schwalbacker Ste. 69, 2 l., fa. m. 3.

M. Schwalb. Ste. 14 2 mbl. 3. a. Mi.

Schwalbacker Ste. 69, 2 l., fa. m. 3.

M. Schwalb. Ste. 14 2 mbl. 3. a. Mi.

Schwalbacker Ste. 69, 2 l., fa. m. 3.

M. Schwalb. Ste. 14 2 mbl. 3. a. Mi.

Schwalbacker Ste. 69, 2 l., fa. m. a.

Schwalbacker Ste. 69, 2 l., fa. m. a.

M. Schwalb. Ste. 14 2 mbl. 3. a. Mi.

Schwalb. Ste. 69, 2 l., fa. m

Most, fin zu verm. Aab. Bath trake 28, i. Erfe Miefentiroge. Sonnenberg, Nambacher Strake 70, L. ichon mod!, Sint, billig au verm.

feere Bimmer und Manfarden etc.

Abetheiderade 45, Stb. B., Jim. sum Ciniciden von Arddelin. Albrechtüt, 32, B. i. J. m. Gas u. W. Bahubofftr. 3, I I., iveres Jim. dill. Pleichftr. 21, B., ich. ar. iceres Cd. Jim. i. Abichi. an anti. Perion. Bleichftr. 30 gr. delle Mant. I. Juli. Calicilitratic 9 I I. Jimmer zu verm. Fauldrunnenftr. 7, D., 2–3 Mant. an cins. Perion. Nah. Gottwold. Aedutratic V beradare Mari, an om.

cing. Person. Rah. Gottionio.
Relbitrafe 26 beiabare Mori, au om.

Actoftraße 26 beisbare Mani, au om Frantenstraße 17 leer. Dachzim. 3. B. Frantenstraße 17 leer. Dachzim. 3. B. Frantenstraße 19 leer grop. lep. S. Friedrichstraße 29 ich. ar. Mani. au verm. Rab. dat. 2. bei Dittrich. Goethekraße 7, B. Mani. au verm. Grabenstr. 26, 3 h. l. ich. 3. f. c. ib. Destmundstr. 37, Mib., Frontip. Jim., Sellmundstr. 52, eine gr. l. Mani. Derderstr. 27 2 leeve Artip. 3. an ibl. Leute ionicia au verm. Rab., S. c. dermannitr. 15 Mani. Rab., S. c. dermannitr. 36 l. 8. 10 Mt., 1. 7, R. B. Rellerstraße 14 l. Sim. m. Reller 3. b.

Jahnstr. 26 l. S. 10 Mt., 1, 7, N. B.
Reflerstraße 14 l. Jim. m., Accler 3, b.
Ascnerstr. 6 ich. betab. 28 f. N. Burt.
Mouregoste 12, 1, ar. leeres Almmer.
Moriostraße 14 Nant. 3 Oddeleimi.
Oranienstraße, Käbe Mheinstr. 2 3.,
Mbicht., a. Jrn. ob. D., a. f. Hux.
(per Old.). Ott. U. 23D Tooble. S.
Oranienstr. 33 leeres Mant. Im. an
anicandige Aran zu vermieten.
Shilippsbergstraße 1 Nant. zu verm.
Thilippsbergstraße 1 Nant. zu verm.
Thilippsbergstraße 3, ar. bell. Mant.,
beigd, ver 1, Juli zu vermieten.

Philippsbergitt. 27, Grifp., ich leer.
Nami Zim an tub. Berjon billig. Rheinfir 64 gr. Mani, an eins. fr. Nieblitraße 19, Sib., 1 (eer. Zim., n. Ocrd. Waster, ich. Mofett, fofort, Nömerberg 1, 2 t. Jim. f. 10 Mt. Beerobenstraße 3 ich gr. Mani, s. b. Tannusstraße 19 prontipibe au vin, Westenbstr. 19 gr. tear. Al. Nah. 2. Schones Mani. Limber im Abidlich Schones Manf. Simmer im Abichl gu berm. Rab, Emjer Gir. 54.

Beller, Bemifen, Stallungen etc.

Abelheibite. 64 Lagerfeller 3. B. 2007 Blücherstraße 17 at. Weinfeller billig au berm. Nab. Helenenstr. 8, 5, bei Schwerdel 1663

Donbeimer Strafe 63 Lagerieller v. 90 Cintr. fofort ju berm. B11144 Dobbeimer Str. 100 Stall f. 2 Bferbe Detheimer Str. 100 Stall f. 2 Arteibe necht Futiert, u. Rem, p. 1. 7. 2102 Dotheimer Str. 146 Stall, Remije mit Wohnung gleich od. ipater sit berm. Rah. Wish. Schaus. 2103. Selenenstraße 1 großer Reller auf 1. Oftober zu bermieten. 2104 1. Oftober gu bermieten. 2104 Delenenftraße 3 Stall, für 2 Pferde, mit Fulterraum auf 1. Oft. 2105

Jehnstraße 3 Stall für 2 Pferde. Remise, Futterraum, 3-Rim. W. fofort zu verm. Räch. B. K. 2106 Rieffitt. I Auto Garage 2. v. 2107 Luisenstr. I Buto Garage 3. v. 2107

Meriente 3, Wierteffer mit Stalling u. Burcans zu vermieten. 1453 Meriestraße 5, im Schenh., ilt eine Remise zu verm. Rah. das. 210s Ranent. Str. 8 Stall f. 1—3 Pf. mit Speich. Fr. Kortmann. E. 1. 1850 Richlitraße 19 Auto-Gorage f. 311 b. Schierft. Str. 20 Miert., Stall, u. 28.
Obestribter. 21 Stall i. 2-6 Bl. 2511
Westendur. 26 Wiert. 2. 8.28 B0740
Merffirmde 16 orosier Hosteller und geräum Bertstatt fof 8 v. B11145
Rimmermannstr. 3 Stall f. mehr. Pf. mit Futter u. Wagenr. B 11146

Anomartige Mohnungen.

Jagerfir, 9, 2 r., icone Brifp., 2 Sim. u. Ruche, billig gu bernt. 2 Sim. u. ft., 18 Ml. R. Balbfir. 28,

Sonnenberg, Raifer Felede Str. 12, in betrick Billa d. Rim. Wohn in. reichl. Bub., prochts, freie Lage. sir berm. Rah. Bart. 2112

Bonnenberg, Wiesb. Str. 32, ich. 4-8 : 98ohn. bill. an vm. Rab. bol. 2110 Bierftebt, Abierftraße 5, 3 gim, und Rudy, Parterie, ju bermieten.

Miergesuche

nur Angeigen mit Aberfchrift aufgewormen. — Das Dervorneben einzelnet Worte im Tegt burch jeur Schrift ift nuffarthaft

Aelteres Beamien Ghepaar mit Dienfimadde, f. auf I. Oft. ich. 2-Sint. Bobnutia, mit Bab u. Mid., im Corberbaus, 1. ob. 2. Sied. Off. u. B. 233 an ben Tookl. Berlag.

Meltere alleinftebenbe Dame findt zum 1. Cet, geraum. Deltima Behnung in ruh Scarfe, we feine Nebermieter, ich Aronite, m. Bollon ober ruft. Gartenb, nicht ausgeschi. Off. n. D. 206 an den Lagol.-Berlan.

2-Rimmer Wahnung, mit Balfon, Sonnenfeite, 2. 1. Juli gefucht. Offerien mit Preis unter 3. 239 on den Tagbil. Berlag.

Schöne 2-Rim. Wohn, mit Baich-u. Bügelr., et. 3-R., Bi. mit Baich, G. Cir. 9, 111 Laghl. Swgn., Biomardr. Wohnung, 3-5 Zimmer, gefucht. Dif. m. Breis Boitlogerf, 68, gint

Rleine Gnailie (2 Berfanen) f. s. 1. Cfi. mob. 4-Rim. Bobn. im Breife ban 800—850 Mt., in ruh. S. Cff. u. 3. 236 an ben Tagbi. Serlag.

5-Rim. Wohn, gefucht, 1. ob. 2. Stod. Sublage, Weitend. Off. u. R. 202 an den Tagbl. Berlag.

5-6-Sim. Wehn, Bart, ob, 1. St., in nut. Gefdattslane per 1. Ott. gel. Off. u. S. 236 an ben Land. Bering.

Per fointt gut möbl. Limmer mit 2 Betten auf 8—14 Tage i. swei Damen, Köhe der Abelheidirang, ne-fucht. Lift, mit Breiseung, unfl. Kaftes u. F. 230 an den Laght. Berlog.

Mus-Garage gefucht. Sfierten mit Breis unter M. 238 an ben Togbi.-Beriag.

Bermietungen ...

2 Zimmer.

Michlitrage 11,

Mittelb. 2 St., 2 Jimmer u. R. an ber-mieten. Raberes Barterre. 1703 Bedergaffe 18, 1, Robnung, 2 Jim. und Kuche, auch als Bureau gerigu., für sofort oder später zu bermieten. Rab, bei Sanppes, Rl. Weberg, 18. Die Ghone Brontip. Mohnung,

3 g. n. R., c. 1. Juli an cing. Dame ob. Oben (c. Kind.) 30 am. (Bef. nur vorm.) Billa Badmaveritt 14. 2195 3 Bimmer.

3. Sim. Wohn, nen herger., 2 Bate, 1 Sabes ic., umgungsh v. 1. Gept. ob. Oft. ju verm., ebent, Rocking. Geerobenftraße 10. 3 St. rechts.

Wilhelmurage 18,

Gaztenhaus Barterre,
ift eine Wohnung von 3 Sim., 1 ff.
Rabinett u. reichlichen Kesterräum.,
zu Bureausweden, zum 1. Just zu bermieten. Ju erfahren bei Safjuweiser 3. S. heimerdinger, Wilbelmstraße 38.

4 Dimmer.

Abelfstraße 5 schöne geräumige neu-zeitlich hergericktete 4. Zim. Wohn., mit Bab, ver sofort ober eventung später beziehbar, zu vermieten, Räberes baselvst. F385

Meubau, Dotheimer Str. 49, am Ring, mod. 4-Jimmer-Wohn. mit Bafferhetining a. iofort ober ipater zu vm. Mäh. Dismardring 2 1 Gt. bei abitdner. Bill47

ipater ju vm. Rab. Bismar Bheinfir. 101, 1 2. 3, gr. 4. 8 Balt, fow. Bub. p. fot. ox. fp. 3n v. 98. 21,

In Billa Renberg 3 Beleitage, ichone 4 B., Glabveranda, Babes., Diele, Budde, Bubefor. Garten, som 1. Juli aber fpater ju verm. Preis 1600 Mt. pen 3

5 Bimmer.

Sefftage 1, n. b. Barfftr., berrich. u. Frembend, fot o. ip. Nab. Boch-manerftr. 8 o. Bito Bion & Sie. 1839 Merofal 55 berrick. 2. Grage, 5 Him. au vermiet n. Freis 1800 Mcf. Räh. balelbit 1. Grage.

Rähere Röhlerstenfe 12 ober Part-giraje 10.

Rüdesheimer Str. 24

1. Etage, ichon: b-Zimmer-Wohn.
mit Bad und allem Komfort per
jofort in verm. Treis ibbo Mt.
Näheres bei Wonver.
2119

Shubenhofftr. 11, Landhaus, 5 Zimmer infl. Bas, großer Balfon und Jubehör per 1. Oft. entl, früber. Richters bafelbst Banburean. 1758 Ribtariaffrafie & Bart., bedien.

Diktoriaftrafe 8. Bebrung, Bas Ralfon, 3 Rani., 3 Keller, Garten, Bleiche, Troffeulp., gleich ober ipater. Miberes bal. ober Abeinfer. 108, Bart. Telephon 2092.

Wallufer Str. 12, 1 Giage, icone 3 Sim. Wohnung, m. reicht. Jubehör, auf 1. Oftober au permieten. Nab. bajetbp. 1707

Cannustr. 40, 1, 10, 5:3 .28., Bait.

Bur altere herren (Benfionare) ober oum Damen ohne hande baltung (nur Monateiran) finb oorr ouch Tamen ohne Hands baltung (nur Monateirau) find in Bina Iheringta, (licidera frake 32 1, 5 Jimmer mit Vall and 1 Otoder bildig an vermitten. Päh dalelbit vormittage. 2156

Soiene 5-Bimmer-Wohnung in Billa mitt. in Garten p. fol, ob. fp. au pm. Rab. Rapellenter, 28, 35. 2122

Priedrichstraße 27, 8, 61, modern einger, 6-7-Semmerwohn mit reicht. And, gang o. get., fo'ort o. freiter zu bei mieten. Mäh. garet. 1487

Raifer-Friedrich-Biing 28, 3, gang nen hargerichtete eleg. 6-31mourmobi gu permieten. Hab. 1. Gtod. 2123

an er

Han

-

200

80

92ah.

nu S ans

ring

Diffe

and

erne

guit

800

11

il. ei ge mi

Biftoriaftraße 17, bochberricuftliche Wohnung von fechs
Bim., im 1 Stod, unit Bentralheig, w. eleftr. Licht, auf Off. Rab. nur Roftenlofer Wohnungs - Nachweis, Quifenftrage 19, neben ber Reichs

Meine Wishelmstraße 5, 2, 1 Salon, 6 Zim., Küde, Sab usw., Gartens., p. sof. vd. 1 10, 12 zu v. R. Al. Webergasse 13, bei Kappes.

7 Bimmer.

Adolfsallee 22 8. Gt., berrichaftl. neu, mobern, Baumtvafferbeigung, gum 1. Cfiober ober früher. 2125

Wosbach. Str. 36, 1. Et.,

hochberrichaftliche Wohnung 7 Simmer mit Diele n. Bubehör, mit allem Romfort, Barmwafferheigung, eleftr. Licht, Berfonen-aufgug, ber 1. Juli ober iväter gu verm. Räh baj. ob. Bart. 2170

Rheinstr. 49,

ift die disher von Serrn Dr. Honigmann innegehabre Wohnung, 7 Jimmer, Bade-giumer, 8 große Manfarden, Zentral-heigung, Lift, per 1. Oftober zu ver-mieten. Näheres daselbst.

Für Aerzie od. Bureauswecke! ger. 7-Bim.-Bohn, mit reichl. Bubeb. auf gleich ob. fpater zu verm. 1726

Herrschaftl. 7=3im.= Bohnungen weift toftenlos nach Senfal P. A. Herman, Mitolasfir, 23. Tel. 939.

8 Jimmer and mehr.

Raifer-Friedrich-Ring 70 bochherrich. Wohnungen mit 8 8., Rüche, Bab, 2 Kloi., 2 Manfarben, 2 Kell., Kuhlenanjaug, Lief., Treppe, Gas u. cleftr. Licht, Marmsetreppe, im Hodp, per 1 Oft., im 3. Stod per fotort ober (p. . Näh. b. Hausm., Riche, Speifelam, Bab, 2 große Balt., all. Jub. 2127

Taunusstr. 28 1. oder 2. Etage mit je 8 Zim. etc., alles in renoviertem Zustande. 988

Sof, ob. fpat, gu verm,

Tannus: strake 56,

9- u. 10-3.-Bohnung, in mobernfter Ausstatt., mis Diele, Warmwascrhetz-u. Berfsrgung, elektrich, Aufgag, Vaccuumreiniger, engl. Kaminen usw. usw. Räh. Baubureau Stift-ftrade 5. Tel. 6623. 2125

Saden und Gefchäfteraume.

Albreatht. 5 (Nahe Bahnhof) bell, geräum. ea. 70 Quabratmeter großer Lagerraum ober Werffiatte fofort gu vermieten.

Friedrichstraße 10 1 beffe Berfftatte, 190 qm groß, gang ober auch geleilt,

I bo. 90 am, auch für Runftmaler febr geeignet,

2 Souterrain-Räume, je 120 qm, 1 be. 190 am groß, gang ober gefeilt, per fofort gis vermieten. 2130

Rirchgaffe, 1 Etage, für Konfervat., Rechtsanwalt ob. bgl. p. Off 3u v. Off. u. B. 237 an ben Tagbl.-Berl.

Langgaffe 48, 1 Borgfigl. Geichäfts - Etage

in allererfter Lage, Ede Webergaffe, 4 große Schanfenlier in ber Langgaffe. 1 Badraum, Barterre, ber fofort ob. hütte ju vermieten. Glabschilber Ausftatt. fann über-nommen werben. Rab. 1. Stod u. bei ben Bohnungsvermittlungs. Bureaus.

Marftiftr. 22 find große Beaers raum und Kontor zu bernt. Rab. bei M. Meter, Rifolasfir, 41. 2122 Enden Mercoftt. 38 mit Wohnung u. Lagerfeller

per fofort ober fpater. 2188 Rengaffe 4 Ladett 5. 1. Oft. gu mit Rebenraumen, eventl. ale Weccfifotte nm. Rah, baf. 1. Gt. Wechgandt. 2225 gu verm, Sietenring 18, 4, b. Raymann.

81. Schwalbacher Str. 10. Cael auch Maleratelier 140 amaron, folort ober ibater ju verniet. Rab. bafelbit ob. Raifer Friedrich: Ring 31. B4187

Morgen-Musgabe, 2. Blan.

Taunusstrasse 28 Eckladen, 18 auf 27 Meter Front, geräumiges Lokal mit 6 grosen Schaufenstern u. 6 kleineren Fonstern, gresser Hof, Remise, vorzügliche Keller, auch können im 1. und 2. Stockwerk beliebig viel Zimmer als Wohn- oder Geschäfts-Räume hinzugegeben werden. 903

Mehernalle 12 gaben mit Rebenstäh, bei Rappen. St. Esberg, 18.

Maharooffe 10 groß feben.

Webergasse 18, groß. Laden nebit 2 Rebenraumen per Oftober, ebent, auch friiber, ju verm. Rab, au erfragen im hotel und Babhans Bum Baren, Barenitrafie 3. 2187

Webergaffe 23 Laben gu bermieten, Rah, Lugenblift, Biebricher Strafe 37, Bart, 2188 Wellrigitraße 30 gr. Laden

nebit Sim., Rude u. Reller per fof. ob. fpat, Rab. 1 Gt. 2130 Wielandfir. B Laben, für Rurgwaren-geich. geeignet, m. 280 n 3n perm, 2140 Selle Bureauräume

gum 1. Juli ju verm. Bahnhof-ftrafie 4, Bigarrenladen. 1961 Labell mit Labens. n. Lagerr. Ede Bahnhof- und Luifenfir. gu berm., rafens für Lebensmittel, Drogen x. Rab, bafelbit bei Kook, 2141

Eine febr ichone große 1. Weichäfte-Etage u. eine 2. Stage-Wobnung, auch greignet für feine Benfion, gn ber-mieten Gde Grofie u. Rieine

Burgfirage 2.

Laden für Färberei und dem. BBafchanftalt, Danus mis dem. Legitalian, Johns fafturwaren od. bestere Spezial-geschäft mit 2-13.-Wohng. (Heig.) Binn.-ding 2 gu berm. Mäberes Mildmer, Dopheimer Sir. 43. B 11150

Zwei Läden

perichieben. Grafe im Renbau Donbeimer Strage 49, am Sling, auf fof. ob. fpat, ju berm. Rab.

Laben mit Wohn, gu b., fof, o. 1. Oft. Rab, B. I. Faulbrunnenftr. 9. 2145 Blagazin oder Werkstätte

er fofort ober fpater gu bermieten. Friedrichfitt. 8. R. b. hausmeifter. 2143 Schöner Edladen

nebft Lagerräumen, mit ober ohne Bohnung, für jebes Geichäft ball, ber iof, ob. ipat, zu bermieten. Rah. Gerderstraße 10, Laben. 2144 mit ober ohne Boh-

Laden nung an vermieten Stariftrage 5, 1 linte.

2 Schaufenfter, Rheinftr. 41 (bisber Buchbandlung), jum 1. Offober gu bermieten. Rab. bei Auftig-Rat Ruffmann, Luifendlab 1. 2146

Laben m. Sont. ar., bell, Warther, 32
An verm. Nab. Bachmaner fr. 8. 2145
1—2 Geschäftszimmer

mit Heizung, Telephon, elektr. Licht

Friedrichstr. 36. 1 links. Geräumige tvertfiatten, and als Lagerrannie bermenbbar, billig an vre-mieten. Abb. Borffrahr 29, 2 links, und Mauritinsftraße T. Batt. F252

Laden mit Wohnung mit ober ohne Lagerranme, ber Buli gu berm. Michelsberg 22. 2147 即可 Laden 一個問

gu bermieten Wellritftrafe 20. Gin großer Edladen gang ober geteilt, ber fofort ober fpater gu bermieten. Rah Wellris-ftrafte 45, Mengerladen. B 11152

Laden,

beit and geraumig, au vermieten. Rab. bei anh. bweil, Bilbeimfr. 4. 1737

Laden

Großer heller Laben, 8 Meter Frant, 9 Meter tief, im Bentrum b. Stabt, mit Bureau. u. Rebenr., Elettr. u. Gaslicht, für 2500 Mt. zu vermieten, Off. unter B. 809 an den Tagbl., Berlag, L150

Größerer Laden

in befter Geichafisftrafte Biebrichs, gunftig gu vermieten. Raberes a. 232 au ben Tagbl. Berlag.

Monditoret. Laben, Taunusstraße 55, per 1. Oft. anderweitig zu berm. Rab, beim Hausberwalter Gols, bafelbit. 2161 Eine im Beirieb befindliche

Bäderei,

in bester Lage, unter gunftigen Bebingungen ju vermieten. Rab. u. B. 232 an ben Tagbi. Berlag. Restaurations-Lokal Herrnmühlgaffe 9

efegant möbl., feither vegetarifc, ift als foldes ober beffered Speife-haus fofort zu vermieten. Raberes bafelbit, 2. Stod rechts.

Villen und Baufer.

Billa Roffelftraße 7,

der Reuzeit ansgest, große Diele, 15 Jimmer, Zentral-Warmwasser beigung, großer Garken, mit berr-lichem Kunddlick zu vermieten od. zu verkauf. Näh, dei Estlus E Wilklummun. Dellmundst. 13. Telephon 2708. B11153

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Webergalles, Eing. Spiegelg. 1 bei Rurbaus, Theater, Rochbrunn., ift bie 1. Gtage, gang ober get., auch mit Gellaben, forort ob. ipater, neu

bergerichtet, gu verm. Baff. für Aregte, ieben feineren Geschäftst. betrieb, Runftsalon ufw. Wünfche finden gerne Berudsichtigung. Nab. Mainger Strafe 44. für Möblierte Wohnnngen.

Sonuenberger Strafe 23 möblierte Billa ju vermieten. Rir Gelbft-bewohner. Rab, baf. 10-12, ober Taunubstraße 17, bei Rraft.

Möblierte Bimmer, Manfarden ric.

Albrechtstraße 24, 1, fein möbl. Zim, bauernd ober vorübergeh zu bm. Arndiftraße 8, Bart. r., eleg. möbl.

Arnbiffrang S, Bart. r., eleg. möbl. Zimmer an Danermieter ober Baffanten zu vermieten.

Bertramstraße I2, 1 l., schön möbl. Zimmer mit Klavier billig zu v. Bleichstraße 18, 1 l., g. m. gem. Z. auf Wochen u. Wonate, sof. billig. Friedrichste. v. 2, Rupp, an Wisbelmstr., eleg. möbl. Zim., 1 u. 2 Wett., e. an Geschäftsdame, bill. Granienfir, 25, 1, mobil. Bimmer

Roberfir. 10, Allcelcite, gut mobi. Wohn- und Schlafzimmer mit Gartenbenutjung ju vermieten. Schierfieiner Strafe 18, Sobport., gut mobl. Wohn- u. Schlafzimmer

Schierfleiner Strofte 23a, 1, ein bis givet elegante mobl. Limmer unit Bab gu bermicten. B11437 Gfegant mobl. Bimmer, mit ober obne Benfion, infort gu bermieten Dubbeimer Strafe 25, 3 rechts.

Eleg. möbl. Zimmer mit ober ohne Benfion gu maftig. Breis fofort gu bermieten Emfer Strafe 20, 1.

Alleinmieter

finb, fomfort, angen. Geim bei beft. Berpflegung, Rieififtrage 11, 1 1. Bur sturgafte, Gut nibb, Jimmer gu vermieten Revoftrafte 10, 1. Gt. Dagi. Bimmer in permieten Platter Strafe 81, 21. nt mubl, Wohn- v. Schlafgimmer gu um, Schone Auslicht 18, Bib. 1. Gut mibl. Befferes Labenfraulein findet elegant möbl. Simmer mit Benfion ju mabigem Breis. Off. u. B. 235 an ben Tagbi. Berlag.

Komfort, möbl. Zimmer mit gr. Balfon, bei Dame, in Biffa, jum Br. von 19 Diff, ver Monat an gebild. Dame ju verm. Auf Bunich wird a. englisch gesproch, Dif, u. G. 238 an ben Tagbl. B

Beller, Memilen, Stallungen etc. Molffirage 8 großer Beinfeller, mit

Bufaug n. Burcau-Raumen, ber istort zu verm. Rah. bafelbft ober 20. Sauerborn, Warthfir, 8. 2154 Gir. Weinteller Montifer. 7. Ride.

Gr. fagerkeller Merofir, 88 a. gl.

Sommerwohnungen

Homburg v. d. Hohe Al. reiz. möbl, Haus, 5—6 3., cleftr. L. Bad, Küche u. Sub., Ball., berri. Blid n. d. Taun., gr. ichatt. Gart., su mäß. Breis für die Kurzeit zu verm. Off. u. A. 544 Tagbl. Berl.

Mietgesuche

Für einige moberne Dillen 3. Alleinbewohnen babe ich Mieireffestanten zum Juli ober I. Oftober. Bermietauftrage in ber Breislage von Mt. 2000, Mt. 4500 erb. an Senfal ... A. Merman, Nifolasfir. 28.

Gefucht von fleiner Familie eine 1.3im.-Wohnung und eine 3.8.-Wohnung, nebeneinander, Bart ob. 1 Etage, jum 1. Oft. Offerten u. B. 235 an ben Tagbl.-Berlag.

Sonnige 2-Bimmer-Woln mit Rebengelat, Ruche, Balfon, Bab, event, Bentralbeid, dum 1. 4. 13 von eing, rubig Ebepaar, Benfionar, gefucht. Offert, mit Breisangabe an Bodins, Abelheibstraße 54.

Sonnige 3-Bimmer-Wohnung mit Bad, am liebsten in Billa, oder 3 leere Zimmer mit Mittagessen in fl. gebild. Pamilie gesucht von gebild. Dame. Dauermieterin. Gest. Oss. mit Breis unter U. 236 an den Tarell. Berton Topbl. Berlag.

Rinberlofes Chepaar fucht 3. ober 4. Bimmer Bohn, nebft heller Manfarbe, Mitte ber Stabt, jum 1. Oft. Offert, nebft Breisang. u. G. 239 an ben Tagbi. Berlag.

Sume

jum 1. Oft, 2 Wohnungen & 4 Zim. in bemfelben Saus zu mieten. Got, faufe fl. Billa (7—8 Räume), Angebote mit Breid unter A, 583 an ben Tagbl.-Berlag.

Wohnung

von linderlofer Familie für 1, Oft.; 4 ichone große Limmer, mit Bab u. Zubeh., in nächfter Räbe v. Straßen-bahn; Barterre und I. Etage aus-gefchioffen. Breis höchftens 900 Mf. Offert, u. U. 230 an ben Tagbl.-B.

-5=3im.= 29ohuung 1. Grage, per 1. Oftober geliecht, Off, mit Breis u. U. 285 a. b. Tagbl.-Berl

Sum 1. 3an. ober 1. April 1913 fude für altrenomm, feines Giagen- Gefchaft im Bentrum ber Stabt 6-7=3im.=Wohnung. Gleft. Difert, mit Breisangabe ufm. u. O. 231 an ben Tagbt. Bert. erbet. und wird bei ungeftindigten Wohn, vollfte Diefretion gugefichert.

Mt Ginfamilienbaus, mit Garten, nabe Dobbeim, per fof, ober 1. 7. ju mieten gef. Off. mit Breis an Theobor Daafe, Mutheim a. Rh., Duppelftrage 3.

fucht ber 1. 7. fcon mobl. Bimmer mit Benfion. Offerien unt. A. 590 an ben Tagbl.-Berlag Geindit

2 ineinandergeb. ichone Rimmer u. 1 einst, im gleich. Stod, in dem mit Dali-Aochapparat u. eig Geschirt gestocht werden fann, u. Magdimmer, wan 2 Gereall von eins hie Ende pon 2 Aurgait., von Balton u. Rabe ber Trint-evors. Angebote mit Breisanelle bevorg, Angebote inti preise augaben an Raitner, Biebrich a, Mb., ougaben fellerfaf

Fremden-Benfions

Gr. Garten. Teleph. 341. Linküchenhaus,

- Haus Dambachtal. Zimmer, möbl. n. unmöbliert, mit eig. Bad. Wohnungen i. Abschluss, 5 Min. vom Kochbr. u. Nähe des Waldes in bevorz, Lane,

verbindet 1 uft- und Badekur, Dambachtal 23 - Neuberg 4-

Lamilien-Venfion Grandpair. Billa Emfer Strafe 15 n. 17. Mirrenommierteb Saus. Borgligt. fiche. Gebr großer Garten, Jobe int. Mie Baber, Telephon 3613.

Pension Villa Monbijou

Wiesbaden, Paulinenstrasse 4, f. ruh. Lage, direkt a. d. Kuranlag., 2 Min. v. Kurhaus.

Fam.-Pens. I. Ranges m. a. Hotel-komfort, Thermal- u. Süsswaaser-Bäder. Badezimmer in jed. Etage, Lift, elektr. Licht. Vorz. Küche, auf Wunsch Rücksicht auf Diät. Pension inkl. Zimmer u. Heizung 6—12 Mk. Gemiitl. Winteraufenth, bei erm. Preisen.

Besitzerin Emma Kruse Fernruf 646.

Distinguished German family

takes in one engl. girl for June, July. Beautiful situat. town; comfort. house. Off. A. 588 expedit. Wiesbad. Tagbl.

Mietverträge

Tagblatt-Verlag, Langgante 21.

Jeder Mieter verlange die Wohnungslisten des Haus- u. Grandbesitzer-Vereins

Et. W.

Goschäftestelle: Luiscusirana 19. Telephon 489. F 376



Uebersiedelungen von and nach auswirts.

Aufbewahrungen für kurze und längere Zeit.

Verpackungen, Spedition von Minterlassen-

schaften, Ausstenern etc. etc.



Bureau; 5 Milolosstrasse 5.

Wohnungs Nachweis. Bureau ion &

Bahnhofftrafe 8. Telephon 708.

lets und Raufobjetten jeber Mrt.

Der Wohnungs-Anzeiger Biesbadener Tagblatts

wirb allgemein berlangt von den Mietern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den diet zuziellenden auswärtigen Familien wegen der unüber-troffenen Auswahl von An-kündigungen;

wird allgemein benutt von den Bernictern, insbeson-dere den Biesbadener Saus-besidern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Anklindigungen;

ift überfichtlich geordnet nach Art und Große bes gu bermietenben Raumes.

ie Zweigstelle des Wiesbadener Tagblatts Bismardring 29 30 Fernsprecher 4020

nimmt Angrigen-Auftrage für beide Musgaben des Wiesbadener Tagblatis pu gleichen Preisen, gleichen Raballagen und innerhalb der gleichen Aufgabezeiten wie im "Cagblatt Baus", Canggaffe 21, entgegen.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotele Angeigen im "Gelb- und Jumobilien-Martt" toften 20 Bfg., auswärtige Ungeigen 30 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gablbar.

Geldvertehr

Bapitalien-Angebote.

Supothefengeld

an erfier Stelle aufe Land auszul, burd) Benne Swidersky. Bleichfer, 46.

Supothefen:

Gelber find fteis ju vergeben burch

Ludwig Jstel, Bebergaffe 16. Frenfpr. 604.

Sabe 15,000 Mf., auch geteilt, an 1. Stelle ju vergeben. Rab. u. Boftlagerfarte 60, Umt 1.

20- and 50,000 Mar. nn 2. Stelle auf nur gute Objette, nicht über 75% gebend, fofort ansmielben. Gg. Lotz. Bietens ring 10. Telephon 4109. B11680 ring 10. Telephon 4109.

30,000 Mart I. Spothef gu bifligem Lindfuß zu vergeben. Offert, u. T. 230 an ben Tugbl. &.

120,000 Mart, anch in Teilbetragen, an 2. Stelle nach Lanbesbant auszuleihen. Beding. fehr gunftig. Jos. Raudnitzky, potel Burghof.

Bapitalien-Gefuche.

ibef 2 Mt. 20,000, in S Jahr. iallig, u. Mt. 25,000 Nachippoth, ju 5°s, in einem Jahre föhla, m. Nacht. ju gedir, Evil. Anfaufein. gut. Terrains n. entfpr. Zuschlung. Ungeb. unter O. 237 an ben Tandhelbert.

20,000 Mart auf beste erfte Supothet fufurt ober fpater. Offerten unter 3. 236 an ben Tagbl. Berlag.

50-70.000 MK.

zur ersten Stelle auf erstklassiges Haus zum 1. Juli gesucht. J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

10-15,000 Mt. Supothete nach 70 Brog. felbgerichti. Tage gefucht. Off. u. E. 219 an ben Tagbl.-Berlag.

Donnerstag, 6. Juni 1912.

Immobilien

Immobilien-Verkäufe.

Wohnungenachweis-Bureau Lion & Cie., Bahnhofftr. 8. Stets größte Muswahl perfauflicher Villen, Ciagenhäuser und Grundflicke. hypotheken-Gelder gu 1. und 2. Stelle.

Villen = Berkauf!

Megartstraße 4, nahe dem Kurbause. für Herrschaftstis oder Bens. geeign, wit 65 Kuten Garten, Kuto-Garage oder Siall., mit Hein. Wohn., Billa mit Ventraßeiz., eleftr. Licht, groß. Sbeiseiglach oder Lehrzaal. derz. Lage, ruhig, an die. Verfehr Sonnenderger Straße; Wiesbadener Straße 41 H. Hilla, vor Sonnenderg, neu erdaut, mit 22 Kuten Garten, 8 Jim., Diele u. reicht. Aubehder. Lentraßeiz, eleftr. Licht, an Haltet, ber eleftr. Behn, derschaften eleftr. Licht, an Haltet, ber eleftr. Behn, derschaften, bequeme Lage; Schütenstraße 10 hehreine Villa mit Ileinem Garten, eleftr. Licht, Zentraßeiz, eleftr. Licht, entraßeiz, eleftr. Licht, entraßeiz, eleftr. Licht, sentraßeiz, eleftr. Licht, sentraßeiz, eleftr. Licht, gentraßeizung Marmonirehde die Z. Stod. große Bim., Erfer. Logia, Veranda n. Ball., ichoner Kusblid auf Aldrecht-Liver-Anlagen, Koeinebene und Taums re. Mad. beim Peitiger Mar Fartmann, Mezertfiraße 4.

Vornehme Villenbesitzung am Kurpark

verkäuflich. Preis 225,000 Mark. J. Weier, Agentur, Taunusstr. 28

Villen zu verkaufen.

Schone Billen, fleine u. große, find billig gu verlaufen. Bitte briefich ans gufragen unt. bb. 23% an ben Biceb. Tagblatt-Berlag.

Mene Billen, To modern, der Rengeit entfprech., ju verf. Breid 35,000 n. 48,000 Mr. Julius Allstadt. Richiar. 12. Weinere Bremben-Benfion - Bille in bevorzugter Lage

tranfheitshalber mit BR. 20,000 Angabl. 30 ver- faufen — in vollem Betrieb. Eingel. Abolifit, 3.

Dingel. Abolifit. 8. Lerrifde Welblage.
Die reiz. Villa Freieniusstraße 33., Dambacktal. enth. 8—10 Simmer, mit allem Komfort, ift zu verk. oder zu vermieten. Ah. bortfelbst.

2×5.8. Billa, R. Anev., 55,000 M.
Off. u. T. 218 an den Tagbi. Berlag.
Billa Idbesfells zu verkuren o. zu vermieten. Angabl. Abzabl. günftg. Belistum gänzlich frei von Pattitz.

1/63 die 5 libr.

1/s8 bie 5 libr.

Unter feldger. Taxe

ift mob. Billa mit Diele, 10 Zimmer n. aft. Komfort aum Breise bon 75,000 Mf. au berfaufen ob. zu bermieten. Offerten unter M. 223 an ben Tagbl.-Berlag.

Neu erbaute Billa

Gde Grillparger und Mosbacher Strofe gu verlaufen. Rab, bafelbft.

Einfamilien-Billa

(Rithe Landesbentmat) gu verfaufen. Raberes Diegfriedtrafe 4. Einfamilien-Dilla, Biegfriede

Einstellen in vert. ober au verm. Arche 6 (Landesbenkmal) zu vert. ober au verm. Architek R. Weitson. Wiesbaden, Wahnhofftraße 4. Telephon 6472.

Reuerbaute mod. Etnfamil. Bing, in Erdenheim, Wiesbad. Etrahe 32, ca. 80 Weier von b. Baltest. b. efettr. Straßenbahn, Bebanungsgrenze, u. günstigen Bedingungen zu verlaufen. Rähered bei Deinrich Chr. Koch 1., Erbenheim Telephon 1481.

Berkaufe Wohnhaus, 15,000 Mt., n. bei Wiesb., event, nt. gwigeh. Baid. u. Bugelgeich. Dif. u. R. 238 an ben Tagbl. Berlag.

Dresdner Villen-Bangesellschaft Neuburt & Co. Kolonien in und bei Dresden. Dresden, Moritastrasse 8b. Ban verlange Frespekt.

Eltville a. Rh.

Acuerbautes Landhaus, in herrlich. Lage, 7 gim., m. reichl. Zub., eleftr. Licht u. Zenfrasheis, Dofts u. Bier-garten vorh., s. Breis v. 28,000 Mt. du berfaufen. Räheres bei Martin Müller, Architekt. Gliville a. Rb., Schwalb, Strahe 16a.

Spekulations-Objekt.

Das sum Machlak gehörige Dausgrundftid mit febrifgebande und Gartenband, Serrabenftr. 12, 67 Auten grok, für jebes Gefcalt ober Betrieb, welcher viel Play erfordert, geeignet, ift alsbald febr binig zu verkaufen, Räbered durch ben Beauftragten Sp. Lotz, Bietenring 10. Teleph. 4109. Bil695

m Occasion. Bereichaftl. Etagenhaus am Ratiere Briebr - Ring, über 6 % frei rentierenb,

erbieilungsbalber weit unter Tare mit fleiner Unjabiung zu verfaufen. Offerten u. O. W. 28 hauptpoftlagernb. Schierstein a. Rh.,

Rieferstraße 11, am Hafen belegenes 21 Ar großes, sum Fabrisbetriebe geeignetes Amwesen, bestehend aus

Tabritgebande,
Refielhaus, mit abgesond. Dampfischornstein, Maschinenraum, Sagerichuppen, sowie einem

Wohnhaus

mit 6 Wohn., Sofr. u. Sausgart, ist au bert. ober zu berm. Röberes bei Justigrat Dr. Selfrich, Frankfurt am Muin, Kathar. Bforte 6. Baupläte für Rentenhäuser

nobe den Walfmühltal-Anlagen, sehr billig av vert. 2. Supotbef wird bis au 75 % gegeben. Rab. Jumobilien-Berlehrdgefellichaft m. b. S., Markt-plat 3. Telebbon 618,

In Biesbaden

kl. Hotel-Restaurant

mit Inventar fofort billig zu berfaufen. Dasselbe eignet fich auch für besters Gafe. Fur Hebernahme erforbritig zirfa 20,000 Mt. Grufigem. Off. nuter T. 110 an ben Tagbl. Berlag. B11664 Guter Obstgarren, 30 Binten, Räbe Balbstrabe, zu verfaufen. Offerten Belbstraße, 34 verfaufen. Offert v. T. 219 an den Taabl. Berlag. Billiger Bauplais am Kurpark für vont. Etageneilla

unter sehr günst. Bedingungen mit 2. Hypothek zu verkaufen. Eventt. wird gute Hypoth. in Zahlung gen. Offerte Postlagerkarte 49, P. 2.

Immobilien-faufgefude.

Bu tangen gesucht grobe herricheftliche Bille m. Auto-narage. Gobenfage u. Rabe bes Balbes, Friedrich Red, Agentur, Marfiftrafte 9, 1. Grundftude

im untamm, bo. Blabengrund

gu faufen gefucht. Butine Allstadt, Riehlfit.

Immobilien ju vertaufden.

Billa, für 1 ob. 2 Famil., in sehr guter Lage, soll geg. gutes Beutens hans, auch außerhalb, ober gut. Supoth. ic. vertauschtwerben, ebenfl. werben noch einige Mf. 1000 herans-bezahlt. Offerten erb. unter N. 237 an ben Laghl.Berlag.

Bertausche

beff. Etagenhaus, gute Wohnlage, sawie Edhaus mit Birischaft, gute Stabilage, selbsterb., gegen Baublan, baurest, Billengelände ober sonftiges. Guth. 55,000 MR. Offert, an Boft-Ingertarte 30, Wiesbaden 1.

Suche

elegantes Mentenhaus, Giagens ob. Einfamiliene Bina, 7—8 Bimmer, in Tauld gegen Acrroin 22. Off. nuter B. 239 an den Tagdi.-Berlag.

Bertaniche

m. herrschaftl. Stagenhaus in feiner Wohnlage im Welten von Wertin gegen eine Benfions. Billa, Sana-torium zc. am hiefigen Plate. Off. unter K. O. 30 hauptpofilagernd.

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. ==

Lotale Angeigen im "Meinen Angeiger" foften in einheitlicher Sauform 1& 8fg., in bavon abweichenber Sanausführung 20 Big. Die Beite, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Big. Die Beite.

Bertäufe

Ein gutgehenbes Kill gulgehendes Ablonialwaren-Seichaft mit Gemüse, und Schi ift bill. zu verkaufen wegen Krantheit in der Kamilie. Gefällige Offerten unter K. 110 an die Lagdi. Ameiglielle, Bismardring 29.

Swei schöne Läufer, 16 Wochen oft, umfrandehalber billig zu verf. Albrechtigraße 11, Bart. Rieiner schwarzer Affenpinscher tehr bill. abaug. Orantenstraße 48, 3.

Boffund, febr wachfam, Monate alt, billig zu verfaufen tauergaffe 9. Laden, 3g. eble Forierrier billig gu vert Bent, f. Tiere, Dobbeim, Gtr. 17, (

Brima junge fdimarge Bubel von bochit pram. Abstammung zu nf. Riederwalditrage 7, Hausmeister. Deutider Schaferhund (Rube), 7 Monate alt, su berf. Dranienfizage 35.

Deutidie Gdiaferhunbe! Burt, 7 Woch. vors. Stammb., aufs. fräft., su verk. Ansicht bis 2 Uhr mittags. Näb. im Tagbt.-Berl. Co

mittags. Rab. im Lagot. Sert.

1.1 Perlühner zu berfaufen
Dobbeimer Straße 123, 1.
Chinel. Rachtigall, prima Sänger,
bill. zu verf. Cranienur. 54, H. 1 r.
Schön fingende Amfel
bill. zu verl. Wellrichtraße 25, 2 Tr.

Annarienhähre, fowie Weibchen u. 8 Kogelheden, 1 Grammobbon mit 10 Pl. febr bill. Mheinitz. 107, Frifp. Ranarien (Seifert)

Ranarien (Seizert)
kul. zu verl. Meilftraße 2.
Elea, fost neue Damenkleiber
sehr vill. zu verl. Al. Wecherg. 9. 1.
Sown Kostilmrod, wenig getrag.,
Anichossungspreis 58 Mt., jur 25 Mt.
su verl. Zimmermannitrose 4. 1 r.
Berich, Damen v. Herrenkleiber, Connenidirme fehr billig Michlitrafte 11, Mib.

Gin gelbes Leinen Roitum (Dobell), ein m. Britgenfleid, werig geit, swei Serten Musuge allerdiligit absugeb. Kaifer-Kriedrich-ding 65. 1.
Eieg, fast neuer schw. Gehrod in. Weite u. weiße Weite (Wahard.). Sieonorenstraße 7, 2 r.

Haft n. Saffo-Anzug (Maharb.) bill.
Schwalbacket Str. 48, Mib. 1 r.
Getr. blauer Anzug
u. 2 gestreiste Sofen, mod. Maharb.,
für ichl. Figur. billig zu verf. Off.
5, VB. 42 positlag. Schubenhofstraße.
That erh. Anzug u. lieberzieher
billig zu verf. Relleritraße 4, Bart.
Gelegenheitstäufe.
Berfause meine gesamten Lagerbe-

Gelegenheitstäufe.

Berkaufe meine gesamten Lagerbetinde in Herren, Damen und Kinder-Konfestion zu iedem annehm-baren Breise. Kein Laden. Albrecht-ftraße 10. Kein Laden. Teppich, Regulatur, 2 Suglampen, Sommersteib (Gr. 42) billig au verl. Dreiweidenstraße 4, 2 L.

Dreiweidenstraße 4, 2 t.

Teppid, gr. u. gut erh., 20 Mt.,
Läufer, ich. 5 m L. 5 Mt., Kinoleum,
verich, gr. 3 M., Gaok. 2 M., verich.
Anabenff. t. Mtt. v. 12-13 J., g.
rentabl. Sumphonion i. bill., RolandsSchiehapd. m. Gewehr u. Kug., abect
Diaphane Bilber, von Frantf. a. M.
Ani. verich. all. Gitc., verich. Bertzquite Sandiäge, 4 Sabel usw., alles
iehr b. 5. uf. Dobbeimer Str. 28, B. L.
Lineleumiäuter, 1 Mtr., breit.
6 Mtr. L. u. 12 Mtr., Tapbeitrielaufer
bill. zu vf. Dobbeimer Str. 21, S. 21.
Gin eleg. Sonnenschirm

Gin elen. Sonnenichirm bill. zu vert. Moribitrage 54, Bart.

Gine Pfeureuse, 76 Zmir. lang. 60 Imtr. breit, jur 100 Mt. absug. Morihitrafie 16, 2 St. rechts.

3m Auftrag Bortieren ju bert. Berfer Muft. Cranienfir, 62, M. 21 Brodbane Ronversations Legifon, Aubilanms-Ausgabe, wie neu, billig abgua. Dotheimer Str. 68, 2 L.

absna. Dotheimer Str. 68, 2 1.

Out erhalt, Tafellfavier billig
an verf. Nah. Tagbl. Berlag.

Saloniligel (Mignonformat)
ans vr. Kabrif. Anfa. Br. 1500 Mf.,
1.70 L. 1.45 dr., 7 Cft., Wahag.; ichön.
innender Ten, neuche Konitz, freugfeitig. dayd Repetit. Mechanit, Soit.
Grard, Baris, weg. Inich. gröckeren
Anfir. für 800 Mf. abgug. Anguschen
Miestbad. Rödelsteim E. Reitenmader,
Schierft. Str., an. 10 u. 12 u. 2 u. 6.
Gip Tatel Alavier, voller Ton,

Gin Tafet Niavier, voller Lan, febr bill. Ren, Mlüderitraße b. Gut erh Alavier (Flügel)

billig zu verf. Oranienstroße 62.

Bianins,
Banserihstem, wenig gesvielt, billigst
Schwalbacher Sir. 1, Laden.

Biano, gut erhalten,

billia absug. Sedanplah 7, 1 r.

Baft neuer Grammaphon
umfiändehalber billig zu verfaufen Lothringer Straße 29, B. r.

Boluskon mit 33 Blatten u. ich. Lither billig zu verf. Mittel-heimer Str. L. B., Ede Soreleh-Ming.

Weiße Edlafalmmer-Ginrichtung, Raffenfdr., Bureaufdreibt., Budjer-idr. bill. ju of. Rapellenitrage 71, 2, Seltener Gelegenheitstauf. Schlafs

Seliener Gelegenheitstauf.
Rugb.-pol., timen ganz Eich. Schlafs.
mit ar, Itar, Spiegelsche, in WascheGine., I Bett., L Racht. in M., eine Waichl. in. hob. Marm.- u. Spiegelsche Gelegen.
Dast. in. Liur. Spiegelsche. 270—300, ho. in bell Gich. 330, in Mahga. 170.
Küchen 50, 80, 125, 135, 175, 220 M.,
Küchen 50, 80, 125, 135, 175, 220 M.,
Küchen 50, 80, 125, 135, 175, 220 M.,
Küchen 50, 80, 125, 135, 175, 220 M., Murgard. 17, 2t. nugh. pol. Spiegel-fdranke 65, Aleidericht. 16, Iad. hoch-häupt. Beiten a 15, Stühle a 3 92t. u. and. m. zu benkar bill. Greifen, da tein Laden, Bauer. Göbenitt. L. Aust. Betten m. Matr. 40-50 Mt., b. Stud. weiße eif. engl. Betten m. Matr. 30 Mt. d. St. Buteit 60 Mt., Sofa, 2 Faut. 40, Kleidericht, u. and.

Sofa, 2 Faut. 40, Aleiberfan. u. and. mehr Gersbergirrahe 24.
Begen Umzugs 2 Betren 20—30, Aleiberfan. 10—20 Aertifa, vol. 35, Spiegelfan. Diwan 35, Beithifu fo. Spiegelfan. Diwan 35, Beithifu fo. Spiegelfan. Diwan 35, Beithifu fo. Spiegelfan. Diwan 32, Tidue. Stüfte vill. Au verl. Admittake 20, Kart. Wegen Umzugs fogleich zu verl. int Aufchlaufiah 40 Al. Beriffo mit Spiege. 25 Mt., Befchfan. w. Narm. 25 Mt., Itar. Schrant 10, Litt. 20, mod. Kückenfan. 20, gr. Diwan 40, Kachtifch 2 Mt., Ticke, feine Schrödericht. Sellmunder. 44, I. Stod. Wegen Umzugs 1 Muldelbeit 38, Wegen Umgugo 1 Mufchelbeit 38,

Cornen Amaugs i Muschelbeft 38, 2 Betten 15—25, Soig m. 4 Seffel 40, Chaifel. 12, 1- u. Zeint. Aleiderfart. Ertifde, Tische. Stuffe. Sedvett for. Kom. 5 Mil. Etbiller Str. 4, N. I. Guteb gr. Bett u. Robb. Matr. bill zu vl. Bellribirenie 55, 4, hirb. Gut erb. Linderbett, Eisschaft auf. Reifingogaform, gussiehbar billia er Reffinegasorm, eusziehbat, billig gu bert. Bismardring 31, 3 r.

Melteres gebr. rotes Pluichfofs, 2 Stuble, 4 Gartenjeffel, gufammen-flapph. Kimberfindtl. Betinelle, 2 Auft-gewehre, neu. Kinberfaberad u. verfch. bill. Rudesbeimer Straße 38, B. L.

Frembenbett, sehr gut erhalten, vollst., f. 25 Mt., Kleiberiche., 2tur., 18 Mt., zu verf. Tennelbachtr. 29, 1, Rähe Krenenbrauerei.

Ginf. Solgbettfielle mit Strobfad, Barm. Gaslufter bill. zu vert. Anguf. bis 2 Uhr, Gneisenaustraße 20, 1 Ifs. Basten Batent-Rahmen all, Größe, Rücken- u. Aleiderfcht., Tische dillig zu derf. Minor, Frankenstraße 23. Ein moderned Sosa zu bertagisch Derbesstraße 29, 2 r.

All evibr, Kanaper 12 Mt., Lederfofa 12 Wif. Bleichstraße 39, B., Chaifelongues 16 u. 18 Mt., m. Dede 24 Mt. Rauent. Str. 6, B., Ruffenschrant, gut erhalten, billig abaug. Helenvitraße 18, 1 c.

Rud., u. Rleibericht., Bett. Bafcht., Bertifo, Tijche, Fahrrad, Degimalio. Klappituble u. v. a. b. Maurittuspl. 8. Ifür, Rleiberichr. 10, Wafchtom, 13, Nachtisch 4, Ausgust. 12.50, Nugb-Bertifo, Diman 30, Schreibt., Bucher-icht, au bert. Dermannstraße 16, P. 21 Rieiberiche. Bafchf., Küchenant., Zeichent. Schwald. Str. 43, Mith. 1 r., Blifett m. Marmorpf. (Mahag.) bill. zu berf. Kirchgaffe 19, 2 l.

Rüchenfdrant, 1 Schuffelbrett, 1 Rüchenfarunt, 1 Zisch, 2 Gestampen, 1 Mandbrett, 1 Zisch, 2 Gestampen, 1 Bügettisch, 1 Maschgestell, 1 Aroden, 2 Derfaufen, Röberes bei geitell gu berfaufen, Raberes bei fr. Roridner, Bieritabt, Bilfelm

Waschild mit Marmor u. Spiegel an Brivate zu verlausen Frankenitraße 23, 1 lints. Rabmaid, neu, 5 Jahre Barantie, 70 MI. Rlauf, Bleichitrage 11. Saft neue Singer Stopfmaldine, tur holel, Bention geeignet, zu verl. Oraniunitrage 3, Dib. Bart.

Shubmedermafdine, gut erh., Glastoffen für Thefte, billig zu bert. Rene Tufelmage m. Gem., Drefffein, n. Gartenmerfa. Romerberg 15, 1. Mebe Landerfa. Rouerberg 10,
n. Gartenwerfa. Reiefattet au wert.
Sattler Somidt, Goldgaffe 13.
Gin neuer Sandwagen
Granienftr. 6. Stb. 3

Gill. gu bert. Cronienfte, 6, Gtb. bill, au vert. Sebanitroft 15, 2 l. Schaner Rinbermagen, wie nen, billig gu vert. Frantenftraße 9.

Beberrollen, neue, 25 It. Tragfraft, gebrauchte 20.35 It. Tragfr., leichte gebr. mit Sigbänten u. Gerbed, gebrauchter Reberfarren billig zu verf. Wagen aller Art w. in Zaufch genommen. aller Art in. in Tausch 9 Karl Beder, Wagenbau, Strage 19.

Straße 19.

Chöner blauer Kinderwagen
bill, zu verf. Körnerstraße 5, 1 l.
Kinderwagen, Schreibtisch, D.-Rad,
Gehrof bill. u. gut. Reugasse b. 1 r.
Siys u. Liegewagen,
auch für 2 Kinder, Anschaft, Kreis
75 Mi., jedt 15 Mi., zu verf. Wedergasse 45/47, B r.

Gut erd. dl. Sid. u. Liegewagen
bill. zu verf. Riehlftraße 6, Kdb. 3.

Faß u. zusammenlegt, Sportwagen

Faft n. sufammenlegb, Sportwagen f. 12 Mt. gu pf. Dobb. Gtr. 87, 8 r.

Saft neuer Sportwagen Beit gu u. zusammentegt, mob. eif. Bett au vert. Schwalbacher Straße 8, 8 t. B. M. Weiserab 234, Boldmagnet, Rebergabel, 150 Marl. Schierileiner Straße 19.

Schieriteiner Straye is.

Tanbem.

S. u. D., Freilauf, fehr gut erh., au berf. Weischburgitraße 4, 8.

Tamen u. Gerren-Rab w. Freilauf bill. au berf. Klauf, Bleichstraße 11.

Gutes Fahrrad, Freilauf, 30 Mf., 31 berf. Wellrihitraße 25, 2 Tr.

Gutes Fahrrad Fahrrab

billig gu verf. Eltviller Strafe 5, 4, But erh. Bahrrab

mit Freilauf billig zu verlaufen Webergalle 28. Mollerei. Fehrrab mit Recilauf 25 Mt. Nah, Kandeshaus, Sart.

25 Mt. Nah. Londesbaus, Sart.

Hahrrad mit Breitant
bill zu bert. Gebanitt. b. Oth. B. r.

(Flea. Bahrrad m. Bel. weg. Borts.

28 Mt Gebenitrahe 9. Oth. B. r.

Rahrad mit Breitauf 45 Mt. Maner, Wellrititrage 27.

But erh. Gabrrab mit Greilauf ill Cranienitrage 22, Bart. L. Gehreb, fast nen, mit Torpebo, au bert. Maner, Wellribstraße 27. Bebr. gitt erh. Derbe bill. Majolifa-derb, Restaure-Derbe. Keiler. Porfitraße 10. Gedberde 5, 6, 7, 10 Mf., m. Ger. Midesbeimer Str. 20, 8, 1, b. 2 Uhr.

(Bortfegung auf Geite 183



Hauswirtschaftliche Rundschau.



Was man wissen muß, wenn man zur Apotheke geht.

Bon Dr. Threenhart (Freiburg i. Br.).

Des Geseh schreibt bem Apotheter gum Schube bes Bublifums firenge Bestimmungen bor, beren Renntnis für Jebermann zur Bermeibung von Unglückfällen überaus

Alle Argueien gum innerlichen Gebrouch, gum Ginnehmen, muffen in runben Mafchen mit einem weißen Gtifett berabreicht werden; diesenigen zum äußerlichen Gebrauch, - und dazu gehört alles, was nicht durch den Mund in den Magen gelangt, - in secheedigen Flaschen mit rotem Etifett und dem Aufbrud "Augerlich". Batient und Pfleger follen micht nur sehen, sondern auch fühlen, was innerlich und äußer-Ich ift, um jebe berhangnisvolle Berwechflung gu verhuten.

hat man bie Argnei aus ber Apothefe geholt, fo ift es beingend nötig, bor bem Einnehmen guerst genau bas Etifett Amansehen, ob auch wirklich der richtige Rame darauf sieht trud nicht eine durch Misoerständnis dei Ramensnennung des Abholers vom Apothefer eine andere Arzneiflasche verabfolgt worden ift. Dies wird besonders nötig bei Patientnamen wie Meier, Schulge, Schmidt. Bugleich lefe man auf bem Etilett genon die Anwendung der Arznei durch ("ftündlich gin Eglöffel; bor bem Gebrauche umschütteln.").

Die fürsorglichen gesehlichen Bestimmungen macht leiber bas Bublifum selbst oft wieder hinfällig. Der Apotheker darf bie Argneien nur in ber oben geschilberten berichiebenen Blaschenart abgeben, aber er fann dem Konsumenten nicht berwehren, fich in eine von Sause mitgebrachte sechsedige "auserliche" Flasche 3. B. Bruftsaft einfüllen zu lassen, so baft bann zu Same innerliche wie gefährliche augerliche Mittel in edigen Mafchen neben einander fteben. Macht ber Abothefer bas Bublifum barauf aufmertfam, gur Bermeibung bon Bermechselung lieber eine runde Flasche zu nehmen, bann wird oft geglaubt, er wolle des Berdienstes wegen eine mene Flasche "aufschwahen"

"Es ift verboten, Gift und ftarfwirfende außerliche Mittel in Erint- und Rochgeschirren abzugeben ober in solchen Rrugen und Flaschen, beren Form und Bezeichnung die Gefain einer Berwechselung des Inhalts mit Rahrungs- oder Bemigmitteln berbeiguführen geeignet ift."

Gifte in biefem Ginne find nicht mur g. B. berbunnte Marbolfauere, sondern auch die zum Scheuern und Pupen betwenbeten Gäuren, wie Galg-, Schwefel-, Zuderfaure. Bie gefährlich, wenn man berartige höchft schäbliche Pluffigfeiten in Bier- ober Weinflaschen holen läßt, namentlich burch Rinder! Zu Saufe stellt man folde Puhmittel dann oft gar moch in der Riiche neben DI- und Gffigflasche hin. Das heißt body wahrlich, bas Highlied bireft herausforbern!

Läft man burch Rinber Argneien abholen, beren Regept bielleicht icon bor einer halben Stunde hingetragen wurde, fo gebe man ben genan aufgeschriebenen Ramen bes Batienten mit, sonst verlangt das Kind oft die Aranei "für die Groß-mutter" oder "für Ontel Otto". In gleicher Beise empfiehlt fich das Aufschreiben der ohne Rezept gewünschten Wittel im Sandverfauf (für 10 Bf.). Manches geitraubenbe ärgerliche Burudichiden wurde vermieben; benn bie "berfligten" Ramen entfallen unterwegs hänfig noch recht großen Rindern. Auch madit es gar nichts, wenn man bie Ramen falich ichreibt. Ans verfehrt Geschriebenem fann ber Apothefer viel eber bas Michtige herausfinden als aus dem "furios" Gesprochenen,

Gin gefährlicher Unfug wird auch mit dem Berleihen bon Argueien oder Regepten getrieben. Jemand hat ein gutes Mittel gegen ein Leiden. Ein Befannter flagt genau fiber biefelben Erscheinungen. Warum nun erst bem Arzt teueres Honorar gablen? Man hilft fich gegenfeitig aus, bentt aber nicht daran, daß gang verschiebene Kranfheiten fehr abnliche Rranfheitserscheinungen aufweisen tonnen. Befonders berbangnisvoll wird dies fparfamen Muttern, die fich mit Mitteln für ihre franfen Rinber aushelfen.

Mogen biese einfachen Borfichtsmaßregeln bon jebermann bebergigt und befolgt werben gur Berbutung bon berhangnisbollen Bermechflungen und Ungludefällen!

Die Uhr in der Küche.

Bu einer stilgerechten mobernen Rucheneinrichtung gebort unitretting auch eine der hubichen Ruchenubren, bis bor furgem noch in Delfter Manier, beute ichon wieber in gang amberem Defor fich geigenb. Gie find hubich, biefe Uhren, und find ein wirflicher Schmud fur bie Ruche, nur haben fie febr pft ben einen Fehler: fie geben nicht.

Das ohnehin vielleicht nicht besonders gute Werf bermochte ben Gintvirfungen ber Rochbampfe nicht lange gu widerfteben und eines Tages ftand fie furgerhand ftill. Eine Frau, die gewöhnt ift, nur mit ber Uhr zu arbeiten, wurbe He nativility fofort reparieren laffen, ba fie ihr jeben Augenblid feblt. Aber unfere mobernen Frauen brauchen gum Arbeiten feine Iffr.

Mein Gott, weshalb auch? Das Arbeiten nach ber Uhr beingt erwiesenermagen Unbequemlichkeiten mit fich, benn unerbittlich treibt fie bormarts, wenn man beute eine Arbeit in berfelben Beit zu Enbe bringen möchte, wie man fie geftern verrichtete. Ift das aber so unbedingt nötig? Ift man benn jemanden über Tun und Laffen im Saushalte Rechenschaft fculbig? Was heute nicht fertig wurde, wird morgen erlebigt, und wenn beute bas Effen nicht punttlich auf bem Tilde fieht, bann ift es morgen bafür ichon lange bor ber Reit jum Auftragen bereit. Jebe Berfaumnis lagt fich alfo auf die eine oder andere Beife wieber ausgleichen, ober es muffen boch wenigstens viele Sausfranen fo benfen, fonit würde man nicht fo viele itillstebende Uhren in der Ruche antreffen, und noch viel mehr Ruchen, in benen eine Ruchenmbr nie borbanben mar.

Mit nun biefes im allgemeinen recht nühliche Wohnungs-Inventor in der Rüche tatfächlich überflüffig, wie manche annehmen? Rach meiner Meinung nicht. Allerbings, ich bin ouch eine altere Sausfrau und habe es nie verftanden, vollig ohne Uhr bei meinen Sausarbeiten ausgutommen. 203 Mahngeift, ber mich unerbittlich vorwärts trieb, Siente mir babei allerdings ein schlichter Weder in anspruchslosem Ge-

häuse. Damit er von den Küchendampfen nicht beeinflußt wurde, stellte ich ihn hinter die festverschlossenen oberen Glastüren meines Küchenschrankes. Auf diese Weise geschützt, hat er bisher noch nie berfagt, ist mir aber jederzeit ein treuer Berater gewesen. Rach ihm richte ich mich, wenn ich Fleisch und Kartoffeln auffete, nach ihm loche ich Klöge und bade ich meine Ruchen. Er dient mir beim Einlochen, wie auch beim Braten und Fifchefochen. Tros langjahriger Erjahrungen gerade auf diesem Gebiet, verlaffe ich mich nie dabei auf mein Gefühl, sondern steis nur auf die Uhr in der Rüche. Wie aber wäre eine Kochtifte als zuverlässiger Kochapparat zu benüben, wenn nicht gubor jebe Speise nach gegebener Borschrift und Zeit vorgetocht wurde? Das Miglingen der in ihr bereiteten Speifen ift wohl nur auf bas ungenugende Borfochen berfelben gurudguführen. Ebenfo ift es mir gang unmöglich, ohne meine Uhr in ber Riche ble Sausarbeiten zu erledigen ober erledigen zu laffen.

Dafür aber geht mein Saushalt auch Tag für Tag feinen geregelten Gang. Da gibt es feine Berichleppungen ber Ar-Mittags feine Unpunftlichfeit ber Tijchgeit. Reine Saumfeligfeit meiner Leute, aber auch feine Berfürzung ber ihnen fiets von mir zugebilligten Rubepaufe beim Effen. Bei jeder Gelegenheit gibt fie ben Musichlag und übergeugt beffer von der öfter nutilos vergendeten Zeit, als jeder andere Beweis. Mir ware ein Leben und Arbeiten ohne die Uhr als Mahner böllig unbenfbat. Und ich bin fest überzeugt, manche Benachteiligung der jungen Frau burch faumselige Dienstboten, mande Zwiftigleiten, verurfacht burch Unpunftlichfeit im Saushalt, wurden fich bermeiben laffen, wenn jebe Frau sich dargn gewöhnte, nur nach der Uhr zu arbeiten und eine folde in ber Ruche aufaustellen, mo fie die meiste Beit des G. Stetten. Bormittags au fun hat.

Winke.

Sparfame Bermenbung junger Gemufe. Die Sausfrau weiß, daß die jungen Frühlingsgemufe einen außerordentlichen Rahrmert haben. Andererfeits aber fteben fie im Breife fo hoch, daß es für eine zahlreiche Familie eine große Ausgabe bedeutet, die Gemufe als Mabigeit ober Zwischengericht zu geben. Der Salat ist eigentlich nur in seinem Rern wohlschmedend. Die gelben, garten Blätter, die an bem Strunt felbft fiben, find als Galat verwendbar, die großen grunen Blätter, fofern fie nur mit Effig und Ol angemacht find, genügen bem berwöhnten Gaumen nicht. Dug man fie fortwerfen, bann ftellt fich bei ben jegigen Preisen ber Galat als einfache Beigabe jum Fleifch febr teuer. Die fparfame Sausfrau aber wird die grunen Blatter bes Salates aufbewahren, abwaschen und sie wie Spinat verfochen. Sie find ebenso wohlschmedend und nahrhaft wie Spinat. Er ift gerade für diejenigen Haushaltungen außerordentlich geeignet, die eine leichte Kuche bevorzugen. Auch als Krankentoft find die Salatblätter in Bertvendung mit Ei und Bouillon gelocht fraftigend, verdaulich und wohlschmedend. Da die Breise für Spinal außerorbentlich hoch find, man zahlt noch immer 20 bis 25 Pfennige für das Pfund, so wird sich der Salat schon aus biefem Grunde fehr gut als Gemufe eignen, weil er fehr wenig Abfall hat. Die fleinen jungen Mohrruben, die febr gegeffen werben, eignen fich als Gemufe für eine größere Familie beshalb nicht, weil fie fehr wenig ergiebig find. man sie mit frischen Kartoffeln gusammen, so erhöht sich ihr Bohlgeschmad, ebenso wie ibre Berwendbarfeit. Gine geringere Menge reicht in Berbindung mit Kartoffeln für eine größere Familie febr wohl aus. Rindfleisch ober nicht gut fettes Schweinefleisch, bas man in bem Gemuse tocht, fraftigt ben Geschmad und macht ein vollständiges, nahrhaftes und wohlfchmedenbes Mittagsmahl. Rhabarber ift wegen feiner borguglichen Gigenschaften ber Gefundheit fehr guträglich. Mis Rompott genoffen gehört er mehr zu ben moblichmedenben als zu ben fattigenben Gerichten. Man bereitet aus ben Stauben mit einem Bufah bon Mondamin und Buder eine Brube, die bann gang besonders für die Rinderstube ein borzügliches Abenbbrot bilbet, bas feines Wohlgeschmades wegen bon ben Rieinen fehr gern genoffen wird. Milch ober Banillenfaure, aus Sahne bereitet, erhöht die Nahrhaftigfeit und auch feinen Wohlgeschmad. Marga Beng.

Bie foll man feine Banbe im Commer pflegen? Die bonbidublofe Mobe wird fur ben Commer auch bon benjenigen Damen gepredigt, die fonit der Elegang und dem Lugue die größten Opfer bringen. Mit ber Mobe, die die Sanbidube ausichaltet, ift natürlich eine Sanbpflege in weit höherem Mage verbunden, als bies fonjt ber gall ift, benn ein altes Sprichwort behauptet, bag man an ben Sanben eines Menichen feinen Charafter, feine Berfunft, feine Gefinnung fogar erfennen fonne. Man barf bei ber Sandpflege nun allerdings auch nicht zu viel tun, die Sand, die Rogel ber Band burfen nicht ben Ginbrud berporrufen, als feien fie erft burch Aufwendung ber berichiebenften Runftmittel foweit gefommen, icon und gepflegt auszuseben. Alles muß naturlich und felbstverständlich wirfen, foll es wirflich icon fein. Die fleißige Sausfrau wird im Commer ihre Sande um fo mehr pflegen muffen, als bie Arbeiten im Commer bie Saut und die Ragel mehr angreifen, und weil die warme Sonne auch unvorteilhafter auf die Sande wirft, als die Ralte bes Minters, wenn man feine Binger forgfältig in Sanbichuben berborgen halt. Das erfte Erforbernis für eine icone Sand ift, daß man fie febr fauber balt. Sat die Sausfrau ihre Arbeit in ber Ruche beenbet, bann wird fie gut baran tun, bie Sand felbit mit bem Gaft ober Schale einer Bitrone abgureiben, weil fich baburch alles löft, was fich während ber Urbeit angeseht bat. Der Sanbruden und die Sanbfläche werben nun mit Glugerin forgfältig eingerieben, bas Glugerin gieht giemlich in bie Sout ein und macht fie fanft und gefcmeibig. Auch ber Saft bon Gurfen hat fich ale Schonbeite. mittel für die Sande immer fehr gut bewährt, er macht fie weiß und weich, und wenn die Saudfrau proftifch und fparfam ift und fich ben Gaft forgialtig aufbewahrt, bann befibt fie ein Schönheitsmittel, das unerreicht bleibt. Für die Ragel und beren Pflege bereite man fich in einem alten Taffenlopf ober einem fleinen Napiden ein lamvarmes Geifenbad. Daburch wird bas Sautden geschmeibig gemacht, bas die Ragel umgibt, und man ift leicht imftande, es mit

einem Solg oder mit einem Elfenbeinftabchen heroufgus schieben, so daß der halbmond sichtbar wird. Man tann diese Saut mit einer feinen Ragelichere leicht entfernen, muß aber vorsichtig dabei zu Werke gehen, damit das Häutchen nicht einreißt und nicht jene Erscheinung zutage tritt, die man als Riednägel bezeichnet und ber schönften Sand ein ungepflegtes Musfehen gibt. Man barf in ber Beziehung allerdings nicht gu viel tun, es barf nicht gewaltfam aussehen, fonbern muß ein gang natürliches Gepräge tragen. Auch mit bem Polieren ber Ragel barf man nicht übertreiben. Der Ragel ber Sand foll wohl glangen und rofig fein, ber Glang aber foll fein hartes Aussehen haben und nicht funkeln, wie man das guweilen an übermäßig gepflegten Sanben zu beobachten in bet Lage ift. Das wirft aufdringlich und auch lacherlich, weil es eben nicht mehr natürlich ift. Die fleifige Sausfrau fagt ja oft zu ihrer Entidulbigung, dah fie feine Beit habe, fich bie Sande zu pflegen. Befreibt man aber die Sandpflege inftematisch, so nimmt sie nicht mehr als fünf Minuten täglich in

Erleichterungen für Rrante im Commer. Die fchlimmfte Beit für den Rranten ift die Frühlings- und Commerszeit, da fich gewöhnlich bei schonem warmem Wetter eine lebhafte Unruhe bei ben Kranken bemerkbar macht. Es gibt für bie pflegenden Personen einige Winke, die den Kranken Erleichterungen verschaffen. Sobald ber Kranke an Fieber und Sibe leibet, beginnt er unruhig zu werden, feine Krantheit viel schwerer zu empfinden. Gobald man die Temperatur gemeffen hat, tann man bem Kranten baburch augerorbentlich wohl tuen, daß man einen Schwamm, den man in Effig getaucht bat, über feine Beine und ben Leib führt. Gemöhnlich tritt sehr bald eine erquidende Beruhigung ein. Kalte Umschläge sind angenehmer und leichter, wenn sie nicht nur in faltem Baffer hergestellt worden find, sondern wenn bas angefeuchtete Tuch auf einer Schuffel mit Gis gelegen bat. Das Tuch braucht alsbann nicht so viel Wasser zu enthalten, die Ralte aber halt sich länger, der Umschlag tut eine erhöhte Wirfung. Mit dem Offnen bes Fensters in der Krankenstube barf man ungeschulte Personen niemals beirauen. Kranke barf nie und unter keinen Umftanden im Zuge liegen, felbst wenn er ben beigen Bunfc nach frifcher, strömender Luft außert. Gewöhnlich fcmitt ber Krante ein wenig, bie Bugluft führt bann schwere Komplifationen herbei. Ginem schwerkranken Menschen muß man jedwede Arbeit abnehmen, da die kleinste Handreichung ihn oft anstrengt. Man barg Fiebernden nicht zu viel zu trinfen geben, felbft wenn ber Durft fie plagt. Der Magen wird mit Fluffigfeiten nur gu leicht überladen. Oftmals hilft icon ein öfteres Ausspulen bes Mundes, lofdit ben Durft und berichafft gerade im Commer ein erquidendes, angenehmes Gefühl. Geficht und Sande muffen gleichfalls mit temperiertem Waffer bes öfteren abge-Schwefter Sella.

Maffauifcher Küchenzettel.

a) Gur einen einfacheren, b) für einen feineren Saushalt. Sonntag. a) Pleischbrühe mit Griesflöhchen. Kohlraben-gemule, Braiwurtt, Salzfartoffeln. Badelpeier mit Fruchtgut. — b) Kerbelfuppe mit Pfannfuchen. Ge-bampfte Sammelnieren, samboliche Spähle, Gebratenes Geflügel, Salat, Kompott. Kaite Reisspeise mit Jos

hannisbeeren.

Nontag. a) Suppe von dem Keft Salskartoffeln mit Kafe. Pieischmarren von dem Suppenfleisch des Sonnstags, Kartwiselsaat. — b) Sagotalischale. Rheinlachs mit holländischer Sauce. Rinderfilet a la jardinière. Dindeer und Banille-Eis mit Hoblithpen.

Die ustag. a) Kollschafe von Buttermilch. Kaldfleisch in Bildpretfauce, Semmelklöhe von den angefanimelten Keiten. — b) Biersuppe, Rockurtle-Ragout, garniert mit Fleurons. Gebratener, gespicker Schweinslende, Bfifferelinge.

Mittwoch. a) Kräutersuppe. Sommerfohl, Salsfartoffeln, gelochter Sped. — b) Rotweinsuppe mit Sago. Luder-erbsen, Bratwurst, Salsfartoffeln, Badhandel mit Gurfenfalat.

Gurfensalat.

Donnerstag. a) Zwiebadlaltschale. Spinat von Mangold, Salstattosseln, gedadener Kuheuter, — b) Simbeerlaltichale. Blumensohl in weiher Sauce, Bouletten, Kaldstristandeau mit Morcheln.
Freitag. a) Kartosseln, Ansgedadene Bierede, die Mangoldstele in weiher Sauce. — b) Bierlaltschale. Schlet mit Dillsauce, Salstartosseln. Hammelbraten, Gursensalat, gemricht mit Blumensohl.

Samstag. a) Fleischbrühe mit Gräupchen. Suppensselsch in Kapernsauce, Salstartosseln, — b) Fleischbrühe mit selbigemachter Jülienne. Ochsensleisch mit neuen Moterniben. Borage-Salat, Kartosseln a la Püdler. Heielberen Bjannsuchen.

Briefkaften der Hausfrau.

Alle Anfragen und Antworjen find an bie "Dansmirticaftliche Runbichen bes Wiesbabener Tagblatte" ju richten.

Fran H. S. (Frage.) Wer liefert fleine Reise- und Aus-flug-Rochapparate nach Art der Rochfisten? Ich babe danach ichon in berschiedenen Sausbalts- und Bedartsgeschäften hier

vergeblich nachgefragt.
M. F. A. (Frage.) 1. Könnte mir eine der verehrten Leferinnen die Adresse von einem Schubnsacher angeden, der autsihende Stiefel nach Maß mit Einlagen anfertigt?

2. Wer fann mir ein selbst erprodtes dunkelkraumes Härbernittel für stellenweise ergrautes Saar empfehlen, was unschädlich ist und nicht kledt?

3. Welches Flaschenbier dat den geringsten

Misobolgebalt?

I. L. Das Springen der Gläfer beim Einfüllen beißer Frichte dermeidet man, wenn man die Gläfer dabei auf ein Solsbreit ftellt, welches jedoch nicht gestrichen sein darf.

I. H. Gin gutes Bachulber für allerlei leichtes Gehäck stellt man sich selbst der, wenn man zu 1 Bfund Behl 1 Tee-löffel dal dappelltöblensaured Katron und 2 Teelöffel doll dappelltöblensaured Katron und 2 Teelöffel doll Beinftein miteinander bermifcht und guleht bem gutgerührten Teige leicht untermifcht.

Teige leicht untermischt.
Praktische Hausstrau. Bropheten-Auchen stellt man auf folgende Urt ber: Bon 1 Kfund Mehl, 8 Eigeld, 4 ganzen Giern, 1 Löffel Zuder, 1 Tasse Gewirft, Keine runde Kuchen dabon ausgetrieben, mit Butter bestrichen, dellbraum gedacken dabon ausgetrieben, mit Butter bestrichen, dellbraum gedacken und dam mit sücker Sahne, in der man etwas Banislin auflöste, begossen und mit Juder bestreut.

Z. B. Eries-Alammeri wird folgendermaßen bergestellt: 1 Liter Milch wird mit Banisle aufgelocht. 1 Kiund seiner Eries dinermerübet, 2 die 3 Eidotter, 8 Löffel voll seingestichen Mandeln elwas Litenaussenschafte und der Söffel Rucker dangerübrt und 1 Siunde unter fündigem Rübten ausgenellen lassen. In einer mit seltem Wasser ausgeswilten Form erstellen lassen und mit Fruchsfast zu Tisch geben.

talten laffen und mit Fruchtfaft gu Tifch geben.

t(b

tI#

gu

en άπ: in H4 et

100 in

ite tea. be. tel iď 12+ ich. nt+ 904 αā sic itc. be MI.

et TIT!

mj.

ms

el

20. 3lehung der 5. Alasse 226. Agl. Preuk. Cotterie. m 10. Mat bis 5. Inni 1912.) Rur bie Geminne über 200 Mt. find be betreffenben Rummern in Riammern brigefügt. Ohne Gemabe,

Biet jebe gezogene Mommer find zwei gleich hobe Geminne gefallen, und juere je einer auf die Sofe gleicher Minimier in ben belden Ableitungen I und II.

706 72 833 915 49

1 9067 123 67 220 [1000] 425 783 883 943 [500] 11037 117

[1000] 32 52 345 644 76 83 98 717 67 68 12064 202 15 629 55

76 77 758 12041 164 [200] 228 47 [500] 415 31 [2004 202 15 629 55

76 77 758 12041 164 [200] 228 47 [500] 415 31 [2004 702 15 629 55

905 14137 360 805 24 83 15075 85 121 66 73 [500] 380 [500]

679 28 726 50 990 16005 61 [70 282 71 413 14 535 781 17056

184 91 263 89 [3000] 482 [1000] 558 [200] 614 61 715 [3000] 42 77

942 90 16017 145 239 [500] 8185 19051 73 74 121 261 [1000]

868 434 38 85 647 729 929 66

20156 383 404 61 504 888 91 966 21008 107 10 289 310 410

54 525 78 640 784 829 900 22189 277 307 95 482 [500] 83 508

511 53 791 837 76 23.827 76 422 617 724 904 70 24 019 565 758

28 868 86 88 25021 160 488 527 694 787 941 28 608 310 25 35

283 304 422 512 45 625 88 707 951 27061 553 856 28183 208

16 445 687 29026 59 167 [500] 249 [1000] 51 370 487 74

190 84 908

18 445 637 29026 69 167 [500] 249 [1000] 51 870 437 74
720 84 908
80047 118 24 504 79 811 80 920 53 81019 22 50 261 77
442 82 696 757 [3000] 557 94 82046 67 118 489 550 808 [5000]
13 69 810 95 33558 170 224 612 754 859 542 84022 35 83 283
824 964 85086 [3000] 116 94 222 456 675 761 847 993 86132
227 807 531 611 27 46 790 895 904 87086 76 114 209 398
422 55 616 830 88214 70 835 52 433 506 774 871 78 954 88
88000 41 93 141 246 804 85 403 12 676 77 [3000] 796 825 51
40003 83 275 414 44 89 556 718 [500] 25 62 822 922 41864
496 712 76 825 42082 148 353 404 573 649 758 801 23 75 996
482 486 417 508 643 850 54 979 4433 437 53 859 45002 114
71 274 401 53 510 716 77 810 60 75 46052 240 356 530 [500]
92 758 876 95 47168 854 [3000] 465 728 874 75 859 45002 114
71 274 601 53 510 716 77 810 60 75 46052 240 356 530 [500]
92 758 876 96 47 128 238 50 66 [3000] 554 97 [1000] 806 94
919 \$1008 537 619 28 827 88 52343 427 52 500 [63 85 1500]
649 97 706 5 961 [500] 53031 78 584 [100040] 717 823 54708
87 [500] 158 346 536 46 638 763 976 55011 110 234 941 400
[500] 678 836 56054 224 34 491 [800] 791 871 910 5 7791 185
405 49 710 237 60 778
60011 114 35 541 [500] 66 470 82 802 928 42 96 6102
227 415 553 74 [500] 714 62077 114 277 405 568 91 829 916
87 63022 28 149 350 436 96 [3000] 583 617 943 87 65132
56 945 374 598 908 42 66144 400 25 96 613 37 941 62 67016
51 71 131 318 462 [5000] 723 874 68132 [500] 49 83 218 338
401 10 53 621 68 60024 37 101 82 83 [1000] 246 82 [1000] 71019
27 85 54 189 [1000] 480 577 74 027 [500] 818 948 82 [1000] 71019
27 85 54 189 [1000] 480 577 74 027 [500] 818 948 82 [1000] 71019
27 85 54 189 [1000] 480 577 74 027 [500] 818 948 82 [1000] 71019
27 85 54 189 [1000] 480 577 74 027 [500] 818 948 82 [1000] 71019
27 85 54 189 [1000] 480 577 74 027 [500] 818 948 82 [1000] 71019
27 85 54 189 [1000] 480 577 74 027 [500] 818 948 82 [1000] 71019
27 85 54 189 [1000] 480 577 74 027 [500] 818 948 82 [1000] 71019
27 85 54 189 [1000] 480 577 74 027 [500] 818 948 82 [1000] 71019
27 85 54 189 [1000] 480 577 74 027 [500] 818 9

401 10 53 621 68 60024 37 101 82 83 (1000) 252 69 303 (1000) 8 529 (1000) 656 781

70134 835 (1000) 480 567 74 027 (500) 818 946 82 (1000) 71019 27 85 54 189 (1000) 210 311 503 670 829 932 72017 28 49 71 76 (1000) 114 231 75 (500) 539 (1000) 539 676 829 825 72017 28 49 71 76 (1000) 114 231 75 (500) 539 (1000) 539 676 64 712 835 73136 854 486 533 655 830 83 74010 109 618 825 (500) 30 907 70 75064 69 873 684 702 818 994 76008 93 228 401 1500] 656 724 818 72235 419 610 30 736 844 89 956 78039 138 225 85 305 423 55 610 38 818 903 46 79037 69 101 (500) 297 652 (500) 60 (500) 710 973

80088 92 108 (500) 49 275 82 347 445 46 517 696 700 88 81192 841 446 51 500 695 783 96 966 82148 233 69 835 523 85 (500) 942 88186 (500) 484 625 721 24 82 965 8405 339 437 857 871 965 85078 (1000) 143 325 88 549 682 848 918 (500) 86730 430 319 48 87772 184 203 303 58 449 533 65 (1000) 86730 430 319 48 87072 184 203 303 58 449 533 65 (1000) 86730 430 519 48 87072 184 203 303 58 498 533 65 (1000) 86730 430 108 265 875 514 48 627 (1000) 67 763 86 806 13 90001 108 265 875 514 48 627 (1000) 67 763 86 806 13 90001 108 265 875 514 48 627 (1000) 67 763 86 806 13 90001 108 265 875 514 48 627 (1000) 67 763 86 806 13 90001 108 265 875 514 48 627 (1000) 67 763 86 806 13 90001 108 265 875 514 48 627 (1000) 67 763 86 806 13 90001 108 265 875 514 48 627 (1000) 67 763 86 806 13 90001 108 265 875 514 48 627 (1000) 67 763 86 806 13 90001 108 265 875 514 48 627 (1000) 67 763 86 806 13 90001 108 265 875 514 48 627 (1000) 67 763 86 806 13 90001 108 265 875 514 48 627 (1000) 67 763 86 806 13 90001 108 265 875 514 48 627 (1000) 67 763 86 806 13 90001 108 265 875 514 48 627 (1000) 67 763 86 806 13 90001 108 265 875 514 48 627 (1000) 67 763 86 806 13 90001 108 265 875 514 48 627 (1000) 67 763 86 806 13 90001 108 265 875 514 48 627 (1000) 67 763 86 806 13 90001 108 265 875 514 48 627 (1000) 67 763 86 806 13 90001 108 265 875 514 48 627 (1000) 67 763 86 806 13 90001 108 265 875 514 48 627 (1000) 67 763 86 866 88 80001 80001 80001 80001 80001 80001 80001 80001 800

604 54 987 119 75 400 11 539 111639 115 (1000) 887 442 504 635 709 20 50 60 514 32 96 970 112087 (500) 64 (1000) 212 48 53 58 (500) 435 35 54 570 621 703 76 113087 (113 (1000) 212 48 70 688 702 98 278 114113 259 356 442 65 536 449 911 98 67 91 98 71 80 688 702 98 278 114113 259 356 442 65 536 449 911 98 67 116125 09 216 317 539 655 734 676 117061 98 164 277 80 310 116125 09 216 317 539 655 734 676 117061 98 164 277 80 310 440 567 (500) 788 807 68 292 118205 252 36 44 (1000) 538 (500) 763 905 119194 (500) 238 (500) 466 547 664 719 97 848 900 58

180221 44 518 16 41 492 519 82 671 181602 701 25 884 972 182010 384 73 444 688 507 22 58 54 72 5001 96 5500 185101 202 588 10001 420 27 68 518 822 986 96 18428 97 446 6800 72 518 5000 96 96 70 792 58 50 96 6 500 745 77 873 186062 71 821 87 433 630 18428 97 68 529 66 (500) 745 77 873 186062 71 821 87 433 630 18428 97 68 529 68 500 18428 97 77 873 186062 71 821 87 433 630 187145 201 38 430 59 543 12000) 71 77 613 756 875 188048 538 1800 20 187145 201 38 430 59 543 12000) 71 87 613 756 875 188048 538 1800 20 27 98 5500 708 808 35 189040 50 107 81 53 267 74 76 85 [b00] 88 284 528 67 687 68 776 (1000) 806 920

Sin Seminurade verbliebem 2 Bramten zu 300000. 2 de zu 10000. 4 zu 5000. 102 zu 3000. 172 zu 1000. 310 zu 500 202.

Scholler in the season of the

Gänzlicher

Ausverkau

wegen Geschäftsaufgabe!

Prozent Rabatt

gegen Barzahlung.

Nur moderne Waren erster Qualität!

Ludwig Hess,

Webergasse 18.

992

Spezialgeschäft für Strümpfe, Unterkleider u. Korsetten.

Reelles Möbel-Geschäft!

Ber wirlich gute Dobel billig laufen will, wenbe fich Wellritftr. 6. Größte Ausstellung am Plate

in familiden Dolg- und Bolfter-Dobein. Mur erifflaffige Bare unter weitgebenber Barantie in ben billigften Breifen. Gigene Unfertigung nach jebem Mutter it. Angabe. - Fachmannifche Bebienung. Anton Maurer, Schreinermeifter, Wellrigftr. 6.

=Nähmaschinen

Vertreter: Carl Kreidel, 36 Webergasse 36, 978

und Teeferten aller Art au Rrauter-furen, Babern und aum Anfeven fauft man aubeitällig in frifcher Qualität in bem Aranter-Spezielgefchätt b. Apotheter Bemse Baoeles, Gebanping 1. B 10870

4. Juni 1919, pormittage. Rachbrud berboten.

19 15 201 10 53 315 400 502 632 58 61 967 1110 70 225 389 452 85 13900 669 97 969 2263 8216 1500 401 216 90 979 625 88 969 32 68 85 60 30 31 40 505 665 (500) 73 808 17 45 908 6144 288 335 42 55 611 81 779 93 7216 478 802 58 76 963 8142 500 209 95 [500] 446 [3000] 90 570 647 [1900] 729 [3000] 33 9052 102 287 358 65 78 454 538 10957 127 878 878 878 979 14000 485 779 878 878 979 15 478 878 979 15

20. Jiehung der 5. Klasse 226. Kgl. Breuß. Cotterie.

Auf jebe grangene Rummer find zwei gleich habe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Bole gleichet Abanner in den belden Ebreitungen I und II

4. Junt 1912, nachmittags. Rachbrud berboien.

92 101 41 73 [1000] 225 354 468 969 1160 208 42 65 392 428 605 30 708 818 599 2008 45 327 93 503 [500] 32 95 [1000] 691 720 51 55 871 3011 51 93 266 546 53 699 4079 253 554 55 633 772 [1000] 78 95 801 945 80 5148 65 220 431 51 508 58 729 95 908 [500] 6168 75 831 421 532 895 7826 637 809 9655 555 555 619 789 667 901 62 [500] 66 9058 233 [1000] 68 [500] 323 31 1004 320 445 50 465 320 465 3

509 811 81 061
10246 223 456 521 702 833 89 906 [500] 83 91 11683 [1000] 81 31 161 061
10246 223 456 521 702 833 89 906 [500] 85 91 11683 [1000] 161 457 506 20 612 14 81 749 826 83 622 85 12396 825 66 480 574 612 88 782 87 846 13066 196 827 420 508 17 39 646 51 835 64 14053 125 [1000] 53 71 996 882 446 [300] 562 87 747 879 45620 (2000) 144 472 651 988 [1000] 91 36075 154 219 97 316 583 780 966 17013 127 272 314 88 489 564 95 18958 180 209 783 19009 196 228 83 838 [500] 681 733 834 [1000] 948 20008 288 462 613 73 770 21130 481 89 531 611 22 88 915 [1000] 81 22028 161 291 428 [3000] 39 72 549 764 93 (1000) 225050 [3000] 125 217 56 85 341 95 540 24021 217 313 487 575 77 704 25003 44 53 103 96 498 460 80 87 787 20 2169 74 219 412 26 40 633 726 642 63 327029 150 77 607 87 [500] 90 543 912 22048 100 17 604 79 747 62 87 [500] 87 29421 28 650 43 955 68

\$18 \$19 \$28048 100 17 \$604 79 747 62 87 [506] \$79 \$29421 25 650
\$3 950 88
\$3 9270 548 687 792 66 868 [500] \$14 \$31042 52 136 263 41
\$422 570 641 780 844 [500] \$1 978 \$32691 531 635 \$33.41 99
\$161 74 386 400 815 \$4142 [560] \$33 536 68 744 865 541 50
\$35171 326 430 82 [500] \$33 88 62 836 48 [500] \$36037 129 56
\$48 560 781 804 77 80 881 [500] \$27050 140 226 583 676 879 919
\$8043 198 34 344 444 515 92 662 [500] \$31 34 957 [500] \$7
\$4009 91 133 73 454 559 615 [500] \$1 41054 112 283 354
\$728 871 988 85 \$42011 190 82 27 324 442 66 684 748 [3000]
\$6 810 47 \$43164 228 [1000] 305 518 614 84 702 779 941 \$4438
\$61 320 468 540 720 86 809 \$45024 131 53 279 867 462 [500]
\$4 9042 179 287 91 491 622 52 732 455 84 942 \$47241 33 618 79
\$4 8043 51 [500] 157 338 416 571 606 802 967 \$40110 207 337 325
\$59 98 610 52 55 801 40 72 908
\$66007 [3000] 78 853 91 918 \$51015 82 98 182 387 420 578
\$728 829 967 542167 [3000] 250 [1000] 305 83 530 564 884 54
\$33041 43 98 223 66 98 829 472 77 80 97 \$4024 63 16 01 62
\$474 498 517 764 [3000] 260 5700 101 28 495 331 30 80
\$455 87 922 58114 228 449 66 587 612 725 41 [1000] 37 \$5100
\$40069 915 78 510 40 580 688 875 947 76 \$4105 \$436 01 97
\$40069 915 78 510 40 580 688 875 947 76 \$4105 \$450 691 95
\$40069 915 78 510 40 580 688 875 947 76 \$4105 \$450 691 95
\$40069 915 78 510 40 580 688 875 947 76 \$4105 \$450 691 95
\$40069 915 78 510 40 580 688 875 947 76 \$4105 \$450 691 95
\$40069 915 78 510 40 580 688 875 947 76 \$4105 \$450 691 95

Für Privatgesellschaft oder als

ift in guter Geschüfte- und Aurlage 1. Stod - luftiger, herrlich ausgestatteter Betten, Mobel jeder Art, Baum - gang ober gerellt au verniteren.
Gpeifen und werraufe, vorzuglich und preiswert, sowie Sebienung auf Matragene und Dimane Jabrif Bann — gang ober gerell au vernteten. Greifen und preiswert, jowie Bebienung auf Matragene und Dimane Jabrit Bunich im Quie. Rabered unter G. 288 an ben Tagbl. Berlag. 968 Ph. Leunite, 9 Ellenbogengaffe 9.

und Brantleute.

Gur Sommerfrischen

Berinne (Bortfebung von Ceite 15.)

(Bebr. Gas-Babesten mit Limmerheisung u. Bademanne billig zu verlaufen. Frans Kunkf, Weltristraße W. Lelerhon 2975.

Bors. Gas. n Andre. Badesten, Bademannen. Gasbetasjen, Gaszug-lampen, Fronen, Amseln. ci. Lijdslampen, Gasfocker u. Lijdse w. L. d. Ladens augert billig Maristitraße S. Roblen Badesten

Stoblen-Babeolen

Modien Badesjen Fund, Belleristraße Do. Tel. 2075. Babeivannen, D. D. B. B. M., mit Gasheigung Do. 34 n. 40 Mt., ohne Gasheigung Do. 25 n. 30 Mt. Int. Laur, Blidgerite, T. Tel. 1562.

Uebr. emaill. Babewanne 30 Mf., Gaßbabepfen, jiehend, 30 Mark.
Bensel, Göbenitraße 14.

Gut erh. Jinfbabewanne
preism, zu verf. Körneritr. 4. Oth. 1.
Centists-Babewanne, wie ven, auch als Gibbad zu benut., befonders für Kinder geeinnet, billig zu verf. Knanssitraße 4. S. finfs.
Brime Brutwolchine,
Gpiem 1912, tinniliche Glude mit Auslauf. Walkmuhlitraße bb.
Benfrifugalpumpe
billig zu verf. Sedamitraße bb.
Berfdiedene Cinnachfässer,
sowie ein Chinoeltell billig zu verf. Howe ein Chinoeltell billig zu verf. Gelenenstraße 24. ARtb. Hart.

Bohnenftangen, ichlant, gu bert. Schone Didmurgpfiangen gu haben benalbacher Strage bo. oth. linfa

Morgen-Musgabe, 3. Blatt.

Raufgeluche

Mit. Porgellan, Binnfuchen u. MIbbel mft Gelbenreich, Francenstraße 9. Möbel, Gebrauchsgegenit., Lüfter im. f. Groß, Blücherstraße 83. B. Gebr. Mobel aller Mrt fauft.

Gebr. Möbet aller Art tauft.
Indnitroje 20, Bart.
Edifcemanget zu faufen gefucht.
Offerien uit Breis unt. K. 120 poststagernd Bismardring.
Spengfers u. Install. Wertzeug zu faufen gefucht. Off. unt. T. 111
Tagol. Sweigifelle, Bismardring 20.
Peere Riften tauft fortwährend
W. Jung, Bleichftraße 8.
Rieine Rester

fucht zu taufen. Al. Schwalbacher Strafte 4, I.

Unterricht

Engl., Prans., Italien., Deutich for. ied. in 30 St., proft. a 0.75, 15 Jahre im Must., find. Heberfett. m. Schreib-mofchine. VS. Demmen. Reugasse 5. fine. 28. Semmen, Reuga Grundl, Mapier-Unterricht,

erteilt konsern geb. Lebrerin, monatl. 6 Mil. 2 Sib. wöchentlich. Dif. unt. B. 169 Zogbl. Zwgit., Bismardr. 29.

Grangofin ert. Unterr, i. b. fra. Gpr.

Schönschreibturfe erteilt erfahrener Lehrer. Off. unter H. 238 an den Tagbl. Berlag.

8. Lobbs, Sechtmitz., Bismardr. 42, 1, erteilt gründt. Unterricht in allen Waffen an Damen, Gerren u. Kinder im Baufe u. im Fechtfaal.

Geschäftliche Empsehlungen

Gutbürgerl. Mittagetifci, Wellrisstraße SO, 2, bei Got, daselbst Mansache mit Kolt.

Gute Brivai Benston,
Tobbeimer Straße 25, 3 rechts.

Gemissenhafter Kaufmann übern. das Kachiragen, sowie die Pührung von Büchern oder Bermigensvernsaltung. Offerten unter A. 238 an den Togbl. Verlag.

Sprungr. 4, Kohbasrmatt. 4 Mt.,
Sofa d Mt., werden tadellos gegen Gerantie aufgearbeitet. Albrecht. straße 37.

Derrens u. Damen Schneiber besorgt Reparaturen, Umand., Ans-bügeln, Beufuttern, Keinigen, sowie Renansertigung. Gust. Schwanz. Bertramstraße 12, K. Telephon 1631.

Berren-Schneiderei wendet Rode 8, neue Angüge 28, Sofe 5, Ueberg. 12, Rep., Rein., Ang.-Aufdug. 1.50 Mt. Ruit. 8. D. Rieber, Sellmunditr. 30, 1

Soneiber-Reparatur-Werfftatte beforgt Umanbern, Reinigen, Bügeln. Frans Susspoi, Kleine Langgaffe 4. Berrenichneiber e. fich in Maharb., Repar., Wenden von Aleibungsfrüden uim, billigit. Karlitraße 3, 2. I. Coneiberin empf. fich f. halbe T. Br. Schafer, Dobbeimer Strafe 110.

Echneiberin empfiehlt fich im Anfert, v. Damen-konfektion. Aboliftraße 18, Oth. I. Schneiberin nimmt noch Kunden an, Tag 1,70 Mf. Bieichstraße 29, 8 I. Bolifarte v. Anabell mirk apoen.

Raffen u. Ausbeff, wird angen, Ramerberg 14, Sth. 1. Weitzeug u. Aleiber w. ausgebeffert,

Gelibte Beißzeugnäherin empfiehlt sich im Ausbest, u. Ren-ansertigen in und außer dem S. Rab. Sermannstraße 7, Parterre.

Züchtige Weihnüberin empf. sich im Ausbest, feiner Wäsche. Läh, im Zagdl.-Verlag. Berfette Beifftiderin empf, fich billig Bertramitrage 20, 1 lints.

Rehme usch einige Damen sum Frifieren im Blonafsabonnem. an. Fron Sohn, Frifeur-Geschäft, Albrechtigraße 41.

Albrechijtraße 41.
Büglerin empf. fich zum Bügeln
v. Serren-Stärtwasche bei saub. u.
aut. Ausführ. Rübesb. Str. 22, K. 21.
Bäsche zum Beschen u. Büneln,
auch Bügelwasche wird ang. (Rasenbleiche), gut u. bill. besornt. Mainzer Str. 41, a. Gart., b. Fr. Kreß, Wive.

Frau Senni Michardt wohnt Celenen-frage 18, Sth. Bart.

Berichiedenes

Wer begleitet 2. bis 3mal mödentlich sum Gefang? Bitte um Breisangabe. Antwort il. Chiffre R. 110 an ben Lagbl.

Roch 1 Rellame-Felb in der Durchgangsballe des Tagblatt-Baufes jahrweise zu vermieten. Räh-im Tagblatt-Kontor, rechts der Schalterballe.

Sin- u. Lieg.Babewannen au berleihen. Frans Fund, Wellrib-fraße 20. Telephon 3975. B 7649

Kinderfoles Chevaar nimmt ein Kind in gule Kflege. Räh-im Tagol.-Berlag.

Soliber gebilbeter Derr mit größerem Bermögen jucht bein-entsprechende Damen - Befanntschaft sweds Heirnt. Gest. Offerten mit genauer Angebe unter R. 234 an ben

Junggefelle, lath., m. etw. Berm., w. mit alt. Fraul. ober Witme, nicht unter 40 Jahren, aweds Seirat be-fannt zu werden. Offerten unter S. 10 hauptpolilagernd. B11844

agbL-Berlag.

Bertäufe -

Elli. Molonialwarens n. Glaichenbiergeichaft, aut eingef,, billig gu verfaufen. Offerten unt. 23 239 an ben Tagbl. Berlag.

Sbezialgeschäft für Lebenöm, bu bert. Rackweitst, rentabet Sichere Existens für Dame, auch f. Ham. s. Erdisch, b. Einst. Erfisch. 1500 Mt. Off, n. Boitlagertarte 63, Wiesb. 1. Bunftige Gelegenheit

für Tapeziergehilfen! Mies Tapeziergeichaft Umftanbe kalber fofort billig an vertaufen. Differt u. E. 237 an ben Tagbl. D. Aleiner schöner Behpinscher billig gu bert. Angufeb, undmittags Schachtftrafe 21, 1 St. rechte

Aquarinm mit Makropoden billig an verlaufen Ablerftrage 87, 1 L Rene Herren-Unzüge billig au berfaufen Martiftrage 8, 2. Sten finte, Gde Mauergaffe.

2 Bhonolas, wen bergerichtet, figit Mt. 950 für SRt. 650 unb Mt. 700 band Frang Schellenberg, Rirdigaffe 88.

Siano, febr ant erholten, billig zu verlaufen. Offerten unter 0. 239 an ben Lagbt. Berlag. PROPERTY OF STREET

Gan neues bobes Bluthuer-Bianino and ein nur wenige Monate gefpieltes Bianola-Bianino

febr preisisert abzugeben. Weimrlob.

Piano, neu! wengugeh, für bie ju vert. B. Wieland, Dobb. Str. 76. Cleg. Gerrenzimmer,

faft neu, wegen Wegsugs an pert. Beifchig 19-12 Uhr. Sanbi, verbet. Schiobplab 1, bei Weffele Raffafdir nie, fowie ein fin Blance, fall neu, ju berfaufen. Friedrichtrage 17, 1.

Spiegelidrauf, Berito, Diwan u. eprich bill, gu bert, Jahuftr. 20, Bart. Divlomaten Edreibtifd, maffin Grimm. Rauentalerftr. 6, 2 L.

Umzugshalver fofort an verfaufen: 12 gefdninte Gidenftuble, 1 Eichen Egrifd, Schlefsimmer Einricht, nib wiele anbere Sachen, Anaf.: Ribes. heimer Strafe 24, Bectere linfs, nic margens bis 12 Uhr.

(Helientudrick gahnargtlicher Stuffl febr billig ju vertaufen Rerotat 6. Gine Maffe

prima Rüchenfubfer. bo. brima Geberbetten febr billig ab-2 Baar elegante Aummeigeichitre it reichem Gilberbeichlag megen Aufgabe ber Egutyage billig an bert.

Graffiallige Bahrrader D. 65 ML. denoralization B 11478 Reporalization of alle Fr. G. Anger. Bellrinftrage 27. - Telephon 4869

Glaghaffen in verschieb. Groß. billig zu verfaufen. Abeinische Gietteizitätes Gefenschaft m. b. D., wei-sbaben, Luftnite. 8.

Erferverschalung, besiehend aus 8 großen Rad. und 2 großen Seitenwänden, billig zu vi. M. Schlof & Co., Langgaffe 32. 10-20 Lecianché-Elemente 10 El. = 12 Volt Sp.) für elektrische Inrenantage billig zu verkaufen. Näh im Tarbl.-Kontor, Schalterhalle rechts,

Raufgelume

Jaben din gehört mas ane Berrichaft. fagen, bag nur H. Grosshut,

Deinergaffe 27, Telephon 2178, Die bochfien Breife jahlt für guterb. herren. Damen- u. Rinderfi., Bittellold, Gilber, Hahngebiffe. Bofit ann.

Torans due nes son Or's Bil. Webergassen. L. feingaden, gablible afternoaften Preffe fanterb. Derte, Bamens it Ainberffeld., Schube, Beige, Gold, Sifber, Nacht. Post, gen. Sinng! Bile junger Binfanger gable quie Breife für getragene herrenlielb., Schube, Babngeb. ac. E.ndwig. 11 hochftattenftr. 11. Aleiber, Soube, Wäiche Tauft D. Sipper. Sichlit. 11, W. 2. Rallfe ein Biano. Behmite.

Mahagom-Aleiderschrank, mugl mit Spiegelfur u. Spiegel, in burchaus gutem Buftanbe, gefucht. Rab. im Tagbl. Berlag. Je

Schreibmafhinen mit fichtbarer Shrift an taufen ge-fucht. Offert, mit Spftem n. Preis unt g 238 an ben Tagbt. Berlag.

Unterricht.

Deutiden Unterricht wünschen swel junge Leufe in ben Wbenditunben. Offert, unt, 2, 238 an ben Tagbi, Berlag.

Wirksame Nachhilfe finden Gymnasiasten u. Realschüler bei viel-seltig emplohlenem Philologen. Tän-lich 11% bis 2 Stunden Munat 15 bls 20 Mir. Man schrobe mit Angabe der Schule und Klasse unter N. 233 an don Tagbi.-Verlag.



Englischen Enterricht ereilt Miss Bouglas-Srowne, Fank-

Young English lady wishes to exchange convers with well-e-uested German lady or gentleman. Off. u. II. 238 Wiesbadener Tagblatt.

Young English lady - Univ. London — highest refs. gives English lessons and convers. Write Miss B. 5 I Albrechtstr., Wiesbaden. Suissesse donne lejons de fran-çais à prix modérés, Ofir. E. 975 au bureau du journal.

Italienerin (Lehrerin) unterrichtet in ihrer Muttersprache.

Stenographie

erlernt man am besten und schnellsten bei einem erfahrenen älteren Lehrer, der diese Kunst als Lebensberuf susübt. Nach fast 30jähriger stenogr.-praktischer Tätigkeit werde ich mich fortan nur noch

der Erfeilung gründl. Privat-Unterridits

widmen u. dabei den Lernenden meine reichen stanogr. Erfsbrungen zur Verfügung stellen. N. C. M. Guetz,

Privat-Stenograph, System Gabelsberger, Wellritzstrasse 20, I.

W. Sauerborn,

Bücherrevisor, und kaufm. Sachverständiger, 8 Wirthstrause S.

erteilt in gediegener Weise privaten Einzelunterricht in der Buchführung und dazu gehörigem Wissen.

Unterweisung in der Neu-anlage von Buchführungen, sowie in der Anfertigung von Bücherabschlüssen, Bilanzen B 11345 ti. s. w. B 113



46 Rheinstraße 46, Ga: Marigftrafe. Brofpette frei.

李韶信第 ungefiort. G. Diebl u. Frau. Michelsberg 6, 2.

fanett n. gut, aliere Damen und herren

Justitut

Wiesbad.Priv.-Handelsschule

Kheinstr. 115. nahe der Ringkirche.

Beginn neuer Gesamt-u.Einzelkurse zu Anfang u. Mitte jedes Monata

Abend-Sonderhurse

Buchführung. kim. Rechnon, Stenographic, Masch.-Schreiben,

Schlinschreiben eta.

Beginn zu Anfang und Mitte jedes Monats, abends 81/2 Uhr.

Der Direktor: Herm. Rein

boold, Bücher-Revisor. Mitelled der Gutnehferkammer der kaufm. Sachverständ, für den Oberlandesger,-Bezirk.

Berloren Gefunden

Mart Belohuung.

Berl. 1 filb. Beutel am Sauptbahn-bof Sonniagmorgen, Abzugeben Bielanbifraße 7, 1, Sarting.

Gold. Kettenarmband mit Uhr verloren. Abgugeben gegen gute Belohnung beim Bortier, Balaft-Botel. Berloren

ein ichmargfeib. Regenschirm, langer Beieff. Ueberbringer gute Belohn. Abgugeben Sanfa-Hotel

Verloren

am Montagborn. Gustab-Frentag-itraße, Baulinenweg, bis zum Kur-haus einen grauseibenen Schal mit Fransen. Abzugeben gegen Belohn. Uhlandstroße 16, 1. Stock.

Silberne Uhr mit Tulaleite, Abeinstraße, awischen 11 u. 19 Uhr berloren. Abaug. gegen Vergütung, Leberberg 8, 1.

Dadel verlaufen

braun, an bem einen Ohr fable Stelle, auf ben Ramen Gronis for, Wieberbringer gute Belohnung Baterlooftrafte 3, Bart.

Innger Jagohund,
ichwars u. weiß gestedt, entlaufen.
Wieberbringer ober wer barüber Auskunft erfeilen tann, Belohnung,
Bor Ant. w. gew. Friedrichttr. 18, 2 Tierheim (Tierafyl).

Binider, verraht, schwarz m. gelb. baeiden: Spip. ichvarz. Deutich. Schaferhund mit Stamm-gum zu verf. bount su bert.

Geschäftliche Empfehlungen

Sinricitung u. Mantragen ber Buchführung, Blianganf-ftellung, Rat in Brogeb. u. Stener-fachen ze bon erfahr. Bachmann. M. N. 3 hauptpoftl.

Bahrrade und Rabmafdinens Reparaturen w. gut u. billig ausges. Orinthalor, Schanfrage b.

Alle vornehmen und mobernen

Saar-Erfaftelle merden erfistaffig ausgeführt und gu zivilen Breifen berechnet, Ausgetämmtes

haar fann beribenbet merben. Chr. Kopp,

Boftheater-Frifeur, Bimmermannftrage 6, 8. (Stammittags.)

Mobel pol., mott., rep., in. ich. und billig be orgt Schiersteiner Strage 9, Mitteld., Bart. t.

Perfette Schneiberin fertigt elegante und einfache Damen-Garberobe gu magigem Breife an. Menberungen werben ang. Off, unt. 3. 111 Tagbl. Zweight, Bismarden,

Eine erfte Schneiderin empfiehlt fich gur Anfertigung eleg. und einsacher Rielber. Speatell in Jadentleibern gu fehr maßig, Preis. Offerten unter E. 236 an ben Offerten unte Tagbl.-Berlag.

Dampf-Bettfedern-Reinigung mit neueften Mafchinen. Tel. 2989. Wis. Bentzer, Karlftr, 38. Waschanstalt,,Ganymed"

Gardinen-Spannerel Tel. 4810. C. Belter, Oranianstr. St. Gaugmaffage i Wit. n. f. Damen v. tücht, ärz I. gepr. Massenie. Klitte Kusert. Sterabenfrase 29.

Massage, Heilgymnostik, n. f. Bamen, arati, gepr., früh. Schmefter. Frou Mt. Eineh. Rornerfir, 4, Mit. 1. Anny Kupier,

dratt, gepr., empf, fich in Maffage, Maniture, Bebifure, Selenenftr. 2, 1. Tel. 3316 b. D. Diehl, auch Sonntage Aeritlich gepr. Massense Annie Lebert, Reroftr. 19, 2, bireft am Socher. Bu ibr. b. 8-8, auch Conntags. drath gepr., Majage, marie Laguer.

Coulimirage 3, 2, am Micheloberg. Masseuse,

ärztl, gepr., empfiehlt sich. Julie sondhelmer, Friedrichstrasse 8, 2, Calon für Chonheitepflege,

Maffage und Manifure. Fr. Helene Beamelburg, argif, gepr., Abeingauer Gtr. 2, Bart, reite.

Gesichtspflege

Falten, welke Hant, entfernt Mirchgasov NV, N St. Fran E. Gronnu.

Spezialistin für Haarentfernung. System Dr Classon, *********

fin SE

fdi

Gendits- und Manelpflege. Mina Weitzer. Rauergaffe 9, 1. Et., am Marfipi. Ju ipr. n. 8—8 libr. Manage nur für Damen. Artil. gebr., Librechiftrafie 3, 1,

Gefichts= u. Nagelpflege Linn Girardi, Moberfir. 40, 2, on ber Tannueftrafe.

Nur kurze Zeit bleibt in blefiger Stadt ein austand. Ctull fte Chiromant und Liftrolog. Brof, Menryl Stassewski etteilt Rat in ollen Angelegenheiten. Ber-naugenbeit – Jufunft. Emplange-funden für deren und Tamen täglich bon 2-87 Uhr abende außer Sonns tags. — Preis von i u. 2 Mt. an.

Schwalkamer Strave 69, 1. Zufunft

end Cherefterbiftimmung nach Son's linten, floufform ober Bhotographie.

Date. Beliffer, Bhreitologe, Albrechftr. 24, 1.

Sinnben werden erteilt.

Suffem Lenormand, Ihrenologie, Chiromantie, Gel. & Histo Causch. Coulinfirage 3, 2, am Michelsberg.

Berühmte Chiromantin Fr. Else Schütte, Simmermannit, 9, 4. Phrenologin D. Cheik.

Luremburgftrafte 9, Oth. 1 L. Phrenologin. Mrs. C. Schultes, Tocht. v. Mrs. Lendsey. Tarl. ru sprechen Helenepstr. 12. 1.

Bhrenologin Grass Katharina Elsemüller, Schachtftrafe 3, 130b. Berühmte Phrenologin

Annn Wellbuch. Dicheleberg 26, 譯 Phrenologin 湯 Schachtfraße 28, 1 St. Fron Luise

Berfinmte Phrenologin, Ropis u. Sandlinien, fowie Chiromant e, für Berren u. Damen, b, erfte am Blase. Elise Wolf, Webergaffe 58, B. Rab, im Tagbi. Berlag.

Liergang. u. Rufunft, Lebendianf burch Handlinienbentung. Ada Glaucher. Regaergaffe 29, 1, Rähe Golbgaffe.

Berühmte Phrenologin Gde Micheleb. u. Sochfärtenfer. 18, Bob. 1 f. Serten u. Damen, bathe Hanser.

Berichiedenes.

Gute Grifteng grimbet befiger Einrichtung eines Labens im Stadt-gentrum; besond geeign, für Auft-Kode, Konfitüren, Kaftee, Lap., Schubgesch, Derren-Arrifel u. a. bei Kaution, fl. Abzahlung u. billigen Riete. Ang. A. 235 Laphi-Berlan

> Kanymann mit 20-25,000 Mt. fucht affibe Befeiligung an gutem Gefmaft, event. Rauf besfeiben. Genfal Meyer Sulaberger,

Moetheidftraffe 10.

Bettille berden erh. Darlehen nicht unter Mk. 1000 — bei einem Mindestgehalt von Mk. 2100 —. Seadt., Gerichts- und Eisenbahn-Beamten bei einem Mindestgehalt von Mk. 3400, etki, Wohningszuschuss, unt. strengst. Diskr. Verges, Be örde wird nicht besacht, Kein Verschuss. Br. Aberle sen., Wielandstr. 13.

800 Mart

gegen Sicherheit u. Zinfen u. monat-liche Mückahlung zu leihen gefucht. Off. u. S. 239 an den Tagbi. Berlag.

Bur. Buderfabritban

fucht ein Intobefiger Ungarns mit Anichtus von 3000 Seftar frucht-baren Rübenbubens einen Kachmann mit 30 Bercent Kapital Beteiligung, mat, im Taobl. Berlag.

Wer interessiert sich

für die Ausmüblierung und wer die Hewirt-chaftung eines Erztlichen Kurhauser am Kurparke auf eigene Rech ung: Offert, Powlagerkarte 44, Post mt 2.

Welcher Herr murbe 4: ober 5.8immer.Bahnung teilen, event per 1. Oft.? Offerten en C. 100 hauptpofflagern.

Ein alleinfichend. Frantein fucht Mitbewohnerin für bauernb, in einem ruhigen Sanfe, Abolffir. 5, Borberhaus, Atonifiibe finfe

Noch 1 Refiame-Feld in der Durmanngehalle bes Tagbiati. Daufes jahrweife gu bermieten. Rab. im Tagblatt . Rontor, rechts ber

Feine hochlohnende Heimarbeit für Damen!

Rraufeln, Reinigen und Farben von Straubschern und Boas wird in Kurge gelernt, Offerten u. T. 238 an ben Tagbi. Berlag,

Renchhusten

und an Lung noerschleimung Leidenden feile aus Tank gerne gratis mit, wie mein Kind ichn Utens gebeilt wurde. From Sauerlacher. Gobenfirage 7, Mittelban 2 St.

Sorgenlos

ift, wer Bud Frauenargt à 1,50 fauft n. Sieftas Perl. Dr. 141, Berlin N. 24. Diefr. Guth. and Benf. bei Debamme, Schwalbach, Str. 61, 2 St.

Detentio-Auskunftsburo "Union". Eim nomertor 1. - Zel, 3589.

Bertranliche Austünfte über Bermögens. Kamilien. und Bripatverhaltniffe. Bemeismaterial für Brogene, Größtes u. erfolgr. Infiliut.

Dornehme Chevermittlung. Bran Simon, Romerberg 39, 1.

Viele authtwierte Nerren

eben Alfres munichen Geirat burch Grau Simon, Romerberg 39, 1. Witme,

Ende 30, wünscht mit beff. herrn, in ben 40er Jahren, befannt ju werben, gweds heirat. Offerten u. B. 500 hauptpolitigernb.

Zucht. Geichäftsmann ber Rahrungsmittelbrande, bermögenb, wünscht mit bauelich erzogenen Fraulein ober Blime gesehten Alters betreis Beirat bekannt zu werben. Bermittler berbeten. Offerten unter M. 235 au ben Logbl. Berlag.

Bemittelfes, bestempfphl. fathol, Fräulein, 27 J., vorz. Haushälterin, wünscht mit tüchtigen Gewerbefreib. gwede Heint befannt zu werden. Anfragen mit wünschenswerten Angaben u. voller Abreffe. Berfdwiegenheit zugesich. Briefe u. D. 238 an ben Tagbl. Berl.

Chrenfache. M. Schweiter, 23 3., cv., hibid, aut gebild., erhält 20,000 Mt. bare Mitgift, fudt fich mit Scamten zu verheiraten. Off, E. Saas postlag. Beifenan bei Mains. F35

Ernstgemeint!

Junger Geldiaftemann, folib und gut. Charafter, möchte nettes, einf., tücht, evang. Fräul., nicht unter 25 Jahren, zweds heirat kennen 1. Vermögen erwünscht. Offerten u. L 239 an den Tagbl.-Verlag.

U - 18 18 18 10 @#######

e. Behörbe, 38 J., mittelgröß und ichlant, en., a. g. Fam., mit etwas Bermög., ip. m., w. mit e. häuslich erzog, nicht zu iungen Dame mit autem Gemüt bet zu w., zw. Beirat. Etrengite Distretion zugefich. Gewerbsmäß. Bermittlung verbeten. Gest Aufariften unter D. 239 an den Tagobl. Berlag.

me neell! Junger Mann, ev., mit Geschöft, wind und den bei bolden bei bolden deirat mit Rädegen bon 21 bis 25 Jahren, dienenden Standes nicht ausgescht, eiwas Bermögen erwünscht. Anonnu u. Bermittler swedlos. Off., ed. m. Bild u. T. 239 an den Tagbl. Berlag. Britteilungen mit Khotographie unt. B. 239 an den Tagbl. Berlag erbet.

Sum Swed eines gläcklichen zufammenleisens, das ind in Form a.
Inhalt weit über die Durchichnittsche erbeben soll, ditte ich sumpath,
iunge Damen von bester Bisdung a.
uicht gans ohne einiges Barbermog,
in diesem Falle das etwa noch dorbambene Borurteil gegen "den befanntlich nicht mehr ungem. Werfanntlich nicht mehr ungem. Werfantelich nicht mehr ungem, weit ich selbst es ieht gegenüber m. ernftl. Entichlus, mich su verbeitraten, auch
getan habe, um nun schnell sum Bie zu sonnnen. Gest, nicht annnhme Zuschriften mit einiger Ansführlichfeit, dehr. Bedenssams u. Familienperbaltn. erbitte, mögl. mit dib,
sogleich unter Bostlagerfarte 14.
Bostamt 4, Berliner hot. Dissrei,
geht auf Ehrenwont. Rendez-bous in Biesbaden mögl. bald erwunsich, den mur der perfanl, Einbruck zu schnell.
Entschluß sühren lann. 3ch din
Brotestant, gesund, große schlante Bigur, im 32. Ledens, ohne Borurteil u. siehe beruflich in sieren. u.
finniser. Weitrebung, moderner Art

Gebild. ichlante Richtrheinl., 35, ev., freib., v. tabell. Ruf. ip. 18,000 Bermög., w. Rorr. 3w. Ebe mit geb. gebieg. Geren. Off. Lagerfarte 82, Wiesbaben Amt 1.

Für feingeb. Dame a. gut. ifr. Bum., Anf. 30, jugendl. fump Erich., heiter, liebendw. Char., haus! u. gefchäftstüchtig, 15,000 Mt. Bermögen, Bermögen,

pass. Heirat gesucht.

Gefl. Offert u. G. 15273 an Saafen-frein & Bogier, M.G., Frantfurt/W. Sivil-Ingenieur, Anfang 40er, m. Rermigen u. bob, Ginfommen, in Grofiftabt im Austand leb., m. am.

Amtliche, Anzeigen

Befannimadung.
Freitag, ben 7. Juni 1912 cr., sachmittags 2½ Uhr, verheigere ich Velenenftroße 2½ unangsbreite:

1 Bertifo, 1 Kegitrierfaße, vier Weinfäßer, 1 Sofa, 190 goldene Minge, 1 Kaffenschrant, 68 Kaften mit versch. Bavier-Luxusartifeln, 1 Büfett, 1 Lepnich, 1 eich geftick. Gandickum, 150 Dosen Konters, 1 Gisichrant, 19 dierpreston mit Subebör, 1 große Kitmenschilder, 1 Kachelofen util Kode, 2 Klaschengielle (Hols), 12 Eurus Forzell. Pinnten, 3 Grazien auf Sociel, 1 schlot. Duzerner Köme. I Kadenschrant, Etel., mit Glasfreiber, 2 Kadenticke, 2 Lafelischen, 2 Lafelischen, eine Stehleiter, 1 sambt. elestr. Lichtanlage, Lamben, 3 Koffer. Dosen Gienlich meistbiet. gegen Barsahl. Wiesbaben, den 5. Juni 1912.
Sielaff, Gerichtsbollzieher, Dreimeibenitz, 6, 1.

Standesamt Wiesbaden. n band, Jinmer Rr. 30; geöffnet an Wechenta a 8 bis 1/st Ubr: für übelchliebnogen Dienstogs, Doubrestings und Coursesge.)

Beburten:

Wai 26.: Reitaux Josef Kenzel

E. Franz Josef. Flaidenbiers
baubler Jos. Richter e. S. Nohann
Wishelm, Raufmann Bolf Wags
wann Imillinge, Marie Leia u.
Maier Rathan. 28.: Schneibergehisten Franz Drabschinsti e. T., Lucia
Moja. — Architelt Friedrich Werz e.
S. Otto Baul. — 80.: Fudisalter
Priedrich Thiel e. S. Erich Deinrich.

31.: Schreiner August Dammers
ichmidt e. T., Frieda Minna. —
Juni 1.: Schloffer Anton Jeef c. T.,
Bauline Bilbelmine. — A.: Stadis
biener Georg Schwant e. S., Michael
Nobert.

趋

Ø,

r.

ie

T.

0

Nobert.

**Mufgebote:*

Boftbote Karl Kühler in Budenbeim mit Emma Detmann in Selters.

Boftbote Karl Kühler in Budenbeim mit Emma Detmann in Selters.

Boftbote Karl Kühler in Budenbert.

Buderhie Ernder hier. — Bäder dalab Franz Müller in Reudorf mit Millerlingen mit Miller in Reudorf mit Miller met Kichard Emil Ernaligam mit Mina Maria Schmid in Küders.

Bolf in Singerbrid mit Anna Sulamie Moria dien. — Thefirefaller Johann Ludin.

Bulmig Teudorer mit Marie Applier. — Telfirotechn. Beter Zenferimit Gelene Weiser dier. — Kentner Marinilian Freihert den der Kopp mit der Kennerin Tilly dan Koon, ach. den Knorr, dier. — Fabrifordeiter Deinrich Weidensteller in Ludinzgehafen mit Luife Kunz, ged.

Seef, hier. — Topograph Berndord Wille, den Gertich in Bein.

Eterbefället:

Aferbefälle: Mai 81.: Seinrich Chvilloweli, 1 J. — Elfa Rittmann, 2 J. Generalleut. 8. D. Friedr. v. Hang-

with, 77 %.— Karl Gustav Grunert, 5 %.— Kuni 1.: Dachbeder Beter Winster, 45 %.— Ebetrau Marie Egenoff, geb. Jörbach, 36 %.— Chefrau Bilhelmine Schmidt, geb. Lang, 54 %.— 2.: Privatier Anna Schnell, 56 %.— Gattner Hungle Wenter Demails, 75 %.— Eduhmacher August Muster, 21 %.— Karl Demails, 73.— Bone Thagis Mark, 44 %.— Wine. Galla Kork, ach Sameriter, 67 %.— Rechnungstai Kainst Drever, 69 %.— %: Ottille Obsenmeder, 11 Mon.

Nichtamtliche Unzeigen

Deutsche Erzeugnisse



Tennis-Schläger Tennis-Bälle Fuss-Bälle Faust-Bälle Schleuder-Bälle Schlag-Bälle Tambourins etc.,

grosso Auswahl, billigat bei Schweitzer,

Spielwaren und Sport-Artikel, (gegr. 1859),

Ellenbogengasse 13.

Reise- u. Büro-Schreibmaschine Meteor,

Typen ebel-Maschine, praktisch, leicht (5 kg), handlich, mit hervorragend schöner Schrift und tadelloser Arbeitsleistung,

Prais nur Mk. 200 .empfiehlt Schreibmaschinenhaus Hermann Bein,

Gen.-Vertreter der

Stoower- und Urania-Schreibm., Bhelastr. 115. Dauernde Gelegenbeitskliufe. Unterricht in allen Handelsfäch.



Fotogr, Aufnahmen u.

Vergrösserungen and nach jeder Platte u Bild . Lichtechte Kunst-Drucke

für fachfotografen bes Presse!



Lur Hälfte des Preises

verkaufe von heute ab alle f. garnierte

M. Eckhardt, Il Wellritzstr. II.

Weit unter Breis fanien Sie elegante Derren-Angunge, boch mabern, auf Roghaar grarbeilet. Einzeine Bofen, für jebe Figur pollind, aus prima Stoffen und icht guter Berurbeitung. Schul-Lingung, Echulhofen und Binfen icon von 75 Bf. an. 1 groß. Bosten Anabennosen für das Alter die 15 Jahre, welche and Kesten geschnitten sind, jum Aussuchen nur 2 Mt. – Rein Laben. 285 Veugasse 22, 1. Stock.



Amtliche Fahrkarten-Ansgabe u. Gepäckabfertigungsftelle der Breng.-Deff. Staatsbahnen Langgaffe 481 Telephon 242.

Algentur der Internationalen Schialmagen-Befellichaft. Dampferbillets nach allen Erbielten.

Gummi-Bett-Einlagen,

garantiert mafferbicht, für 28ochnerinnen, Rrante und Rinber, Meter von 1,50 Mt. an.

Windelhöschen,

befter Schutz gegen Grfaltung, gur richtigen Sauglingspflege unentbehrlich. Und feinstem Baragummiftoff, febr haltbar, von 1.75 Mt. an. 741 Camilide Artifel jur Reanten- und Bochenbettpflege.

Ferniprecher 717.

Nassovia-Drogerie, Airdgaffe 20, 3nb. 31. Welermann, Cor. Fanber Badf.



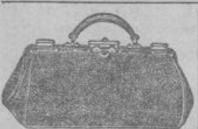
Nervenschwäche der Männer, Impotenz, Pollutionen, Haut-, Blasen- und

Geschlechtskrankheiten, auch alte u. schwere Fälle, behandelt mit Erfolg arzneiles Malech's Kuranstalt, Carolus", Kais, Friedr.-Ring 92

Inst. flir Natur-u, elektr. Lichtheilverf., Elektrotherapio etc. Sprechst. 10-111/: u. 3-71/: Uhr, nur Wochentags. (Millige Preise).

für Mente (Sprechimmer, verhopab, Zwede 2c.) für Rechtsanwalte (Konfereng-Limmer, Schreibfinben 2c.) für funftgewerbt. Zwede Runft-Ausfiellung, Schneiber-Atelier 2c.) für faufm. Betriebe (Buro- unb Lagerraume

ift groffer, beller Raum im 1. Stod - cang ober geteilt --in befter Rure und Gefchaftslage, fofort febr preismert gu bermieten. Raberes unter 3. 288 an Tagblatt-Berlag.



Bandtafchen, Reifeloffer, Blufenfoffer, Rudfacte, Bortemonnaies. und alle Lebermaren. Größte Auswahl.

A. Letschert,

Billigfte Sreife

Wandernde Damen

bevorzugen

994

Zahnen = Schofolade Breis pro 1/a+Bib. - Tafel 40 Bf. Rirdgaffe 70. F182



Morgen-Ausgabe, 3. Blatt.

Fortsetzung des Extra-Verkaufs

Kostüm- und Hochsommer-Stoffen

Zum Teil ausgestellt im Ecklokal Langgasse 8.

Musseline-Imit. hübsche Bordüren	Mtr.	38 pg.
Musseline (reine Wolle), Streifen u.	Mir.	85 Pf.
		1.10
Voile uni (waschbar), alle Farben,	ktr.	1.75
Frotté (waschbar), 120 cm breit		
Crepon (waschbar), alle Farben, engl.		

Blusenflanelle, moderne neue Streifen Rogulär 1.95 bis 2.10, per Meter 1.35 Unter Preis!

Woll-Voile, 110 cm breit, für Strassen- und Gesellschafts-Toiletten, Regulär 3.25 bis 3.50, per Meter 2.40 Unter Preis!

Serie I Serie III Serie III Kostüm-Stoffe, 130 cm breit, in englischer Ausmusterung . . . 1.95 2,50 Unter Preis!

Modernes Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe.

WIESBADEN, Langgasse 1/3.

Berium

WIESBADEN, Scharfes Eck.

Rin Blick auf die Original-Packung schützt Sie vor Nachahmungen des

kandierten Korn-Kaffee's.

Dul Baka Misson Olas





Schone Mugen

erhält man nur durch

Bivine Rosé Augenbadewasser. Wunderbar wirk. Kräftigt u. erfrischt die Augen, macht sie annutig und ausdrucksvoll. Aerstlich empfohlen. Preis per Fl. 3.50 Mk. durch F 197

Laboratorium Marvel, Leipzig. Fernsprecher 10177. Thomasring 3a, Part.

Eisschränke

in bester Konstruktion und soli lester Ausführung, mit Wine oder Zinkblech beleck.

Eismaschinen newster Konstruktion mit durch-tehtigem Dockel.

Eisformen in vielen Aus ührungen.

Speisenschränke.

Billigste Preise.

Grosse Auswahl.

B SD'

Kirchgasse 47.

K 187

Ziehung 13. und 14. Juni

Lose à Mark 2.-Porto und Liste 30 Pf. extra, su haber bei dem Kösigl. Lotterio-Fisnehmer-und in allen durch Pinkata kenntiloher Verkaufsstellen.

Lose-Vertriebs-Gesellschaft Berlin N 24, Monbijoupintz 2

A. Molling Hannever und Berlin, Lannéstr. 4

Nene Kartoffeln

Bfunb 10 Bf., Bentmer 9 DRL Schwalbacher Str. 91, Zel. 2734. | Willy Grafe, 2Bebergoffe 39.

Seclisberg, Vierwaldkärtersee, Jotel Waldegt, liegt in prächtiger Berglandschaft mit Ausblid auf ben ≷ee. Stärkende, neu-belebende Luft, schönfte Balb u. Wiesenspagiergange. — Seebader. — Vensionspreis v. Fr. 5.— bis Fr. 6.80. — Prospett durch Truttmanu-Resiling. (Us 8950) F 193

Billig und augeneim.

In gefunder, woldreicher Gegend des Unterwesterwaldes ist ein Gedäude, be behend aus Saal 10-15 m. 6 Schlafräumen. Auche, Rester, Wassereitung, Spülslofet, vom 1. Juli ab auf längere oder fürzere zeit zu dermieten. Freie und doch geschütze Lage dicht am Wald, nur 8 Winneten vom Ert entsernt, welche eigenen Haustalt führen wollen, dieset sich veste welegenheit zu bistigem welche eigenen Haustaltenthalt. Lebendmitzel in unmittelbarer Kade, Kücheneinang nehmen Laudallenthalt. Lebendmitzel in unmittelbarer Kade, Kücheneinrichtung und einsawes Webbilar vorhanden. Bahnitation 8 km entsernt, Wagen
auf Beitellung. Kähere Beschreitung mit Zeichnung und Photographie zu Diensten.
Unfragen unter A. 562 an den Tagbl. Berlag erbeien.

het man mit unferem Gernrobr "Planet". Blanet ift fein Spielzeug, fonbern ein mirb ift für Si völlig Toftenlos. Sofort nach Eingang ien Sie unjer Kenna erhol 14 Tags lid breuchb. Inftrument m. 6 fcjarf. Sinfen mit ea. 10 - Bergrößerg, und 3 Aus-Confermencen portugue Dienite, baber für Roife, Jagb, Mus-flüge beftent ju entpfehlen. Breisper Stild.#8,25, Porto 50 & egtra, bel Barbereinfenb., aud Briefm. ob. Nad+ nalizna

Preisfatalog über Optit, Stahlmaren und Baffen gratis an jedermann.

Rirberg & Cie., Foche 6 b. Selingen Sperialversandhaus in Optik usw. (Gegr. 1889.)

üblen

aut - Bleicher om delicit unb filme aut - Bleicher om delicit unb filme seit zein der delicit unb filme seit zein delicit unb filme seit zein delicit unb filme seit zein delicit unb filme seit unb film (hone Haufarde, Commerforoll., Leberlacke, gelbe fiede, haurunzetnigtett erremos Tube i. S. Wirliam unterftügt burch Chilocometie 20 d vom S Dreben 3. Erhänlich in Aparheten, Oxogerien und Ansfikmerien.

Löwenspotheke, Langgaffe 31.

S. litzenhola otheke, Langgaffe 11.
Taumisasotheke, Langgaffe 11.
Taumisasotheke, Langgaffe 12.
Vinteriaspotheke, Libriumase 63.
Erog. Brecher, Rengal e 14.
Willy Grafe, 28ebergaffe 39.

A. Hassenkamp, Mauritinskraße 5.
Cito Liie, Morisheimer, Piemariting 1.
E. Möhns, Taumisfraße 25.
F. Millium, Taumisfraße 25.
Chr. Tauber, Riemgaffe 20.
Chr. Tauber, Riemgaffe 20.

F71

Ris Samstagabend:

Schweizer Stickerei-Stoffe Grosser Sonder-Verkauf

für Blusen und Kleider.

Besonders billige Angebote in Stickereien, Spitzen und Einsätzen.

K 154

tin knappes Lot

DonnerStag, 6. Juni 1912.

dazu ½ Lot Bohnenkaffee mit 1 Liter kochendem Wasser überbrüht — und Sie haben das delikateste Kaffeegetränk. Perlka ist ein reines Naturprodukt, durchaus gesund, ohne

Malzgeschmack, hülsenfrei, enorm ausgiebig und billig.
Verlangen Sie Perlka bei Ihrem Kaufmann.
— 1 Pfund-Pakete 35 Pfg., 1/2 Pfund-Pakete 18 Pfg. — Allgemeine Nahrungsmittel-Gesellschaft m. b. H., Berlin W. 9.

Mohne feit hente Adelheidstr. 37, L Zelephon 4835. Dr. med. J. Anorr.

Spezialarıt für phofikal, diatet, Zsehandlung

Ein wahrer Göttertrank,

erfrischend und stärkend, sind alkoholfreie Mosto, Weine u. Nuktare aus dem Kneipp- n. Reformhaus "Jungborn", 947 muse Rheinstrasse 71. Telephon 8719.

Dameneleider-Buften-Berfauf

von 2 Bit. an per Gtud, mit Stänber bon 4,50 Mt. an. Auch nach Mes preis-werte Schnittunder aller Art. Kofftune werben zugeschnitten und eingerichtet. Buschneibe-Schule von J. Statu., Kirchgasse 17, 2.

Bentralbeigungen, jeb. Shftein, Reinig., Buyen u. Repar, fachgemäß bill. Happert, Dirfchgraben M.

Kamilien-Nachrichten

Bermanbten, Freunden und Befaunten biermit die fconra-liche Rachricht, bag unfere liebe unvergestiche Mutter,

Luife Bingel, heute frab 1/14 fibr, im Alter pon 38 Jahren, jault dem Berrn entiglaten ift.

Die trauernben Sinterbfiebenen:

Familie Bari Bingel, Rettelbedirage 17. Familie Mirberhäufer unb Gulteln, DobbeimerStr. 42. Familie Wilhelm Schüt.

Missbaden, 4. Juni 1912. Die Beerbigung finbet freis tag, ben 7. Juni, nachmittags 83% Uhr, bon ber Beichenhalle bes Gubfriebhofe aus ftatt.



Daller's Gas-Spar-Rocher und Betrolenmtocher 151 nab die besten und bewährteiten aller Fabrikate obne Borithrung von Kunstohrteit und billiger wie andere Spiteme. Gastocker ihr 4 Töpje von Mt. 14.— an. Gastocker für 2 Töpje von Mt. 7.— an. Größe eisente Tijde von Mf. 6.— an. sowie Spirttustocker in allen Greislagen. M. Rossi, Nedgergasse S. Lei. 2060.



wird Jeder mit Bechtel's Salmiakfeben Bewebes, porratig in Bateten gu 45 und 25 Bf. in Drogen und Gelfenhanblungen. F65

> GHURT _ Dr. Trainer,

Die fiderfie Gemile für bie Glie bet Pelipereie bilbet ellein bie Erfahrung, weiche bir diente merenisht. Dr. Trainer's Prüpperate filmbig zu empishten. Intern ünglene Eine den, Intern Segiene-Aus-ellung: Stiberne Mebatile. skam verlenge loftenfret die interstante Brofdarer Erstöffelte Ochenvoordinge nach Projestor Westantloss

Bialliges Boghurt-Berment Dit. 1.50.

Laboratorium f. Therapie G. m. b. H., Dresden. B. 44

F118

Magen, Leber, Darm, Nerven.

Trinkkur. — Unvergleichliche Wirkung.

In allen Apotheken und Drogerien. Grosshandel in Wicebaden: F. Wirth, G. m. b, H.

Locken, Chignons, Zöpfe, Scheitel u. al's Arisn Haararbeiten werden aus pr. Schmitthamr ange-fertigt. Bes. für ältere Damen empfehle Arbeiten aus naturgrauen und weissen Haaron, die im Tragen ihre natürliche Farbe behalt., ohne grünlich zu werden.

C. Brodtmann, Haarhandlung, Rheinstr. 34, Gartenh. L. Gediegene Arbeit. Billige Preis

Unbiohien

987, 1.85 p. Str. bei Abnahme von 10 Zeninern. W. Ruppert & Co.,

Rauritiusftraße 5.

Wiesbadener

Gebr. Neugekauer. Dampf-Schreineret. Gegt. 1856. Estefon Lit. 895

Saramagazin Shwalbadjerftv. 36. Lieferant des Wereins

für Feuerbestateung. Uebernahme bon Neberjuhrungen bon und nach

auswarts mit eigenen Beiden-

Banksagung.

Mir bie vielen Beweise bergl. Teilnahme an bem fcmeren Berlufte meiner lieben Frau fage ich Allen fur bie gablreiche Beielligung und Rrangipenben, inebefonbere aber Berrn Bfarrer Bhilippt für feine troftreichen Borte meinen B11870 innigften Dant.

Tonis Schmidt und Cochter.

Wiesbaben, Juni 1912. Bimmermanufte. 7.

Danklagung.

Bur bie vielen Beweife berglicher Teilnahme bei bem hinichelben meines geliebien Mannes, unferes beiggeliebten, einzigen Cobnes, treuliebenben Baters,

Sankentelegraphift,

fagen wir Allen, besonders bem Herrn Blarrer Roribeuer filt feine troftreichen Worte am Grabe, fomie für bie übergne gehlreichen Krang-und Blumenipenden unfern tiefgefühlteften Dant.

3m Ranten ber tieftrauernben Sinteebliebenent Anna Pflug, geb. Gündter. Anunitis Anua (seuto). Jalentin Pfing. Selma Pflug, geb. Schmidt.

Wiesbaden, ben 5. Juni 1912.

Bermanbten, Freunden und Befannten bie fcmergliche Mittelfung, bag meine inniggeliebte Brau, unfere treuforgende Mutter, Tochter, Schwefter und Schwagerin,

geb. IBaldi.

gestern nachmittag 21/4 Uhr fanft entfchlafen ift. Um ftilles Beilelb bittet

3m Ramen ber Sinterbliebenen: Hermann Thiedge, Balowstraße 9, 3.

Die Beerbigung findet Freitag nachmittag 4 Uhr von ber Reichenhalle bes Gubfriebhofes ans ftatt.

F198

Samstag, den S. und Sonntag, den 9. Juni.

Totalisator an der

= Beste direkte Schnellzugverbindungen von Wiesbaden, Frankfurt a. M., Mainz, Cöln, Strassburg, Metz usw. ==

Biffen Sie, wo beute am Fronleichnamstage etwas Iss ift? 3m großen, berrlichen Saale ber

Morgen-Andgabe, 3. Blatt.

"Allten Abolfshöhe" (Bej. Joh. Pauly).

mit neuem Brogramm.

"Die Inftruftionefftunde." Men!!

Bei Bier! Tang! Tang!

Meu!!

Saalban "Burggra Endflation ber Glettrifden - an ben Rafernen.

Bente Fronleichnamstag:

Grokes Tanzvergungen Friedrich Schmitzer. Bei verftärttem Ordefter.

Best auf in ben "Blauen Garten" an ber Chauffee Raftel-Dochheim. Befiger L. Stromberg. Da gibt es jest taglich frijch gepfludte Erbbeeren, Erbbeeren m. Schlagfahne, Erbbeertuchen, Erbbeermoit, Gis, Erbbeerwein ic. Befuch jest febr empfehlenswert. Telephon 2635,

Tang-Juftitut Klapper.

Tangfrängchen, "Bateluft", Blatter Strafe 72.



Herrliche Frühlingslandschaft zu erreichen Idsteinerstrasse, Heuweg. Freundlichet laden ein Otto Dittrich und Frau.

Spar- u. Spielgesellschaft Menuett. Donnerstag (Fronleichnam), 6. Juni:

Frühjahrs = Ausflug Mrober

mit humoriftifder Unterhaltung und Zang auf ber "Renen Abolfshofe". Befiber Meuchner. Es labet freundlichft ein Der Borftand. Infang 4 Uhr. - Bei Biet. =

Tangichüler des Deute: B 11835

Schierstein, Tivoli.

Jum Blodhäuschen Brantfurter Strafe.

Gronleichnamstag: Raffee und Ruchen, gute Rüche, ff. Bier. Sebastian Meinz.

hanfi Mein

Margarete Roth Sans Berner Ds. Benbenhofer

Emil Stothmann

29ift Riider

Sente Sronleidnamt Großes Tanjkränichen Saalbau Denifcher Sof, Schierfiein. Anfang 4 Uhr. B 11878 J. Groschinsky.

Jean Sattler, Friseur Saalgasse 24/26. - Tel. 1984. Damen-Salon!

Frisieren, Shampooing, Ondulation, Kopi- und Gesichtsmassage.

Vorteilh, bygien, einwaudfr, Bedienung.

Billige Preise.

Manikure.

Pedikure.

Meife, Sande, Schiffe, Raifere toffer, Sandtaiden aus Rin Icher merben billig verlauft Rengaffe 22. Manikure.

Lager in amerik, Schuhen. Auftrage nach Mass. Herm. Stickdorn, Gr. Burgstr. 2.

=== Tages=Deranstaltungen. * Vergnügungen

Concerte. Theater:

Monigliche ?

Schauspiele. Donnerstog, ben 6. Juni.

158. Borftellung. Bei aufgehobenem Abonnement. Carmen.

Oper in 4 Aften bon G. Biget. Text bon S. Meilhac und L. Salevh. Berjonen:

Sarmen . Hrl. Bonumer Don Jojé, Sergeant Serr Seibler Gramillo Stierfechter Hr. Geisse Winkel Juniga, Leatnant Derr Ecklerb Moralés, Sergeant Gerr Nehlopf Micalás, ein Bauerns

mabchen . Frau Krämer Billas Baftia, Inhaber einer Schenke . Derr Spieg Dancairo Schmuggler Berr Schuh Frasquital Bigeuner- Bri. Friedfeldt Mercebba madchen Frl. Boigt Gin Führer . herr Baumann

Rach dem 1. und 3. Afte je 15 Min. Baufe. Unfang 7 Uhr. Ende gegen 1036 Uhr: Bewöhnliche Breife.

Freitag, ben 7. Juni. 159. Borftellung. Bei aufgehobenem Abonnement.

Der Philosoph von Sans-Souci.

Ein Zeitbild in 4 Aufgügen bon B. holm und Walter Schmidthäftler, Einleitende und verbindende Rusit bon Friedrich dem Groben, einge-richtet von Jolef Schlar.

Ginleitung: Sinfonia (Ouvertura) Berjonen: 1. und 4. Mft:

Marquife pon Bom= Frl. Gichelsheim Serr Tanber Herr Bollin Fürst von Raunin . herr ABanta Graf Roulles . . . Der Dirmann Marquis de Zavannes Gerr Malberg herr Unbriano Boltaire . damen und herren bes hofbalts ber

Marauise. Offiziere, höhere Beamte, Geistliche, Gelehrte, Duissere, Lagen. Ort der Kandiung: Gerfailes. Rach dem 1. Afr: Grade aus dem 3. Fläsenlongert. 2. u. R. Afr: Briedrich II., König den Breußen,41Jahre alt Herr Schwab Bollaire Boltaire . . . Derr Unbrians

Marquis d'Argens . Graf Migarotti . . Der Rebfon herr Striebed Baron von Pollnis . herr Rober herr Mobius herr Weinig Charlotte von Redern Frl. Cauby Signora Barbarina, Brima Bollerina . Fr. Doppelb Fr. Doppelbauer

Sichel, Gebeimer Robinettsrat Braf bon Bobemils, Rabinettominifter

Feldmaridall Graf Schwerin . Binterfeld b. Fürft, Großtangler Gin Rammerhufar . herr Lehmann

Zwei Kadinctistäte, der Legnacht gerichtseäte, Generale, Marfgrafin von Bahrenth mit ihren Damen, Sofberen und Gelehrte. Ort der Dandlung: Sans-Souci 1753. Nach dem 8. Alt: Der Sobenfriedberger Marich in alter und neuer Fassung. Rach dem 2, Aft findet eine längere Baufe ftalt. Anfang 7 Uhr. Enbe gegen 10 Uhr.

Balberg

herr Borntrager

herr Dafdet

herr Breus

Gewöhnliche Breife.

Samstag, ben 8, Juni, Abonn, C, neu einstudiert: Der Bettelstudent.

Residenz-Theater. Donnerstag, ben 6. Juni. Gefant Gaftipiel bes Bilbelm Theaters Magdeburg. Dir. D. Rorbert. Dubenb. u. Fünfgiger-Rarten gultig.

Der liebe Augustin. Operette in 8 Aften pon Rib. Bernauer und Genft Weltich. Mufit D. Leo Fall.

Berionen:

Bogumil, Regent bon Theffalien Michte . Arthur Klaproth Heine, scine Richte . Lola Karoln Micola, Hürft von Blifolics . Baul Schulze Giuro Ministerprästent Franz Potornh Dberft Mirto . . Rorl Real Dauptmann Burfo . Heinbolb Reinholb Wolff Bebn Lebmann Bips, Aaburich Mathias Meners

Jajomirgott, Rammerblener b. Pringeifin Mibert Miesler Glife Weigbach Basperbu, Abnofat . Sigifloff, Gerichtsvoll-

Ernft Sobenfele Mathans, Laienbruber Julius Gerolbt Geffer Blener Anton Gampert Grfter Diener . . . Unton Gampert Bmeiter Diener . . Beopolb Laszlo Sofbamen, Sofberren, Barlamentamit-glieber, Cfiigiere, Bramte, Diener, Rinber. Reit: Gegenwart. Ort: Theffalien, Der 1, und 2, Alt ipielt in ber Refibeng, ber 3, im ehemal. Stammidle's Bogumits. Rach bem 1. und 2. Afte finden größere Baufen ftati.

Anfang 7 Hhr. Gube 10% Hhr

ben 7. Juni: Der liebe Muguitin. Samstag, 8. Juni: Das Marmorweib Sonntag, 9. Juni: Das Marmorweib

Polks-Cheater. Donnerstag, ben 6. Juni.

Die schöne Angarin.

Gelangs Boffe in 4 Alben v. Mannftabt und Beller. Mufit von Steffens. Berionen:

Mar Lubwig

Ottomar Blos

Mare. Damm

Chmil Momer

Rarl Graes

Lina Tölbte

Clotilbe Gutten

Ferbinand Boigt

Miejebed, Rolonial. marenbanbler . . Frige Sugmild, Soufterjunge . . . Srma bon Berengen

Triller, Dufiffehrer . Walgebod, Buderer Fraulein Sappchen bei

Schröber Lore, Dienlimabchen bei Schröber Brude, Wirts fodfterin bei Micfe bed . Dennia Dennig)

Ottilie Grunert fr. Bergidmenger Magbalena Stoff Guima Ranfer John Denlmann Laura Bauline Lillu's Gimma Prei Gedwig Freundlunen Fri. Fettenhauer Klärchen I. Lafa: bei Irma . Rudolf Seeldach

1. Lafai bei Irma . Muboli Seeli 2. Lafai bei Irma . Huboli Seeli 2. Lafai bei Irma . Dans Maas Ort ber Handlung: Berlin. Beit: Gegenwart. Anfang 8.15 Uhr. Enbe gegen 11 Uhr.

Freitag, ben 7. Junt. Bum 1. Male. Wilrello.

Erquerfpiel in 5 Mfren p. 28. Shalefpeare.

Der Doge von Benedig Mar Bubwig Emil Römer Brabantio, Senator . Gratiano, Brabantio's Gerbinand Bolgt Brinber . .

Lobovico, Brabantio's Rieffe Dibello, Felbherr, Diohr Berry Daubal Stene gelober, Roge gern Laudu Gasso, sein Bentnant Ottomar Blog Jago, sein Hährrich . Abelf Willmann Robrigs, ein lunger Benetioner . . . Rarl Grach

Montano, Stabthalier von Capern . . . R. Bergidmenger Deebemona, Brabantios Gla Bi'belmb

1. Aufgug in Benedig, bernach auf Copern. Anfang 8,15 Uhr. Enbe gegen 11 Uhr.

Samsiag, den 8. Juni: Die Grille. Sonntag, den 9. Juni, nadm, 4 Uhr: Die icköne Ungarin. Abends 8.15 Uhr: Cibella.

Operetten - Theater Wicebaden. Donnerstag, ben 6. Juni.

Die geftärte Sachreitereife Operette in 8 Aften von Billy Denge. Mufif von Sofef Gebent.

Mli, Gultan v. Maftob Merg-Bubemann Dinbra | Glie Duller Dinbra Rajah Bhrbne beffen Schergabe. Frauen

(fpa Wargaret Libbullab, Großvezier Minifter des Junern

Finangminifter . Malben Dunfch Bauf be la Croir, Brof. Sans Angelberg Lps, besien Frau . Camilla Borel Abraham Blindwurm,

Gfla Bilbelmy Stooff Billmann Being Berton

Rurt Rramer Jul. Martword Mag Bernbardt

Bebuinen, grab. Soldaten, Dienerinnen, Babegäste. — Der ertte und zweite Aft spielen im Palast des Sultans, der dritte Alt in einem modernen franzöl.

Seebade. — Zeit: Gegenwart.
Anjang 8 Uhr. Ende gegen 10% Uhr.

Freitag, ben 7. Juni. Wolnische Wirtschaft.

Banbebille mit Gefang von Rurt Rrant und Gg. Dionfoweln. Gejangsterte von Mireb Schönfelb. Mufit von 3. Gilbert. Anfang 8 Uhr. Enbe gegen 10% Uhr.

Samstog, ben 8. Juni: Morgen wieder luitit.

Kurhaus zu Wiesbaden Donnerstag, den 6. Juni.

Vormittags 11,30 Uhr. Konzert des Operett.-Theaterorebesters in der Kochbeunnen-Aulage. Leitung: Herr Kapellm. Freudenberg. 1. Ouverture zur Oper "Raymond" von

Thomas, 2. Mitternachts-Polka von Waldteufel,

3. Kuss-Walzer aus der Operette "Der Iustige Krieg" von Strauss.

4. Das Bergmüdel und der Mond, Lied von Philipp.

5. Phantasie aus der Oper "Faust" von Gounod.

6. Teufels-Marsch von Fr. v. Suppé.

Abonnements-Militär-Konzerte Kapelle des Infant.-Left-Regts. Groß-herzogin (3. Großh. Hess.) Nr. 117. Nacomittags 4.50 Uhr.

1. Deutschlands Wacht, Marsch von M. Czo-ka. 2. Friedensfeier, Fest - Ouverture von

C. Neiuceke. S. Tristau und Isoldens Liebestod, Schlussezene aus "Tristau u. Isolde" von Rich, Wagner.

4. Ein Sommertag in Norwegen, Phan-tasie von A. Willmers. Intermezzo und Barcarole aus der Oper "Hoffmanns Erzählungen" von J. Offenbach.

6. Gold und Siller, Walter v. Lebár, 7. Selection aus d. Balleit "Coppelia" von L. Delibes. 8. Reiterlust, Marsoh v. Blankenburg.

Abenda 8,80 Uhr.

Auf dem Felde der Ehre, Marsch von J. Lehnhardt.
 Ouvertüre zur Oper "Martha" von

Rorn Meigner
Belene Alcherfelb
3. Das Nordlandvolk und Königslied
aus "Sigurd Jorsalfar" von E. Grieg

aus "Sigurd Jorsalfar" von E. Grieg

4. Aufzug der Meistersinger aus der
Oper "Die Meistersinger von Nürnberg" von Rich. Wagner.

5. Zwei Sätze aus dem Divertimento:
II. Menuetto, IV. Marcia alla Francesse von W. A. Mozart.

6. Phantasie aussider Oper "Das Glöckelsen des Eremiten" von C. Maillart.

7. Flieder und Jasmin, ein Blumenmörchen von L. Jessel.

mürchen von L. Jessel. 8. Ein Sommersbend, Walzer von E. Wakiteufel.

9. Der Kladderadatsch, Pospourri von

C. Latsup. 10. Kosaken-Marsch von H. Hüttner.

Freitag, den 7. Juni. Vormittags 11 Uhr: Konzert des städtischen Kurorchestera in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr Konzertm. W. Sadony 1. Ouvertiles zur Oper "Der Kadi"

von A. Thomas. 2. Finale a. d. Oper "Die Hugenetten"

von G. Meverbeer. 3. Torendore et Andalousev. Bubinstein. 4. Kind im Einschlummern v. Schumann. 5. Les Lysistratro-Selection v. Lincke. 6. The Stars and Stripes Torwer-Marsch von P. Sousa.

Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr H. Jrmer, stildtischer Kurkapellmeister.

Nachmittags 4.30 Uhr.
1. Ouverture zur Oper "Das Nacht-lager in Granada" von K. Krestzer. Shvischer Tanz Nr. 1 von Dvorak. Barcarole aus der Oper "Hoffmanns Erzühlungen" von J. Offenbach.

Auf dem Rosenfeste, Walzer von P. Haslinde, 5. Ouverture zur Oper "Der Fre'schütz"

von C. M. v. Weber.
6. Intermezzo aus "Cavalleria ru ticana" von P. Mascagni.

7. Phantasie a. d. Oper "Der fliegende Hollander" von Rich. Wagner. S. Galop chromatique von F. Liszt. Abends 8,30 Uhr.

1. Ouverture zu "Dichter und Bauer" von F. v. Suppé. 2. Grosses Duett aus der Oper "Die

Hugenosten" von G. Meyerbeer. Arie aus "Rinaldo" von G. Händel.
 Polonaise in As-dur von F. Chopin.

Ouverture zur Op. "Tell" v. Rossini. Deutsch und

Ungarisch aus "Aller Herren Länder" von M. Moszkowski. S. Carmen-Suite Nr. 2, von G. Bizet.

gente Fronleichnamstag: Grober Irahimoppen

und bon 4 libr ab:

Ronzert des Damen-Driefters im Gropring-Reftaurant.

het Bebens Ramentiffs mut jehre Geuntleghtetert in tiggene gener geschen Bande bee Gastrass ein Gefich tringeroden hand bener jedengel feulge- fürfiger Dung gar Berebsten, bener jedengel telekon fünnt, bener gegeben den der Berebsten fünnt.

Bülfiger Aberen Staten vernennet im namentiff für jeder Brützt, betein Staten bei Bülfiger Bung gar Beren Band in für Gelich Staten Staten mann mit für gelich geben der Bülfiger Ganger lieden Bande Bildiger Ganger Bereib geben der Gelichteter ungen Ganger, berein Staten geben in fürgeren Ganger, bei Bülfiger Ganger Bereib geben der Gelichteter Ganger, genne im namentiff für der Ganger in in der Gale für gild minne bertreicht ist der Bülfiger Ganger Bereib geben der Staten genne in für fürgeren zum der Ganger Bereit genne in der Gale für gild minne bertreicht ist der Schellung und Schernen gene Bülfigeren Bunk ber Schellung der Bereiber in namen dem Schernen ber gene Schellung ber gegen bei pung giltgagen men bei Bülfiger Ganger gene Schellung ber gegen bei pung giltgagen men pei Webright ist der Gale für gegen bereibt, hehre ilt bann ergal soh se Bertraden für gund Schernen Bertreich und der Schernen gene gelicht gegen gene Schellung der Schernen ber gene Schernen ber gene gelicht gegen gere Schernen gene gelicht gegen gene Schernen gene gegen gene Schernen gene Gelicht gene gelicht gegen gene Schernen gene Gelicht gene gelicht gene gelicht gene gegen gene Schernen gene Gelicht gegen gene Schernen gene Gelicht gegen gene Schernen gene Gelicht gene gegen gene Schernen gene gegen gene gene gene Schernen gene Gelicht gene gegen gene gene gene gegen gene gene gelicht gene gegen gegen gene gegen gene gegen gegen gene gegen ge

Wildfishen. Bergeffingefills ife bie Cdriftfellung: B. n. Rauenburf in

authaltendes Wegarnveller feltgefühagen und balb baraar fotgarb trodere Bilberung hart geworden ift. Eine Befondere
Rit des Wegardens ist das Bekänstein. Deskelbe hat der Burenener Wingeln angarnger, und feltiging Buregin oder Burepellighet (Edyangel) gact und feltiging Buregin oder Burepellighet (Edyangel) gact und feltiging Buregin oder Burepellighet (Edyangel) gact und feltig an exhalten. Aus der Butpellighet (Edyangel) gact und feltig gu exhalten. Aus der Butpellighet (Edyangel) gact und feltig gu exhalten und soften burte.

Zue Einfluß der Gammermannte auf die Begelalian ift
ber Geregen, in meh der größeren oder getingeren Wehrfer
Behres, das den Bifangen gur Berjägung sieht. Am fün(higlion find jeue Gammermannte, in deren neben hober
Radjacht der Bemößeller Beiter und Echlighe Phonen neben hober
Radjacht der Bundellure Belier und Echlighe Phonen neben fohn
Radjacht der Winzgeln, desse Edder der Echlighe Phone
Radjacht der Winzgeln, desse Edder der Echlighe Phone
Radjacht der Winzgeln, des Eriete der Behre film der erandmen, der Bente entrefeter millen der Behre berte
Frandmen, der Gemitter millen der Behre film der berte gegenn gegenngen, auch Behre ber Feringer der Gemit fein und gegenngen, auch Behre Behre ber felten und bei felten, und der ihr ben bente gemit keiner mit der ihr der bent fein auf der feie Beit der feie Behre Behreft ihre Ben der felten und der Behreft ihre Bent der film der Behreft ihre Bent der film der Behreft ihre Benner gam Befühltigung mit tilt nam bei der bente fein nach der Erie Behreft ihre Benner gam Befühltigung mittigt der Behreft ihre ben felter der Behreft ihre Benner gam Befühltigung mittigt der Behreft ihre Geren eine Bei der Gemitter gam Ber infahren, mit der mit herrier gun Ber felter, und bei finder ihre ben felter ber bei findere ihre Beit der einfahren gar gereite ber gegenner gam Befühltigung mittigten Ein der Geber der der bereite ber gegen film bei gebingen in der Geber der bereite ber gegen film er gegenner und der Behreften in biefer gelunderiere

" Bie lege ich einen Gertlen ? Ein tele Arten an? Ein telebert Geartenbach, im Guirenge der Gefelfachf für Schmithtur Kernuschen und Berlichelf für Schmithtur Kernuschen von Zennbesötnnonitetel E. Schmithur Schmithur bes Kalmenardenen in Frankfult. Brochfor B. Schmithur bes Kalmenardenen in Frankfult. Brochfor B. Schmithur Bestungen. Diefes merde Bud anderen der Frankfult. Brochfor B. Schmithur Bestungen. Diefes merde Bud anderen bemilder ber in legter Schmithur in Schmithur Gehre. Berinfor Berinfor Berinfor Berinfor Berinfor Berinfor Berinfor Berinfordenen Rimming von B. Blogers den und Butte noch Gehreitungen ber helpfagen kenntligen ber nachten Berinfor Berinfordenen Schmithur beite Gehren gefanglichen Berinforden Berinform Gehreitungen für mit die Gehren Berinforden Berinform Gehreitungen fehre mit mit gen auf der der neuhenische Gehrheutig feine Gurtenfliche Berinform Berinforden Gerten Binde. Son einer Breitung gelt in der mitter Berinform Gerten Binde. Berinform Gerten Bilde. Berinform Gerten Gehren Gehren Gerten gehören Gehren Binder Berinform Berinform Gehren Gehr

Tagblatts. Wiesbadener Morgen-Beilage des

Hr. 150.

(10.

6. Juni. Donnerstag,

1912,

Sanscufoffen.

Schulte vom Brüßl.

"Und kann der groß Sorgen um die soldniss", fragte der Regimentsadjutant Millaun fein Lein Weis weiter, odne auf die Swissenrode der alten Soure zu ochken, "It diese Packt ichen wieder eine Sorviolt ungfaktert geword, gang inngebracht von die prywung die berfluch Bauer, tokgestoch mit eine Militagiest Gibt wieder groß Represtolten dei die böß parysans."

t. 1-

n. n.

to r.

33

ii-

de.

en. ie

ol.

:

(9

Be gel lät file ha: des fm ft o T H Et EE bei 1111 un 11 1 fdi rai fict 9.5

toi Dei nic ne: ba on bei

mo dii 100

加班 mi

ge

ge na fo idi 90 tio tő gn

Re

to bi prisa an an an an an an an an

THE TEN

De vielleich das gefunchtett Gelpenft mit den protien Bort brieder jeine Sände dabe im This Piet gebied Bort brieder jeine Sände dabe im This Piet gebieden wer ihm jede de bott dabe, erfante beithmut, das Gelpenft, dieser mysteriele Seganilator der anditätelen Bouern, fei von Jeich and Benn Steinen.

Ind gest ist kernis in eines wie ein bergriffer Boltschilden Beleden wer ihm berücktet Wilden.

Zolseich Er jeine dauern, fei von Jeich and Benn die Gelben Bieden wer ihm berücktet Wilden.

Zolseich er gewis en führer Wiede, west dauers, die der Gelpeich den in den der gewisten führer Wiede, mit den gesch mit eine Manischl, fomm in der Belgeful, der Boltschilden Gelber den gewisten führer Wiede, mit den gewisten dam der gewisten den gewisten der gewisten den gewisten der gewiste

"Jo, die Beiten, die miserobsen Zeiten!" sammerte die alse Tame. "Sie haben dic auch ernster gemacht, als die warst, wie die hau nus nach Kendsberg kamst. Tomals hörte man dich doch oft so recht berglich sachen und im Haus bernm singen, wie so' ne Werte im Frühight. Jo, jo, die Fröhlichseit un die Hersteit des Gemitts, die is uns allen recht gründlich vergangen."

Todung and Ferndr. "Net do., do is in and der Krade. Tie Andrend in Ferndr. "Net do., do is in and der Herrichten in Merchen ichger eines doch do is in and der Herrichten in Melicia eine Merchen in Melicia eine Me

Perchet.

Mer, Herter, niest, rief sie nach Auft ringend, die is eine houset Mann, he tut so wat Staatsberräterisches nit. Wee, über so eine Verdacht is he turmhoch erhaben. Sahaha, dat war nur so eine Geckerzi von dem Kapitän, da kann be gann sicher sein. Auch er wär den nett wenn sie nu wörklich de heimliche Volksheld weit nicht, als dat he sich immer so nett um nach der Mode anzieht. In, dat sin sie sich immer so nett um nach der Mode anzieht. In, dat sin sie sein wir staad der Wode anzieht. In, dat sin sie sein im Land so verwesten wird. De sieht heut schon nit mehr so elegant aus als vor vier Wochen."

Dores sah bedrickt an sich herab und entdeckte wieden der zu seinem tiesten Schuern war, dah seine since kleinen kiesen und bah seine leichte, fuchsige Kärbung erhöften, und dah sein einer Albundung krugen.

No, ich seh er im mach et schon feilber eingesehen,

Kh much mir einen neuen Habit machen lassen, wenn ich wieder nach Coln komme", bestätigte er kleinlaut Wilk-dens Kritik. "Seht mich nur nit so arg an. Auf der Beis vord dat Exterieur als inuner arg nitgenommen.

— Aber wat sie da sogte wegen dem Bolksheldentum, dat is keine Sache, dabei kommt nir heraus, dat is en ganz miserodel Geschäft. Un ich din meines Zeichens ene solide Kausmann."

Teres bergog sein nicht berbindlichten Lächeln und lieb und diektret von der I einmal einr bischen allein so nicht, was er immer in L n nichtssagendes Gestätt In und äußerte, es sei der Nöhn, daß die sie lein sasse. Das Bäschen r in Angt um sie set, i dad sehr dad sehr nun auch ahne gar seit er sie

unter dem wilden Franzosenwolf wisse. Teshalh unterbräche er auch alle paar Tage mal seine Geschäftsreifen,
um nach ür zu schauen. Er glaube, es wäre doch kesser geweien, er hatte sie domals, vor sechs Rocken, wie es
ihre Estern so gern gewollt, über die Temarkationslinie geschaft. Und wie es nun eigentlich hier in
Rendsbera bestellt sei, od denn da die Temarkationslinie awsichen Anstand und Liederlicht von den
Kerten auch richtig gewahrt werde.

Ie wisse in siemlich energischem Ton. Es sei ganz gut, das der Sberst bei ihnen im Dnartter säge. Ter
wäre ja em recht schnurriger Kerl mit seinem EstässerTenisch, aber er hielte doch ziemlich auf Dednung
unter seinen Sansculatten, und sie hätten alle einen
Kordsrespest vor ihm. Und gegen die Leute aus dem
Kordsrespest vor ihm. Und gegen die Leute aus dem
Kordsrespest vor ihm. Und gegen die Leute aus dem
häsels er immer sehr höslich, das mitsse man ihm
lassen

"Dat is mir aber enial ene große Beruhigung", berscherte Tores erleichtert — Aber wie is bat mit dem Better Ferdinand? Et war mir, ebrich gestanden, nit grad iebr angenehm, wenn der Fert Rechtsverdrecher zu samiliär mit ihr wird."

Ihre Augen bligten, mid sie warf den Kopf ein wenig aurück, als sie ihm erwiderte, das wäre (chlickficht eine Sache abwicken ihr mid dervinand, mid das ginge ihn gar nichts an. — Sie rang einen Augenbick mit sich selbst, aber das Bedüspis, sich einmol auszupprechen, war doch zu starf in ihr, und so befannte sie denn mit einem Sendiger, das sie sie in den Gerdinand doch arg getäuscht habe.

"Bact, in dem Ritter, mitter dem seine besoidere Schuß sie sich gestellt habe, die Lippen und meiner der werden gerade der Rechte. Abrigens könne er sa tun, was er wolle, denn er sei längt mindig.

In dem Augenblick betraf der, von dem sie mich auf dem der Ausbe des Gartendeges wenig dieten, die enwen sie eines des Gartendeges wenig sie er seine Betraf bern den sie er habe des Gartendeges wenig sie er seinen Naturn nennen sörte, dieb er unwillstielich steben und deren der Lande. Ter Better Tores siehen Berndamen die erkanten des Brücken so des der seines des berichtes der der Seine Better der siehen Berndamen, die necht dassen zu erkanen, das des Mäden so wenig nett den den dem anderen Eetter sprach und fragte mit regem Juteresse, was er denn getan habe, der derstührte Better derbinand, das siehen siehen Zeiter der der der der der der siehen siehen getan habe, der derstührte Better derbinand, das siehen siehen Berndamen, das der seine ketter stend und sonde siehen siehen Berndamen der siehen der der der der der der siehen siehen gene der der siehen siehen Steine siehen gene der der der siehen siehen Steine siehen siehen der der der der siehe siehen siehen siehen siehen siehen der der siehen si

(Bortfehung folgt.)

Garlenba 17

品

Blumenpflege.

Abunalskalender. Aus Daube, Gauptarbeit: Jäten, Hafen, Giehen, Aus Spinat, Erbsen, Nadies, Nettich und Winter-Entsplanzen aller Wintergemüße und Salat. Somm der Celifikaume (Entspihen, Wegnehmen überflüssiger Johanni — Schlich des Spargeistagens. A usjāen: ter-Eudiblem, onmerschitt figer Triede). H.

Der Garten im kräffigsten Wachschun. Dos gange Jahr freue ich mich auf die Zeit, wo im Gerten die Jaugstriedkraft hericht, wo mon aus Aciten Seuten die Hautrichkraft hericht, wo mon aus Aciten Seuten und Kahltradipflangen ichon nach einigen Wachen die frästigten Rühre sich entwicken sieht, vornusgeseht, das man das Berständris und die Reigung hat, der Laturkraft ein bischen gur hie zu bosungen. Der praktische Gartenfreund

bat gewiß auch seinen Genuß an der Poesse deurtens, dem ahne diesen Sinn und die Breude am Geobachten der Rastundunder ist ein ersolgkriches Arbeiten im Garien nicht dentstan, aber seine Sauptsteude ist doch, wenn er den Ersolg seines Wilhstwaldungen steht und diesen Ersolg in Gestalt gut entwidelter Gemisse, wohlssenden kann. Es ist jeht im Sommer eins gar schafte Sache, wenn man sognisgen von heute auf neusen beschäften kann, wie dantbar die Phangen fur jede verständenisdende Silfe sind, das ist sit, den Garrenfreund der höchsten Keinen dem Begießen sin eine Duelle der schönsten Keinen dem Begießen sind die ersolgerößien Rittel, um allen Pflangen voran zu helsen, das uneusgeschie Locken